

Ed 1625







# Vestpreußischer Verkehrsvar

5. 1. 1931.

Verkehrsführer durch die Städte  
bing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm

ft 1

1. Januar - 15. Januar 1931

Jahrg.

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



Das letzte gotische Giebelhaus Marienburgs.

1931 A

43031

A0467  
91609

Ein Griff -  
u. heißes Wasser fließt



785

für den Haushalt  
für das Brausebad  
für den Arzt  
für die Klinik  
für das Büro  
für jeden Betrieb

aus dem mit Gas geheizten

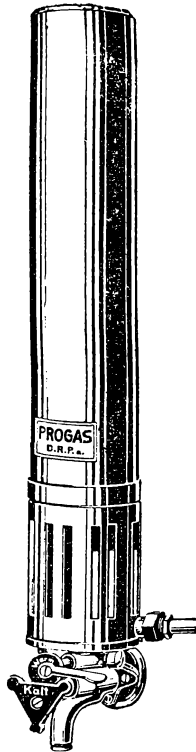
**Progas-Durchlauferhitzer**

Einfachste Anbringung anstelle des Zapfhahns. Nach Bedarf kaltes, warmes oder heißes Wasser.

**Das gebrauchsfertig angeschlossen. Gerät kostet nur 55 RM. Teilzahl. gestattet.**

Endl. Warmwasser - Versorgung auch für den kleinsten Haushalt und Bedarf Auskunft und Vorführung in unserem Verkaufs- und Ausstellungsraum

**Sturmstraße 3-4.**



**Gaswerk Elbing.**

Fernruf 3821 und 3822.

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt, Elbing**

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

**Stükt  
Euer**

**Stadttheater**

---



**durch regen  
Besuch!**

Spielplan vom 1. bis 15.  
Januar Seite 7 und 8.

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— M ü n d e l s i c h e r —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen  
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.

Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung

fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von

Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.

Neu!

Neu!

## Chaiselongue-Drehbett

D. R. G. M. und D. R. P. a.

Desgleichen empfehle:

Sofas, Chaiselongues, Patent- u. Auflegematrizen, Wand-  
behänge u. Divondecken in groß. Auswahl, eiserne Bettgestelle.

**Ernst Strauß, Tapezierermeister,**

Elbing, Marienburgerdamm 2. Marienburg, Goldner Ring 20.

☛ Lieferung frei Haus auch nach außerhalb mit eigenem Lieferauto.

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.

Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!



# Zu unserem Titelbild

## Das letzte gotische Giebelhaus Marienburgs

steht in der Schmiedegasse (neue Nummer 4). „Tudorbogen“ nennt die Kunstwissenschaft die drei symmetrisch angeordneten, kräftig profilierten Abschlüsse des spätgotischen Giebels; die anschauliche Ausdrucksweise des alten Baugewerbes aber sagte deutlich und derb „Eislrücken“ darauf. Sie kommen in Marienburg noch einmal vor, und zwar am Südgiebel des alten Rathauses, wenn auch dort nur als ein Schmuckglied von untergeordneter Bedeutung. Da wir wissen, daß dieser Südgiebel des alten Rathauses erst nach seiner Zerstörung durch polnische Kanonenkugeln während der Belagerung von 1457—1460 seine heutige Gestalt erhielt, können wir auch das Baujahr des Bürgerhauses in der Schmiedegasse in das letzte Drittel des 15. Jahrhunderts verlegen. Außerdem gibt uns der vor kurzem wiederhergestellte Rathausgiebel mit seinen weißen Putzflächen und roten Backsteinrippen ein Bild davon, wie jener andere Giebel einst ausgesehen haben muß, ehe der Edelrost des Alters seine Farben auslöschte. Die Fenster des 1. Stockes haben wohl von jeher schon ihre rechteckige Form gehabt, aber erst das Jahr 1877 beraubte sie ihrer kleinen, bleigefakten Fensterrauten, und im selben Jahre schlug im Erdgeschoß die Spitzhacke des Maurers das gotische Rippenwerk fort und brach die heutigen Schaufensteröffnungen in die Mauer. Der Tischler legte, dem unentwickelten Stilempfinden jener Zeit entsprechend, eine Tafelung mit klassizistischen Zierformen davor, die aber zum Glück durch eine glatte Mauerfläche von dem Spätgotischen getrennt werden, so daß die steinernen Tudorbogen wenigstens nicht unvermittelt auf spätrömische Kapitäle aus Holz zu stehen kommen.

Die Innenräume des Hauses sind im Laufe der Zeit völlig umgestaltet worden nur der Keller, der sich unter dem ganzen Gebäude hinzieht und einen von einem einzigen Tonngewölbe überspannten Raum bildet, ist der alte

**Bürger-Ressource**  
 Oekonom: R. Rögler.  
 Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
 Telefon 3131. Elbing  
 Große Saal und Garten.  
 Familien- und Gesellschafts-  
 zimmer für Vereine und  
 Familien-Festlichkeiten.  
 Kalte und warme Speisen zu  
 jeder Tageszeit.

**Léon Saunier's**  
**Buchhandlung**  
 Carl Peicher  
 gegenüber d. Central-Hotel  
**Führer und Pläne von**  
**Elbing und Umgegend**



## Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## Alkoholfreies Speisehaus

Reiſerbahnſtr.1 Carſonplatz

empfehl t

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
 Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
 Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
 e. G. m. b. H.  
 2225 Tel. 3359  
 \*

## Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowleſtraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.**  
 an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
 Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
 Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

geblieben. Noch steht darin eins der aus derben Balken gefügten Gerüste, die ehemals Bierfässer trugen.

Auch der Gewerbebetrieb in diesem Hause spiegelt ein gut Teil Stadtgeschichte wieder: Am Anfang des 19. Jahrhunderts hatten die Schmiedegasse wie die Lauben nicht die hervorragende Bedeutung als Geschäftsstraßen wie heute. Gewiß wurde der Markt auch damals auf dem Marktplatz abgehalten und viele Gastwirtschaften lagen zwischen den Wohnhäusern und öffentlichen Gebäuden der Lauben, aber das eigentliche Gewerbe und die Kaufläden drängten sich an die Einmündungen der Landstraßen in die Stadt, den wichtigsten Käufern, den Bauern der umliegenden Dörfer, entgegen. Am zahlungskräftigsten waren die Niederunger, die über die früher befahrbare Schiffbrücke hereinkamen, und so wurde die Schuhgasse allmählich die wichtigste Geschäftsstraße. Hier ließ sich auch ein Hutmacher Krüger nieder und hier eröffnete auch sein Sohn ein Bürstenwarengeschäft, als er 1848 von der Wandererschaft „aus der Fremde“ heimkehrte, und zwar im ersten Stock des mittleren Hauses jener bescheidenen Häusergruppe rechts vom Schwedentor. Ein Verkaufsraum zu ebener Erde mit breiten Schaufenstern war damals noch nicht Bedingung; ein Warenschrank im Hausflur, bestenfalls mit Glas-scheiben statt der Türfüllungen, ersetzte ihn vollkommen; für Reklame sorgte genügend die Empfehlung von Mund zu Mund. Außerdem bedeutete der Kleinverkauf im Hause verhältnismäßig wenig gegenüber dem „Groß“-Absatz an die Hausierer, die die Ware auf dem Lande vertrieben. Aber die guten Tage der Schuhgasse waren bereits gezählt. Wenige Jahre später wuchs der Bahnhof der Ostbahn am anderen Ende der Stadt empor und lenkte den Verkehr in die Verbindungsstraßen zwischen sich und dem Markt. Dadurch wurden die Niederunger auf den auch bequemer fahrbaren „Neuen Weg“ hingewiesen und die Freigabe der Eisenbahnbrücke für Fuhrwerke sollte die Schuhgasse vollends veröden lassen. Wer von ihren Bewohnern die Zeichen der Zeit rechtzeitig erkannte, wanderte nach den neu aufblühenden Straßen aus, und so kam das Bürstengeschäft in das alte Haus in der Schmiedegasse. Bauliche Veränderungen wurden dadurch zunächst nicht nötig. Erst als die „Gründerjahre“ übers Land kamen, als der französische Milliardenfegen von 1871 dem deutschen Erwerb-leben einen starken, vielfach allzu starken Anstoß gab und alles größer und „prächtiger“ werden mußte, da ging mit vielen anderen auch jener Ladenausbau vor sich, der dem Hause die heutige Gestalt gab.

# Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

Täglich der vornehme Konditorei-Betrieb

**Nachmittags**

Familien-Café

Konzert-

bei

Konditoreipreiser!

Mittwoch und  
Freitags

**Tanz**

**Abends**

Erstkl. Künstler-  
Konzert sowie

Richard Busch  
der

Komiker v. Format

## **Neu! KABARETT Neu!**

I. Etage Täglich das Großstadtprogramm I. Etage

Eintritt frei

Kein Getränkeaufschlag

Programm und Garderobe 50 Pf. pro Person

# Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

**Elbing**

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

## **Größter Fest- u. Konzert-Saal**

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-  
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-  
bahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags  
von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzeffionierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel. Telefon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt,** 1 Treppe. Fernruf 3517,  
3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn,  
lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über  
die jeweilige Verbindung Tokemit—Rahlsberg. Werktags 8—13  
und 15—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Donnerstag, den 1. Januar, 20 Uhr: „Ahriz-Phriz“, Posse  
in 3 Akten von Wilken und Justius. (Stadttheater.)

Freitag, den 2. Januar, 20 Uhr: „Flieg', roter Adler von  
Tirol“, Volksstück in 3 Akten von Fred A. Ungermeier.  
(Stadttheater.)

Sonnabend, den 3., bis Sonntag, den 4. Januar: „Reise-  
brieftauben-Ausstellung von Ost- und Westpreußen ein-  
schließlich Danzig“, veranstaltet von der Reisebrief-  
taubenvereinigung Elbing. (Gewerbehaus.)

Sonnabend, den 3., bis Sonntag, den 4. Januar: „Tagung“  
der Reisebrieftauben-Vereinigungen Ost- und West-  
preußens einschließlich Danzig.

Sonntag, den 4. Januar, 20 Uhr: „Ahriz-Phriz“, Posse in  
3 Akten von Wilken und Justius. (Stadttheater.)

Montag, den 5. Januar, 20 Uhr: „Abonnements-Künstler-  
Konzert“. (Festsaal des Realgymnasiums.)

Montag, den 5. Januar, 20 Uhr: Stadttheaterprogramm un-  
bestimmt; siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.

Dienstag, den 6. Januar, 20 Uhr: „Lady Windermere's  
Fächer“, Gesellschaftsstück in 4 Akten von Oscar  
Wilke. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 7. Januar, 20 Uhr: „Nachtbeleuchtung“,  
vier Grotesken von Kurt Goeg. (Stadttheater.)

# Verkehrsnachrichten.

---

Eine Reisebrieftauben-Ausstellung findet in Elbing vom bis 4. Januar im Gewerbehaus, Scherwiederstraße, statt. Veranstalter ist die Reisebrieftauben-Vereinigung von Elbing und Umgebung, die wiederholt sowohl hier als auch im „Reich“ mit ihren gutgezüchteten Tieren den Sieg davongetragen hat. Erstklassiges Zuchtmaterial wird auch diesmal die Ausstellung beherrschen, die nicht nur Liebhabern, sondern auch Laien viel Interessantes zu bieten verspricht.

Mit der Ausstellung verbunden ist eine Bezirks-Tagung der Reisebrieftauben Vereinigungen Ost und Westpreußens einschließlich Danzig.

---

## Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30  
Telephon 2987.

---

---

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode-Lannenbergs-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

- Mittwoch, den 7. Januar, 20 Uhr: „Aus eigenen Werken“, Vortrag im Rahmen der Deutschen Abende, gehalten von Dr. Walter Harich, Berlin. (Festsaal des Realgymnasiums.)
- Donnerstag, den 8. Januar: Stadttheaterprogramm unbestimmt; siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.
- Sonabend, den 10. Januar, 20 Uhr: „Der Mann, den sein Gewissen trieb“, Schauspiel in 3 Akten und einem Vorspiel von Maurice Kostand; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne Elbing, Reihe 2; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 11. Januar, 15 Uhr: Stadttheatervorstellung im Rahmen der Veranstaltungen der Hirsch-Duncker'schen Gewerkschaften.
- Sonntag, den 11. Januar, 20 Uhr: „Kyritz-Phyritz“, Posse in 3 Akten von Wilken und Justius. (Stadttheater.)
- Montag, den 12. Januar, 20 Uhr: „Der Mann, den sein Gewissen trieb“, Schauspiel in 3 Akten und einem Vorspiel von Maurice Kostand; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne Elbing, Reihe 2; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 13. Januar, 20 Uhr: „Lady Windermere's Fächer“, Gesellschaftsstück in 4 Akten von Oscar Wilde. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 14. Januar, 20 Uhr: „Der Mann, den sein Gewissen trieb“, Schauspiel in 3 Akten und einem Vorspiel von Maurice Kostand. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 14. Januar, 20 Uhr: „Geschichte als Schicksal“, Vortrag im Rahmen der Veranstaltungen des Königsberger Universitätsbundes, Ortsgruppe Elbing, und des Westpr. Kultur-Ausschusses, gehalten von Prof. Dr. Rothfels, Königsberg. (Festsaal des Realgymnasiums.)
- Donnerstag, den 15. Januar, 20 Uhr: „Kyritz-Phyritz“, Posse in 3 Akten von Wilken und Justius. (Stadttheater.)



# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Frä. Voening, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Leichnamstr 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziefe'sches Schloß an der Ziefestraße.
- c) moderne Wohnbauten: Heimstättenfiedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13.00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Bangrig Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.



**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, Sänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312. Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-schluss  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

# **Drucksachen**



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## **Alfred Seiffert**

**Buch- und Verlagsdruckerei**

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

## Museen:

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 1—16. Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

---

## Wintersportplätze in u. bei Elbing.

**Eislaufbahnen:** auf den Tennisplätzen am Reichsbahnhof und auf dem Jahn-Sportplatz.

**Modellsport:** auf dem Gänseberg bei Elbing, auf dem Thumberg bei Elbing und auf den Höhen bei Succasé und Lenzen.

**Segelschlittensport:** Für Segelschlittensfahrten auf dem Frischen Haff und zur Ueberfahrt von Tolkemit nach Kahlberg hält der Fischerverein Tolkemit 10 Segelschlitten bereit. Die Hin- und Rückfahrt kostet 2,50 RM. Segelschlitten können telefonisch unter Tolkemit Nr. 31, und Pferdeschlitten unter Tolkemit Nr. 11, 31 und 36 vorbestellt werden.

**Eki sport:** Für den Eki sport sind die Höhen bei Elbing und an der Küste des Frischen Haffs sehr geeignet.

---

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	D 7		D 3		D 8		D 1		D 23		D 15	
	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Berlin Schief. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	—	0.15	—	Stett. Bf. 9.29	8.35	—	15.12	—
Danzig	23.50	—	3.25	—	7.30	—	—	Stett. Bf. 22.20	8.35	—	15.12	—
Marienburg	1.40	3.15	5.09	6.22	9.03	10.03	—	10.35	13.35	—	17.32	17.40
Elbing	—	3.25	5.40	6.35	7.50	8.15	13.30	12.23	15.38	16.14	18.38	19.40
Königsberg Hbf.	—	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00
	—	3.50	6.22	7.02	—	10.47	—	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20
	—	5.24	7.20	8.44	—	12.46	—	15.22	19.31	18.17	20.34	23.26

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		D 24		D 2		D 16		D 8	
	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-5.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	—	—	9.04	9.58	9.10	13.43	12.23	15.30	—	19.00
Elbing	1.32	0.06	—	—	6.51	10.34	11.07	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41	—	21.45
Marienburg	1.33	0.14	5.21	5.41	7.03	10.36	11.15	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18
Danzig	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	11.00	11.48	12.12	13.37	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50
Berlin Schf. Hbf.	2.06	0.55	*6.40	*6.40	9.08	11.12	—	12.22	14.00	15.35	*16.50	18.36	21.48	23.15
	—	—	8.06	8.06	11.12	12.15	—	—	16.00	—	18.18	20.40	23.52	1.03
	8.51	10.48	—	—	21.12	—	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	6.47

St. B. Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

# Berlin — Schneidemühl — Thorn — Dt. = Eylau — Allenstein

## Posen

D 15	201	DE5	805	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	21.54	23.23	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
				1024		312												
18.44	—	—	—	9.35	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
	324	326			∞	2.42	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.05	15.10	13.14	—	—	4.55	7.39	—	—	ab Thorn ab	—	—	—	311	323	—	—	—
				306		6.59	10.37	—	—	an Dt. Eylau ab	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
21.17	15.05	19.15	15.27	—	—	—	—	—	—	an Dt. Eylau an	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
	18.04	22.11	17.34	—	—	7.09	13.08	8.28	16.56	ab Dt. Eylau an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
23.24	18.50	—	17.46	5.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	an Allenstein ab	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
D 115	245																	
0.30	20.11	—	18.50	7.16	—	—	—	—	—									

Ostpreußen

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweis-papiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf diesem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Paf- u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Girschau.

Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paf- und Zollprüfung in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paf-.

## Marienburg—Stuhm—Marienwerder

6.37	7.55	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab Marienburg	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.08	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	— Stuhm	—	5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.05
7.89	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	an Marienwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

## Marienburg—St. Eynau

—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	ab Marienburg	an	7.41	9.21	—	15.13	19.15	22.29	—	—	—
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	— Rietenburg	—	6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46	23.10	—	—
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	— Rosenburg	—	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.57	—	—
7.00	7.37	—	15.08	18.40	20.58	0.22	St. Eynau Stadt	—	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24	—	—
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26	an St. Eynau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18	—	—

## Marienburg—Malbenten—Allenstein

		S		W		tagen					
		S		W		tagen					
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	6.13	7.42	8.50	11.02	16.43	22.11	
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	5.18	6.44	7.52	10.04	15.48	21.13	
8.21	13.06	16.16	18.58	—	—	6.15	7.21	9.39	15.17	20.42	
8.51	13.30	16.43	19.23	—	—	5.55	7.01	9.20	14.58	20.23	
10.03	14.36	18.02	20.42	—	—	9t.	an	5.42	8.09	13.48	19.06
						Schul-					

## Elbing—Miszalbe—Dfterode—Sohenstein

6.55	11.39	14.53	20.14	ab Elbing	an	6.38	8.46	—	16.31	—	21.55
7.47	12.36	15.43	21.06	an Miszalbe	ab	5.45	7.54	—	15.44	—	21.08
7.56	12.43	15.50	21.14	ab Miszalbe	an	5.44	7.49	—	15.41	—	21.05
8.44	13.30	16.40	22.02	ab Liebemühl	ab	4.56	7.05	—	14.56	—	20.18
9.00	13.46	16.56	22.18	an Dfterode	ab	4.40	6.49	—	14.39	W	20.00
7.53	10.10	14.42	20.01	ab Dfterode	an	—	—	7.30	12.50	18.08	19.16
9.06	13.27	15.56	21.14	an Sohenstein	ab	—	—	6.17	11.36	14.45	18.02

## Marienburg—Ziegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
9.38	15.13	18.50	22.04	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

## Elbing - Guldenboden - Waldenten - Mührungen - Muenstein

	W	S	ab	Elbing	an	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55
7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.13	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55
7.25	11.00	14.38	18.01	22.28	23.30	6.27	9.30	10.49	17.10	21.43
	W						W			
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20	5.39	6.30	9.59	16.18	20.49
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40	5.19	—	9.20	14.58	20.23
10.03	—	18.02	20.42	—	—	—	—	8.09	13.48	19.06

## Elbing - Schlobitten - Wornsditt - Raftenburg

	W	S	ab	Elbing	an	6.51	9.49	14.50	21.45
6.22	7.45	14.21	20.20	ab	Elbing	6.51	9.49	14.50	21.45
6.59	8.23	15.03	21.23	ab	Schlobitten	6.12	9.11	14.02	20.35
7.48	9.17	15.57	22.21	an	Wornsditt	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.28	21.35	—	ab	Bilchdorf	—	5.59	9.48	17.12
—	12.16	bis	—	an	Raftenburg	—	5.08	von	16.15
		Röhfel						Röhfel	

## Hin Safferbahn (Elbing - Braunsberg)

W	Frügl.	S. u. S.	W	Frügl.	Sonntag Feiertag und Dienstag	Stationen	W	Täglich	S. u. S.	W	S.	Fr.	W	Sonntag Feiertag und Dienstag
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30		ab Elbing Stadt	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30		
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59		— Reimannsfelde	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00		
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06		— Succafe-Saffschl.	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55		
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18		— Cabinen	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48		
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28		an Volkemitt	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40		
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35		ab Volkemitt	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33		
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58		an Frauenburg	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11		
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	22.22	ab Frauenburg	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09		22.14
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	22.39	— Braunsberg S.	5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49		21.56
7.39	11.35	15.00	15.48	20.25	22.45	an Braunsberg Sffbf.	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42		21.50

Zurück

# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.  
 Fernruf 3907.

×	W	S	Mo, Sonnab	S	Mo, Sonnab	S	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	W	S	Mo, Sonnab	S	**
	7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	ab Elbing Carlsons-Pl. an Struß	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	—	21.20	1.10
	7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	Neukirch-Höhe	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	—	20.55	0.45
	7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	Solkemitt	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	—	20.35	0.30
	8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20	Cabinen	×	10.05	13.55	17.55	16.55	20.05	20.15	0.15
	8.07	10.17	14.07	an 15.07 ab 17.45	20.17	20.27	0.27	Lenzen	7.20	9.55	13.45	an 14.45 ab 17.45	16.45	19.50	20.00	0.05
	7.25	8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	an Elbing Carlsons-Pl. ab	7.00	9.45	13.35	14.35	17.35	19.40	19.50	23.55
	8.00	9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	an Elbing Carlsons-Pl. ab	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10	19.20	23.30

\* Verkehrt am 15.10., 26.11., 17.12., 21.1., 18.2., 18.3., u. 15.4. \*\* Verkehrt am 1.10., 5.11., 3.12., 7.1., 4.2., 4.3. u. 1.4.

× Nur an Schultagen und während den Ferien am Montag,  
 Mittwoch und Sonnabend.

## Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich=Wilhelm-Platz) 15<sup>05</sup>  
 an 7<sup>24</sup> | ab  
 Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.=Wilhelm-Platz)  
 an (nur Werktags) 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>30</sup>  
 Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) viisunfrei  
 an 10<sup>05</sup> 15<sup>40</sup> | ab 6<sup>05</sup> 12<sup>10</sup> 18<sup>35</sup>  
 Fahrpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-  
 sondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Ge-  
 sellschafsfahrten, für Gesellschaften von  
 10 bis über 100 Pers., bei billiger Preis-  
 berechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe  
 mit mehrstündiger Unterbrechung in Wals-  
 höhe, Pankau, Cabinen pro Person 2 Mk.  
 Die Omnibusse sind gut geheizt.

**Omnibusverkehr Elbinger = Höhe**  
**W. Hohmann**, Elbing, Königsbergerstr. 1a  
 Fernsprecher 3907.

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

### Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Wepflegte Getränke

Bestellt das

### Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25  
frei Haus.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====



# Elbinger Straßenbahn-Verkehr

## Vogelsang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab **Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>36</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

Un schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

## (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21.<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup> 22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.

**Linie 2** **Pangritzstraße** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>46</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Pangritzstraße

Bädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>

Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3** **Wittenfelde** 5<sup>48</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>52\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziefestraße).

" **Friedr. Wilhelm-Platz** 5<sup>30</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>38\*</sup>,

Ab 22<sup>30</sup> Uhr **Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:**

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>15</sup>

**Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis **Friedrich Wilhelm-Platz**).

**Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>15\*</sup>

**Pangritzstraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* **Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz**).

## Besuche mich!

### Es bedeutet Hochgenuß!

## Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

# M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleyle-Strickkleidung —**

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen  
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

## Brauerei G. Preuss ♦ Elbing



### Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

### Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Telephon 2697  
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

*Oluzniyom*

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung

# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmsplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarrage.

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Penner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16  
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2608  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedtor 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574	3.00-5.00	6.00-7.00	RM
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987	2.50-3.00		RM
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561	3.00	6.00	RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8 Tel. 2171	2.00	4.00	RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898.	3.50-5.00	7.00-10.00	RM
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92	3.50-4.00	6-7	RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152	3.00	6.00	RM
Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19, Telefon 2039.	3.50-4.00	7-9	RM
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070.	2.50-3.00		RM
Christl. Hospiz, Neufst. Schmiedestr. 15/16 mit Jugendheim. Tel. 3674	2.00-2.50	4.00-5.00	RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520.	2.50-3.00	5.00	RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67	1.50	2.50	RM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstr. 61. Fernruf 2677.	2.50	5.00	RM
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Str. 31.			
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.			

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versaller Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Stegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1282.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vortringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospig, Rachelshof und Rehshof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geferichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

---

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer - Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Reh Hof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

---

# **Kachelöfen u. Kochherde**

**Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde**

## **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

---

---

# **Cadinen**

## **die Perle am „Frischen Haß“**

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### **Fritz Gottschalk**

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.

Fernsprecher Nr. 6

### **Cadiner Schloß**

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$ 12—4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

---

---

# Sonntagsrückfahrkarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch-Enlau</b>	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.		
		- Wormbitt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riesenburg		3,00
	Osterode		2,40	1,60
	Riesenburg		2,70	1,90
<b>Deutsch-Enlau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
	Marienburg	Riesenburg	5,20	3,60
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80
	Riesenburg		2,40	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Misw. - Osterode - Malb.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Kurau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. — Wormbitt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10
Pr. Holland		1,80	1,20	
Riesenburg	Misw. - Marienbg.	5,10	3,50	
Tiedmannsdorf		3,40	2,30	
Gr. Röbern		0,90	0,70	
Steinort		1,20	0,90	
Retmannsfelde		1,50	1,10	
Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
Panklau, Cadinen		2,10	1,60	
Folkemit		2,50	1,80	
Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
Frauenburg		3,20	2,40	
Braunsberg		3,20	2,40	
Obertor u. Ostbhf.				
<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10
	Cadinen u. Succase-	Elbing	4,10	3,00
	Haffschlößchen			

Kopfkategorie vor

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

# Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
 Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte  
 zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.



## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Danisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hanfaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

**Maurizio & Co., Elbing**

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik

- ‡ Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pilskalen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Olegko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Anmerkung:

Die mit ▪ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Paßvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.



**Wir eröffnen**  
**Inn. Mühlendamm 6/7**

eine neue zeitgemäß eingerichtete

**Verkaufs-, Ausstellungs- u.**  
**Beratungsstelle**

**für elektrische Bedarfsartikel.**



**Lassen Sie sich dort beraten**

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

**Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch**

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichsten neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ „ Badestube  
„ „ Waschküche.

**Sie kaufen bei uns**

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



**Elbinger Straßenbahn**

**m. b. H.**

**Städtische Elektrizitäts-  
Verwaltung**

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 2      16. Januar — 31. Januar 1931      Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



## ***Blick von der Skihütte des Deutschösterreichischen Alpenvereins auf die Haffküste, das Frische Haff und die Frische Nehrung.***

### **Inhalt**

	Seite
Zu unserem Titelbild	3-5
Elbing (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Weinstuben, Cafés u. Sconditorelen, Unterkunft)	6-7 und 18
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	11-17
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	19
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	19
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	20
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	20
Sonntagsrückfahrkarten	21-22
Konsulate in Ost- und Westpreußen	23-24

# Ein Griff - und warmes Wasser fließt



für den Haushalt - für das Brausebad - für den Arzt  
für die Klinik - für das Büro - für den Betrieb  
aus dem mit Gas geheizten

## **Progas-Durchlauferhitzer**

Einfachste Anbringung anstelle des Zapfhahns. Nach Bedarf kaltes, warmes oder heißes Wasser. Das gebrauchsfertig angeschlossene Gerät kostet nur 55 RM. Teilzahlung gestattet. — Auskunft und Vorführung in unserem Verkaufs- und Ausstellungsraum **Sturmstr. 3-4**

# **Gaswerk Elbing.**

Fernruf 3821 und 3822.

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

**Magistrat - Verkehrsamt, Elbing**

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

**Stützt  
Euer**

**Stadttheater**

---

Spielsplan vom 16. bis 31.  
Januar Seite 6 und 7.



durch regen  
**Besuch!**

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— M ü n d e l s i c h e r —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen  
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen  
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.  
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung  
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von  
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.

Neu!

Neu!

## Chaiselongue-Drehbett

D. R. G. M. und D. R. P. a.

Des gleichen empfehle:

Sofas, Chaiselongues, Patent- u. Auflegematraken, Wand-  
behänge u. Divandeen in groß. Auswahl, eiserne Bettgestelle.

**Ernst Strauß, Tapezierermeister,**

Elbing, Marienburgerdamm 2. Marienburg, Goldner Ring 20.

☛ Lieferung frei Haus auch nach außerhalb mit eigenem Lieferauto.

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!



# Zu unserem Titelbild

## Der Wintersport in und um Elbing.

Nun sind sie da, die spiegelnden Eisflächen auf Plätzen, Flüssen und Seen und der lang ersehnte Schnee, auf den unsere Wintersportler im vorigen Winter fast völlig und in diesem Winter bis jetzt vergeblich warteten. Nun sind sie da! — Alle haben sie auf den Plan gerufen: die kleinen und großen Eisläufer, die anfangenden und geübteren Skiläufer, die Rodler, Eissegler und Eissegelschlittensfahrer. Auf den Kunst-Eisbahnen der Tennisplätze drehen sie sich im Takte der Begleitmusik, auf den Höhen bei Elbing lassen sie ihr „Außem“ und auf denen der Haffküste ihr „Ski Heil“ vernehmen. Die weite Fläche des Frischen Haffs beleben Eissegler und Eissegelschlittensfahrer. Da ist wahre Winterfreude. —

Einer zunehmenden Beliebtheit erfreut sich bei uns der Skisport, für den die Bedingungen im Elbinger Höhengebiet sehr günstig sind. Die Schneeschuhe geschultert, sieht man, besonders am Wochenende, die vielen Freunde des Skisports zur Haffuferbahn eilen, von wo sie in 24 Minuten Fahrt Groß-Steinort und in 35 Minuten Succase-Haffschlößchen, die Mittelpunkte des Sportgebietes, erreichen. Hier geht es auf die schneeige Flur, die Höhe hinan. Die Wangen vom scharfen Wind gerötet, das Auge trunken von den herrlichen Ausblicken auf das Haff und die Frische Nehrung, so verhält der Schneeschuhläufer auf den erreichten Bergkuppen. Laub- und Nadelwald wechseln vor seinen Augen, ihm ruhiges Abwägen der beiden Waldgattungen gestattend. Rahl und durchsichtig erscheint ihm der Laubwald, wenn nicht gerade dicker Raureif funkelnd auf dem Gezweige sitzt; voll, umfassend erscheint ihm der Nadelwald mit seinen tief niederhängenden Zweigen, die Schneelasten krönen. Dann wieder die Schönheit hinter sich lassend, saust er die Höhen hinab, mattblaue Eindrücke, die wie zarte Bänder leuchten, in den kristallglänzenden Schnee schneidend. Leichte Schneewölkchen stieben auf und

**Bürger-Ressource**  
Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

**Staatl. preussische  
Lotterie-Einnahme  
Peicher, Elbing**  
Ecke Sturmstrasse  
Inn. Mühlendamm  
**Lose stets vorrätig**



## Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## Alkoholfreies Speisehaus

Reiherbahnstr. 1 Carlsonplatz

empfehl t

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.

Preise: 90 und 40 Pfg.

\*

Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**

e. G. m. b. H.

2225 Tel. 3359

\*

## Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowleystraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.**

an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für

Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.

Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

streuen im Sonnengold glitzernde Diamanten umher. Dann geht's wieder aufwärts, um von neuem die Freude einer tausenden Talfahrt zu genießen.

Wer müde ist von des „Sportes Last und Mühe“, oder wer über Nacht am Plaz verbleiben will, den nehmen die an den Sportplätzen gelegenen Unterkünfte freundlichst auf. Bei Groß-Steinort, auf dem „Blisanenberge“, ist es die Skihütte des Deutschösterreichischen Alpen-Vereins (siehe Titelbild), die nun schon seit Jahren das Ziel vieler Winterportler ist. Ein reizender Rundblick bietet sich ringsum. Zwischen kristallbehangenen Birken und wie feierliche Kandelaber stehende Schirmtannen, schweift das Auge über das eisstarrende Gaff. In weiter Ferne zieht das dunkle Band der Frischen Neuhung dahin und dahinter liegt das Meer im getürmten Packeis. Und wieder nach der anderen Seite steigen die Höhen von Lenzen und Dörbeck an bis nach Volkemit. In der Hütte selbst laden ein freundlicher Wohnraum und zwei Schlafräume zum Verweilen. Studenten und Schüler haben hier schon des Lobes voll von ihren Skitouren ausgeruht. (Anmeldung größerer Gruppen bei Herrn Oberstudienrat Dr. Graf, Elbing, Sonnenstraße 81 III.)

Rodler, welche die Rodelbahn bei Succase für ihre Betätigung auserwählt haben, finden als nächste Unterkunft den „Vereinshof“ (Nähe Viktoria-Höhe) und das „Hotel Gaffschlößchen“, beide ebenfalls in herrlicher, mit vielen umfassenden Rundblicken bevorzugten Gaffklüstenlandschaft gelegen (Anmeldungen direkt bei den Wächtern dieser Gasthäuser).

Eine Neuheit im Elbinger Winterportgebiet ist die Rodelbahn beim Walderholungsheim „Waldhöhe“. Sie ist etwa 300 Meter lang und führt, immer im Walde, direkt vom Heim in mehreren, zum Teil recht schwierigen Kurven ins Tal hinab. Auch eine Skibahn ist in unmittelbarer Nähe des Heimes in Benutzung genommen worden. Das Heim „Waldhöhe“ bietet zugleich allen denen freundlichst Unterkunft, die diese Bahnen beleben. (Anmeldung beim Christlichen Verein Junger Männer, Elbing, Stadt- Hofstraße.)

Wer jedoch idyllische Sportlerruhe ganz bequem genießen will, z. B. die den Vogelsanger Wald und die Rodelbahn auf dem Thumberg belebenden Sportler, der findet in den Elbinger Gasthäusern und Hotels die beste Unterkunft.

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.

Öffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (KonzeSSIONierte Vertretung der Hapag) Öffnet: Wochentags von 8—13 und 15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274. Öffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Haffuserbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe.** Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuserbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung **Tolkemit—Kahlberg.** Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Freitag, den 16. Januar, 20 Uhr: „Nachtbeleuchtung“, vier Grotesken von Kurt Goeß. — Zu kleinen Preisen. (Stadttheater.)

Sonntag, den 18. Januar, 15 Uhr: Stadttheatervorstellung im Rahmen der Veranstaltungen der Hirsch-Duncker'schen Gewerkschaften.

Sonntag, den 18. Januar, 20 Uhr: „Der Strom“, Drama in 3 Akten von Max Halbe. (Stadttheater.)

Montag, den 19. Januar, 20 Uhr: „Wilhelm Busch-Abend“; Vortragender: Hans Balzer. (Festsaal des Realgymnasiums.)

Dienstag, den 20. Januar, 20 Uhr: Stadttheatervorstellung im Rahmen der Veranstaltungen des Innungs-Ausschusses.

Mittwoch, den 21. Januar, 20 Uhr: „Der Strom“, Drama in 3 Akten von Max Halbe. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 21. Januar, 20 Uhr: „Altes und Neues vom Wesen des Lichtes“, Vortrag im Rahmen der Veranstaltungen des Königsberger Universitätsbundes, Ortsgruppe Elbing, und des Westpreussischen Kultur-Ausschusses, gehalten von Prof. Dr. Buchwald-Danzig. (Festsaal des Realgymnasiums.)

Donnerstag, den 22. Januar, 20 Uhr: „Der Mann, den sein Gewissen trieb“, Schauspiel in einem Vorspiel und

- Akten von Maurice Rostand. (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 24. Januar, 20 Uhr: „Bolspone“, eine lieblose Komödie in 3 Akten von Ben Jonson; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne Elbing, Reihe 1; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 24. Januar, 20 Uhr: „Aus eigenen Werken“, Vortrag im Rahmen der Deutschen Abende, gehalten von Dr. Frank Thieß. (Festsaal des Realgymnasiums.)
- Sonntag, den 25. Januar, 20 Uhr: „Bolspone“, eine lieblose Komödie in 3 Akten von Ben Jonson. (Stadttheater.)
- Montag, den 26. Januar, 20 Uhr: „Lady Windermere's Fächer“, Gesellschaftsstück in 4 Akten von Eskar Wilde. (Stadttheater.)
- Montag, den 26. Januar, 20 Uhr: „Orchester-Konzert“, im Rahmen der Vortragsreihe der Abonnements-Künstler-Konzerte. (Festsaal des Realgymnasiums.)
- Dienstag, den 27. Januar, 20 Uhr: „Bolspone“, eine lieblose Komödie in 3 Akten von Ben Jonson; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne Elbing, Reihe 1; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 28. Januar, 20 Uhr: „Der Strom“, Drama in 3 Akten von Max Halbe. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 28. Januar, 20 Uhr: „Das Wertproblem“, Vortrag im Rahmen der Veranstaltungen des Königsberger Universitätsbundes, Ortsgruppe Elbing, und des Westpreußischen Kultur-Ausschusses, gehalten von Prof. Dr. Gweddemeyer-Königsberg. (Festsaal des Realgymnasiums.)
- Donnerstag, den 29. Januar, 20 Uhr: „Der Mann, den sein Gewissen trieb“, Schauspiel in einem Vorspiel und 3 Akten von Maurice Rostand. (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 31. Januar, 20 Uhr: „Jahrmart in Pulsnit“, ein dionysischer Schwank v. W. Harlon; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne Elbing, Reihe 1; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)

## **Kachelöfen u. Kochherde**

**Transportable Kachelöfen**  
**Transportable Kochherde**

# **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Frä. Voenig, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Veichnam.** An der Veichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Veichnamstr 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser=Wilhelm=Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger=Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann=Balk=Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Veichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnschule an der Bergstr., Mädchenberufeschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.

c) moderne Wohnhausbauten: Heimstätteniedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Veichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Sowle- und Madensensstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulskirchstraße 19.**

Besefzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche** (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“** Karl-Pudor-Straße 31.

**Dach der Jahn-Schule**, Jahnstraße.

Ferner gestatten der **Thumberg**, **Sänseberg** und im **Vogelsanger Walde** das **Belvedere** wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

**Deutsches Bad**, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.  
**Schwimmhalle**, **Wannen-**, **Brause-** und **medizinische Bäder**. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-schluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere **medizinische Bäder** werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.

# **M. Rübe Witwe**

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren**

— **Bleye-Strickkleidung** —

## **Für jeden Geschmack das Richtige**

„**Elbinger Dunkel**“ das vornehme Tafelbier

„**Elbinger Pilsener**“ das edle Spezialbier

„**Elbinger Mumme**“ - das flüssige Brot

„**Pfeifenbrunnen**“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

## **Brauerei G. Preuss ♦ Elbing**

## Museen:

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16. Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

## Wintersportplätze in u. bei Elbing.

**Eislaufbahnen:** auf den Tennisplätzen am Reichsbahnhof und auf dem Zahn-Sportplatz.

**Robertsport:** auf dem Gänseberg bei Elbing, auf dem Thumberg bei Elbing und auf den Höhen bei Succase und Lenzen.

**Segelschlittensport:** Für Segelschlittensfahrten auf dem Frischen Haff und zur Ueberfahrt von Volkemit nach Kahlberg hält der Fischerverein Volkemit 10 Segelschlitten bereit. Die Hin- und Rückfahrt kostet 2,50 RM. Segelschlitten können telefonisch unter Volkemit Nr. 31, und Pferdeschlitten unter Volkemit Nr. 11, 31 und 36 vorbestellt werden.

**Skisport:** Für den Skisport sind die Höhen bei Elbing und an der Küste des Frischen Haffs sehr geeignet.

**Maurizio & Co., Elbing**

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik



(Ohne Gewähr)

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	D 7		D 3		K 09		543		305		311		345		591		D 1		D 23		D 15		431		
	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	—	—	—	—	0.15	—	—	—	—	—	—	22.20	9.29	8.35	—	15.12	—	—	—	—	—
Danzig	23.50	—	—	3.25	—	7.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.35	13.35	—	17.32	17.40	—	—	—	—	20.40
Marienburg	1.40	8.15	—	5.09	6.22	7.36	9.03	10.03	—	—	—	—	—	—	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10	—	—	—
Marienburg	—	3.25	—	5.40	6.35	7.50	9.37	10.15	13.30	12.23	15.38	16.14	18.38	19.40	21.38	22.35	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	—	3.48	—	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.02	23.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	—	3.50	3.57	6.22	7.02	—	—	—	10.47	—	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.08	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg Hbf.	—	5.24	7.20	9.30	8.44	—	—	—	12.46	—	15.22	19.31	18.17	20.34	23.04	23.26	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		542		D 24		672		D 2		598		D 16		316		550		554		552		D 8		
	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.		
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	—	—	—	—	9.04	9.04	9.58	9.10	13.43	12.23	15.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.00	20.18
Elbing	1.32	0.06	—	—	—	—	—	6.51	10.34	11.07	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.45	22.05
Elbing	1.33	0.14	5.21	5.41	5.41	7.03	10.36	11.15	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	6.15	7.39	11.00	11.48	12.12	13.37	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	2.06	0.55	*6.40	*6.40	*6.40	9.08	11.12	—	12.22	14.00	15.35	*16.50	18.36	21.48	23.15	22.48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	—	—	8.06	8.06	8.06	11.12	12.15	—	—	—	—	16.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schlf. Hbf.	8.51	10.48	—	—	—	—	—	—	21.12	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

11

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Passvorschriften siehe Seite 14.

St. 3.

St. 3.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

**Berlin** — Schneidemühl — **Shorn** — **D t.** = **En la u** — **Allenstein**  
 — **Posen**

D 15	201	D 55 305	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	17.18	21.54	23.23	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	1024	—	312	—	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	324	326	9.35	—	3.20	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.05	15.10	13.14	—	—	—	—	—	ab Thorn ab	—	—	—	—	—	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	—	7.39	—	—	—	an <b>St. En la u</b> ab	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
23.24	18.04	22.11	17.34	—	6.59	10.37	—	—	an <b>St. En la u</b> ab	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
D 115	245	—	—	—	—	—	243	S	ab <b>St. En la u</b> an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
23.34	18.50	—	17.46	5.50	7.09	13.08	8.28	16.56	an <b>St. En la u</b> an	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
0.30	20.11	—	18.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	an <b>Allenstein</b> ab	—	—	—	—	—	—	—	—

Öfterode

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa- u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung inirschau u. Marienburg, polnische in Konitz u.irschau.

Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Konitz oderirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pass- und Zollprüfung in Konitz undirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—irschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegenhof. 3. Die Kraftfabrikante Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfabrikante Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Pass.

# Marienburg—Ziegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

6.37	7.55	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab Marienburg	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.03	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	an Stuhm	ab	5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	an Martenwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

## Marienburg—St. Enslau

—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	ab Marienburg	an	7.41	9.21	—	15.13	19.15	22.29	—
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	an Miefenburg	ab	6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46	23.10
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	an Mofenberg	ab	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.57
7.00	7.37	—	15.08	18.40	20.58	0.22	an St. Enslau Stadt	ab	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26	an St. Enslau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18

## Marienburg—Malbeuten—Allenstein

		S		W						
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	6.13	7.42	8.50	11.02	16.43	22.11
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	5.18	6.44	7.52	10.04	15.48	21.13
8.21	13.06	16.16	18.58	—	—	6.15	7.21	9.39	15.17	20.42
8.51	13.30	16.43	19.23	—	—	5.55	7.01	9.20	14.58	20.23
10.03	14.36	18.02	20.42	—	—	5. an	5.42	8.09	13.48	19.06

Schulstagen

## Elbing—Miswalde—Osteroode—Hohenstein

6.55	11.39	14.53	20.14	ab Elbing	an	6.38	8.46	—	16.31	—	21.56
7.47	12.36	15.43	21.06	an Miswalde	ab	5.45	7.54	—	15.44	—	21.08
7.56	12.43	15.50	21.14	ab Miswalde	an	5.44	7.49	—	15.41	—	21.05
8.44	13.30	16.40	22.02	ab Siebemühl	ab	4.56	7.05	—	14.56	—	20.18
9.00	13.46	16.56	22.18	an Osteroode	ab	4.40	6.49	—	14.39	W	20.00
7.53	10.10	14.42	20.01	ab Osteroode	an	—	—	7.30	12.50	18.08	19.16
9.06	13.27	15.56	21.14	an Hohenstein	ab	—	—	6.17	11.36	14.45	18.02

## Elbing — Gölbenboden — Malbenten — Mohrungen — Allenstein

		W		S									
7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.13	ab	<b>Elbing</b>	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55	
7.25	11.00	14.38	18.01	22.28	23.30	an	Gölbenboden	6.27	9.30	10.49	17.10	21.43	
		<b>W</b>						<b>W</b>					
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31	ab	Gölbenboden	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42	
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47	ab	Pr. Holland	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28	
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20	an	Malbenten	5.39	6.30	9.59	16.18	20.49	
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40	an	Mohrungen	5.19	—	9.20	14.58	20.23	
10.03	—	18.02	20.42	—	—	an	Alenstein	—	—	8.09	13.48	19.06	

## Elbing — Schlobitten — Vormbitt — Raftenburg

6.22	7.45	14.21	20.20	ab	<b>Elbing</b>	an	6.51	9.49	14.50	21.45	
6.59	8.23	15.03	21.23	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.02	20.35	
7.48	9.17	15.57	22.21	an	Vormbitt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35	
—	11.28	21.35	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.59	9.48	17.12	
—	12.16	bis	—	an	Raftenburg	ab	—	5.08	von	16.15	
								<b>Pröbel</b>			

## Hin Safferbahn (Elbing—Braunsberg)

W	Frügl.	6. u. 8.	W	Frügl.	Stationen	W	Täglich	6. u. 8.	W	6.	S.	Fr.	Sonntag Feiertag und Dienstag
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30	ab Elbing Stadt	an	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30	—
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59	Reimannsfelde	—	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00	—
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06	Succafe-Saffthl.	—	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55	—
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18	Cabinen	—	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48	—
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28	an Volkemit	ab	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40	—
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35	ab Volkemit	an	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33	—
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58	an Frauenburg	ab	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11	—
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	ab Braunsberg	an	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09	22.14
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	Braunsberg Ob.	—	5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49	21.56
7.39	11.35	15.00	15.48	20.25	an Braunsberg Pföbhl.	ab	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42	21.50

Zurück

# Omnibusverkehr.

**Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.**  
Fernruf 3907.

X	Mo., Mi., Sonnab.		Mo., Mi., Sonnab.		Stationen (Rundfahrt)	W		S		W		S		**				
	W	S	W	S		W	S	W	S	W	S	W	S					
	7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30			ab Elbing Carlison=Pl. an	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	21.20	1.10	
	7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47			Trunz	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	20.55	0.45	
	7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10			Neukirch-Höhe	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	20.35	0.30	
	8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20			Solkewitz	X	10.05	13.55	17.55	16.55	20.05	20.15	0.15
	8.07	10.17	14.07	an 15.07 ab 17.45	20.17	20.27	0.27			Cadinen		9.55	13.45	an 17.45 ab 14.45	16.45	19.50	20.00	0.05
	7.25	8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	0.40		Lenzen	7.20	9.45	13.35	14.35	17.35	19.40	19.50	23.55
	8.00	9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	1.00		an Elbing Carlison=Pl. ab	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10	19.20	23.30

\* Berkehrt am 15. 10., 26. 11., 17. 12., 21. 1., 18. 2., 18. 3. u. 15. 4. \*\* Berkehrt am 1. 10., 5. 11., 3. 12., 7. 1., 4. 2., 4. 3. u. 1. 4.

X Nur an Schultagen und während den Ferien am Montag, Mittwoch und Sonnabend.

## Postkraftwagenverkehr

**Elbing—Mühlhausen** (Elbing, Friedrich-Wilhelms-Platz) <sup>15.05</sup>  
an <sup>7.34</sup> | ab

**Elbing—Neuhof** nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelms-Platz)  
an (nur Werktags) <sup>8.42</sup> 14.32 | ab (nur Werktags) <sup>7.30</sup> 13.20

**Elbing—Danzig** (Elbing, Postamt) <sup>15.05</sup> <sup>12.10</sup> <sup>18.35</sup>  
an <sup>10.05</sup> 15.20 | ab <sup>6.05</sup> 12.10

Fahrtpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billiger Preisberechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe mit mehrstündiger Unterbrechung in Waldhöhe, Banklau, Cabinen pro Person 2 Mk.

Die Omnibusse sind gut geheizt.

**Omnibusverkehr Elbinger = Höhe W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a**  
Fernsprecher 3907.

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Äusserer Mühlendamm 97

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

### Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

### Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25

frei Haus.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

==== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten ====

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>03</sup>

ab **Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>28\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtklinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>46</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

(Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup> 22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)  
Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup>, 22<sup>12</sup>.

**Linie 2** **Bangritzstraße** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>46</sup>  
Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Bangritzstraße  
Bädag. Akademie 5<sup>59</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>  
Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3** **Wittenfelde** 5<sup>48</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>52\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziefestraße).  
„ **Friedr. Wilhelm-Platz** 5<sup>50</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>38\*</sup>,  
Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>15</sup>  
**Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).  
**Reichsbahnhof** nach **Bangritzstraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>15\*</sup>  
**Bangritzstraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

## Besuche mich!

### Es bedeutet Hochgenuß!

## Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

# Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chaussee 30  
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode-Lannenberg-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Außerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
B. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
A. Wolff Nachf., Inh. Heinrich Benner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16  
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Außerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574		3.00-5.00	6.00-7.00 RM
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987		2.50-3.00	RM
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor. Tel. 2561		3.00	6.00 RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8 Tel. 2171		2.00	4.00 RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19a, Tel. 3898.	3.50-5.00	7.00-10.00	RM
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92	3.50-4.00	6-7	RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152	3.00	6.00	RM
Hotel Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19, Telefon 2039.	3.50-4.00	7-9	RM
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070.	2.50-3.00		RM
Christl. Hospiz, Neuf. Schmiedestr. 15/16 mit Jugendheim. Tel. 3674	2.00-2.50	4.00-	5.00 RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520.	2.50-3.00	5.00	RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67	1.50	2.50	RM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstr. 61. Fernruf 2677.	2.50	5.00	RM
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Str. 31.			
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.			



# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, „Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1282.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vordringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Ausichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospig, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Gehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geeserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Gehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Reh Hof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

## Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für  
Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
Lederwaren

# Sonntagsrückfahrkarten

von	nach	über	Fahrpreis		
			2. Kl.	3. Kl.	
<b>Deutsch-Enlau</b>	Allenstein		5,50	3,80	
	Elbing	Marienburg	?	5,30	
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80	
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung. - Wormditt	13,00	9,00	
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80	
	Marienburg	?	?	3,70	
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00	
	Osterode		2,40	1,60	
	Riesenburg		2,70	1,90	
	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30	
<b>Deutsch-Enlau Stadt</b>	Elbing	Marienburg	7,40	5,10	
	Marienburg		5,20	3,60	
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80	
	Riesenburg		2,40	1,70	
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20	
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30	
	Allenstein	Mism. - Osterode - Malb.	9,00	6,20	
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10	
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40	
	Braunsberg		4,30	3,00	
	Kurau		2,90	2,00	
	Güldenboden		1,10	0,70	
	Heihsberg	Schlobitten	6,60	4,60	
	Hohenstein Ostpr.	Mismalbe - Osterode	9,10	6,30	
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30	
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20	
	Maldeuten	Mismalbe	4,00	2,80	
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60	
	Marienwerder		5,20	3,60	
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80	
Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80		
Osterode Ostpr.	Mismalbe	5,90	4,10		
Pr. Holland		1,80	1,20		
Riesenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	3,50		
Tiedmannsdorf		3,40	2,30		
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Gr. Röbern		0,90	0,70	
	Steinort		1,20	0,90	
	Reimannsfelde		1,50	1,10	
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
	Panklau, Cابين		2,10	1,60	
	Tolkemit		2,50	1,80	
	Wleck Forsthaus		2,80	2,00	
	Frauenburg		3,20	2,40	
	Braunsberg		3,20	2,40	
	Obertor u. Ostbhf.				
	<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Mismalbe	8,80	6,10
		Cابين u. Succase-	Elbing	4,10	3,00
Haffschlößchen					

Kopf wie vor

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Ostrode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
<b>Marienwerder</b> Westpr.	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstade Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

# Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :- Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :- Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :- Autounterkunft :- Zimmer von 3.50 RM. an.

## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Litzentstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Danisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt, Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannien'sches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.



### Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

**Gebr. Franz**

Sturmstraße 2 **Elbing** Telephon 2697

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

## Олзгнлгнн

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- \*† Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Litzentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Österreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.



- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Litzentstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markt 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

**Anmerkung:**

Die mit ■ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.



**Wir eröffnen  
Inn. Mühlendamm 6/7**

eine neue zeitgemäß eingerichtete

**Verkaufs-, Ausstellungs- u.  
Beratungsstelle**

**für elektrische Bedarfsartikel.**



**Lassen Sie sich dort beraten**

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

**Beehren Sie unsere Ausstellung  
mit Ihrem Besuch**

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichen neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ Badestube  
„ Waschküche.

**Sie kaufen bei uns**

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



**Elbinger Straßenbahn**

**m. b. H.**

**Städtische Elektrizitäts-  
Verwaltung**



5.2.1931

# Westpreußischer Verkehrsvar

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm

Heft 3

1. Februar - 15. Februar 1931

Jahrg.

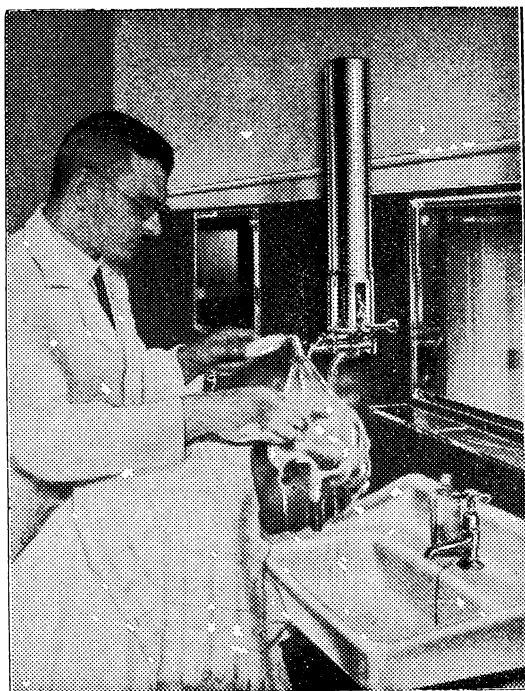
Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



**Weg nach Tolkemit** (der Fischerstadt am Frischen Haff).

# Ein Griff - und warmes Wasser fließt



für den Haushalt - für das Brausebad - für den Arzt  
für die Klinik - für das Büro - für den Betrieb  
aus dem mit Gas geheizten

## **Progas - Durchlauferhitzer**

Einfachste Anbringung anstelle des Zapfhahns. Nach Bedarf kaltes, warmes oder heißes Wasser. Das gebrauchsfertig angeschlossene Gerät kostet nur 55 RM. Teilzahlung gestattet. — Auskunft und Vorführung in unserem Verkaufs- und Ausstellungsraum **Sturmstr. 3-4**

# **Gaswerk Elbing.**

Fernruf 3821 und 3822.

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt, Elbing**

Verlag und Anzeigen-Annahme:

**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

**Stükt  
Euer**

**Stadttheater**



durch regen

**Besuch!**

Spielplan vom 1. bis 15.  
Februar Seite 7 bis 9.

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— M ü n d e l s i c h e r —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

**Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.**

Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

**Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung**

**fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von**

**Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.**

*Staatsmedaille.*  
**J. F. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.

Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

## Zu unserem Titelbild.

### Weg nach Tolkemit, der Fischerstadt am Frischen Haff.

Ein herrlicher Wintertag brach draußen an. Graue Wolkenwände türmten sich am Himmel auf. Hin und wieder lugte die blendende Morgensonne hindurch, wenn ein kleines Flächchen der zarten Himmelsbläue durch zerrissene Wolkenfetzen bloßgelegt wurde. Vom Haff her, wehte ein frischer, leichter Wind, der aus dem Westen, dem altgewohnten Wetterloch, herkam. Die Wolken wurden dichter und dichter, die neugierige Sonne versank ganz in dem düßigen Grau, und zuletzt setzte unausbleiblicher Schneefall ein. Ueber die ganze schneeige Herrlichkeit rieselte erst leichter Schnee herab, dessen dünnes Gefloche sich zu dem alten Wintertuch gesellte, das trübe gewordene Weiß auffrischend. Bald aber wurden die Flocken größer und dichter und tanzten wie Herrgottsbrieflein, die im Himmel geschrieben waren und nun zu den Menschen schwebten, langsam um Häuser und Bäume. Und dieses dicke Schneien hielt an bis in den späten Nachmittag, um dann wieder bei aufgeklärtem Himmel noch ein wenig der Sonne das Wort zu lassen.

Wie wunderschön lag nun aber die Fischerstadt am Frischen Haff da? Die stille Straße ins Städtchen schimmerte in zartestem Blütenweiß. Tiefe Fuhren, die einige Schlitten in den weichen Schnee gedrückt hatten, zeichneten sich in schwerem Blau in der locker aufgequollenen Flockendecke ab, und die Windseite der kahlen Bäume leuchtete weiß und dann wieder mattblau in dem jungen Schneegewande. Die Häuser im Hintergrunde, in den sich der Weg ein kleinwenig talwärts neigte, duckten sich wie kleine

**Bürger-Ressource**  
 Oekonom: R. Rögler.  
 Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
 Telefon 3131. Elbing  
 Großer Saal und Garten.  
 Familien- und Gesellschafts-  
 zimmer für Vereine und  
 Familien-Festlichkeiten.  
 Kalte und warme Speisen zu  
 jeder Tageszeit.

**Léon Saunier's**  
**Buchhandlung**  
 Carl Peicher  
 gegenüber d. Central-Hotel  
**Führer und Pläne von**  
**Elbing und Umgegend**



## Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## Alkoholfreies Speisehaus

Reiferbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl t

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
 Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
 Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
 e. G. m. b. H.  
 2225 Tel. 3359  
 \*

## Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlesstraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.**  
 an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
 Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
 Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

Hutzelmännchen in die Schneelandschaft, und erst munterer wurden diese, wenn blaue Rauchfähnchen in die frostklare Luft davonflatterten. Die Zaunlatten der Vorgärten hatten sich schwere, pudrige Hauben über die Gesichter gezogen, und auf Barrieren, Brettern und Balken lagen dicke Polster von allerfeinstem Flaum.

Ungeheure Schneemassen ringsumher, so lag das Fischerstädtchen vor uns, als sich die Sonne zum Untergehen anschickte und die beschneite Weite rosig erschimmern ließ. Berträumt und still wie die idyllische Landschaft, waten wir durch den schwellenden Schnee den nächsten Häusern zu, unter denen sich die Kirche die schönste flaumige Perücke von blauweiß schimmerndem Schnee über den stumpfen Glockenturm gezogen hat. Ringsum ist Sang und Klang der vielen Sommerfrischler verschollen, die von hier aus nach Kahlberg überfahren. Verschollen ist die alte Sage vom Tolkemiter Mal, den die hungrigen Elbinger zuletzt verzehrt haben sollen. Verschollen ist auch die Brandkatastrophe von 1767, die fast ganz Tolkemit einäscherte und nicht einmal die alte Fischerkirche verschonte. Was aber geblieben ist, das sind die kernigen, wetterharten Fischer, deren Kutter, Lommen und Kurländer im geräumigen Hafen ihren Winterschlaf halten. Mast an Mast reiht sich dort, bis das Eis bersten wird und nahezu 70 Schiffe zum Ziegel-, Faschinen- und Kiesfahren rüsten werden. Und was noch geblieben ist, das ist die sonderbare regellose Bauart des Städtchens, die sich aus der damaligen Brandzeit erklärt, nach der der Wiederaufbau ohne rechte Aufsicht und weisen Plan aufgenommen wurde.

---

## **Kachelöfen u. Kochherde**

**Transportable Kachelöfen**

**Transportable Kochherde**

# **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

# Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

Täglich der vornehme Konditorei-Betrieb

**Nachmittags**

Familien-Café

- Konzert -

bei

Konditoreipreisen!

Mittwoch und  
Freitags

**Tanz**

**Abends**

Erstkl. Künstler-  
Konzert sowie

Richard Busch  
der

Komiker v. Format

**Neu! KABARETT Neu!**

I. Etage Täglich das Großstadtprogramm I. Etage

Eintritt frei

Kein Getränkeaufschlag

Programm und Garderobe 50 Pf. pro Person

# Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

**Elbing**

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

# Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-  
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-  
bahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung



# Elbing

Gegründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und 15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274. Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn = Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt,** 1 Treppe. Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolckemit—Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Sonntag, den 1. Februar, 10.30 Uhr: „Fußball-Freundschaftsspiel“, Ballspiel- und Eislaufverein Danzig-Liga gegen Hansa Verein für Rasenspiele Elbing. (Fahrsportplatz.)

Sonntag, den 1. Februar, 15 Uhr: „Der kleine Muck“, Kindermärchen in 6 Bildern von W. Burggraf. — Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)

Sonntag den 1. Februar, 20 Uhr: „Violin-Konzert“, veranstaltet von Musikdirektor Hugo Wernicke. (Mula des Oberhajeums.)

Sonntag, den 1. Februar, 20 Uhr. „Zahrmart in Pulsnitz“, ein dionysischer Schwank von Walter Harlan. (Stadttheater.)

Montag, den 2. Februar, 20 Uhr: „Zahrmart in Pulsnitz“, ein dionysischer Schwank von Walter Harlan; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volkshöhne Elbing, Reihe 1; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)

- Dienstag, den 3. Februar, 20 Uhr: „Bolpone“, eine liebevolle Komödie in 6 Bildern von Ben Jonson, frei bearbeitet von Stefan Zweig. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 4. Februar, 20 Uhr: „Kyrië-Ekrië“, Possen mit Gesang in 3 Aufzügen von D. Wilkens und H. Justinus, Musik von G. Michaelis. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 4. Februar, 20 Uhr: „Von deutscher Baukunst“, (mit Lichtbildern), Vortrag im Rahmen der Veranstaltungen des Königsberger Universitätsbundes, Ortsgruppe Elbing und des Westpr. Kultur-Ausschusses, gehalten von Prof. Klöppel-Danzig. (Festsaal des Realgymnasiums.)
- Donnerstag, den 5. Februar, 20 Uhr: „Kyrië-Ekrië“, Possen mit Gesang in 3 Aufzügen von D. Wilkens und H. Justinus, Musik von G. Michaelis. (Stadttheater.)
- Freitag, den 6. Februar, 20 Uhr: „Fahrmart in Pulsnit“, ein dionysischer Schwank von Walter Harlan. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 8. Februar, 15 Uhr: „Der Strom“, Drama in 3 Aufzügen von Max Halbe; im Rahmen der Veranstaltungen der Hirsch-Dunferschen Gewerkschaften. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 8. Februar, 20 Uhr: „Sturm im Wasserglas“, Komödie in 3 Akten von Bruno Frank. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 10. Februar, 20 Uhr: „Sturm im Wasserglas“, Komödie in 3 Akten von Bruno Frank. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 10. Februar, 20 Uhr: „Winterkonzert“, veranstaltet von der Elbinger Volksliedertafel; unter Leitung von Herrn Kirchenmusikdirektor Steigleder. (Erholungsheim.)
- Mittwoch, den 11. Februar, 20 Uhr: „Der Mann, den sein Gewissen trieb“, Schauspiel in einem Vorspiel und 3 Akten von Maurice Rostand. (Stadttheater.)
- Donnerstag, den 12. Februar, 20 Uhr: „Fahrmart in Pulsnit“, ein dionysischer Schwank von Walter Harlan. (Stadttheater.)
- Freitag, den 13. Februar, 20 Uhr: „Aus eigenen Werken“, Vortrag im Rahmen der Deutschen Abende; gehalten von Hans Rhyer-Berlin (der Dichter des am folgenden

Tage im Stadttheater zur Aufführung gelangenden Schauspiels „Charlotte Stieglitz“. (Festsaal des Realgymnasiums.)

Sonnabend, den 14. Februar, 20 Uhr: „Charlotte Stieglitz“, ein Schauspiel aus den dreißiger Jahren von Hans Kyser; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne Elbing, Reihe 2; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)

Sonntag, d. 15. Februar, 15 Uhr: „Stadttheatervorstellung“ im Rahmen der Veranstaltungen des Metallarbeiterverbandes.

Sonntag, den 15. Februar, 20 Uhr: „Sturm im Wasserglas“, Komödie in 3 Akten von Bruno Frank. (Stadttheater.)

---

---

# Cadinen

## die Perle am „Frischen Haff“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.  
Fernsprecher Nr. 6

### Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}12$ —4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}4$  Uhr.  
Sonntags von  $\frac{1}{2}12$ — $\frac{1}{2}4$  Uhr.

Geschlossen: Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

---

---

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Frä. Boenig, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haberkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haberkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

a) **alte Bauwerke:** Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) **moderne Bauwerke:** Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.

c) **moderne Wohnhausbauten:** Heimstätteniedlung an der Königsbergerstr., Schichauiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johanniss-, Hindenburg-, Truso-, Bessing-, Pott-Cowle- und Madensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Bogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312. Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-schluss  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

# **M. Rübe Witwe**

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleyle-Strickkleidung —**

## **Für jeden Geschmack das Richtige**

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

## **Brauerei G. Preuss ♦ Elbing**

## Museen:

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16.

Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.



## Wintersportplätze in u. bei Elbing.

**Eislaufbahnen:** auf den Tennisplätzen am Reichsbahnhof und auf dem Jahn-Sportplatz.

**Rodelsport:** auf dem Gänseberg bei Elbing, auf dem Thumberg bei Elbing und auf den Höhen bei Succase und Lenzen.

**Segelschlittensport:** Für Segelschlittensfahrten auf dem Frischen Haff und zur Ueberfahrt von Tolkemit nach Kahlberg hält der Fischerverein Tolkemit 10 Segelschlitten bereit. Die Hin- und Rückfahrt kostet 2,50 RM. Segelschlitten können telefonisch unter Tolkemit Nr. 31, und Pferdeschlitten unter Tolkemit Nr. 11, 31 und 36 vorbestellt werden.

**Skisport:** Für den Skisport sind die Höhen bei Elbing und an der Küste des Frischen Haffs sehr geeignet.

(Ohne Gewähr)

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	D 7		D 3		309		543		305		311		345		591		D 1		D 23		545		D 15		
	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	—	—	—	—	0.15	—	—	—	—	—	22.20	9.29	8.35	—	—	—	—	—	—	15.12	—
Danzig	23.50	—	3.25	—	7.30	—	7.30	—	—	—	—	—	—	—	13.35	—	17.32	—	—	—	—	—	17.40	—	* 20.40
Marienburg	1.40	3.15	5.09	6.22	9.03	10.03	—	—	—	—	—	—	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10	—	—	—	—	—
Marienburg	—	3.25	5.40	6.35	7.50	9.37	10.15	13.30	12.23	15.38	16.14	18.38	19.40	21.38	22.35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	—	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.02	23.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	—	3.50	6.22	7.02	—	—	—	—	10.47	—	—	—	—	—	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.03	—	—	—	—	—
Königsberg Hbf.	—	5.24	7.20	8.44	—	—	—	—	12.46	—	—	—	—	—	15.22	19.31	18.17	20.34	23.04	23.26	—	—	—	—	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		D 24		672		D 2		598		D 16		316		550		554		552		D 8	
	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-5.	2.3.	1.-5.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	—	—	—	9.04	9.04	9.58	9.10	13.43	12.23	15.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.00
Elbing	1.32	0.06	—	—	—	—	6.51	10.34	11.07	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.45
Elbing	1.33	0.14	5.21	5.41	7.03	10.36	11.15	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.18
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	11.00	11.48	12.12	13.37	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.50
Marienburg	2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	9.08	11.12	—	12.22	14.00	15.35	* 16.50	18.36	21.48	23.15	22.48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23.15
Danzig	—	—	8.06	8.06	11.12	12.12	—	—	—	—	16.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.00
Berlin Schlf. Hbf.	8.51	10.48	—	—	—	—	—	21.12	21.12	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.45

St. B.

St. B.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorchriften siehe Seite 14.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

**Berlin** Schneidemühl — **Shorn** — **D t. = Eylau** — **Allenstein**  
 Posen

D 15	201	D 55	306	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	21.54	23.23	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	—	1024	—	—	3.20	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	324	326	—	9.36	—	—	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	323	—	—	—
—	10.05	15.10	13.14	—	2.42	—	—	—	—	ab Shorn ab	16.05	—	—	311	—	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	—	4.55	7.39	—	—	—	ab Shorn an	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
23.24	18.04	22.11	17.34	—	6.59	10.37	—	—	—	an St. Eylau ab	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
D 115	245	—	17.46	5.50	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20	ab St. Eylau an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
0.30	20.11	—	18.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	nach	an Allenstein ab	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
									Offertode									

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa- u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Girschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Posa- und Zollprüfung in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein



# Marienburg—Ziegenhof

## Marienburg—Stuhm—Marienwerder

6.37	7.55	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.03	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	ab	5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.06
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	an	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

## Marienburg—St. Eynau

—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	an	7.41	9.21	—	15.13	19.15	22.29	—	—	—
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	ab	6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46	23.10	23.10	23.10
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	an	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.57	22.57	22.57
7.00	7.37	—	15.08	18.40	20.58	0.22	an	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24	22.24	22.24
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26	an	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18	22.18	22.18

## Marienburg—Malbenten—Allenstein

6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	an	6.13	7.42	8.50	11.02	16.43	22.11
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	ab	5.18	6.44	7.52	10.04	15.48	21.13
8.21	13.06	16.16	18.58	—	an	—	6.15	7.21	9.39	15.17	20.42
8.51	13.30	16.43	19.23	—	ab	—	5.55	7.01	9.20	14.58	20.23
10.03	14.36	18.02	20.42	—	an	—	9. an	5.42	8.09	13.48	19.06
Schuls- tagen											

## Elbing—Mitswalde—Dsterode—Hohenstein

6.55	11.39	14.53	20.14	an	6.38	8.46	—	16.21	—	21.55
7.47	12.36	15.43	21.06	ab	5.45	7.54	—	15.44	—	21.08
7.56	12.43	15.50	21.14	an	5.44	7.49	—	15.41	—	21.05
8.44	13.30	16.40	22.02	ab	4.56	7.05	—	14.56	—	20.18
9.00	13.46	16.56	22.18	ab	4.40	6.49	—	14.39	W	20.00
7.53	10.10	14.42	20.01	an	—	7.30	12.50	18.08	19.16	
9.06	13.27	15.56	21.14	ab	—	6.17	11.36	14.45	18.02	

**Elbing - Gölbenboden - Maldeuten - Mohnungen - Allenstein**

	W	S		ab	Elbing	an	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55
7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.18	an	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55
7.25	11.00	14.88	18.01	22.28	23.30	ab	6.27	9.30	10.49	17.10	21.43
									W		
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31	an	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47	ab	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20	an	5.39	6.30	9.59	16.18	20.49
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40	an	5.19	—	9.20	14.58	20.23
10.03	—	18.02	20.42	—	—	an	—	—	8.09	13.48	19.06

**Elbing - Schlobitten - Wormditt - Raftenburg**

	W	S		ab	Elbing	an	6.51	9.49	14.50	21.45
6.22	7.45	14.21	20.20	—	—	an	6.51	9.49	14.50	21.45
6.59	8.23	15.03	21.23	—	—	an	6.12	9.11	14.02	20.35
7.48	9.17	15.57	22.21	—	—	an	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.28	21.35	—	—	—	ab	—	5.59	9.48	17.12
—	12.16	bis	—	—	—	an	—	5.08	von	16.15
									Röbel	

**Elbin Safferbahn (Elbing - Braunsberg)**

W	Frügl.	S. u. S.	W	Frügl.	Stationen	W	Täglich	S. u. S.	W	S.	Fr.	Sonntag Feiertag und Dienstag
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30	ab Elbing Stadt	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30	
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59	— Reimannsfelde	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00	
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06	— Succasche-Daffschl.	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55	
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18	— Cabinen	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48	
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28	an Tolckemit	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40	
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35	ab Tolckemit	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33	
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58	an Frauenburg	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11	
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	ab Frauenburg	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09	22.14
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	— Braunsberg Ob.	5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49	21.56
					— Braunsberg	5.45	9.55	14.05	13.50	17.00	17.40	21.50

Zurück

# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.  
Fernruf 3907.

×	W	S	Mo., Mi., Sonnab.	S	Mo., Mi., Sonnab.	S	*	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	W	Mo., Mi., Sonnab.	S	**
	7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	ab Elbing Carlsson-Pl. an	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	—	21.20	1.10
	7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	Strung	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	—	20.55	0.45
	7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	Neukirch-Höhe	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	—	20.35	0.30
	8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20	Solkemitt		10.05	13.55	17.55	16.55	20.05	20.15	0.15
	8.07	10.17	14.07	15.07	20.17	20.27	0.27	Cabinen	×	9.55	13.45	17.45	16.45	19.50	20.00	0.05
	7.25	8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	an Elbing Carlsson-Pl. ab	7.20	9.45	13.35	14.35	13.85	19.40	19.50	23.55
	8.00	9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	an Elbing Carlsson-Pl. ab	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10	19.20	23.30

\* Verkehrt am 15. 10., 26. 11., 17. 12., 21. 1., 18. 2., 18. 3., u. 15. 4. \*\* Verkehrt am 1. 10., 5. 11., 3. 12., 7. 1., 4. 2., 4. 3. u. 1. 4.

× Nur an Schultagen und während den Ferien am Montag, Mittwoch und Sonnabend.

## Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
an 7<sup>30</sup> | ab 15<sup>05</sup>

Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an (nur Werktags) 8<sup>45</sup> 14<sup>30</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>30</sup>

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) vierspurig  
an 10<sup>05</sup> 15<sup>30</sup> | ab 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>05</sup> 12<sup>10</sup> 18<sup>35</sup>

Fahrtpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billiger Preisberechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe mit mehrstündiger Unterbrechung in Wabhöhe, Panklau, Cabinen pro Person 2 Mk.

Die Omnibusse sind gut geheizt.

**Omnibusverkehr Elbinger = Höhe**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a**  
Fernsprecher 3907.

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

### Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

### Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25

frei Haus.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab **Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>28\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr.

Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>00</sup>
4 <sup>45</sup>	„	Friedrich-Wilhelm-Platz	„	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

## (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>18\*</sup> 22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.

**Linie 2** **Pangrißstraße** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>46</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Pangrißstraße

Pädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>08</sup>

Reichsbahnhof nach Pangrißstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3** **Wittensfelde** 5<sup>48</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>52\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziefestraße).

Friedr. Wilhelm-Platz 5<sup>30</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>38\*</sup>,

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>15</sup>

Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

Reichsbahnhof nach **Pangrißstraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>15\*</sup>

Pangrißstraße zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

---

---

# Drucksachen

Briefbogen, Briefumschläge, Prospekte,  
Rechnungen, Mitteilungen / Geburts-  
anzeigen, Verlobungs- u. Vermählungs-  
karten, Visitenkarten, Trauerbriefe und  
Danksagungskarten, / Programme,  
Plakate, Mitgliedskarten, Eintritts-  
karten, Einladungen und Festbücher

---

liefert schnellstens  
sauber u. preiswert

## Alfred Seiffert

Buch- und Verlagsdruckerei

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlenbamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Neuerer Mühlenbamm 95 — Telephon 3696.  
 P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.

## Cafés und Conditoreien

- Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telephon 2900.  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telephon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telephon 2933  
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlenbamm 23, Telephon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telephon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telephon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlenbamm 97, Telephon 3151

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett    Doppelbett

- |   |           |           |    |
|---|-----------|-----------|----|
| Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574             | 3.00-5.00 | 6.00-7.00 | RM |
| Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987        | 2.50-3.00 |           | RM |
| Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561                | 3.00      | 6.00      | RM |
| Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8<br>Tel. 2171 | 2.00      | 4.00      | RM |

### 2. Innenstadt

- |  |           |            |    |
|--|-----------|------------|----|
| Central-Hotel, Inn. Mühlenb. 19 a, Tel. 3898.                            | 3.50-5.00 | 7.00-10.00 | RM |
| Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telephon 2152                             | 3.00      | 6.00       | RM |
| Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,<br>Telephon 2039.         | 3.50-4.00 | 7-9        | RM |
| Christl. Hospiz, Neufst. Schmiedestr. 15/16<br>mit Jugendheim. Tel. 3674 | 2.00-2.50 | 4.00-5.00  | RM |
| Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520.                           | 2.50-3.00 | 5.00       | RM |
| Kretschmann, Wasserstraße 65/67  | 1.50      | 2.50       | RM |
| Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“<br>Junkerstr. 61. Fernruf 2677.       | 2.50      | 5.00       | RM |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Str. 31.               |           |            |    |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Vogenstraße 5.                    |           |            |    |

Tel. 2987. **Hotel Stadt Elbing** Tel. 2987.  
Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30

Garage. Auto - Unterkunft. - Fremdenzimmer mit fließ. Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner, schattiger Garten. - Speisen zu jeder Tageszeit. - Gutgepflegte Getränke. - Treffpunkt aller Sportler, Sportfunk durch Radio-Uebertragung, Umkleiraum für auswärtige Sportvereine vorhanden. - Vereine erhalten bei gemeinsamen Essen Preis-Ermäßigung.



**Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen  
Akkumulatoren**

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

**Gebr. Franz**

Sturmstraße 2 **Elbing** Telephon 2697

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

**Maurizio & Co., Elbing**

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik



# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Rempeln und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfluggerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1282.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsche Haus

## Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

## Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Reh Hof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlich Hof, Zentralthotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

## Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für  
Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
Lederwaren

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch=Czylau</b>	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.		
		- Wormditt		
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlfack	13,00	9,00
	Marienburg		15,60	10,80
	Marienwerder		?	3,70
	Osterode	Riesenburg	?	3,00
	Riesenburg		2,40	1,60
<b>Deutsch=Czylau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		2,70	1,90
	Elbing	Marienburg	1,90	1,30
	Marienburg		7,40	5,10
	Marienwerder		5,20	3,60
	Riesenburg	Riesenburg	4,10	2,80
	Rosenberg Westpr.		2,40	1,70
	Allenstein		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Alt-Dollstädt	Mism. - Osterode - Malde.	9,00	6,20
	Blumenau Ostpr.		1,60	1,10
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Braunsberg		2,10	1,40
	Kurau		4,30	3,00
	Güldenboden		2,90	2,00
	Heilsberg		1,10	0,70
	Hohenstein Ostpr.	Schlobitten	6,60	4,60
	Königsberg Pr., Hbf.	Miswalde - Osterode	9,10	6,30
	Maldeuten		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Marienburg Westpr.	Miswalde	4,00	2,80
	Marienwerder		2,30	1,60
	Mehlfack		5,20	3,60
	Mühlhausen Ostpr.	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80
	Osterode Ostpr.		2,50	1,80
	Pr. Holland	Miswalde	5,90	4,10
	Riesenburg		1,80	1,20
	Tiedmannsdorf	Mism.-. - Marienbg.	5,10	3,50
	Gr. Röbern		3,40	2,30
	Steinort		0,90	0,70
	Reimannsfelde		1,20	0,90
	Succ. Haffschlößchen		1,50	1,10
Banklau, Cabinen		1,80	1,40	
Folkemit		2,10	1,60	
Wiedk Forsthaus		2,50	1,80	
Frauenburg		2,80	2,00	
Braunsberg		3,20	2,40	
Obertor u. Ostbhf.		3,20	2,40	
<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10
	Cabinen u. Succase-	Elbing	4,10	3,00
	Haffschlößchen			

Kopf wie vor

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterober	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstade Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

# Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Dinners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenztstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, Elbing, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

**Олзгнлгнн**

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- \*† Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Willau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Willau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungsbezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Willkallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- \*† Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Köffel.
- \*† Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannsburg, Dleszko und Goldap.
- \*† Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungsbezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landholzmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Anmerkung:

Die mit \* bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.



**Wir eröffnen  
Inn. Mühlendamm 6/7**

eine neue zeitgemäß eingerichtete

**Verkaufs-, Ausstellungs- u.  
Beratungsstelle**

**für elektrische Bedarfsartikel.**



**Lassen Sie sich dort beraten**

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

**Beehren Sie unsere Ausstellung  
mit Ihrem Besuch**

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichen neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ Badestube  
„ Waschküche.

**Sie kaufen bei uns**

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



**Elbinger Straßenbahn  
m. b. H.  
Städtische Elektrizitäts-  
Verwaltung**



# Vestpreußischer Verkehrswart

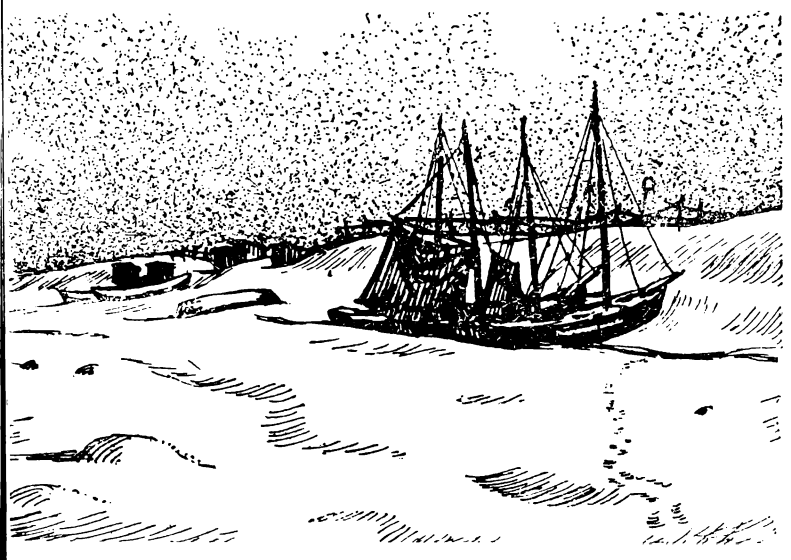
Verkehrsführer durch die Städte

ibing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

eft 4      16. Februar - 28 Februar 1931      Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



*Winterruhe  
im Ostseebad Kahlberg-Liep*

1931 397

# Ein Griff - und warmes Wasser fließt



für den Haushalt - für das Brausebad - für den Arzt  
für die Klinik - für das Büro - für den Betrieb  
aus dem mit Gas geheizten

## **Durchlauferhitzer**

Einfachste Anbringung anstelle des Zapfhahns. Nach Bedarf kaltes, warmes oder heißes Wasser. Das gebrauchsfertig angeschlossene Gerät kostet nur 65 RM. Teilzahlung gestattet. — Auskunft und Vorführung in unserem Verkaufs- und Ausstellungsraum **Sturmstr. 3-4**

# **Gaswerk Elbing.**

Fernruf 3821 und 3822.

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt, Elbing**

Verlag und Anzeigen-Aannahme:

**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

**Stükt  
Euer**

**Stadttheater**



durch regen  
**Besuch!**

Spielplan vom 16. bis 28.  
Februar Seite 6 und 7.

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— **Mündelsicher** —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen  
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.  
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung  
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von  
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.

*Staatsmedaille.*  
**F. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

## Zu unserem Titelbilde. |

### Winterruhe am Strand im Ostseebad Kahlberg

Und nun liegen wir da in der prallen Sonne im heißen Sandbade des Strandes. Leichter Wind kräuselt das grüne Wasser, und sanft hören wir sein rauschendes Kommen und Gehen in ewigem Rhythmus, die kieseligen Ufer zaghaft neigend mit den wirr hingeworfenen Schaumperlen. Lauer Seewind streichelt unsere gebräunte Haut und firtt spielend über den Sand. Hin und wieder weht übersättigt salziger Geruch wie von Fischen von den Kuttern hinüber, die von ihren fleißigen Werken ausruhen und sich hart am Wasser ihren aufs Land gezogenen Kiel von allzu fürwichtigen Wellen leicht bespülen lassen. In den Lüften über und um uns singt es und jubiliert's, und leise spielt der Wind oberhalb in den Dünen in dem dünnen Strandhafer, um ihm flüsternde Geigentöne zu entlocken. Das sind so die Eindrücke der wohligen Ruhe des Sommerfrischlers am Ostseestrande, wenn er seine alltäglichen Sorgen daheim läßt und wie ein echter Genießer den erfrischenden Salzhauch des Meeres in seine vom Stadtstaub gefoltete Lunge schlürft.

Dagegen halte man nun die Winterruhe am Ostseestrande! Weggeräumt hat der rauhe Wintersmann mit seinem eisigen Tritt das ganze sommerliche Getriebe. Der ehemals knirschende Sand ist knietief in Schnee gepackt, und das matte, dürre Grün des Strandhafers überwölbt schneeiges Weiß. Die Fischkutter umspülen nicht mehr schnellfüßige Wellen, die den wiegenden Schwestern weit vorausseilten. Sie sind hochgezogen, die plumphen, schwarz geteerten Gefellen, bis an die Dünenkette und harren dort auf ihre sorgenerfüllte Winterarbeit, auf Breitlings- und Lachsfang. Bootsränder und Ruderbänke sind mit schneeigten Säumen verbrämt, und tief haben sich neben ihnen die Fußstapfen der tranigen

**Staatl. preussische  
Lotterie-Einnahme  
Peicher, Elbing**

Ecke Sturmstrasse  
Inn. Mühlendamm

**Lose stets vorrätig**

**Bürger-Ressource**

Oekonom R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Tel-phon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien - Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit



**Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

**Alkoholfreies  
Speisehaus**

Reiſerbahnſtr.1 Carſonplatz

empfehl't

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
Preiſe: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Luſtgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

**Hotel zur Neuen Börſe**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Bott-Cowleſtraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.  
an. — Speiſen zu jeder Tageszeit. — Beſonders geeignet für  
Händler, da neben dem ſtädt. Schlachthof gelegen.  
Ausſpannung ſowie Auto-Unterkunft vorhanden.

Fischerstiefel in den Schnee eingegraben, den Weg von den Fischerhütten zu den Kuttern oder zu den Buden weisend, in denen das Fischereizeug zu neuen Beutezügen ausruht. Windgeschlügt steht dann die Fischersippe zwischen halbgezogenen Segeln oder angekippten Fahrzeugen, den qualmenden Knüfeln bedächtig aus einem in den andern Mundwinkel rückend, bespricht das Wetter und die Fangaussichten der nächsten Tage oder setzt einer in die Winterruhe geschneitten Sommerbekanntschaft aus der Stadt die Vorzüge des rauhen Winters an der Wasserkante auseinander, während der eisige Nordost vom Meere her sein Lied dazu singt und die Sonne mit milder werdendem Strahl verächtlich die schneeige Wette kost. Auch dann fühlt man sich geborgen in dem winterlichen Strandidyll, wenn uns überheizte Stuben und Büros hinaus in die Natur schicken, um den überreizten Nerven ein stärkendes Stahlbad rauher Wirklichkeit angebeihen zu lassen.

Tel. 2987. **Hotel Stadt Elbing** Tel. 2987.  
Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30

Garage. Auto - Unterkunft. - Fremdenzimmer mit fließ. Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner, schattiger Garten. - Speisen zu jeder Tageszeit. - Gutgepflegte Getränke. - Treffpunkt aller Sportler, Sportfunk durch Radio-Uebertragung, Umkleiraum für auswärtige Sportvereine vorhanden. - Vereine erhalten bei gemeinsamen Essen Preis - Ermäßigung.



## Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraflausrüstungen

### Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Telephon 2697  
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte Vertretung der Sapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und 15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein in Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.

Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telefon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.  
**Haffuserbahn, Bahnhof Elbing Stadt,** 1 Treppe. Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuserbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Sonntag, den 15. bis 21. Februar: „Schaufenster-Wettbewerb der Kaufmannslehrlinge“ Elbing.

Montag, den 16. Februar, 20 Uhr: „Carlotta Stieglig“, Schauspiel aus den dreißiger Jahren von Hans Kyser, im Rahmen der Veranstaltung der Freien Volksbühne Elbing, Reihe I, Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater).

Dienstag, den 17. Februar, 20 Uhr: „Volpone“, eine lieblose Komödie von Ben Johnson, frei bearbeitet von Stefan Zweig. (Stadttheater).

Mittwoch, den 18. Februar, 20 Uhr: „Sturm im Wasserglas“ Komödie in 3 Akten von Bruno Frank. (Stadttheater).

Donnerstag, den 19. Februar, 20 Uhr: „Flieg' roter Adler von Tirol“, Schauspiel in 3 Akten von Fred A. Ungermayer. — Zum letzten Male, zu kleinen Preisen — (Stadttheater).

Freitag, den 20. Februar, 20 Uhr: „Das öffentliche Vergernis“, Schwank in 3 Akten von Arnold und Bach. (Stadttheater).

Sonntag, den 22. Februar, 15 Uhr: „Stadttheatervorstellung“ im Rahmen der Veranstaltungen der Hirschdunkerschen Gewerkschaften.

Sonntag, den 22. Februar, 20 Uhr: „Das öffentliche Vergernis“, Schwank in 3 Akten von Arnold und Bach. (Stadttheater).

Sonntag, den 22. Februar, 16 Uhr: 19. Stiftungsfest des Gesangsverein „Gutenberg“ Elbing. (Erholungsheim).



- Montag, den 23. Februar, 20 Uhr: „Charlotte Stieglitz“, Schauspiel aus den dreißiger Jahren von Hans Kyser. (Stadttheater).
- Montag, den 23. Februar, 20 Uhr: „Himalaja-Expedition“, Lichtbildervortrag, im Rahmen der Veranstaltungen der Deutschen Abende, gehalten von Dr. Dyhrenfurt. (Festsaal des Realgymnasiums.)
- Montag, den 23. Februar, 20 Uhr: „Luftschug für Elbing“, Vortrag, veranstaltet von vereinigten Verbänden Elbings. (Casino).
- Dienstag, den 24. Februar, 20 Uhr: „Sturm im Wasserglas“, Komödie in 3 Akten von Bruno Frank. (Stadttheater).
- Mittwoch den 25. Februar, 20 Uhr: „Kyritz-Pyritz“, Posse mit Gesang in 3 Akten von O. Wilkens und H. Justinus, Musik von G. Michaelis. — Zum letzten Male, zu kleinen Preisen. — (Stadttheater).
- Donnerstag, den 26. Februar, 20 Uhr: „Das öffentliche Vergernis“, Schwank in 3 Akten von Arnold und Bach. (Stadttheater).
- Sonnabend, den 28. Februar 20 Uhr: „Der Mann, den sein Gewissen trieb“, Schauspiel von Maurice Rostand. — Zum letzten Male, zu kleinen Preisen. — (Stadttheater).

# Cadinen

## die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.  
Fernsprecher Nr. 6. **Cadiner Schloß.**

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$ 12—4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.  
Sonntags von  $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Geschlossen: Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Fr. Voenig, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuf. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Ogen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haberkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haberkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Molkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriefhafen, Ziese'sches Schloss an der Ziesestraße.
- c) moderne Wohnbauten: Heimsstätten-siedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Cowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Bangrig Kolonie, Paulikirchstraße 19.**  
Besetzt: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkschemnstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.

Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-schluss  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

## **M. Rube Witwe**

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleyle-Strickkleidung —**

## **Für jeden Geschmack das Richtige**

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

## **Brauerei G. Preuss ♦ Elbing**

## Museen:

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16. Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

## Wintersportplätze in u. bei Elbing.

**Eislaufbahnen:** auf den Tennisplätzen am Reichsbahnhof und auf dem Jahn-Sportplatz.

**RobelSport:** auf dem Gänseberg bei Elbing, auf dem Thumberg bei Elbing und auf den Höhen bei Succase und Lenzen.

**Segelschlittensport:** Für Segelschlittenfahrten auf dem Frischen Haff und zur Ueberfahrt von Tolkemit nach Kahlberg hält der Fischerverein Tolkemit 10 Segelschlitten bereit. Die Hin- und Rückfahrt kostet 2,50 RM. Segelschlitten können telefonisch unter Tolkemit Nr. 31, und Pferdeschlitten unter Tolkemit Nr. 11, 31 und 36 vorbestellt werden.

**Skisport:** Für den Skisport sind die Höhen bei Elbing und an der Küste des Frischen Haffs sehr geeignet.

# Wesfr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	D 7		D 3		309		543		305		311		345		591		D 1		D 2R		D 15			
	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	von	—	0.15	—	—	—	—	—	—	—	22.20	9.29	8.35	—	—	—	15.12	—	—	
Danzig	23.50	—	3.25	—	Dire.	7.30	—	7.30	—	—	—	—	—	10.35	13.35	—	17.32	17.40	—	—	—	—	* 20.40	
Marienburg	1.40	3.15	5.09	6.22	schau	9.03	10.03	—	—	—	—	—	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10	—	—	—	—
Marienburg	—	3.25	5.40	6.35	7.50	9.37	10.15	13.30	12.23	15.38	16.14	18.38	19.40	21.38	22.35	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	—	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.02	23.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	—	3.50	6.22	7.02	—	—	10.47	—	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg Hbf.	—	5.24	9.30	8.44	—	—	12.46	—	15.22	19.31	18.17	20.34	23.04	23.26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		D 24		672		D 2		D 16		316		550		554		552		D 8	
	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	—	—	9.58	9.10	13.43	12.23	15.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.00	20.18
Elbing	1.32	0.06	—	—	—	6.51	10.34	11.07	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.45	22.05
Elbing	1.33	0.14	5.21	5.41	7.03	10.36	11.15	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	11.00	11.48	12.12	13.37	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	9.08	11.12	—	12.22	14.00	15.35	* 16.50	18.36	21.48	23.15	22.48	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	—	—	8.06	8.06	11.12	12.15	—	—	16.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schl. Hbf.	8.51	10.48	—	—	—	21.12	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.47

Est. 3.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

**Berlin** — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein  
Posten

D 15	201	D 55	805	828	D 51	D 8	259	243	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	21.54	23.23	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	1024	—	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	324	326	9.35	∞	2.42	—	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	311	323	—	—
—	10.05	15.10	13.14	—	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn ab	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
21.17	15.05	19.15	15.27	—	6.59	10.37	—	—	—	an St. Eyllau ab	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
23.24	18.04	22.11	17.34	—	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20	ab St. Eyllau an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
D 115	245	—	17.46	5.50	8.08	14.33	9.59	18.15	nach	an Allenstein ab	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
23.34	18.50	—	18.50	7.16	—	—	—	—	Osternode	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0.30	20.11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zuatelle der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollformalitäten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Paß- u. Wismungwang. Deutsche Zollabfertigung u. Paßprüfung in Thorn u. Marienburg, polnische in König u. Dirschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in König oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in König und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Radekyll—Danzig. Hierbei genügt ihr Reichsbahncarte, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein

## Marienburg — Siegenhof

6.37	7.55	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26																																																																																																																																								
7.08	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18		5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.05																																																																																																																																								
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	an	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30																																																																																																																																								
<b>Marienburg — St. Eynau</b>																																																																																																																																																								
—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	an		7.41	9.21	—	15.13	19.15	22.29	—																																																																																																																																									
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45			6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46	23.10	—																																																																																																																																								
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56			6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.57	—																																																																																																																																								
7.00	7.37	—	15.08	18.40	20.58	0.22			6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24	—																																																																																																																																								
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26			6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18	—																																																																																																																																								
<b>Marienburg — Malbenten — Allenstein</b>																																																																																																																																																								
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">S</td> <td style="text-align: center;">W</td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">6.39</td> <td style="text-align: center;">11.34</td> <td style="text-align: center;">14.24</td> <td style="text-align: center;">17.26</td> <td style="text-align: center;">22.56</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">an</td> <td style="text-align: center;">6.13</td> <td style="text-align: center;">7.42</td> <td style="text-align: center;">8.50</td> <td style="text-align: center;">11.02</td> <td style="text-align: center;">16.43</td> <td style="text-align: center;">22.11</td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">7.53</td> <td style="text-align: center;">12.40</td> <td style="text-align: center;">15.48</td> <td style="text-align: center;">18.28</td> <td style="text-align: center;">23.51</td> <td colspan="2" style="text-align: center;"> </td> <td style="text-align: center;">5.18</td> <td style="text-align: center;">6.44</td> <td style="text-align: center;">7.52</td> <td style="text-align: center;">10.04</td> <td style="text-align: center;">15.48</td> <td style="text-align: center;">21.13</td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">8.21</td> <td style="text-align: center;">13.06</td> <td style="text-align: center;">16.16</td> <td style="text-align: center;">18.58</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td colspan="2" style="text-align: center;"> </td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">6.15</td> <td style="text-align: center;">7.21</td> <td style="text-align: center;">9.39</td> <td style="text-align: center;">15.17</td> <td style="text-align: center;">20.42</td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">8.51</td> <td style="text-align: center;">13.30</td> <td style="text-align: center;">16.43</td> <td style="text-align: center;">19.23</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td colspan="2" style="text-align: center;"> </td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">5.55</td> <td style="text-align: center;">7.01</td> <td style="text-align: center;">9.20</td> <td style="text-align: center;">14.58</td> <td style="text-align: center;">20.23</td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">10.03</td> <td style="text-align: center;">14.36</td> <td style="text-align: center;">18.02</td> <td style="text-align: center;">20.42</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td colspan="2" style="text-align: center;"> </td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">9. an</td> <td style="text-align: center;">5.42</td> <td style="text-align: center;">8.09</td> <td style="text-align: center;">13.48</td> <td style="text-align: center;">19.06</td> <td colspan="2"></td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td colspan="17" style="text-align: center;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>ab Marienburg</span> <span>an</span> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>an Simonsdorf</span> <span>ab</span> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>an Siegenhof</span> <span>ab</span> </div> </td> </tr> </tbody> </table>																																			S	W															6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	an		6.13	7.42	8.50	11.02	16.43	22.11					7.53	12.40	15.48	18.28	23.51			5.18	6.44	7.52	10.04	15.48	21.13					8.21	13.06	16.16	18.58	—			—	6.15	7.21	9.39	15.17	20.42					8.51	13.30	16.43	19.23	—			—	5.55	7.01	9.20	14.58	20.23					10.03	14.36	18.02	20.42	—			—	9. an	5.42	8.09	13.48	19.06					<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>ab Marienburg</span> <span>an</span> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>an Simonsdorf</span> <span>ab</span> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>an Siegenhof</span> <span>ab</span> </div>																
	S	W																																																																																																																																																						
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	an		6.13	7.42	8.50	11.02	16.43	22.11																																																																																																																																												
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51			5.18	6.44	7.52	10.04	15.48	21.13																																																																																																																																												
8.21	13.06	16.16	18.58	—			—	6.15	7.21	9.39	15.17	20.42																																																																																																																																												
8.51	13.30	16.43	19.23	—			—	5.55	7.01	9.20	14.58	20.23																																																																																																																																												
10.03	14.36	18.02	20.42	—			—	9. an	5.42	8.09	13.48	19.06																																																																																																																																												
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>ab Marienburg</span> <span>an</span> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>an Simonsdorf</span> <span>ab</span> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>an Siegenhof</span> <span>ab</span> </div>																																																																																																																																																								

## Elbing — Mismalbe — Osterode — Hohenstein

6.55	11.39	14.53	20.14	an		6.38	8.46	16.31	—	21.55						
7.47	12.36	15.43	21.06			5.45	7.54	15.44	—	21.08						
7.56	12.43	15.50	21.14			5.44	7.49	15.41	—	21.05						
8.44	13.30	16.40	22.02			4.56	7.05	14.56	—	20.18						
9.00	13.46	16.56	22.18			4.40	6.49	14.39	W	20.00						
7.58	10.10	14.42	20.01			—	7.30	12.50	18.08	19.16						
9.06	13.27	15.56	21.14			—	6.17	11.36	14.45	18.02						

## Elbing — Gölbenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

		W		S		ab Elbing		an		9.49		11.07		17.27		21.55	
		W		S		an Gölbenboden		ab		6.48		10.49		17.10		21.43	
		W		S		ab Gölbenboden		an		6.26		10.47		17.05		21.42	
7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.13	ab	an	an	ab	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42			
7.25	11.00	14.38	18.01	22.28	23.30	ab	an	an	ab	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28			
						an	ab	an	ab	5.39	6.30	9.59	16.18	20.49			
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31	an	ab	an	ab	5.19	—	9.20	14.58	20.23			
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47	an	ab	an	ab	—	—	8.09	13.48	19.06			
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20	an	ab	an	ab								
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40	an	ab	an	ab								
10.03	—	18.02	20.42	—	—	an	ab	an	ab								

## Elbing — Schlobitten — Wörmitt — Raftenburg

		W		S		ab Elbing		an		6.51 <th colspan="2">9.49 <th colspan="2">14.50 <th colspan="2">21.45</th> </th></th>		9.49 <th colspan="2">14.50 <th colspan="2">21.45</th> </th>		14.50 <th colspan="2">21.45</th>		21.45	
		W		S		an Schlobitten		ab		6.12 <th colspan="2">9.11 <th colspan="2">14.02 <th colspan="2">20.35</th> </th></th>		9.11 <th colspan="2">14.02 <th colspan="2">20.35</th> </th>		14.02 <th colspan="2">20.35</th>		20.35	
		W		S		an Wörmitt		ab		5.20 <th colspan="2">8.09 <th colspan="2">13.10 <th colspan="2">19.35</th> </th></th>		8.09 <th colspan="2">13.10 <th colspan="2">19.35</th> </th>		13.10 <th colspan="2">19.35</th>		19.35	
						an	ab	an	ab	—	—	5.59	9.48	17.12			
						an	ab	an	ab	—	—	5.08	von	16.15			
													Stöbel				

## Hin Haffnerbahn (Elbing — Braunsberg)

W		S. u. S.		W		S. u. S.		W		S. u. S.		W		S. u. S.		W		S. u. S.		W		S. u. S.		W			
S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.	
S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.		S. u. S.	
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30	18.30	ab	an	ab	an	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30												
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59	18.59	ab	an	ab	an	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00												
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06	19.06	ab	an	ab	an	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55												
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18	19.18	ab	an	ab	an	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48												
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28	19.28	ab	an	ab	an	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40												
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35	19.35	ab	an	ab	an	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33												
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58	19.58	ab	an	ab	an	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11												
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	22.22	ab	an	ab	an	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09												
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	22.39	ab	an	ab	an	5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49												
7.39	11.35	15.00	15.48	20.25	22.45	ab	an	ab	an	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42												

Zurück

Sonntag  
Feiertag  
und  
DienstagSonntag  
Feiertag  
und  
Dienstag

Stationen

Täglich S. u. S.

S. u. S.

W

Sonntag  
Feiertag  
und  
Dienstag



# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.  
Fernruf 3907.

×	W	S	Mo., Mi., Sonnab.	S	Mo., Mi., Sonnab.	*	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	W	S	Mo., Mi., Sonnab.	S	**
	7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	21.20	1.10	21.20	1.10
	7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	20.55	0.45	20.55	0.45
	7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	20.35	0.30	20.35	0.30
	8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20		10.05	13.55	17.55	16.55	20.05	0.15	20.05	0.15
	8.07	10.17	14.07	15.07	20.17	20.27	0.27	×	9.55	13.45	17.45	16.45	19.50	0.05	19.50	0.05
	7.25	8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	7.20	9.45	13.35	14.35	17.35	19.40	19.50	23.55	23.55
	8.00	9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10	19.20	23.30	23.30

ab Elbing Carlisle-Pl. an  
Krunz  
Neukirch-Höhe  
Tolkemitt  
Cabinen  
Rengen  
an Elbing Carlisle-Pl. ab

\* Verkehrt am 15. 10., 26. 11., 17. 12., 21. 1., 18. 2., 18. 3., u. 15. 4. \*\* Verkehrt am 1. 10., 5. 11., 3. 12., 7. 1., 4. 2., 4. 3. u. 1. 4.

× Nur an Schultagen und während den Ferien am Montag, Mittwoch und Sonnabend.

## Postkraftwagenverkehr

an 7 <sup>24</sup>	Elbing—Mühlhausen	(Elbing, Friedrich-Wilhelm-Plag)	15 <sup>05</sup>
		ab	
an	Elbing—Neuhof	nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Plag)	15 <sup>05</sup>
	(nur Werktags)	8 <sup>43</sup> 14 <sup>32</sup>   ab (nur Werktags)	7 <sup>30</sup> 13 <sup>20</sup>
an	Elbing—Danzig	(Elbing, Postamt) viisumfrei	18 <sup>35</sup>
	10 <sup>05</sup> 15 <sup>30</sup>   ab	6 <sup>05</sup> 12 <sup>10</sup>	18 <sup>35</sup>
		21 <sup>45</sup>   ab	

Fahrpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billiger Preisberechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe mit mehrstündiger Unterbrechung in Waldhöhe, Banklau, Cabinen pro Person 2 Mk.

Die Omnibusse sind gut geheizt.

**Omnibusverkehr Elbinger = Höhe W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a**  
Fernsprecher 3907.

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Æusserer Mühlendamm 97

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezia - Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

### Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

### Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25

frei Haus.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

==== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten ====

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab **Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>28\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr.

Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>45</sup>	„	Friedrich-Wilhelm-Platz	„	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

## (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup>  
22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.

**Linie 2** **Pangritzstraße** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>46</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Pangritzstraße

Pädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>

Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3** **Wittenfelde** 5<sup>18</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>52\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziesestraße).

„ **Friedr. Wilhelm-Platz** 5<sup>30</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>38\*</sup>,

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>15</sup>

**Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

**Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>15\*</sup>

**Pangritzstraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlenbamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Neuerer Mühlenbamm 95 — Telephon 3696.  
 P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.

## Cafés und Conditoreien

- Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlenbamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlenbamm 97, Telefon 3151

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)		Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574	3.00-5.00	6.00-7.00	RM	
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987	2.50-3.00	RM		
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561	3.00	6.00	RM	
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8 Tel. 2171	2.00	4.00	RM	

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlenb. 19 a, Tel. 3898.	3.50-5.00	7.00-10.00	RM	
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152	3.00	6.00	RM	
Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19, Telefon 2039.	3.50-4.00	7-9	RM	
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16 mit Jugendheim. Tel. 3674	2.00-2.50	4.00--	5.00	RM
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520.	2.50-3.00	5.00	RM	
Kretschmann, Wasserstraße 65/67	1.50	2.50	RM	
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstr. 61. Fernruf 2677.	2.50	5.00	RM	
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Straße 31.				
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Vogenstraße 5.				

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen  
 Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Rempeln und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospig, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

# Deutsch-Eylau

Begründet 1805.

12000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt registerte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootsfahrten auf dem 34 km langen Geferichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehlf, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch-Enlau</b>	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung. - Wormditt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. St f.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riefenburg	?	3,00
	Osterode		2,40	1,60
	Riefenburg		2,70	1,90
	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
<b>Deutsch-Enlau Stadt</b>	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
	Marienburg		5,20	3,60
	Marienwerder	Riefenburg	4,10	2,80
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Riefenburg		2,40	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Mism. - Osterode - Malde.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Kirau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10
	Pr Holland		1,80	1,20
Riefenburg	Mism. - Marienbg	5,10	3,50	
Tiedmannsdorf		3,40	2,30	
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Gr. Röbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ Haffschlößchen		1,80	1,40
	Panklau, Cabinen		2,10	1,60
	Folkemit		2,50	1,80
	Nieck Forsthaus		2,80	2,00
	Frauenburg		3,20	2,40
	Braunsberg		3,20	2,40
	Obertor u. Ostbf.			
<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10
	C din. n u. Succafes-	Elbing	4,10	3,00
	S fffschlößchen			

Kopf wie vor

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Mismalsde-Osterode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

# Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Welnzimmer - Schreibzimmer  
 Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.



## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Vixentstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Danisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemalasisches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

*Oluzniyan*

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung

- † **Ukraiuisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a.**  
Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr.  
Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungs-  
bezirks Gumbinnen.
- \*† **Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32.**  
Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich:  
Provinz Ostpreußen.
- † **Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6.** Fernruf 5.  
Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- **Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 4.** Fern-  
ruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr  
Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† **Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6.** Fern-  
ruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz  
Ostpreußen.
- \*† **Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24.**  
Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich:  
Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg,  
Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pilskalen,  
Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- \*† **Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28.** Fernruf ? Amtsbereich:  
die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg,  
Sensburg und Rößel.
- \*† **Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3.** Fernruf ? Amtsbereich:  
die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Diegko und  
Goldap.
- \*† **Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14.**  
Fernruf 2407 Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 5.**  
Fernruf 131 Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz  
Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- **Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1.** Fernruf:  
1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich:  
Elbing.
- **Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29.** Fern-  
ruf: 7340 und 7341 Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend  
9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† **Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20.**  
Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich:  
Provinz Ostpreußen.
- \*† **General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr.**  
Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr.  
Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landholzmeister-  
straße 16-18 und Kastanien-Allee 7.** Fernruf 7607. Bürostunden  
9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das  
Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Anmerkung:

Die mit \* bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Aus-  
stellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Er-  
teilung von Passvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das  
Reichssekretariat erteilt ist.



# Werbe- Drucksachen

---

liefert schnell, sauber  
u. billig, in ein- u. mehr-  
farbiger Ausführung

---

## Alfred Seiffert

Buch- und Verlagsdruckerei

Elbing, Flescherstr. 11, Fernsprecher 2769

---

---

---

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 5



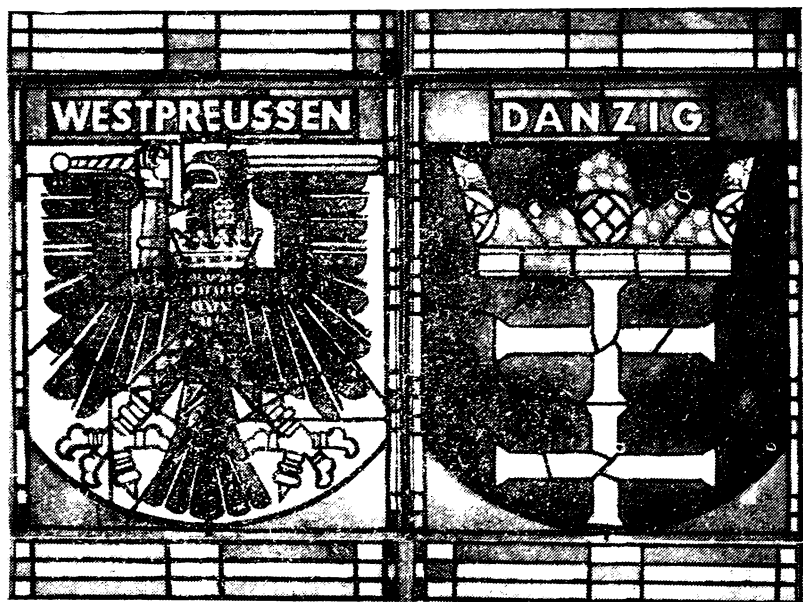
1. März - 15. März 1931



Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



*Wappenfenster im Grenzrathaus  
zu Marienburg*

1931 397

# Ein Griff - und warmes Wasser fließt



für den Haushalt - für das Brausebad - für den Arzt  
für die Klinik - für das Büro - für den Betrieb  
aus dem mit Gas geheizten

## **Durchlauferhitzer**

Einfachste Anbringung anstelle des Zapfhahns. Nach Bedarf kaltes, warmes oder heißes Wasser. Das gebrauchsfertig angeschlossene Gerät kostet nur 65 RM. Teilzahlung gestattet. — Auskunft und Vorführung in unserem Verkaufs- und Ausstellungsraum **Sturmstr. 3-4**

# **Gaswerk Elbing.**

Fernruf 3821 und 3822.

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt, Elbing**

Verlag und Anzeigen-Annahme:

**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

**Stützt  
Euer**

**Stadttheater**



durch regen  
**Besuch!**

Spielplan vom 1. bis 15.  
März Seite 6 und 7.

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— M ü n d e l s i c h e r —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen  
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

**Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.**

Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

**Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung**

**fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von**

**Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.**

*Staatsmedaille.*

**St. Englischbrunnen-Bier**

*Goldene Medaillen.*

*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar*

**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

**Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!**



# Zu unserem Titelbild.

## Die Fensterwappenbilder im Grenz-Rathaus Marienburg, eine neue Weihestätte des deutschen Ostens.

Durch einen besonderen feierlichen Akt sind vor wenigen Tagen im Sitzungssaal des neuen Rathauses in Marienburg, wohl Deutschlands einzigen Grenz-Rathauses, Glasgemäldefenster eingeweiht worden. Diese Weihe ist deshalb von besonderer nationaler Bedeutung, weil die neuen Glasfenster die Wappen der 35 durch das Verfaller Diktat von Deutschland abgerissenen west- und ostpreussischen Städte tragen. Durch die opferfreudige Stiftung von 27 Verbänden der Heimattreuen Ost- und Westpreußen, unter Beteiligung der Freien und Hansestadt Hamburg als Pate Marienburgs, der Provinz Ostpreußen, des Kreises Marienburg, der Städte Memel, Zoppot, Tiegenhof, Neuteich, von Frau Prof. Herzog - Berlin - Sichterfelde, Dr. Wernick - Leipzig und Oberbürgermeister Peters - Dettmold, ist eine Weihestätte des Gedankens geschaffen worden, die in ihrer Art einzig dasteht. Zehntausenden von Besuchern der alten Ordensstadt Marienburg wird in der neuen Ehren- und Gedächtnishalle unserer verlorenen ost- und westpreussischen Städte eindringlich zum Bewußtsein kommen, was wir verloren haben.

Die Glasgemäldefenster sind aber auch ein würdiges Denkmal des Opfersinnes und der unwandelbaren tiefwurzelnden Liebe zur alten Heimat. Als Kunstwerk ist das Ganze eine Schöpfung, die aus der Königsberger Akademie hervorgegangen ist. Seit einiger Zeit ist dort eine besondere Abteilung für Glasmalerei eingerichtet worden, die sich nicht nur auf den Entwurf von Glasgemälden beschränkt, sondern auch mit bewundernswertem Erfolg die alte Technik der Glasmalerei, des Brennens und Legens farbenprächtig hat wieder erstehen lassen. Nach Schönheit, Leuchtkraft und Glut der Farben stehen sie kaum hinter den Meisterwerken dieser Kunst aus dem Mittelalter zurück. Der Schöpfer der Glasgemälde ist der Königsberger Akademieprofessor Fritz Burmann.

Die Namen der 35 abgetrennten Städte sind im Ehrenbuch der Stadt verzeichnet. Das Verzeichnis der Stadtnamen stellt eine

# Léon Saunier's Buchhandlung

Carl Peicher  
gegenüber d. Central-Hotel

**Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend**

## **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien - Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit



# Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiherbahnstr. 1 Carlsonplatz

empfehl t

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
225 Tel. 3359  
\*

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Bott-Cowlesstraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

Verlustliste dar, wie sie erschütternder unser deutsches Volk in seiner tausendjährigen Geschichte bisher nicht erlebt hat.

Berent  
Briesen  
Culm  
Culmsee  
Danzig  
Dirschau  
Dollub  
Gorzno  
Graudenz  
Kamin  
Konitz  
Löbau  
Lautenburg  
Lessen  
Memel  
Mewe  
Neuteich

Neumark  
Neustadt  
Neuenburg  
Pugig  
Podgorz  
Pr. Stargard  
Rheden  
Soldau  
Schweß  
Schönsee  
Schöneck  
Straßburg  
Tiegenhof  
Tuchel  
Thorn  
Vandäburg  
Zempelburg  
Zoppot

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7



**Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen  
Akkumulatoren**

Reparatur, sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

**Gebr. Franz**

Sturmstraße 2 **Elbing** Telephon 2697

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

# Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

Täglich der vornehme Konditorei-Betrieb

**Nachmittags**

Familien-Café

- K o n z e r t -

bei

Konditoreipreisen!

Mittwoch und  
Freitags

**Tanz**

**Abends**

Erstkl. Künstler-  
Konzert sowie

Richard Busch  
der

Komiker v. Format

**Neu! KABARETT Neu!**

I. Etage Täglich das Großstadtprogramm I. Etage

Eintritt frei

Kein Getränkeaufschlag

Programm und Garderobe 50 Pf. pro Person

# Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

**Elbing**

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

## Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-  
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-  
bahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags  
von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte  
Vertretung der Sapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe.** Fernruf 3517,  
3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn,  
lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über  
die jeweilige Verbindung Tokemitt-Rahlberg. Werktags 8—13  
und 15—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Sonntag, den 1. März, 20 Uhr: „Der Mann, den sein Gewissen trieb“  
Schauspiel von Maurice Rostand. — Zu kleinen Preisen —  
(Stadttheater)

Montag, den 2. März, 20 Uhr: „Das öffentliche Vergerniß“,  
Schwank von Franz Arnold. (Stadttheater).

Dienstag, den 3. März, 20 Uhr: „Voruntersuchung“, Schauspiel von  
Max Ulsberg. (Stadttheater).

Mittwoch, den 4. März, 20 Uhr: „Sturm im Wasserglas“, Komödie  
von Bruno Frank. (Stadttheater).

Donnerstag, den 5. März, 20 Uhr. „Das öffentliche Vergerniß“,  
Schwank von Franz Arnold. (Stadttheater).

Freitag, den 6. März, 20 Uhr: „Voruntersuchung“, Schauspiel von  
Max Ulsberg. (Stadttheater).

Sonnabend, den 7. März, 20 Uhr: „Geschäft mit Amerika“, Lust-  
spiel von B. Frank. und E. Hirschfeld; im Rahmen der Veran-  
staltungen der Freien Volksbühne Elbing, Reihe 1; Nichtmitglieder  
haben Zutritt. (Stadttheater).

Sonntag, den 8. März, „Nordostdeutsches Kunstturnen“, veranstaltet  
vom Elbinger Turnverein 1859. (Turnhalle Marienburgerdamm).  
Vormittag 8: Turnen um den Carlson-Wanderpreis und  
Geräte-Vierkampf der Frauen.

Nachmittag 8: Hallenturnen des Elbinger Turnvereins von  
1859.

Sonntag, den 8. März, 20 Uhr: „Violin-Konzert“, veranstaltet von  
Musikdirektor Hugo Wernicke. (Aula des Oberlyzeums).

Sonntag, den 8. März, 20 Uhr: „Voruntersuchung“, Schauspiel von  
Max Ulsberg. (Stadttheater).

- Montag, den 9. März, 20 Uhr: „Geschäft mit Amerika“, Lustspiel von P. Frank und E. Hirschfeld; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne Elbing, Reihe 1, Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater).
- Dienstag, den 10. März: „Stadttheaterprogramm unbestimmt“; siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.
- Mittwoch, den 11. März: „Stadttheaterprogramm unbestimmt“; siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.
- Donnerstag, den 12. März, 20 Uhr: „Geschäft mit Amerika“, Lustspiel von P. Frank und E. Hirschfeld. (Stadttheater).
- Freitag, den 13. März: „Stadttheaterprogramm unbestimmt“; siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.
- Sonnabend, den 14. März, 20 Uhr: „Sturm im Wasserglas“, Komödie von Bruno Frank. (Stadttheater).
- Sonntag, den 15. März; Stadttheaterprogramm unbestimmt“; siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.
- Sonntag, den 15. März, 11—12 Uhr: „Eröffnung der Reichshandwerkwoche“. Vortrag des Reichstagsabgeordneten Herrn Francois, Magdeburg. (Bürger-Ressource).
- Sonntag, den 15. März, 16—20 Uhr: „Schaufrisieren“ der Friseur-Innung im Rahmen der Reichshandwerkwoche. (Bürger-Ressource).

### **V o r a n z e i g e .**

- Dienstag, den 17. März, 20 Uhr: „Werbeveranstaltung“, (Vortrag des Herrn Stadtrat Sigowski: „Handwerk und Kultur“, Konzert- und Gesangsvorträge, Sprech-Chöre u. a.); im Rahmen der Reichshandwerkwoche. (Erholungsheim).
- Mittwoch, den 18. März, 16—18 Uhr: „Kaffeenachmittag“ unter dem Motto „Handwerk und Mode im Wandel der Zeiten“ im Rahmen der Reichshandwerkwoche. (Bürger-Ressource).
- Mittwoch, den 18. März, 20 Uhr: „Mein Leopold“, Singspiel, im Rahmen der Reichshandwerkwoche. (Stadttheater).
- Donnerstag, den 19. März, 16—18 Uhr: „Leestunde in Form einer Modenschau“ (Gesang- und Konzertvorträge), im Rahmen der Reichshandwerkwoche. (Central-Hotel).
- Donnerstag, den 19. März, 20 Uhr: „Aus der Vergangenheit des Handwerks“, Vortrag im Rahmen der Reichshandwerkwoche, gehalten von Herrn Dr. Frenzel, verbunden mit Konzert, Gesang u. a. Vorführungen. (Gewerbehaus).
- Sonnabend, den 21. März, 16 Uhr: „Märchenstücke für Groß und Klein“ und Bandolium-Konzert, im Rahmen der Reichshandwerkwoche. (Erholungsheim).

## **Kachelöfen u. Kochherde**

**Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde**

# **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Fr. Voening, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Veichnam.** An der Veichnamstraße. Erbaut: 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Veichnamstr 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Auß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haberkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haberkamp.

**Diana** im Kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Spleth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

2) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeisenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Veichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriebahnhof, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.

c) moderne Wohnhausbauten: Heimstättenfiedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Veichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besefaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.  
**Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**  
Besefzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche** (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“** Karl-Pudor-Straße 31.

**Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.**

Ferner gestattet der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

**Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5.** Fernruf 3312. Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-schluss  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

### **Museen:**

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16.

Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

### **Post**

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.



(Ohne Gewähr)

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	D 7		D 3		309		543		305		311		345		591		D 23		545		D 15		
	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	—	0.15	—	—	—	—	—	—	—	—	22.20	9.29	8.35	—	—	—	—	15.12	—
Danzig	23.50	—	3.25	—	7.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.35	13.35	—	17.32	17.40	—	—	—	* 20.40
Marienburg	1.40	3.15	5.09	6.22	9.03	10.03	—	—	—	—	—	—	—	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	19.25	21.28	22.10	—
Elbing	—	3.25	5.40	6.35	7.50	9.37	10.15	13.30	12.23	15.38	16.14	18.38	19.40	21.38	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.02	23.10	—
Königsberg Hbf.	—	3.50	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	—	—	—	—	—	—	—	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.03	—	—	—
	—	5.24	7.20	8.44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.22	19.31	18.17	20.34	23.04	23.26	—	—	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		672		D 24		D 16		D 2		598		D 16		316		550		554		552		D 8	
	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-5.	1.-5.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	—	—	—	—	9.04	9.04	9.10	13.43	12.23	15.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.00	20.18
Elbing	1.32	0.06	—	—	—	—	—	—	11.07	11.07	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.45	22.05
Elbing	1.33	0.14	5.21	5.41	7.03	10.36	11.15	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.18	22.07
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	11.00	11.48	12.12	13.37	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.50	22.33
Marienburg	2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	9.08	11.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23.15	22.48
Danzig	—	—	8.06	8.06	11.12	12.15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23.15	22.48
Berlin Schlf. Hbf.	8.51	10.48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.03	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.47
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorchriften siehe Seite 14.

**Berlin** — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein  
Pojen

D 15	201	D 25	305	328	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	21.54	23.23	—	—	ab Berlin Schf. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	—	—	—	—	3.20	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	324	326	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	311	323	—	—
—	10.05	15.10	13.14	—	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn ab	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
21.17	15.05	19.15	15.27	—	6.59	10.37	—	—	—	an St. Eyllau ab	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
23.24	18.04	22.11	17.34	—	—	—	—	243	S	—	—	—	—	248	242	—	—	—
D 115	245	—	—	—	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20	ab St. Eyllau an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
23.34	18.50	—	17.46	5.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	an Allenstein ab	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
0.30	20.11	—	18.50	7.16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Pafz- u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Girschau.

Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benützt werden, die in Königs oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pafz- und Zollprüfung in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig; ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegenhof. 3. Die Kraftfabriklinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfabriklinie Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein

# Marienburg — Ziegenhof

8.20	14.55	18.86	21.48	ab Marienburg	an	7.36	14.38	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

## Marienburg — Stuhm — Marienwerder

6.87	7.55	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.08	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	ab Stuhm	5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.05
7.59	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	an Marienwerder	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

## Marienburg — St. Eynlau

—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	an	7.41	9.21	15.13	19.15	22.29	—	
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	ab Marienburg	6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46	23.10
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	an Marienburg	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.57
7.00	7.37	—	15.08	18.40	20.58	0.22	an St. Eynlau Stadt	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26	an St. Eynlau Bf.	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18

## Marienburg — Malbeuten — Allenstein

				S	W					S	W				
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	an	6.13	7.42	8.50	11.02	16.43	22.11	—	—	—	—
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	ab Marienburg	5.18	6.44	7.52	10.04	15.48	21.13	—	—	—	—
8.21	13.06	16.16	18.58	—	an Malbeuten	—	6.15	7.21	9.39	15.17	20.42	—	—	—	—
8.51	13.30	16.43	19.23	—	an Malbeuten	—	5.55	7.01	9.20	14.58	20.23	—	—	—	—
10.03	14.36	18.02	20.42	—	an Malbeuten	—	9. an	5.42	8.09	13.48	19.06	—	—	—	—
												Echul-	tagen		

## Elbing — Mismalbe — Osterode — Hohenstein

6.55	11.39	14.53	20.14	an	6.38	8.46	16.31	21.55
7.47	12.36	15.43	21.06	ab Elbing	5.45	7.54	15.44	21.08
7.56	12.43	15.50	21.14	an Mismalbe	5.44	7.49	15.41	21.05
8.44	13.30	16.40	22.02	ab Mismalbe	4.56	7.05	14.56	20.18
9.00	13.46	16.56	22.18	an Osterode	4.40	6.49	14.39	20.00
7.53	9.06	14.42	20.01	an Osterode	—	7.30	12.50	18.08
9.06	13.27	15.56	21.14	an Hohenstein	—	6.17	11.36	14.45
—	—	—	—	an Hohenstein	—	—	—	—

## Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

		W		S					
		ab	an	ab	an	ab	an	ab	an
7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.13			6.43	9.49
7.25	11.00	14.38	18.01	22.28	23.30			6.27	9.30
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31			6.26	9.05
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47			6.12	8.48
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20			5.39	6.30
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40			5.19	—
10.03	—	18.02	20.42	—	—			—	—

## Elbing — Schlobitten — Vormditt — Raftenburg

		ab		an					
		ab	an	ab	an	ab	an	ab	an
6.22	7.45	14.21	20.20	21.23	22.21	6.51	9.49	14.50	21.45
6.59	8.23	15.03	21.23	22.21	—	6.12	9.11	14.02	20.35
7.48	9.17	15.57	22.21	—	—	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.28	21.35	—	—	—	—	5.59	9.48	17.12
—	12.16	bis	—	—	—	—	5.08	von	16.15
								Gröfel	

Hin

Safferbahn (Elbing—Braunsberg)

Zurück

W	Frügl.	S. u. Fr.	W	Frügl.	Sonntag Feiertag und Dienstag	Stationen	W	Täglich	S. u. Fr.	W	S. u. Fr.	Sonntag Feiertag und Dienstag
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30		ab Elbing Stadt	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59		Reimannsfelde	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06		Succafe-Saffhfl.	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18		Cabinen	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28		an Folkemitt	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35		ab Folkemitt	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58		an Frauenburg	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	22.22	ab Frauenburg	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	22.39	an Braunsberg	5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49
7.39	11.35	15.00	15.48	20.25	22.45	Braunsberg Ob.	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42
						an Braunsberg						22.14
						Stbhf.						21.56
						ab						21.50

# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.  
Fernruf 3907.

×	W	S	Mo., Mi., Sonnab.	S	Mo., Mi., Sonnab.	*	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	W	S	Mo., Mi., Sonnab.	**
	7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	—	21.20	1.10
	7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	—	20.55	0.45
	7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	—	20.35	0.30
	8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20		10.05	13.55	17.55	16.55	20.05	20.15	0.15
	8.07	10.17	14.07	an 15.07 ab 17.45	20.17	20.27	0.27	×	9.55	13.45	an 14.45 ab 17.45	16.45	19.50	20.00	0.05
7.25	8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	0.40	7.20	9.45	13.35	14.35	14.35	19.40	19.50	23.55
8.00	9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	1.00	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10	19.20	23.30

\* Verkehrt am 15. 10., 26. 11., 17. 12., 21. 1., 18. 2., 18. 3., u. 15. 4. \*\* Verkehrt am 1. 10., 5. 11., 3. 12., 7. 1., 4. 2., 4. 3. u. 1. 4.

× Nur an Schultagen und während den Ferien am Montag, Mittwoch und Sonnabend.

## Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlfhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz) 15<sup>00</sup>  
an 7<sup>24</sup>

Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz) 13<sup>20</sup>  
an (nur Werktags) 8<sup>24</sup> 14<sup>22</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>20</sup> 13<sup>20</sup>

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) viisumfrei 18<sup>35</sup>  
an 10<sup>05</sup> 15<sup>20</sup> 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>05</sup> 12<sup>10</sup> 18<sup>35</sup>

Fahrtpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billiger Preisberechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe mit mehrstündiger Unterbrechung in Waldhöhe, Panklau, Cabinen pro Person 2 Mk. Die Omnibusse sind gut gehalten.

**Omnibusverkehr Elbinger = Höhe**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a**  
Fernsprecher 3907.

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Æusserer Mühlendamm 97

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

### Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

### Elbinger Sageblatt

Preis monatlich 1.25  
frei Haus.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten ==

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab Alter Markt 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab Vogelsang 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

b) Sonntags

ab Alter Markt von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>50</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab Vogelsang von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>38</sup>\* (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Bitterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefstraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

(Tag-Verkehr).

Linie 1 ab Damaskestr. 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>50</sup>\*, 22<sup>38</sup>\*, 22<sup>16</sup>\* 22<sup>24</sup>\* (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Linie 2 Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup>, 22<sup>12</sup>.  
Bangrigstraße 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>30</sup>, 21<sup>44</sup>\* (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>46</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Bangrigstraße  
Bädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup>, 22<sup>03</sup>

Linie 3 Reichsbahnhof nach Bangrigstraße 22<sup>12</sup>  
Wittensfelde 5<sup>48</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>52</sup>\*, 22<sup>01</sup>\* (zur Ziefstraße).

" Friedr. Wilhelm-Platz 5<sup>31</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>38</sup>\*,  
Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge  
der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaskestr. 23<sup>15</sup>, 0<sup>15</sup>  
Damaskestr. zum Reichsbahnhof 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30</sup>\* (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

Reichsbahnhof nach Bangrigstraße 23<sup>16</sup>, 0<sup>15</sup>\*

Bangrigstraße zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10</sup>\*, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

# M. Rube Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren

— Bleye-Strickkleidung —

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Neufferer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.

## Cafés und Conditoreien

Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededorf 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Neufferer Mühlendamm 97, Telefon 3151

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574	3.00-5.00	6.00-7.00	RM
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987	2.50-3.00		RM
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561	3.00	6.00	RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8 Tel. 2171	2.00	4.00	RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19a, Tel. 3898.	3.50-5.00	7.00-10.00	RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152	3.00	6.00	RM
Hotel Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19, Telefon 2039.	3.50-4.00	7-9	RM
Christl. Hospiz, Neufst. Schmiedestr. 15/16 mit Jugendheim. Tel. 3674	2.00-2.50	4.00-5.00	RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520.	2.50-3.00	5.00	RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67	1.50	2.50	RM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstr. 61. Fernruf 2677.	2.50	5.00	RM
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Straße 31.			
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.			

Tel. 2987. **Hotel Stadt Elbing** Tel. 2987.

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chaussee 30

Garage. Auto-Unterkunft. - Fremdenzimmer mit fließ. Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner, schattiger Garten. - Speisen zu jeder Tageszeit. - Gutgepflegte Getränke. - Treffpunkt aller Sportler, Sportfunk durch Radio-Uebertragung, Umkleide-raum für auswärtige Sportvereine vorhanden. - Vereine erhalten bei gemeinsamen Essen Preis-Ermäßigung.



# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelflighterschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Stegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1282.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquenschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geserichtsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselloand. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlich Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch=Enlau</b>	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.		
		- Wormbitt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riefenburg	?	3,00
	Osterode		2 40	1,60
	Riefenburg		2,70	1,90
<b>Deutsch=Enlau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
	Marienburg		5,20	3,60
	Marienwerder	Riefenburg	4,10	2,80
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Riefenburg		2,40	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Mism. - Osterode - Malb.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Kurau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Mismalbe - Osterode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Mismalbe	4,00	2,80
	Marienburg Westpr		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. — Wormbitt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2 50	1,80
	Osterode Ostpr.	Mismalbe	5,90	4,10
	Pr. Holland		1,80	1,20
	Riefenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	3,50
	Tiedmannsdorf		3,40	2,30
	Gr. Rößern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
	Banklau, Cadinen		2,10	1,60
	Tolkemit		2,50	1,80
Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
Frauenburg		3,20	2,40	
Braunsberg		3,20	2,40	
Obertor u. Ostbhf.				
<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Mismalbe	8 80	6,10
	Cadinen u. Succafe-	Elbing	4,10	3,00
	Haffschlößchen			

Kopf wie vor

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	—	6,60
	Rahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

# Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
 Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte  
 zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Vizeitstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Danisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

## Cadinen

*die Perle am „Frischen Haß“*

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse  
Um regen Zuspruch bittet

### Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.  
Fernsprecher Nr. 6. **Ediner Schloß.**

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12—4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.  
Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- \*† Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pulkallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- \*† Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößel.
- \*† Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannsburg, Olesko und Goldap.
- \*† Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Anmerkung:

Die mit \* bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichsexequatur erteilt ist.



Beachten Sie bitte  
**Inn. Mühlendamm 6/7**

unsere zeitgemäß eingerichtete

**Verkaufs-, Ausstellungs- u.  
Beratungsstelle**

**für elektrische Bedarfsartikel.**



**Lassen Sie sich dort beraten**

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

**Beehren Sie unsere Ausstellung  
mit Ihrem Besuch**

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichen neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ Badestube  
„ Waschküche.

**Sie kaufen bei uns**

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



**Elbinger Straßenbahn  
m. b. H.  
Städtische Elektrizitäts-  
Verwaltung**



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

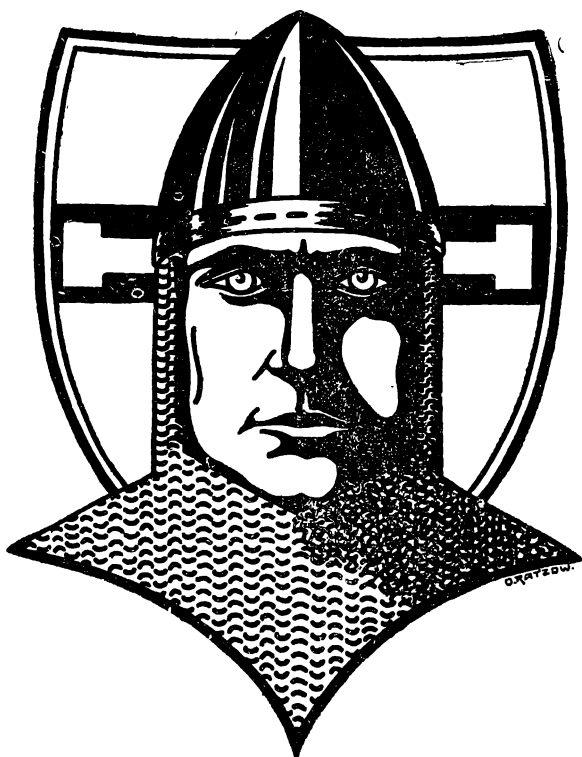
Heft 6

16. März - 31. März 1931

Jahrg. 6

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



*Kopf eines Deutschordens-Ritters*

1931.4.18



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt, Elbing**

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

**Stützt  
Euer**

**Stadttheater**

---



durch regen  
Besuch!

Spielplan vom 16. bis 31.  
März Seite 6 und 7.

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— M ü n d e l s i c h e r —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen  
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

**Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.**

Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

**Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung  
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von  
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.**

*Staatsmedaille.*  
**ff. Englishbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar*  
**Brauerei Englishbrunnen-Elbing.**

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

## Zu unserem Titelbild.

# Werbt für den Marienburg-Bund Werdet Mitglied!

Der Marienburg-Bund ist unter den gewaltigen Eindrücken der denkwürdigen Volksabstimmung des Jahres 1920 gegründet worden. Sein satzungsgemäßes Ziel ist, Verständnis für die Geschichte und Eigenart des ehemaligen Deutschordenslandes, unserer west- und ostpreussischen Heimat, zu verbreiten und damit das Deutschtum im Osten zu stärken. Seit seiner Gründung hat sich der Marienburg-Bund an allen ernstesten kulturellen Bestrebungen beteiligt. Er hat in hervorragendem Maße dazu beigetragen, daß der Name der stolzen „Marienburg“, des Symbols des Deutschtums im abgetrennten Osten, in der gesamten Kulturwelt bekannt geworden ist und hoch geachtet wird. Die Marienburg ist als das gewaltigste Kulturdenkmal wie nichts anderes dazu geeignet, Mittelpunkt aller Kulturbestrebungen in unserer Heimat zu sein. Starke und mannigfaltige kulturelle Wirkungen gehen von ihr aus auch in das unmittelbar benachbarte Auslandsdeutschtum hinein.

Seit 1928 ist der Marienburg-Bund bestrebt, durch die alljährliche Veranstaltung von Marienburg-Freilicht-Festspielen, deren Handlungen aus der Ordenszeit stammen, die große und wertvolle Vergangenheit unserer west- und ostpreussischen Heimat wieder lebendig zu machen. Diese mit ungebrochenem Lebenswillen angefaßte Arbeit hat überall Anerkennung gefunden; der Erfolg ist mannigfaltig und sichtbar.

Im Jahre 1931 (25.—28. Juni) tritt der Marienburg-Bund mit dem erschütternden Ordensdrama

„Bartholomäus Blume“

von Ernst Hammer, dem in Westpreußen geborenen Dichter der Nordmark, der gerade jetzt dort außerordentliche Anerkennung und große Erfolge erntet, an die Öffentlichkeit. „Bartholomäus Blume“ wurde 1928 von 8000 Zuschauern stürmisch begeistert aufgenommen. Die Regie liegt wieder in der Hand des bewährten Intendanten der Zoppoter Waldoper, Hermann Merz. 300 Bürger der Stadt und erste Schauspieler großer deutscher Bühnen wirken mit: Diese Festspiele der Ostmark sind weit über die Grenzen unserer Heimat bekannt geworden.

**Staatl. preussische  
Lotterie-Einnahme  
Peicher, Elbing**

Ecke Sturmstrasse  
Inn. Mühlendamm

**Lose stets vorrätig**

**Bürger-Ressource**

Oekonom R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien - Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit



**Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

**Alkoholfreies  
Speisehaus**

Reiherbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl t

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
Preise 90 und 40 Bfg.

\*

Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**

e. G. m. b. H.

2225 Tel. 3359

\*

**Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Comestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.**  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

Wir erbitten zu dieser kulturellen Tat, diesem Werk ostmärkischer Heimatliebe, die Mitarbeit und Mithilfe jedes Deutschen, insbesondere unserer ostmärkischen Landsleute. Der Mindestbeitrag beträgt 5 RM., der Fördererbeitrag mindestens 20 RM., der vom Jahresbeitrag ein für allemal befreiende Stifterbeitrag mindestens 100 RM. Vereine sollen sich selbst einschätzen. Um Beitrittserklärung, Werbung in Freundeskreisen sowie um Ueberweisung der Beiträge wird ergebenst gebeten.

### **Der Marienburg-Bund**

**Dr. h. c. Schmid,**  
Oberbaurat  
Provinzialkonservator  
als stellv. Vorsitzender

**Pawelzig,**  
Erster Bürgermeister  
als Geschäftsführer  
Vors. d. Arbeitsausschusses

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7



**Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen  
Akkumulatoren**

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

**Gebr. Franz**

Sturmstraße 2 **Elbing** Telephon 2697

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

**Kachelöfen u. Kochherde**

**Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde**

**H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags  
von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel. Telefon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt,** 1 Treppe. Fernruf 3517,  
3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn,  
lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über  
die jeweilige Verbindung Tolckemit—Kahlberg. Werktags 8—13  
und 15—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Dienstag, den 17. März, 20 Uhr: „Werbeveranstaltung“, (Vortrag  
des Herrn Stadtrat Sigowski: „Handwerk und Kultur“, Konzert-  
und Gesangsvorträge, Sprech-Schöre u. a.); im Rahmen der  
Reichshandwerkwoche. (Erholungsheim).

Dienstag, den 17. März, 20 Uhr: „Geschäft mit Amerika“, Lust-  
spiel von P. Frank und L. Hirschfeld. (Stadttheater).

Mittwoch, den 18. März, 16—18 Uhr: „Kaffeemittag“ unter  
dem Motto „Handwerk und Mode im Wandel der Zeiten“; im  
Rahmen der Reichshandwerkwoche. (Bürger-Resource).

Mittwoch, den 18. März, 20 Uhr: „Mein Leopold“, Singspiel, im  
Rahmen der Reichshandwerkwoche. (Stadttheater).

Donnerstag, den 19. März, 16—18 Uhr: „Teestunde in Form einer  
Modenschau“ (Gesang- und Konzertvorträge), im Rahmen der  
Reichshandwerkwoche. (Central-Hotel).

Donnerstag, den 19. März, 20 Uhr: „Aus der Vergangenheit des  
Handwerks“, Vortrag im Rahmen der Reichshandwerkwoche,  
gehalten von Herrn Dr. Frenkel, verbunden mit Konzert, Gesang  
u. a. Vorführungen. (Gewerbehaus).

Donnerstag, den 19. März, „Stadttheaterprogramm“ unbestimmt,  
siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.

Freitag, den 20. März, 20 Uhr: „Stadttheatervorstellung“ für die  
Handelskammer.

Sonnabend, den 21. März, 16 Uhr: „Märchenspiele für Groß und  
Klein“ und Bandonium-Konzert, im Rahmen der Reichshand-  
werkwoche. (Erholungsheim).



- Sonnabend, den 21. März, 20 Uhr: „Gabriel Schillings Flucht“, Drama von Gerhard Hauptmann; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne Elbing, Reihe 2: Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 22. März, 12 Uhr: „Goethe-Morgenfeier“ anlässlich des 99. Todestages. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 22. März, 20 Uhr: „Violin-Konzert“, veranstaltet von Musikdirektor Hugo Wernicke (Aula des Oberlyzeums).
- Sonntag, den 22. März, 15 Uhr: „Stadttheatervorstellung“ im Rahmen der Veranstaltungen des Metallarbeiterverbandes.
- Sonntag, den 22. März, 20 Uhr: „Mein Leopold“; Volksstück mit Gesang von H'Arronge. (Stadttheater.)
- Montag, den 23. März, 20 Uhr: „Gabriel Schillings Flucht“, Drama von Gerhard Hauptmann; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne Elbing, Reihe 2: Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 24. März, „Stadttheaterprogramm“ unbestimmt; siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.
- Mittwoch, den 25. März, 20 Uhr: „Mein Leopold“, Volksstück mit Gesang von H'Arronge. (Stadttheater.)
- Donnerstag, den 26. März: „Stadttheaterprogramm“ unbestimmt; siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.
- Freitag, den 27. März, 20 Uhr: „Gabriel Schillings Flucht“, Drama von Gerhard Hauptmann. (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 28. März, 20 Uhr: „Voruntersuchung“, Schauspiel von Max Malsberg und Ernst Hesse. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 29. März, 15 Uhr: „Stadttheatervorstellung“ im Rahmen der Veranstaltungen der Hirsch-Dunkerschen Gewerkschaften.
- Sonntag, den 29. März, 20 Uhr: „Die Sache, die sich Liebe nennt“, Komödie von Edwin Burke. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 31. März, 20 Uhr: „Die Sache, die sich Liebe nennt“, Komödie von Edwin Burke. (Stadttheater.)

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Äusserer Mühlendamm 97

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

### Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

### Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25

frei Haus.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten ==

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Fr. Voening, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Dzen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriefafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.
- c) moderne Wohnhausbauten: Heimstättenfiedlung an der Königsbergerstr., Schichaufiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besefaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Pangrig Kolonie, Paulskirchstraße 19.**

Besefzelt: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche** (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“** Karl-Pudor-Straße 31.

**Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.**

Ferner gestatten der **Thumberg**, **Gänseberg** und im **Vogelsanger Walde** das **Belvedere** wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

**Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5.** Fernruf 3312. **Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder.** Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. **Kassenschluß**  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. **Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder** werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.

### **Museen:**

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16.

Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

### **Post**

**Schalterdienststunden** bei den Postämtern am **Friedrich-Wilhelm-Platz** und am **Bahnhof** werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	D 7	333	541	D 3	309	543	305	311	345	591	D 1	D 23	545	D 15	481
	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Berlin Schf. Bahnhof	—	19.58	—	23.28	von	—	0.15	—	—	22.20	9.29	8.85	—	15.12	—
Danzig	23.50	—	3.25	—	Str.	7.30	—	—	* 10.35	13.35	—	17.32	17.40	—	* 20.40
Marienburg	1.40	3.15	5.09	6.22	thau	9.03	10.03	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10
Marienburg	—	3.25	<u>5.40</u>	6.35	7.50	9.37	10.15	13.30	12.23	15.38	16.14	18.38	19.40	21.38	22.35
Elbing	—	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.02	23.10
Elbing	—	3.50	6.22	7.02	—	—	10.47	—	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.03	—
Königsberg Hbf.	—	5.24	9.30	8.44	—	—	12.46	—	15.22	19.31	18.17	20.34	23.04	23.26	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4	302	W	S	542	D 24	672	D 2	598	D 16	316	550	554	552	D 8
	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-5.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	von	9.04	p Mats	9.58	9.10	13.43	12.23	15.30	—	19.00	20.18
Elbing	1.32	0.06	—	—	Strsb.	10.34	beuten	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41	—	21.45	22.05
Elbing	1.33	0.14	5.21	5.41	7.03	10.36	11.15	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	11.00	11.48	12.12	13.37	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33
Marienburg	2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	<u>9.08</u>	11.12	—	12.22	14.00	15.35	* 16.50	18.36	21.48	23.15	22.48
Danzig	—	—	8.06	8.06	11.12	12.15	—	—	16.00	—	18.18	20.40	23.52	1.03	—
Berlin Schf. Hbf.	8.51	10.48	—	—	21.12	21.12	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	6.47

St. 9.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorchriften siehe Seite 14.

## Berlin — Thorn — St. = Eynlau — Allenstein

### Schneidemühl — Posen

D 15	201	D 55 305	328	D 51	D 3	259	248	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	21.54	23.23	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	—	—	—	—	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	324	326	—	—	—	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.05	15.10	13.14	—	—	—	—	—	ab Thorn ab	—	—	—	311	323	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	—	4.55	7.39	—	—	ab St. Eynlau ab	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
23.24	18.04	22.11	17.34	—	6.59	10.37	—	—	an St. Eynlau ab	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
D 115	245	—	—	—	—	—	—	243 S	ab St. Eynlau an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
23.34	18.50	—	17.46	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20	an Allenstein ab	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
0.30	20.11	—	18.50	8.03	14.33	9.59	18.15	nach									

Osternode

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollformalitäten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa- u. Wisumzwang, Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Thorn u. Marienburg, polnische in König u. Dirschau.

Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden in König und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne politisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Liegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein

Stichtag für alle übrigen Reichsangehörigen ein. Paß.

# Marienburg — Siegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab Marienburg	an	7.86	14.85	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an Siegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

6.37	7.55	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.03	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	ab Marienburg	5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	an Stuhm	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30
								an Marienwerder								

## Marienburg — St. Eylau

6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	—	—	15.13	19.15	22.29	—
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	an	8.30	12.46	14.30	18.32
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	ab Marienburg	6.58	8.30	12.46	14.30
7.00	7.37	—	15.08	18.40	20.58	0.22	Riefenburg	6.36	8.12	12.33	14.14
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26	St. Eylau Stadt	6.10	7.41	—	13.48
							an St. Eylau Bf.	6.05	7.35	—	13.43

## Marienburg — Malbeuten — Allenstein

6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	—	—	—	6.13	7.42	8.50	11.02	16.43	22.11	—	—	—
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	—	—	—	5.18	6.44	7.52	10.04	15.48	21.13	—	—	—
8.21	13.06	16.16	18.58	—	—	—	—	—	6.15	7.21	9.39	15.17	20.42	—	—	—
8.51	13.30	16.43	19.23	—	—	—	—	—	5.55	7.01	9.20	14.58	20.23	—	—	—
10.03	14.36	18.02	20.42	—	—	—	—	—	9. an	5.42	8.09	13.48	19.06	—	—	—
									Schuls							
									tagen							

## Elbing — Miswalde — Osterode — Hohenstein

6.55	11.39	14.53	20.14	—	—	—	—	16.31	21.55
7.47	12.36	15.43	21.06	—	—	—	—	15.44	21.08
7.56	12.43	15.50	21.14	—	—	—	—	15.41	21.05
8.44	13.30	16.40	22.02	—	—	—	—	14.56	20.18
9.00	13.46	16.56	22.18	—	—	—	—	14.39	20.00
7.53	10.10	14.42	20.01	—	—	—	—	12.50	18.08
9.06	13.27	15.56	21.14	—	—	—	—	11.36	14.45

### Elbing — Güttenboden — Maldeuten — Mohrunen — Allenstein

	W	S		an	ab	Elbing	an	Güttenboden	an	ab	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55
7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.13	ab	Elbing	an	an	ab	6.27	9.30	10.49	17.10	21.43
7.25	11.00	14.38	18.01	22.28	23.30	an	Güttenboden	an	an	ab	W	9.30	10.49	17.10	21.43
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31	ab	Güttenboden	an	an	ab	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47	ab	Pr. Dolland	ab	ab	ab	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20	an	Maldeuten	an	ab	ab	5.39	6.30	9.59	16.18	20.49
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40	an	Mohrunen	an	ab	ab	5.19	—	9.20	14.58	20.23
10.03	—	18.02	20.42	—	—	an	Altenstein	an	ab	ab	—	—	8.09	13.48	19.06

### Elbing — Schlobitten — Wormditt — Raktenburg

	W	S		an	ab	Elbing	an	Schlobitten	an	ab	6.51	9.49	14.50	21.45
6.22	7.45	14.21	20.20	—	—	ab	Elbing	an	an	ab	6.12	9.11	14.02	20.35
6.59	8.23	15.03	21.23	—	—	ab	Schlobitten	an	an	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
7.48	9.17	15.57	22.21	—	—	an	Wormditt	ab	ab	ab	—	5.59	9.48	17.12
—	11.28	21.35	—	—	—	ab	Bischdorf	ab	ab	ab	—	5.08	von	16.15
—	12.16	bis	—	—	—	an	Raktenburg	ab	ab	ab	—	5.08	von	16.15
—	—	—	—	—	—	an	Raktenburg	ab	ab	ab	—	5.08	von	16.15

### Hin Safferbahn (Elbing — Braunsberg)

W	Tägl.	S. u. S.	W	Tägl.	S. u. S.	Stationen	W	Täglich	S. u. S.	W	S. u. S.	Sonntag Feiertag und Dienstag
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30	18.30	ab Elbing	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59	18.59	Stadt	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06	19.06	Retmannsfelde	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18	19.18	Succafe-Haffschl.	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28	19.28	Cabinen	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35	19.35	an Tolckemit	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58	19.58	ab Tolckemit	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	22.22	an Frauenburg	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	22.39	ab Frauenburg	5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49
—	—	—	—	—	22.45	an Braunsberg	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42
—	—	—	—	—	—	ab Braunsberg	—	—	—	—	—	22.14
—	—	—	—	—	—	an Braunsberg	—	—	—	—	—	21.56
—	—	—	—	—	—	ab Braunsberg	—	—	—	—	—	21.50

Zurück



# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.  
Fernruf 3907.

×	W	S	Mo., Mi., Sonntag	S	Mo., Mi., Sonntag	*	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	W	Mo., Mi., Sonntag	S	**
	7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	—	21.20	1.10
	7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	—	20.55	0.45
	7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	—	20.35	0.30
	8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20		10.05	13.55	17.55	16.55	20.05	20.15	0.15
	8.07	10.17	14.07	an 15.07 ab 17.45	20.17	20.27	0.27	×	9.55	13.45	an 14.45 ab 17.45	16.45	19.50	20.00	0.05
	7.25	8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	7.20	9.45	13.35	14.35	14.35	19.40	19.50	23.55
	8.00	9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10	19.20	23.30

\* Verkehrt am 15. 10., 26. 11., 17. 12., 21. 1., 18. 2., 18. 3., u. 15. 4. \*\* Verkehrt am 1. 10., 5. 11., 3. 12., 7. 1., 4. 2., 4. 3. u. 1. 4.

× Nur an Schultagen und während den Ferien am Montag, Mittwoch und Sonnabend.

## Postkraftwagenverkehr

**Elbing—Mühlhausen** (Elbing, Friedrich=Wilhelm=Platz) <sup>15<sup>05</sup></sup>  
an 7<sup>34</sup> | ab

**Elbing—Neuhof** nur Wochentags (Elbing, Fr.=Wilhelm=Platz) <sup>13<sup>20</sup></sup>  
an (nur Werktags) 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>20</sup>

**Elbing—Danzig** (Elbing, Postamt) wochentags <sup>18<sup>35</sup></sup>  
an 10<sup>05</sup> 15<sup>20</sup> 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>05</sup> 12<sup>10</sup> 18<sup>35</sup>

Fahrpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billiger Preisberechnung.  
Rundfahrten über die Elbinger Höhe mit mehrstündiger Unterbrechung in Waldhöhe, Panklau, Cabinen pro Person 2 Mk.  
Die Omnibusse sind gut geheizt.

**Omnibusverkehr Elbinger Höhe**  
**W. Hohmann**, Elbing, Königsbergerstr. 1a  
Fernsprecher 3907.

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab **Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>28\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

Am schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>10</sup>—18<sup>44</sup> Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die

Witterungsverhältnisse erlauben.

### Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

(Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab Damaskestr. 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup> 22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

**Linie 2** Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.  
Bangritzstraße 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>46</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Bangritzstraße

" Pädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>

" Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3** " Wittenfelde 5<sup>48</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>52\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziesestraße).

" Friedr. Wilhelm-Platz 5<sup>30</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>38\*</sup>,

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge

der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaskestr. 23<sup>15</sup>, 0<sup>15</sup>  
Damaskestr. zum Reichsbahnhof 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>15</sup>\*

Bangritzstraße zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

## M. Rube Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren**

**Kinderausstattungen, Modewaren**

— **Bleyle-Strickkleidung** —

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 U. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Alkoholfreies Café un' Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.  
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.  
 Conditorei Groß, Alter Markt 37 Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
 Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 2.50-3.00 RM  
 Hotel Reichshof, Am Holl. Tor. Tel. 2561 3 00 6.00 RM  
 Hotel zur Neuen Börse, Post-Cowlestr. Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

- Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM  
 Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.00 6.00 RM  
 Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039. 3.50-4.00 7-9 RM  
 Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.— 6.—7— MR  
 Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16  
 Tel. 3674 2.00-2.50 4.00- 5.00 RM  
 Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070, 2.50-3.— RM  
 Fremdenheim Rajche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM  
 Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
 Ruch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
 Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
 Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Strasse 31.  
 Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

Jeder Fremde findet in Elbing  
 freundliche Aufnahme im

# Hotel Stadt Elbing

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Telephon 2987.

Jeden Sonnabend und Sonntag

## moderner Tanzabend

Erstkl. Verpflegung. Freundl. Zimmer mit fließ. Wasser.

# Marienburg

**Gegründet** 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

**Gegründet** 1282.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Gejerichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehnhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch-Enlau</b>	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.		
		-Wormditt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00
	Osterode		2,40	1,60
	Riesenburg		2,70	1,90
<b>Deutsch-Enlau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
	Marienburg		5,20	3,60
	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Riesenburg		2,40	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Mism. - Osterode - Malde.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Kirrau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80
	Marienburg Westpr		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10
	Pr. Holland		1,80	1,20
Riesenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	3,50	
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Tiedmannsdorf		3,40	2,30
	Gr. Köbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
	Panklau, Cadinen		2,10	1,60
	Tolkemit		2,50	1,80
	Wick Forsthaus		2,80	2,00
	Frauenburg		3,20	2,40
	Braunsberg		3,20	2,40
	Obertor u. Ostbhf.			
	<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,80
Cadinen u. Succase-		Elbing	4,10	3,00
Haffschlößchen				

Kopf wie vor

	Deutsch-Eylau		5,40	3,70
	Dtsch.-Eylau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osteroode	—	6 60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2 40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riefenburg		2 80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Eylau	Riefenburg	4 30	3,00
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5 20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1 50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riefenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3 30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2 00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0 90
	Rehhof		0,90	0,60

# Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl Weinzimmer - Schreibzimmer  
 Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers : Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft Zimmer von 3.50 RM an.

## **Cadinen** die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### **Fritz Gottschalk**

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.  
Fernsprecher Nr. 6. **Cadiner Schloß.**

---

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$ 12—4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.  
Sonntags von  $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Geschlossen: Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

## **Alexander Müller Nchf.**

**Elbing**

Spezialgeschäft für  
**Kurz-, Weiß- und Wollwaren**  
**Lederwaren**



# Heimatchichtung.

Von einem jungen Landsmann, Heinrich Eichen, aus Elbing, erschien kürzlich im Verlage H. W. Hendrick, in Berlin ein Büchlein Gedichte, das wir allen Heimathfreunden und denen, die einmal den grauen Alltag vergessen wollen, warm empfehlen. Das Werkchen führt den Titel „Die Stille Straße“. Es ist die erste Ernte des Dichters und zeigt ihn uns sogleich auf einer ansehnlichen künstlerischen Höhe. Vor allem aber lernen wir hier einen prächtigen Menschen kennen, der mit seiner westpreußischen Heimaterde tief und ireu verbunden ist, der aus dieser Erde seine Kräfte zieht und uns davon viel Gutes und Schönes zu spenden vermag. Wir bringen im folgenden drei seiner Gedichte zum Abdruck:

## Freude

Es liegt so viel Freude in der Welt,  
Man muß sie nur heben.  
Ein Leuchten der Sonne fällt  
In jegliches Leben.  
Wenn wir das saßten und brächten  
Ein jeder dem andern zum Gruß,  
Das wäre in dunkelsten Nächten  
Noch Freude im Ueberfluß.



## Ein ganz klein Stückchen Sonne

Ein ganz klein Stückchen Sonne  
Durch einen Wolkenspalt,  
Wenn alles grau sich ballt,  
Wie bringt das Wonne!  
Ein ganz klein wenig Liebe  
Macht trübe,  
Verweinte Augen hell.  
O daß mein Weggefell  
Sonne und Liebe  
Bliebe!



(Siehe nächste Seite.)

## Abend am Hafen

Der Himmel blaß wie zartes Papiell,  
Die Hecken prunkend voller Duft und Blüten.  
Des Hafens Wasser sprühen funkelnd hell,  
Als letzte Sonnenstrahlen drin verglühten.  
Die weißen Segel gleiten wie im Traum,  
Dem Hafen zu, um müde auszuruhen.  
Der Abend steigt herab aus Zeit und Raum  
Und wandelt langsam hin auf leisen Schuhen.  
Auf allen Wiesen geht die Welt zur Raft,  
Schwarz heben sich vom Himmel schlanke Pferde.  
Durch blaues Dämmern fliegt der weiße Gast  
Der Holderblüten schwer und süßlich um die Erde.

---

# Drucksachen



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## Alfred Seiffert

**Buch- und Verlagsdruckerei**

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769





14. 4. 1931

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marlenburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

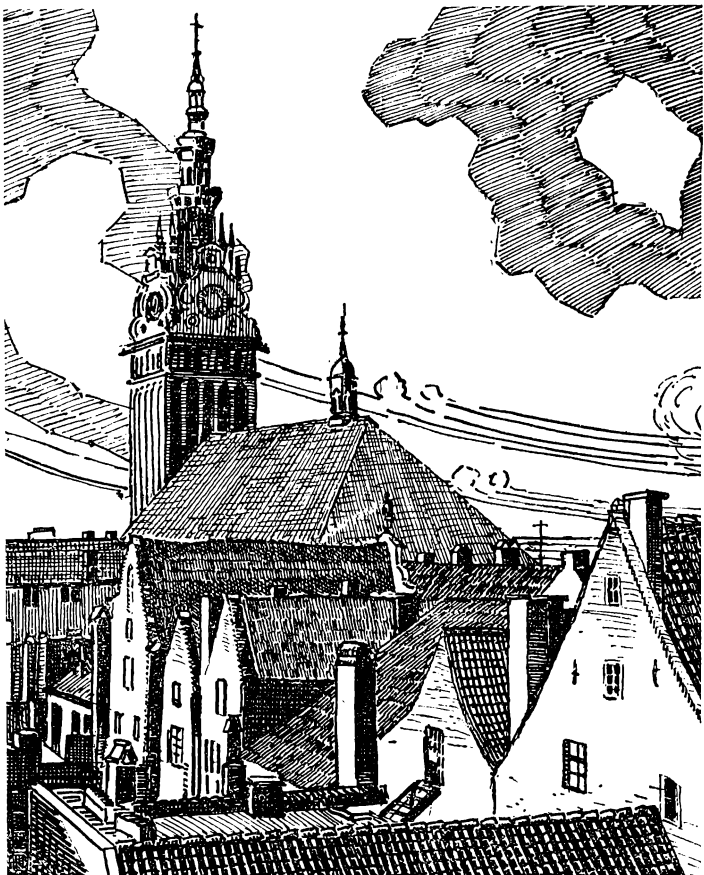
Heft 7

1. April - 15. April 1931

Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



*Elbing*

# Ein Griff- und warmes Wasser fließt



für den Haushalt - für das Brausebad - für den Arzt  
für die Klinik - für das Büro - für den Betrieb

aus dem mit Gas geheizten

## **Durchlauferhitzer**

Einfachste Anbringung anstelle des Zapfhahns. Nach Bedarf kaltes, warmes oder heißes Wasser. Das gebrauchsfertig angeschlossene Gerät kostet nur 65 RM, Teilzahlung gestattet. — Auskunft und Vorführung in unserem Verkaufs- und Ausstellungsraum **Sturmstr. 3-4**

# **Gaswerk Elbing.**

Fernruf 3821 und 3822.

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

**Magistrat - Verkehrsamt - Elbing**

Verlag und Anzeigen-Annahme: Alfred Seiffert, Buch-  
und Verlagsdruckerei, Elbing.

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

**Stützt  
Euer**

**Stadttheater**

---

Spielplan vom 1. bis 15.  
April Seite 5 und 7.



**durch regen  
Besuch!**

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelmi-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen  
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen  
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

**Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.**  
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

**Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung  
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von  
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.**

*Staatsmedaille.*  
**J. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar*  
**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

**Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!**



# Zu unserem Titelbild.

## Elbing.

Wenn hell der Tag durch deine Gassen schreitet,  
Dann stehn die alten Häuser tief im Traum,  
Und wie das Leben laut vorübergleitet,  
Sie spüren's kaum.

Doch wenn den weichen Sternenschleier  
Darüberlegt die Nacht,  
Sind sie zu stiller Feier  
Erwacht

Und fangen heimlich an, sich hochzurecken,  
Als wollten sie sich in den blassen, blauen Himmel strecken.  
Mit leisem Lächeln läßt der Mond sein Licht  
Auf Dächer und auf steile Giebel fließen,  
Daß sie sich wie mit Silber übergießen,  
Bis jäh der Glanz an Traufe und Gesims zerbricht.  
In allen Fenstern geistert auf der Schein  
Und rieselt nieder an den Wänden: [Stein,  
Die schwergeschnitzte Tür, den alten Beischlag, Stein um  
Er streichelt sie mit zarten Händen...

Hoch von den Türmen ruft der Stundenschlag;  
Mählich aus Dunkel und Dämmern steigt der Tag  
Und dehnt sich weit  
Ueber dem Schaffen der neuen Zeit:  
Von Werkstatt und Werft die Hammer klingen,  
Maschinen dröhnende Nieder singen,  
Der Rauch der Schloten zieht wirbelnde Bahn,  
Im Flusse schaukelt Kahn bei Kahn,  
Schwer an Lasten,  
Wimpel wehen an knarrenden Masten...

Du Stadt voll Traum und Wirklichkeit!  
Wenn in deinen Gassen und Winkeln zur Nacht  
Heimlicher Zauber atmet und wacht,  
Wenn dich durchrüttelt das fordernde Heut:  
Immer doch bist du unsere Stadt,  
Die all ihre Kinder umfassen hat,  
In Lust und Schmerzen uns zärtlich liebt,  
Die uns Sattsein und Hunger gibt,  
Wie eine Mutter, lächelnd und gut,  
Ueber all unserem Leben ruht.

(Aus dem Gedichtbändchen „Die stille  
Straße“ von Heinrich Eichen-Elwing. Er-  
schienen 1930 im Heinrich-Wilhelm Hen-  
drick Verlag, Berlin-Charlottenburg.)

# Léon Saunier's Buchhandlung

Carl Peicher  
gegenüber d. Central-Hotel

**Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend**

## **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien - Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit



# Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiſerbahnſtr.1 Carſonplaz

empfehl t

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hauſe.  
Preiſe: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Luſtgarten 4

**Elbinger Mittelſtandsbank**  
e. G. m. b. H.  
225 Tel. 3359  
\*

## **Hotel zur Neuen Börſe**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowleſtraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk. an.** — Speiſen zu jeder Tageszeit. — Beſonders geeignet für Händler, da neben dem ſtädt. Schlachthof gelegen. **Lußſpannung ſowie Auto-Unterkunft vorhanden.**

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und 15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.

Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe.** Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolckemitt—Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

---

## Den Besuchern Elbings zum Gruß!

---

Allen verehrten Besuchern,

die aus Anlaß

des Gantreffens des Touristenvereins „Die Naturfreunde“ vom 3.—6. April,  
der Gantagung des Deutschenationalen Handlungsgehilfenverbandes vom 4.—6. April, und  
der Gemäide-Ausstellung der Rheingruppe Düsseldorf vom 29. März bis 19. April

in unserer Stadt weilen, rufen wir ein

**Herzlich Willkommen in Elbing,**

zu. Besonders herzlich begrüßen wir die Gäste aus dem Memelland und der Freien Stadt Danzig. Wir danken allen, daß sie mit ihrer Veranstaltung zu uns kommen und wünschen, daß sie sich in unserer alten, gastlichen Hansestadt wohlfühlen und auch in unserer herrlichen Umgebung einige Stunden der Ruhe und Erholung finden möchten.

**Städt. Verkehrsamt Elbing.**

# Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

Täglich der vornehme Konditorei-Betrieb

**Nachmittags**

Familien-Café

- K o n z e r t -

bei

Konditoreipreisen!

Mittwoch und  
Freitags

**Tanz**

**Abends**

Erstkl. Künstler-  
Konzert sowie  
Heddy Göring die  
Conferenèiöse und  
Vortragskünstlerin  
der Großstadt

## **Neu! KABARETT Neu!**

I. Etage Täglich das Großstadtprogramm I. Etage

Eintritt frei

Kein Getränkeaufschlag

Programm und Garderobe 50 Pf. pro Person

Es spielt die prominente Konzert- und Jazz-  
kapelle **Günther Harazim** vom Regina-

Palast Berlin

# Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

**Elbing**

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

## **Größter Fest- u. Konzert-Saal**

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-  
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-  
bahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

# Veranstaltungen, Tagungen und Ausstellungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

1.—19. April: „Gemälde-Ausstellung“ der Rheingruppe Lüßfeldorf, veranstaltet vom Kunstverein Elbing. (Turnhalle des Oberlyzeums.)

Mittwoch, den 1. April, 20 Uhr: „Der Mann, den sein Gewissen trieb“, Schauspiel von Maurice Maeterlinck. Zu kleinen Preisen. (Stadttheater.)

Freitag, den 3., bis Montag, den 6. April: „Gautreffen des Vereins der Natur- und Wanderfreunde“.

Freitag, den 3. April, 20 Uhr: „Hanneles Himmelfahrt“, Traumdichtung von Gerhart Hauptmann. (Stadttheater.)

Sonabend, den 4. April: „Stadttheaterprogramm“ unbestimmt; siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.

Sonntag, den 5., bis Montag, den 6. April: „D. V. „Gautag“ des Deutschen Nationalen Handlungsgehilfenverbandes Ostpreußen, Danzig und Memelland.

Sonntag, den 5. April, 20 Uhr: „Die Sache, die sich Liebe nennt“, Komödie von Edwin Burke. (Stadttheater.)

Montag, den 6. April, 20 Uhr: „Voruntersuchung“, Schauspiel von Max Alsberg und Ernst Hesse. (Stadttheater.)

Dienstag, den 7. April, 20 Uhr: „Hanneles Himmelfahrt“, Traumdichtung von Gerhart Hauptmann. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 8. April, 20 Uhr: „Stadttheatervorstellung“ für die Kaufmannsgilde.

Donnerstag, den 9. April, 20 Uhr: „Die Sache, die sich Liebe nennt“, Komödie von Edwin Burke; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksschule Elbing; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)

Freitag, den 10. April, 20 Uhr: „Die Sache, die sich Liebe nennt“, Komödie von Edwin Burke; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksschule Elbing; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)

Sonabend, den 11. April: „Stadttheaterprogramm“ unbestimmt; siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.

Sonntag, den 12. April: „Stadttheaterprogramm“ unbestimmt; siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.

Montag, den 13. April, 20 Uhr: „Hanneles Himmelfahrt“, Traumdichtung von Gerhart Hauptmann. (Stadttheater.)

Dienstag, den 14. April, 20 Uhr: „Die Sache, die sich Liebe nennt“, Komödie von Edwin Burke. (Stadttheater.)

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

### Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

### Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25

frei Haus.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentsz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

==== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten ====

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorkhalle der Kirche und bei Frä. Voenig, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schürmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Dzen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloss an der Plesestraße.
- c) moderne Wohnhausbauten: Heimstättenfiedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Cowle- und Madensienstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Pangrig Kolonie, Paulskirchstraße 19.**  
Besetzung: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalksheimstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche** (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“** Karl-Pudor-Straße 31.

**Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.**

Ferner gestattet der **Thumberg, Gänseberg** und im **Vogelfanger Walde** das **Belvedere** wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

**Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5.** Fernruf 3312. **Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder.** Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

### **Museen:**

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16. Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

### **Post**

**Schalterdienststunden** bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.



# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Hbf.

Stationen	D 7		D 3		309		D 1		D 23		D 15	
	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.
Berlin Schlef. Bahnhof	19.58	--	23.23	--	non	--	0.15	--	--	--	15.12	--
Danzig	23.50	--	3.25	--	div	7.30	--	22.20	9.29	8.35	--	17.40
Marienburg	1.40	--	5.09	6.22	fchau	9.08	10.03	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28
Marienburg	3.25	--	5.40	6.35	7.50	9.37	10.15	13.30	12.04	15.38	16.14	18.38
Elbing	3.48	--	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00
Elbing	3.50	3.57	6.22	7.02	--	--	10.47	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20
Königsberg Hbf.	5.24	7.20	9.30	8.44	--	--	12.46	15.22	19.31	18.17	20.34	23.04

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		D 2		D 16		D 8	
	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	542	548	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	--	--	von	9.04	672	9.58	9.10	13.43	12.23	15.30
Elbing	1.32	0.06	--	--	Brsh.	11.07	314	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41
Elbing	1.33	0.14	5.21	5.41	6.51	10.34	2.3.	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	11.00	2.3.	12.12	13.37	15.28	15.46	18.20
Marienburg	2.06	0.55	*6.40	*6.40	9.08	11.12	2.3.	12.22	14.00	15.35	*16.50	18.36
Danzig	--	--	8.06	8.06	11.12	12.15	2.3.	--	16.00	--	18.18	20.40
Berlin Schlf. Hbf.	8.51	10.48	--	--	11.12	21.12	2.3.	19.14	7.45	22.12	--	--

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorchriften siehe Seite 14.

St. 9.

St. 9.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

**Berlin** Schneidemühl — **Shorn** — **Dt. = E n j l a u** — **Allenstein**  
 Posen

D 15	201	D 55	305	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen		D 116	254	D 56	348	D 8	268	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	21.54	23.23	—	—	ab Berlin Schl. B. an		22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	—	—	—	—	3.20	—	—	ab Schneidemühl ab		18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	324	326	—	—	—	—	—	—	—	ab Posen ab		—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.05	15.10	13.14	—	—	—	—	—	—	ab Thorn ab		—	—	—	311	323	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	—	—	4.55	7.39	—	—	an St. Eynlau ab		16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
23.24	18.04	22.11	17.34	—	—	6.59	10.37	—	—	ab St. Eynlau an		13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
D 115	245	—	—	—	—	—	—	243	S	an Allenstein ab		13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	—	23.09
23.34	18.50	—	17.46	5.50	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20	Osternode		12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
0.30	20.11	—	18.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	—			—	—	—	—	—	—	—	—

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgange von Ostpreußen nach oder von Ostpreußen nach Ostpreußen. Wegen der auf dem Ostpreußen Gebiete stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Passbuchs aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Martenburg, Posen u. Wisungswang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Thorn u. Marienburg, polnische in Königs u. Dirschau. Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch von Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Dirschau an oder einsteigen wollen. Für diese findet Posen- und Zollprüfung in Königs und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiete der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Liegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein ostpreussisches Reisepass mit Gültigkeit für alle übrigen Reichsangehörigen ein Pass.

**Martenburg** — **Elbing** — **Marienburger**

## Marienburg—Stuhm—Zauntenwerder

6.37	7.55	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.03	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.01	23.18	—	5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	an	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

## Marienburg—St. Eynau

—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	—	an	7.41	9.21	—	15.13	19.15	22.29	—
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	—	ab	6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46	23.10
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	—	—	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.57
7.00	7.37	—	15.08	18.40	20.58	0.22	—	—	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26	—	an	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18

## Marienburg—Malbeuten—Allenstein

		S		W			
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	6.13	7.42	8.50
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	5.18	6.44	7.52
8.21	13.06	16.16	18.58	—	—	6.15	7.21
8.51	13.30	16.43	19.23	—	—	5.55	7.01
10.03	14.36	18.02	20.42	—	—	7. an	8.09
						Schule	13.48
						tagen	19.06

## Elbing—Miswalde—Dfterode—Sohenstein

6.55	11.39	14.53	20.14	—	6.38	8.46	—	16.31	—	21.55
7.47	12.36	15.43	21.06	an	5.45	7.54	—	15.44	—	21.08
7.56	12.43	15.50	21.14	ab	5.44	7.49	—	15.41	—	21.05
8.44	13.30	16.40	22.02	an	4.56	7.05	—	14.56	—	20.18
9.00	13.46	16.56	22.18	ab	4.40	6.49	—	14.39	W	20.00
7.53	10.10	14.42	20.01	an	—	—	7.30	12.50	18.08	19.16
9.06	13.27	15.56	21.14	ab	—	—	6.17	11.36	14.45	18.02

## Marienburg—Ziegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab	7.86	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an	6.05	12.55	17.50	20.50

### Elbing — Gölbenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

	W	S	W	S	ab	an	W	S	ab	an	W	S
7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.13	ab	Elbing	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55
7.25	11.00	14.58	18.01	22.28	23.30	an	Gölbenboden	6.27	9.30	10.49	17.10	21.43
									W			
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31	ab	Gölbenboden	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47	ab	Br. Holland	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20	an	Maldeuten	5.59	6.30	9.59	16.18	20.49
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40	an	Mohrungen	5.19	—	9.20	14.58	20.23
10.03	—	18.02	20.42	—	—	an	Altenstein	—	—	8.09	13.48	19.06

### Elbing — Schlobitten — Wornsditt — Rastenburg

6.22	7.45	14.21	20.20	ab	Elbing	an	6.51	9.49	14.50	21.45
6.59	8.23	15.03	21.23	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.02	20.35
7.48	9.17	15.57	22.21	an	Wornsditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.28	21.35	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.59	9.48	17.12
—	12.16	bis	—	an	Rastenburg	ab	—	5.08	von	16.15
		Röbel							Röbel	

### Hin Safferbahn (Elbing—Braunsberg)

W	Frügl.	S. u. Fr.	W	Frügl.	Stationen	W	Täglich	S. u. Fr.	W	S.	Fr.	Sonntag Feiertag und Dienstag
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30	ab Elbing Stadt	an	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59	Reimannsfelde	—	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06	Succafe-Saffthl.	—	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18	Cabinen	—	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28	an Solkemit	ab	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35	an Solkemit	an	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58	an Frauenburg	ab	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	ab Frauenburg	an	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	Braunshorn	ab	5.53	10.03	14.13	14.02	18.05	18.53

Zurück

# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.  
Fernruf 3907.

×	W	S	Mo., Mi. Sonnab.	S	Mo., Mi. Sonnab.	S	*	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	W	Mo., Mi. Sonnab.	S	**
	7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	ab Elbing Carlson-Pl. an	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	—	21.20	1.10
	7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	Strunz	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	—	20.55	0.45
	7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	Neukirch-Höhe	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	—	20.35	0.30
	8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20	Solkemitt		10.05	13.55	17.55	16.55	20.05	20.15	0.15
	8.07	10.17	14.07	an 15.07 ab 17.45	20.17	20.27	0.27	Cabinnen	×	9.55	13.45	an 14.45	16.45	19.50	20.00	0.05
	7.25	8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	Senzen	7.20	9.45	13.35	14.35	14.35	19.40	19.50	23.55
	8.00	9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	an Elbing Carlson-Pl. ab	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10	19.20	23.30

\* Verkehrt am 15. 10., 26. 11., 17. 12., 21. 1., 18. 2., 18. 3., u. 15. 4. \*\* Verkehrt am 1. 10., 5. 11., 3. 12., 7. 1., 4. 2., 4. 3. u. 1. 4.

× Nur an Schultagen und während den Ferien am Montag,  
Mittwoch und Sonnabend.

## Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
an 7<sup>24</sup> | ab 15<sup>05</sup>

Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an (nur Werktags) 8<sup>43</sup> 14<sup>33</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>20</sup>

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) vierspurig  
an 10<sup>05</sup> 15<sup>30</sup> 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>05</sup> 12<sup>10</sup> 18<sup>38</sup>

Fahrtpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-  
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Ge-  
sellschaftsfahrten, für Gesellschaften von  
10 bis über 100 Pers., bei billiger Preis-  
berechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe  
mit mehrstündiger Unterbrechung in Wald-  
höhe, Pankau, Cabinnen pro Person 2 Mk.  
Die Omnibusse sind gut geheigt.

**Omnibusverkehr Elbinger = Höhe**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a**  
Fernsprecher 3907.

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab **Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>28\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtklinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>66</sup>

### (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup> 22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

**Linie 2** Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.  
Bangritzstraße 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>38</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>46</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Bangritzstraße  
Pädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>  
Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3** Wittenfelde 5<sup>48</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>52\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziefestraße).

" Friedr. Wilhelm-Platz 5<sup>30</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>38\*</sup>,  
Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachverkehr im Anschluß an die Züge

der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>15</sup>  
Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>15\*</sup>

Bangritzstraße zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

# M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren**

**— Bleyle-Strickkleidung —**

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 U. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.  
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telephon 2900.  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telephon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telephon 2933  
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telephon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telephon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telephon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Aeußerer Mühlendamm 97, Telephon 3151.  
 Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telephon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- |  |           |           |    |
|--|-----------|-----------|----|
| Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574      | 3.00-5.00 | 6.00-7.00 | RM |
| Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 | 2.50-3.00 |           | RM |
| Fremden-Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561       | 2.50      | 5.00      | RM |
| Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlest. Tel. 2171   | 2.00      | 4.00      | RM |

### 2. Innenstadt

- |  |           |            |         |
|--|-----------|------------|---------|
| Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898.                      | 3.50-5.00 | 7.00-10.00 | RM      |
| Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telephon 2152                       | 3.00      | 6.00       | RM      |
| Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039.                  | 3.50-4.00 | 7-9        | RM      |
| Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92                        | 3.50-4.—  | 6.—7—      | MA      |
| Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16<br>Tel. 3674            | 2.00-2.50 | 4.00--     | 5.00 RM |
| Hotel Deutsches Haus, Hell. Geiststr. 27, Tel. 2070,               | 2.50-3.—  |            | RM      |
| Fremdenheim Kasse, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520.                      | 2.50-3.00 | 5.00       | RM      |
| Kretschmann, Wasserstraße 65/67                                    | 1.50      | 2.50       | RM      |
| Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“<br>Junkerstr. 61. Fernruf 2677. | 2.50      | 5.00       | RM      |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Strasse 31.      |           |            |         |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.              |           |            |         |

Jeder Fremde findet in Elbing  
 freundliche Aufnahme im

# Hotel Stadt Elbing

gegenüber dem Hauptbahnhof. Telephon 2987.

Jeden Sonnabend und Sonntag  
**moderner Tanzabend**

Erstkl. Verpflegung. Freundl. Zimmer mit fließ. Wasser.

## **Cadinen** die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### **Fritz Gottschalk**

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.

Fernsprecher Nr. 6. **Cadiner Schloß.**

---

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12—4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}$  4 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

---

Wenn du willst Elbing sehen,  
Vergiß nicht in das Restaurant  
zum Kartenkünstler

**Kretschmann** zu gehen.  
**Wasserstr. 65-67**



# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehshof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Heyner, Hotel Deutsches Haus

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

**Kachelöfen u. Kochherde**

**Transportable Kachelöfen**

**Transportable Kochherde**

**H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

# *Drucksachen*



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## *Alfred Seiffert*

**Buch- und Verlagsdruckerei**

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neubuck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5000 Einwohner

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehnhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königl. Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis		
			2. Kl.	3. Kl.	
<b>Deutsch=Enlau</b>	Allenstein		5,50	3,80	
	Elbing	Marienburg	?	5,30	
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80	
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.			
		- Wormditt	13,00	9,00	
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80	
	Marienburg	?	?	3,70	
	Marienwerder	Riefenburg	?	3,00	
	Osterode		2,40	1,60	
	Riefenburg		2,70	1,90	
<b>Deutsch=Enlau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30	
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10	
	Marienburg		5,20	3,60	
	Marienwerder	Riefenburg	4,10	2,80	
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Riefenburg		2,40	1,70	
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20	
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30	
	Allenstein	Mism. - Osterode - Malb.	9,00	6,20	
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10	
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40	
	Braunsberg		4,30	3,00	
	Kurau		2,90	2,00	
	Güldenboden		1,10	0,70	
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60	
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	9,10	6,30	
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30	
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20	
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80	
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60	
	Marienwerder		5,20	3,60	
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80	
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80	
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10	
	Pr. Holland		1,80	1,20	
Riefenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	3,50		
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Tiedmannsdorf		3,40	2,30	
	Gr. Köbern		0,90	0,70	
	Steinort		1,20	0,90	
	Reimannsfelde		1,50	1,10	
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
	Banklau, Cabinen		2,10	1,60	
	Tolkemit		2,50	1,80	
	Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
	Frauenburg		3,20	2,40	
	Braunsberg		3,20	2,40	
	Obertor u. Ostbhf.				
	<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10
		Cabinen u. Succafe-	Elbing	4,10	3,00
		Haffschlößchen			

Kopf rote vor

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterober	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Freystadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

# Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :- Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
 Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :- Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :- Autounterkunft :- Zimmer von 3.50 RM. an.

# Verkehrsnachrichten.

## Benutzung von Schnellzügen auf Sonntagsrückfahrkarten zu Ostern.

Sonntagsrückfahrkarten gelten zu Ostern zur Hinfahrt vom Gründonnerstag von 12 Uhr an bis Ostermontag; zur Rückfahrt von Gründonnerstag bis Dienstag nach Ostern 9 Uhr. Ausnahmeweise können Schnellzüge mit Sonntagsrückfahrkarten in diesem Jahr zur Hin- und Rückfahrt benutzt werden: am Karfreitag, an den beiden letzten Ostertagen und am Tage nach Ostern; nicht gestattet ist die Benutzung von Schnellzügen mit Sonntagsrückfahrkarten am Gründonnerstag und Karfreitag.

## Durchgehender Fahrkarten-, Gepäck- und Expressgutverkehr von der Reichsbahn zur Gaffuserbahn und der Dampferlinie Tolkemit—Kahlberg.

Dem Wunsche vieler Reisenden und Verkehrsorganisationen folgend, hat die Reichsbahnhauptverwaltung die Einbeziehung der Gaffuserbahn und der Dampferlinie Tolkemit—Kahlberg in den Tarifverband Reichsbahn-Norddeutsche Privatbahnen beschlossen. Hiernach findet mit Einführung des Sommerfahrplanes (15. Mai 1931) ein durchgehender Fahrkarten-, Gepäck- und Expressgutverkehr von der Reichsbahn nach Tolkemit, Frauenburg und Kahlberg, und umgekehrt von diesen Orten zur Reichsbahn statt.



## Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

## Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2  
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**



**Beachten Sie bitte**  
**Inn. Mühlendamm 6/7**

unsere zeitgemäß eingerichtete

**Verkaufs-, Ausstellungs- u.**  
**Beratungsstelle**

**für elektrische Bedarfsartikel.**



**Lassen Sie sich dort beraten**

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

**Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch**

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichen neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ „ Badestube  
„ „ Waschküche.

**Sie kaufen bei uns**

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



**Elbinger Straßenbahn**  
**m. b. H.**  
**Städtische Elektrizitäts-**  
**Verwaltung**



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 8



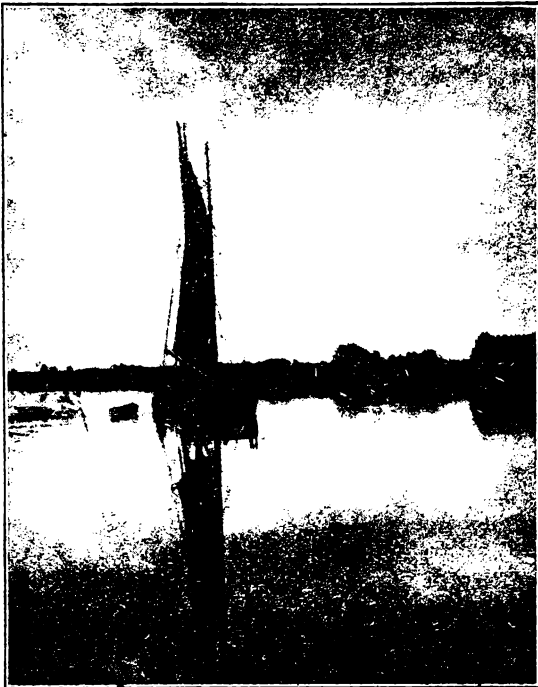
16. April - 30. April 1931



Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



*Auf dem Drausensee bei Elbing*

# Ein Griff- und warmes Wasser fließt



für den Haushalt - für das Brausebad - für den Arzt  
für die Klinik - für das Büro - für den Betrieb  
aus dem mit Gas geheizten

## **Durchlauferhitzer**

Einfachste Anbringung anstelle des Zapfhahns. Nach Bedarf kaltes, warmes oder heißes Wasser. Das gebrauchsfertig angeschlossene Gerät kostet nur 65 RM, Teilzahlung gestattet. — Auskunft und Vorführung in unserem Verkaufs- und Ausstellungsraum **Sturmstr. 3-4**

# **Gaswerk Elbing.**

Fernruf 3821 und 3822.

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom  
Magistrat-Verkehrsamt-Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme: Alfred Seiffert, Buch-  
und Verlagsdruckerei, Elbing.

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

**Stützt  
Euer**

**Stadttheater**

---

Spielplan vom 16. bis 30.  
April Seite 6.



durch regen  
**Besuch!**

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— M ü n d e l s i c h e r —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

—  
Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.

Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung

fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von

Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.

*Staatsmedaille.*  
**J. F. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Herrorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

# Zu unserem Titelbild.

## Die Elbinger Niederung.

Wenn die Umgebung Elbings gerühmt wird, dann nennt man wohl Vogelsang, die Haffküste und „das schöne Kahlberg“ (der Ton liegt dann fälschlich auf der letzten Silbe). Aber wer rühmt einmal die Niederung? „Die ist langweilig,“ wird mir immer wieder gesagt, wenn ich darauf aufmerksam mache. Und doch ist es ganz anders, und jeder, den ich hinführte und auf ihre Schönheit aufmerksam machte, kam zu anderer Meinung. Die Niederung bietet Abwechslung genug. Wandern wir auf den hohen Dämmen aus Elbing hinaus, entweder nach Norden den Elbingsfluß oder nach Süden den Marienburger Damm oder nach Westen über die Eisenbahnbrücke und wiederum den Elbingsfluß entlang, stets bietet sich unseren Augen ein schönes und abwechslungsreiches Bild.

Gerade bei Elbing ist die Niederung sehr reizvoll, denn hier beginnt als wirkungsvoller Abschluß die Höhe. Fährt man von Dirschau aus nach Elbing, so treten die Höhen so scharf hervor, daß man sich einer Gebirgslandschaft zu nähern meint. Zu allen Jahreszeiten ist das Bild anders. Im Winter leuchten entweder die sich an tieferen Stellen sammelnden Schneeflecken gegen den dunkleren Höhenwald, oder die gesamten Höhen strahlen von Schnee. Kommt der Frühling, liegen die Niederungswiesen im Wasser. Wenn man einem Ortsfremden diese großen Seen zeigt, so will dieser es garnicht fassen, daß hier in kurzer Zeit die Röhre auf den saftigsten Wiesen weiden können. Es muß freilich die eifrige Tätigkeit der Wassermühlen einsehen, denn das Sonnerbare in der Niederung ist ja gerade, daß das Land tiefer liegt als der Wasserspiegel der Flüsse und damit des Haffes und der Ostsee. Man vergleiche einmal das Land zu beiden Seiten des Dammes, und man wird von dem Höhenunterschied überrascht sein. Auch wer sich von geschichtlicher Vergangenheit nicht zu sehr beeinflussen läßt, muß hier doch staunend der Tatkraft der Männer gedenken, die diese Dämme in zäher, langer Arbeit schaffen ließen: der Brüder des Deutschen Ritterordens; denn vordem war die Niederung niedriges Sumpfland, voller Erlengebüsch und undurchdringlichem Strauchwerk.

Nach der Entwässerung liegen zwischen den fruchtbaren Wiesen als billigste Grenze und Zäune die entwässernden Gräben. Das beginnende Frühjahr schmückt sie mit strahlenden Sumpfbutterblumen. Der Sommer läßt den Kalmus emporschließen mit seinem würzigen Duft. Die Gräben müssen oft gekrautet werden, damit die Wasserpest sie nicht vollkommen zumuchert. Im Wasser selbst herrscht reges Kleintierleben. Man ziehe einmal einen Pflanzenbusch heraus, und man wird über die Unmenge von Muscheln und Schnecken staunen. Auch wimmelt es von allerlei Wasserinsekten. Belebt werden die Wiesen durch die zahlreichen Störche, an denen bei uns noch nicht solcher Mangel ist wie z. B. in vielen

## **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien - Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Staatl. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing**

Ecke Sturmstrasse  
Inn. Mühlendamm

**Lose stets vorrätig**



## **Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiferbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*

Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**

e. G. m. b. H.

2225 Tel. 3359

\*

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

Gegenden Westdeutschlands; hinzu kommen die Scharen von Kiebitzen, von jubelnden Lerchen, aufsteigenden Wiesenpiepern und gelben Kuhstelzen.

Die Perle der Elbinger Niederung ist der Drausensee. Die Perle nenne ich ihn, denn er verdient wirklich diesen Namen. Wer die Einsamkeit und reine Natur liebt, der findet sie am Drausen. Recht häufig ist der See das Ziel der Elbinger Ruderer. Die niedrige Meereshöhe macht ja den Zugang zu ihm zu einem idealen Ruderweg; liegt er doch nur 30 Zentimeter über Meereshöhe, d. h. der Elbingsfluß hat bei seinem Ausfluß aus dem See bis zur Mündung ins Haff nur ein Gefälle von 30 Zentimeter Höhe zu überwinden, auf die lange Entfernung, etwa 20 Kilometer, ist das eigentlich gleich Null. Daher kommt es auch, daß anhaltende Haffwinde das Wasser flufaufwärts treiben, daß der Elbing also oft umgekehrt (stromauf!) fließt, daß treibende losgerissene Landstücke aus dem Haff in den See fahren. Größere Schönheit als die Wasserstraße bieten aber die Ufer. Erst der erkennt die ganze Schönheit, der Wanderungen um den See macht, auch einmal nasse Füße nicht scheut, und immer wieder vom Damm herunter in das Dickicht einbiegt.

Dr. Hans Büttfchwager.  
(Aus dem Elbinger Lesebogen B. Nr. 1.)

## **Guttemplerhaus**

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus

**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491.



## **Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren**

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

**Gebr. Franz**

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2  
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und 15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274. Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn = Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt,** 1 Treppe. Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Rahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Bis zum 19. April: „Gemälde-Ausstellung“ der Rhein-Gruppe Lüßfeldorf, veranstaltet vom Kunstverein Elbing; (Turnhalle des Oberlyzeums.)

Donnerstag, den 16. April, 15.30 Uhr: „Minna von Barnhelm“, Lustspiel in 5 Akten; — Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)

Donnerstag, den 16. April, 20 Uhr: „Alt Heidelberg“, Schauspiel in 5 Akten. (Stadttheater.)

Freitag, den 17. April, 15.30 Uhr: „Minna von Barnhelm“, Lustspiel in 5 Akten; — Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)

Freitag, den 17. April, 20 Uhr: „Robert und Bertram“, Operettenposse in 5 Bildern; (Stadttheater.)

Sonabend, den 18. April, 15 Uhr: „Goldmarie und Pechmarie“, ein Märchenspiel in 5 Bildern. — Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)

Sonabend, den 18. April, 20 Uhr: „Alt Heidelberg“, Schauspiel in 5 Akten. (Stadttheater.)

Sonntag, den 19. April, 15 Uhr: „Goldmarie und Pechmarie“, ein Märchenspiel in 5 Bildern. — Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)

Sonntag, den 19. April, 20 Uhr: „Robert und Bertram“, Operettenposse in 5 Bildern; (Stadttheater.)



## Wie der Dichter Dr. Paul Fechter über die kürzlich im Deutschen Kunstverlag=Berlin erschienenen Werke „Elbing“ „Marienburg“ und „Marienwerder“ denkt.

In der D. A. Z. erschien kürzlich eine Abhandlung des Dichters Dr. Paul Fechter=Berlin über die in neuerer Zeit vom Deutschen Kunstverlag=Berlin herausgegebenen Städte-monographien. Dr. Paul Fechter ist bekanntlich Elbinger Kind, weshalb wir besonders gerne Gelegenheit nehmen, sein Urteil seinen Landsleuten mitzuteilen. Wir geben im folgenden seine Ansicht über die Bände „Elbing“, „Marienburg“ und „Marienwerder“ wieder:

„In der ausgezeichneten Reihe der Städte-monographien, die Doktor Burkhard Meier herausgibt, sind vier neue Bände erschienen. Natürlich stürzt man sich zuerst auf den, der Bilder der eigenen Vaterstadt enthält, auf den Elbingband. Den Text hat Carl Heinz Glaser geschrieben, die Bilder, wie in allen, die Staatliche Bildstelle aufgenommen. Sie sind ausgezeichnet, bloß daß man in diesem Fall mit Vergnügen doppelt so viel vertragen hätte. Sie würden auch der Sache dienen, nämlich helfen, etwas mehr Kenntnis des Ostens, seiner Kultur und seiner Schönheit, im Westen zu verbreiten. Die erstaunte Frage eines wohlmeinenden Mannes aus den Bereichen des Westens, die bei der Betrachtung dieses Buches fiel, spricht Bände: „So was gibts da oben?“ Man hat im Reich immer noch viel zu wenig Ahnung von dem Reichtum und der Herrlichkeit des deutschen Ostens und diese Ahnung wenigstens etwas zu verbreiten. können diese Bände wesentlich beitragen. Sehr schön ist, daß man in den Band Marienburg zugleich Marienwerder mit aufgenommen hat. Es ist unrecht, immer nur die bekanntesten ost- und westpreussischen Städte zu berücksichtigen und an den reichen Schönheiten des Unbekannten — man könnte ganze Bände damit füllen — vorüberzugehen. Ausgezeichnet ist, daß man neben den Photographien vom heutigen Zustand der Marienburg ein paar Reproduktionen der alten Frickschen Stiche nach den Zeichnungen von Gilly gestellt hat. Sie geben starke Eindrücke von dem ursprünglichen Zustand.“

Städt. Verkehrsamt Elbing.

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

### Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Bepflegte Getränke

Bestellt das

### Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25  
frei Haus.

## Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für

**Kurz-, Weiß- und Wollwaren**

**Lederwaren**

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Fr. Boenig, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Veichnam.** An der Veichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Veichnamstr 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Dhen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splietz.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Veichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnschule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Induftriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.
- c) moderne Wohnhausbauten: Helmstättenfiedlung an der Königsbergerstr., Schichausfiedlung an der Veichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Cowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besefaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.  
**Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**  
Besefzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalksheimstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche (96 m hoch).** Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl-Pudor-Straße 31.**

**Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.**

Ferner gestatten der Thumberg, Sänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

**Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5.** Fernruf 3312. Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.

### **Museen:**

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16. Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

### **Post**

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

# Wesftr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	D 7 1.-3.	541 2. 3.	D 3 2. 3.	309 335 2. 3.	543 2. 3.	305 2. 3.	311 2. 3.	345 2. 3.	591 2. 3.	D 1 1.-3.	D 23 1.-3.	545 2. 3.	D 15 2. 3.	481 2. 3.
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.58	—	23.28	—	0.15	—	—	22.20	9.29	8.85	—	15.12	—
Danzig	23.50	—	3.25	—	7.30	—	—	* 10.35	13.35	—	17.32	17.40	—	* 20.40
Marienburg	1.40	3.15	5.09	6.22	7.36	9.03	10.03	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28
Marienburg	—	3.25	5.40	6.35	7.50	9.37	10.15	13.30	12.23	15.38	16.14	18.38	19.40	21.38
Elbing	—	3.48	—	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.02
Elbing	—	3.50	3.57	6.22	7.02	—	10.47	—	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.03
Königsberg Hbf.	—	5.24	7.20	9.30	8.44	—	12.46	—	15.22	19.31	18.17	20.34	23.04	23.26

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4 2. 3.	302 2. 3.	W 546 2. 3.	S 548 2. 3.	542 2. 3.	D 24 1.-3.	672 314 2. 3.	D 2 1.-3.	598 2. 3.	D 16 2. 3.	316 2. 3.	550 2. 3.	554 2. 3.	552 2. 3.	D 8 1.-3.	
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	—	9.04	deuten	9.58	9.10	13.43	12.23	15.30	—	—	19.00	20.18
Elbing	1.32	0.06	—	—	6.51	10.34	11.07	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41	—	—	21.45	22.05
Elbing	1.33	0.14	5.21	5.41	7.03	10.36	11.15	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07	—
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	11.00	11.48	12.12	13.37	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33	—
Marienburg	2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	9.08	11.12	—	12.22	14.00	15.35	* 16.50	18.36	21.48	23.15	22.48	—
Danzig	—	—	8.06	8.06	11.12	12.15	—	—	16.00	—	—	—	—	—	—	6.47
Berlin Schlf. Hbf.	8.51	10.48	—	—	—	21.12	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	—	—

Durchlaufende Wagen sowie Zok- und Paßportschriften siehe Seite 12.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

# Berlin — Schneidemühl — Thorn — Sa. = Enlau — Allenstein

## Posen

D 15	201	D 55 305	328	D 51	D 3	259	248	7985	Stationen			D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	21.54	23.23	—	ab	Berlin	Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	—	—	—	—	—	—	ab	Schneidemühl	ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	324	326	—	—	—	—	—	—	ab	Posen	ab	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.05	15.10	13.14	—	2.42	—	—	—	ab	Thorn	ab	—	—	—	—	—	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	4.55	7.39	—	—	—	ab	Enlau	ab	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
23.24	18.04	22.11	17.34	6.59	10.37	—	—	—	an	St. Enlau	an	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
D 115	245	—	17.46	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20	ab	St. Enlau	ab	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
0.30	20.11	—	18.50	7.16	8.03	9.59	18.15	nach	an	Altenstein	ab	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausreisepapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reiseangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa. u. Wisumawang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Thorn u. Marienburg, polnische in König u. Dirschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in König oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Danzig und Posen statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegenhof. 3. Die Kraftfabriklinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfabriklinie Elbing—

Obere Danzig. Die bayerischen Reisenden müssen in Ostpreußen ein Reisepassbuch mit sich führen.

## Marienburg—Stuhm—Marienwerder

6.87	7.55	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab Marienburg	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.08	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	Stuhm		5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	an Marienwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

## Marienburg—St. Enlau

—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02		ab Marienburg	an	7.41	9.21	—	15.13	19.15	22.29	—
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45		Rietenburg		6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46	23.10
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56		Rosenberg		6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.57
7.00	7.37	—	15.08	18.40	20.58	0.22		St. Enlau Stadt		6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26		an St. Enlau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18

## Marienburg—Malbenten—Allenstein

		S		W	
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	
8.21	13.06	16.16	18.58	—	
8.51	13.30	16.43	19.23	—	
10.03	14.36	18.02	20.42	—	
					Schuls- tagen
					an
					ab
ab Marienburg	an	6.13	7.42	8.50	11.02
Miswalbe		5.18	6.44	7.52	10.04
Malbenten		—	6.15	7.21	9.39
Mohrungen		—	5.55	7.01	9.20
an Allenstein	ab	—	9. an	5.42	8.09
					13.48
					19.06

## Elbing—Miswalbe—Ofterode—Hohenstein

6.55	11.39	14.53	20.14		8.46	—	16.31	—	21.55
7.47	12.36	15.43	21.06		7.54	—	15.44	—	21.08
7.56	12.43	15.50	21.14		7.49	—	15.41	—	21.05
8.44	13.30	16.40	22.02		7.05	—	14.56	—	20.18
9.00	13.46	16.56	22.18		6.49	—	14.39	W	20.00
7.53	10.10	14.42	20.01		7.30	12.50	18.08	19.16	
9.06	13.27	15.56	21.14		6.17	11.36	14.45	18.02	

## Marienburg—Ziegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

### Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrunen — Allenstein

	W	W	S		an	ab	Elbing	Güldenboden	an	ab	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55
7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.13	an	ab	Güldenboden	an	ab	6.27	9.30	10.49	17.10	21.43
7.25	11.00	14.38	18.01	22.28	23.30						W				
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31	an	ab	Güldenboden	an	ab	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47	an	ab	Fr. Holland	an	ab	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20	an	an	Maldeuten	an	ab	5.39	6.30	9.59	16.18	20.49
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40	an	an	Mohrunen	an	ab	5.19	—	9.20	14.58	20.23
10.03	—	18.02	20.42	—	—	an	an	Altenstein	an	ab	—	—	8.09	13.48	19.06

### Elbing — Schlobitten — Wormditt — Raktenburg

	W	W	S		an	ab	Elbing	Schlobitten	an	ab	6.51 <th>9.49 <th>14.50 <th>21.45</th> </th></th>	9.49 <th>14.50 <th>21.45</th> </th>	14.50 <th>21.45</th>	21.45
6.22	7.45	14.21	20.20	—	—	an	ab	Schlobitten	an	ab	6.12	9.11	14.02	20.35
6.59	8.23	15.03	21.23	—	—	an	ab	Wormditt	an	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
7.48	9.17	15.57	22.21	—	—	an	ab	Bischdorf	an	ab	5.59	9.48	17.12	
—	11.28	21.35	—	—	—	an	an	Raktenburg	an	ab	—	5.08	boitt	16.15
—	12.16	bis	—	—	—								Rühfel	

### Hin Saffnerbahn (Elbing — Braunsberg)

W	Frügl.	S. u. S.	W	Frügl.	Sonntag Feiertag und Dienstag	Stationen	W	Täglich	S. u. S.	W	S.	Fr.	W	Sonntag Feiertag und Dienstag
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30		ab Elbing Stadt	an	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30	
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59		Retmannsfelde	—	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00	
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06		Succase-Gaffichl.	—	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55	
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18		Cabinen	—	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48	
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28		an Folkemit	ab	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40	
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35		ab Folkemit	an	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33	
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58		an Frauenburg	ab	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11	
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	22.22	ab Frauenburg	an	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09	22.14
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	22.39	an Braunsberg	ab	7.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49	21.56
7.56	11.56	15.00	15.48	20.25	22.45	an Braunsberg	ab	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42	21.50

Zurück



# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.  
Fernruf 3907.

×	W	S	Mo., Mi., Sonntag	S	Mo., Mi., Sonntag	S	*	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	Mo., Mi., Sonntag	S	**	
	7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	ab Elbing Carlson-Pl. an Brunn	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	21.20	1.10	
	7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	Neukirch-Höhe	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	20.55	0.45	
	7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	Tolkemitt	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	20.35	0.30	
	8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20	Cabinen		10.05	13.55	17.55	16.55	20.05	0.15	
	8.07	10.17	14.07	an 15.07 ab 17.45	20.17	20.27	0.27	Lenzen	×	9.55	13.45	an 17.45 ab 14.45	16.45	19.50	0.05	
7.25	8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	0.40	an Elbing Carlson-Pl. ab	7.20	9.45	13.35	14.35	17.35	19.40	19.50	23.55
8.00	9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	1.00		7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10	19.20	23.30

\* Verkehrt am 15. 10., 26. 11., 17. 12., 21. 1., 18. 2., 18. 3., u. 15. 4. \*\* Verkehrt am 1. 10., 5. 11., 3. 12., 7. 1., 4. 2., 4. 3. u. 1. 4.  
× Nur an Schultagen und während den Ferien am Montag, Mittwoch und Sonnabend.

## Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz) 15<sup>05</sup>  
an 7<sup>14</sup> | ab

Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Kr.-Wilhelm-Platz) 13<sup>20</sup>  
an (nur Werktags) 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>20</sup>

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) wissunfrei 12<sup>10</sup> 18<sup>35</sup>  
an 10<sup>05</sup> 15<sup>30</sup> 21<sup>40</sup> | ab 6<sup>05</sup> 12<sup>10</sup>

Fahrtpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billigster Preisberechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe mit mehrstündiger Unterbrechung in Waldhöhe, Panklau, Cabinen pro Person 2 Mk. Die Omnibusse sind gut geheizt.

**Omnibusverkehr Elbinger = Höhe**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a**  
Fernsprecher 3907.

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsfang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>4</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab **Vogelsfang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelsfang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>28\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsfang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>14</sup> Uhr. Der Vogelsfang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Bitterungsverhältnisse erlauben.

### Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>10</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>15</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>16</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

### (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup> 22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

**Linie 2** **Reichsbahnhof** 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.  
**Pangritzstraße** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>46</sup>

**Friedrich-Wilhelm-Platz** 5<sup>42</sup> nach Pangritzstraße  
**Bädag. Akademie** 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>

**Linie 3** **Reichsbahnhof** nach Pangritzstraße 22<sup>12</sup>  
**Wittenfelde** 5<sup>48</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>52\*</sup>, 22<sup>01\*</sup> (zur Ziesestraße).

" **Friedr. Wilhelm-Platz** 5<sup>31</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>38\*</sup>,  
Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge  
der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>15</sup>  
**Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

**Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>15</sup>\*

**Pangritzstraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

# M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren**

**— Bleyle-Strickkleidung —**

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlenndamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Neuzereer Mühlenndamm 95 — Telephon 3696.  
 P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 U. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.  
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlenndamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Neuzereer Mühlenndamm 97, Telefon 3151.  
 Conditorei Groß, Alter Markt 37 Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- |  |           |           |    |
|--|-----------|-----------|----|
| Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574      | 3.00-5.00 | 6.00-7.00 | RM |
| Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 | 2.50-3.00 |           | RM |
| Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561   | 2.50      | 5.00      | RM |
| Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesfr. Tel. 2171  | 2.00      | 4.00      | RM |

### 2. Innenstadt

- |   |           |            |         |
|---|-----------|------------|---------|
| Central-Hotel, Inn. Mühlennd. 19 a, Tel. 3898.                    | 3.50-5.00 | 7.00-10.00 | RM      |
| Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152                       | 3.00      | 6.00       | RM      |
| Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039.                 | 3.50-4.00 | 7-9        | RM      |
| Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92                       | 3.50-4.—  | 6.—7—      | MA      |
| Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16<br>Tel. 3674           | 2.00-2.50 | 4.00--     | 5.00 RM |
| Hotel Deutsches Haus, Hell. Geiſtſtr. 27, Tel. 2070,              |           | 2.50-3.—   | RM      |
| Fremdenheim Raſche, Wilhelmſtr. 37. Tel. 2520.                    | 2.50-3.00 | 5.00       | RM      |
| Kretschmann, Waſſerſtraße 65/67                                   | 1.50      | 2.50       | RM      |
| Ruſch's Hotel, vorm. „Weiße Löwe“<br>Junkerſtr. 61. Fernruſ 2677. | 2.50      | 5.00       | RM      |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-ſtraße 31.      |           |            |         |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Vogenſtraße 5.             |           |            |         |

Für Fremde, der Sportfreund,  
 die Dame, der Herr

besuchen bei dem Aufenthalt in Elbing

Tel. 2987. **Hotel Stadt Elbing** Tel. 2987.  
 Gegenüber dem Hauptbahnhof Holländer Chaussee 30.

Jeden Sonnabend und Sonntag  
**moderner Tanzabend**

Erstkl. Verpflegung. Freundl. Zimmer mit fließ. Wasser.

## **Cadinen** die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### **Fritz Gottschalk**

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.

Fernsprecher Nr. 6. **Cadiner Schloß.**

---

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$ 12—4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

Wenn du willst Elbing sehen,  
Vergiß nicht in das Restaurant  
zum Kartenkünstler

**Kretschmann** zu gehen.  
**Wasserstr. 65-67**

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1282.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Ausichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehshof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Heyner, Hotel Deutsches Haus

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geferichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehnhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis		
			2. Kl.	3. Kl.	
<b>Deutsch-Enlau</b>	Allenstein		5,50	3,80	
	Elbing	Marienburg	?	5,30	
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80	
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.			
		- Wormdittl	13,00	9,00	
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80	
	Marienburg		?	3,70	
	Marienwerder	Riefenburg	?	3,00	
	Osterode		2,40	1,60	
	Riefenburg		2,70	1,90	
<b>Deutsch-Enlau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30	
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10	
	Marienburg		5,20	3,60	
	Marienwerder	Riefenburg	4,10	2,80	
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Riefenburg		2,40	1,70	
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20	
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30	
	Allenstein	Mism. - Osterode - Malb.	9,00	6,20	
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10	
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40	
	Braunsberg		4,30	3,00	
	Kurau		2,90	2,00	
	Güldenboden		1,10	0,70	
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60	
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	9,10	6,30	
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30	
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20	
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80	
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60	
	Marienwerder		5,20	3,60	
	Mehlsack	Schlob. — Wormdittl	5,50	3,80	
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80	
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10	
	Pr. Holland		1,80	1,20	
Riefenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	3,50		
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Tiedmannsdorf		3,40	2,30	
	Gr. Röbern		0,90	0,70	
	Steinort		1,20	0,90	
	Reimannsfelde		1,50	1,10	
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
	Panklau, Cadinen		2,10	1,60	
	Folkemit		2,50	1,80	
	Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
	Frauenburg		3,20	2,40	
	Braunsberg		3,20	2,40	
	Obertor u. Ostbhf.				
	<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10
		Cadinen u. Succase-	Elbing	4,10	3,00
		Haffschlößchen			

Kopf mit vor

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Ostsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	—	6,60
	Rahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2 40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
Marienwerder Westpr.	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Freystadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
Stuhm	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

# Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.



## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenzstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Danisches Vize-Konsulat, Elbing, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße. 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6 Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

**Kachelöfen u. Kochherde**

**Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde**

**H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Willau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Willau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungsbezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Willkallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Lözen, Johannsburg, Olegko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungsbezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Anmerkung:

Die mit • bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.

# *Drucksachen*



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## *Alfred Seiffert*

*Buch- und Verlagsdruckerei*

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

# Warum mühen Sie sich bei der Auswahl des Zieles

Ihrer diesjährigen Wanderung, Ihrer Wochenendfahrt, Ihrer Ferien- oder Erholungsreise?

## Verlangen Sie kostenlos Auskunft u. Prospekte.

Wir halten eine reichhaltige Sammlung von Prospekten fast aller deutschen Bäder u. Kurorte zu ihrer Verfügung.

Wünschen Sie insonderheit Auskunft über Elbing, Vogelsang, Ostseebad Kahlberg-Liep, Haffschlösschen, Cadinen, Frauenburg u. über das „Wunder der Geneigten Ebenen“, so wenden Sie sich direkt an uns.

## Fahrscheinhefte

des Mitteleuropäischen Reisebüros (M E R) sowie

## Fahrscheine

für den Seediens Ostpreussen beschaffen wir bei rechtzeitig. Bestellung, auch sind

## Fahrkarten

für die Elbing-Kahlberg-Schiffe bei uns erhältlich.

Wir erledigen jeden Auftrag zu Ihrer Zufriedenheit und beantworten alle Anfragen umgehend.

**Städtisches Verkehrsamt Elbing.  
Rathaus-Passage.**

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 9

1. Mai - 15. Mai 1931

Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

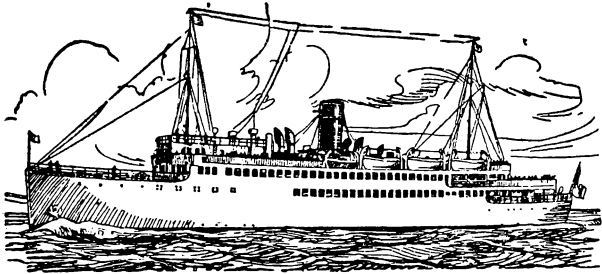
**Bitte mitzunehmen!**

II



***Das Hindenburgtor  
an der Marienburg***

# Seedienst Ostpreußen



Mit den Motorschnellschiffen

**„HANSESTADT DANZIG“**  
und **„PREUSSEN“**

an die

## Riviera

des

## Nordens

von **Swinemünde** nach **Zoppot** (Danzig)  
**Pillau** (Königsberg) und **Memel**

60 tägige Rückfahrkarten zu ermäßigten Fahrpreisen

Fahrpläne und nähere kostenlose Auskunft durch:  
**NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN**  
Abtlg. Inländisches Verkehrswesen (Seedienst Ostpreußen)  
und dessen Vertretungen, die

**Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft**  
**J. F. Braeunlich G. m. b. H., Stettin**

sowie alle Reisebüros und Eisenbahnfahrkartenausgaben

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt-Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme: Alfred Seiffert, Buch-  
und Verlagsdruckerei, Elbing.

---

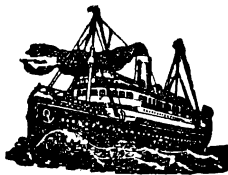
## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

---



## Salondampfer „Möwe“

fährt vom 26. April bis 9. Mai

Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag  
Sonnabend

vom 10. Mai bis 27. Juni

Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
Mittwoch und Sonnabend

	Ab Elbing	Ab Kahlberg
	9.30	18.30 (6.30)
	13.55 (1.55)	19.00 (7.00)
	9.30	19.00 (7.00)
	13.55 (1.55)	19.00 (7.00)

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30.—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.

Reichsbankkoto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.

==  
**Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.**

Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

**Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.**

*Staatsmedaille.*  
**J. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Herrorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar*  
**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.

Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!



## Zu unserem Titelbild.

# Das Hindenburgtor an der Marienburg.

Wer von Osten her der Marienburg zuwandert, erblickt langausgedehnte Wehrmauern und hochragende Türme. Sie erinnern ihn daran, daß die Marienburg nicht nur Wohnungen und Wirtschaftsreviere enthielt, sondern daß sie vor allem auch Festung war und in zahlreichen Belagerungen ihre Widerstandskraft zeigen mußte. Der erste große Mauerring war schon in der Mitte des 14. Jahrhunderts errichtet worden. Die schwere Belagerung im Sommer des Jahres 1410 erwies die Notwendigkeit, die Wehranlagen zu verstärken. Die neuaufgekommenen Feuerwaffen, schwere Büchsen im polnischen Heere, hatten der Burg erheblichen Schaden zugefügt. Nach dem Friedensschluß ging Heinrich von Plauen sofort daran, eine zweite vorgeschobene Verteidigungslinie zu errichten, Erdwerke mit Bohlwerken. Sein Nachfolger Michael Rüdemeister baute an den beiden Enden dieser Linie starke Türme und Tore. Das südliche Tor, damals das neue Tor genannt, wurde von dem Baumeister Niklaus Fellenstein 1418 ausgeführt. In den späteren Jahrzehnten, besonders unter dem Hochmeister Conrad von Erlichshausen wurden vor den Erdwällen Verteidigungsmauern und starke, halbrunde Batterietürme erbaut. Es waren die letzten Bauten, die der Orden an der Marienburg ausführen konnte. Dem Angriffe des polnischen Belagerungsheeres haben diese Türme und Mauern 1454 erfolgreich Widerstand geleistet, dem Verrat der Söldner konnte der Orden nicht widerstehen, er mußte die Burg 1457 preisgeben. Auch in den nächsten Jahrhunderten standen diese Befestigungswerke nicht zwecklos da, sie wurden oft angegriffen, aber sie verloren auch im Laufe der Zeit viel von ihrem ursprünglichen Aussehen. Immerhin waren doch ansehnliche Teile erhalten, als Ende des vorigen Jahrhunderts die Wiederherstellung der Marienburg begann. Freilich waren damals die großen Arbeiter im Hochschloß und Mittelschloß das Wichtigste. Erst im Jahre 1917 ging man daran, sich mit den äußeren Befestigungen zu beschäftigen, als es galt, eine Ehrung für die Feldherren zu schaffen, die in den Jahren 1914 und 1915 Ostpreußen von den Russen befreit hatten. Das Ende des Weltkrieges brachte diese Angelegenheit zunächst zum Stillstand. Erst im Jahre 1925 war das Schloß-

## **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien - Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Léon Sautier's Buchhandlung**

Carl Peicher  
gegenüber d. Central-Hotel

**Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend**



## **Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiterbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl t

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359

\*

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Post-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

unternehmen imstande, Sicherungsarbeiten an den Mauern gab beginnen. Der 80 Geburtstag des Reichspräsidenten gab dann die Anregung, des Siegers von Tannenberg dankbar zu gedenken, und es wurden die Mittel bereitgestellt, um das Neue Tor nebst seinem Batterieturm auf den alten Fundamenten wieder aufzubauen. Der 1918 dem Tor verliehene Name „Hindenburgtor“ kommt jetzt wirklich zur Geltung. Auch an anderen Stellen konnte gearbeitet werden. Viele Tausende Fuhren Erde wurden herausgeschafft, alte Stützmauern wiederhergestellt und Gräben aufgeräumt. Noch ist längst nicht alles fertiggestellt, aber der Besucher empfängt jetzt doch schon einen anschaulichen Eindruck von den starken Befestigungen, die der Orden hier im 15. Jahrhundert schuf. Die gewaltige Ausdehnung der Burg tritt uns hier am deutlichsten entgegen.

Schmid,

## Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

### Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnensfr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Bepflegte Getränke

Bestellt das

### Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25

frei Haus.

# Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

Täglich der vornehme Konditorei-Betrieb

**Nachmittags**

Familien-Café

- Konzert -

bei

Konditoreipreiser!

Mittwoch und  
Freitags

**Tanz**

**Abends**

Erstkl. Künstler-  
Konzert sowie  
Heddy Göring die  
Conferenéeöse und  
Vortragskünstlerin  
der Großstadt

## **Neu! KABARETT Neu!**

I. Etage Täglich das Großstadtprogramm I. Etage

Eintritt frei

Kein Getränkeaufschlag

Programm und Garderobe 50 Pf. pro Person

Es spielt die prominente Konzert- und Jazz-  
kapelle **Günther Harazim** vom Regina-

Palast Eerlin

## **Freie Volksbühne**

**Dienstag, den 12. Mai, 20 Uhr im Erholungsheim:**

### **Einmaliges Gastspiel der Nelson-Revue**

20 Personen

### **Der rote Faden**

**Revue** in 24 Bildern.

**Leitung: Direktor Nelson.**

**Wilhelm Bendow — Fritzi Schabl — Kurt Fuß—  
Lotte Devis — Käthe Erholz — Walter Groß  
Grete Weiser — Werner Plack — Harry Gondi  
Nelson-Girls — Alexa von Poremsky.**

Vorverkauf in der Geschäftsstelle der Freien Volks-  
bühne Spieringstr. 30. Mitglieder haben auf allen Plätzen  
Preisermässigung.

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## A u s k u n f t s s t e l l e n :

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 8—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe.** Fernruf 3517,  
3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn,  
lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über  
die jeweilige Verbindung Tolckemit—Kahlberg. Werktags 8—13  
und 15—18 Uhr.

---

---

## Elbing empfängt weitere Gäste!

---

---

• Als weitere Gäste unserer Stadt konnten wir am 29. April die  
**Vertreter der in- und ausländischen Presse**  
begrüßen. Deren Reise hatte den Zweck, u. a. die  
besonders schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse im  
deutschen Osten aus eigener Anschauung kennen zu  
lernen. Wir wünschen auch an dieser Stelle, daß  
dieser Zweck erreicht sein und daß alle Presse-Vertreter  
das Erlebte zum Wohle unserer Provinz auswerten  
möchten.

Am 1. Mai kommen **die Teilnehmer an der Ostpreu-  
ßenfahrt des A. D. A. C.** und am 4. und 5. Mai  
die **Reisebüroleiter aus Königsberg und  
Danzig** zu uns. Wir heißen auch sie herzlich will-  
kommen und wünschen, daß sie in Elbing und seiner  
herrlichen Umgebung einen der schönsten Teile Ost-  
preußens erkennen möchten, der es wert ist, besucht  
und weiter empfohlen zu werden.

Herzlich willkommen!

**Städt. Verkehrsamt Elbing.**

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

**Cadinen**

**die Perle am „Frischen Haß“**

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

**Fritz Gottschalk**

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.

Fernsprecher Nr. 6. **Cadiner Schloß.**

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}12$ —4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}4$  Uhr.

Sonntags von  $\frac{1}{2}12$ — $\frac{1}{2}4$  Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

**Wenn du willst Elbing sehen,  
Vergiß nicht in das Restaurant  
zum Kartenkünstler**

**Kretschmann** zu gehen.

**Wasserstr. 65-67**

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Frä. Voening, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Dzen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und U. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnstraße an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Plese'sches Schloß an der Plesestraße.

c) moderne Wohnhausbauten: Heimstättenfiedlung an der Königsbergerstr., Schichaufiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johanns-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulskirchstraße 19.**

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbibliothek, Ralkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche** (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“** Karl-Pudor-Straße 31.

**Dach der Jahn-Schule**, Jahnstraße.

Ferner gestattet der Thumberg, Sänseberg und im Vogelfanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

**Deutsches Bad**, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312. **Schwimmhalle**, **Bannen-**, **Brause-** und **medizinische Bäder**. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-schluss  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

### **Museen:**

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16. Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

### **Post**

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.



# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Hbf.

Stationen	D 7 1.-3.	333	541 2.3.	D 3 2.3.	309 335 2.3.	543 2.3.	305 2.3.	311 2.3.	345 2.3.	591 2.3.	D 1 1.-3.	D 23 1.-3.	545 2.3.	D 15 2.3.	431 2.3.
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	von Ditz	—	0.15	—	—	22.20	9.29	8.35	—	15.12	—
Danzig	23.50	—	3.25	—	19.00	7.30	—	* 10.35	13.35	—	—	17.32	17.40	—	* 20.40
Marienburg	1.40	3.15	5.09	6.22	7.36	9.03	10.03	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10
Marienburg	—	3.25	5.40	6.35	7.50	9.37	10.15	13.30	12.23	15.38	16.14	18.38	19.40	21.38	22.35
Elbing	—	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.02	23.10
Elbing	—	3.50	3.57	6.22	7.02	—	10.47	—	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.03	—
Königsberg Hbf.	—	5.24	7.20	9.30	8.44	—	12.46	—	15.22	19.31	18.17	20.34	23.04	23.26	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4 2.3.	302 2.3.	W 546 2.3.	S 548 2.3.	542 2.3.	D 24 1.-3.	672 314 2.3.	D 2 1.-3.	598 2.3.	D 16 2.3.	316 2.3.	550 2.3.	554 2.3.	552 2.3.	D 8 1.-3.
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	von Hrsb.	9.04 beuten	9.58	9.10	13.43	12.23	15.30	—	—	19.00	20.18
Elbing	1.32	0.06	—	—	6.51	10.34	11.07	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41	—	21.45	22.05
Elbing	1.33	0.14	5.21	5.41	7.03	10.36	11.15	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	11.00	11.48	12.12	13.37	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33
Marienburg	2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	9.08	11.12	—	12.22	14.00	15.35	* 16.50	18.36	21.48	23.15	22.48
Danzig	—	—	8.06	8.06	11.12	12.15	—	—	16.00	—	18.18	20.40	23.52	1.03	—
Berlin Schlf. Hbf.	8.51	10.48	—	—	—	21.12	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	6.47

St. B.

Durchlaufende Wagen sowie Zok- und Paßvorschriften siehe Seite 12

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

**Berlin** — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein  
Poßen

D 15	201	D 55 805	828	D 51	D 8	259	248	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	21.54	23.23	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	—	—	—	—	3.20	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	28.20	2.50	—	—	—
—	324	326	—	—	∞	2.42	—	—	ab Poßen	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.05	15.10	13.14	—	□	4.55	7.39	—	ab Thorn	—	—	—	311	323	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	—	Wetter	6.59	10.37	—	ab St. Eyllau	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
23.24	18.04	22.11	17.34	—	Wetter	7.09	13.08	—	an St. Eyllau	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
D 115	245	—	—	—	—	—	—	243	S	—	—	—	248	242	—	—	—
23.34	18.50	—	17.46	5.50	7.16	8.03	14.33	8.28	ab St. Eyllau	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
0.30	20.11	—	18.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	an Allenstein	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13

nach  
Ostern

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benugung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg. Pafz. u. Wisungswang. Deutsche Zollabfertigung u. Pafzprüfung in Thorn u. Marienburg, polnische in Königs u. Dirschau. + Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pafz- und Zollprüfung in Königs und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild. für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

## Marienburg—Stuhm—Marienwerder

6.37	7.55	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab Marienburg	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.03	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	Stuhm	—	5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	an Marienwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

## Marienburg—St. Enlau

—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	—	ab Marienburg	an	7.41	9.21	—	15.13	19.15	22.29	—
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	—	Marienwerder	—	6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46	23.10
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	—	St. Enlau Stadt	—	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.57
7.00	7.37	—	15.08	18.40	20.58	0.22	—	an St. Enlau Bf.	ab	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26	—	—	—	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18

## Marienburg—Maldeuten—Allenstein

		S		W	
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	—
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	—
8.21	13.06	16.16	18.58	—	—
8.51	13.30	16.43	19.23	—	—
10.03	14.36	18.02	20.42	—	—
ab Marienburg	an	6.13	7.42	8.50	11.02
Maldeuten	—	5.18	6.44	7.52	10.04
Mohrunge	—	—	6.15	7.21	9.39
an Allenstein	ab	—	5.55	7.01	9.20
—	—	—	7. an	5.42	8.09
—	—	—	Edulis	8.09	13.48
—	—	—	tagen	19.06	—

## Elbing—Mitswalde—Dferode—Sohrenstein

6.55	11.39	14.53	20.14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.47	12.36	15.43	21.06	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.56	12.43	15.50	21.14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.44	13.30	16.40	22.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.00	13.46	16.56	22.18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.53	10.10	14.42	20.01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.06	13.27	15.56	21.14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

## Marienburg—Tiegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab Marienburg	an	7.88	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an Tiegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

### Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

		W		S							
7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.13	ab	<b>Elbing</b>	an	6.43	9.49	11.07
7.25	11.00	14.38	18.01	22.28	23.30	an	Güldenboden	ab	6.27	9.30	10.49
		W								W	
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31	ab	Güldenboden	an	6.26	9.05	10.47
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47	ab	Br. Holland	ab	6.12	8.48	10.38
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20	an	Maldeuten	ab	5.39	6.30	9.59
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40	an	Mohrungen	ab	5.19	—	9.20
10.03	—	18.02	20.42	—	—	an	Alenstein	ab	—	—	8.09
										W	
										17.27	
										21.55	
										17.10	
										21.43	

### Elbing — Schlobitten — Vormditt — Raftenburg

		W									
6.22	7.45	14.21	20.20	ab	<b>Elbing</b>	an	6.51	9.49	14.50	21.45	21.45
6.59	8.23	15.03	21.23	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.02	20.35	20.35
7.48	9.17	15.57	22.21	an	Vormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35	19.35
—	11.28	21.35	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.59	9.48	17.12	17.12
—	12.16	bis	—	an	Raftenburg	ab	—	5.08	von	16.15	16.15
										Rößel	

Hin

### Safferbahn (Elbing—Braunsberg)

W	Frügl.	S. u. Fr.	W	Frügl.	Sonntag Feiertag und Dienstag	Stationen		W	Frügl.	S. u. Fr.	W	S. u. Fr.	W	Sonntag Feiertag und Dienstag
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30		ab	Elbing Stadt	an	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59		—	Reimannselsbe	—	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06		—	Succale-Saffschl.	—	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55
6.26	10.33	14.03	14.31	19.18		—	Cabinen	—	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28		an	Folkemitt	ab	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35		ab	Folkemitt	an	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58		ab	Frauenburg	ab	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	22.22	an	Frauenburg	an	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	22.39	—	Braunsberg	ab	5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49
7.39	11.35	15.00	15.48	20.25	22.45	an	Braunsberg Dsb.	—	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42
							Braunsberg Dsbh.	ab					18.00	18.42
													18.00	22.14
													18.07	21.56
													18.42	21.50

Zurück

# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Söhne **W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.**  
 Fernruf 3907.

Ab 1. Mai tritt der Sommerfahrplan in Kraft. Da derselbe bis zur Drucklegung des Verkehrswarfs noch nicht vorlag, wird gebeten, sich bei Fahrten erst vorher über die Fahrzeiten bei dem Omnibusverkehr Königsbergerstraße 1 a, Telephon 3907 zu erkundigen.

## Postkraftwagenverkehr

**Elbing—Mühlhausen** (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
 an 7<sup>24</sup> | ab 15<sup>00</sup>  
**Elbing—Neuhof** nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
 an (nur Werktags) 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>30</sup>  
 an 10<sup>00</sup> 15<sup>30</sup> | ab 21<sup>45</sup> 6<sup>00</sup> 12<sup>10</sup> 18<sup>35</sup>  
**Elbing—Danzig** (Elbing, Postamt) wochentags  
 Fahrpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billiger Preisberechnung.

An Sonntagen werden nach allen Stationen und an Wochentagen nur nach Waldhöhe, Banklau, Cabinen ermäßigte Ausflugskarten ausgegeben.

**Omnibusverkehr Elbinger = Söhne**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a**  
 Fernsprecher 3907.

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab **Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>33</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>30</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>28\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>46</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

### (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup> 22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

**Linie 2** Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup>, 22<sup>12</sup>.  
Bangrigstraße 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>46</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Bangrigstraße  
Pädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup>, 22<sup>03</sup>

**Linie 3** Reichsbahnhof nach Bangrigstraße 22<sup>12</sup>  
Wittenfelde 5<sup>48</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>52\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziesestraße).

" Friedr. Wilhelm-Platz 5<sup>30</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>33\*</sup>,  
Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge  
der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>15</sup>  
Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

Reichsbahnhof nach Bangrigstraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>15\*</sup>

Bangrigstraße zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

# M. Rube Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren**

**— Bleyle-Strickkleidung —**

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 U. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.  
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.  
 Conditorei Groß, Alter Markt 37 Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)		Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22, Tel. 3574	3.00-5.00	6.00-7.00	RM	
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987	2.50-3.00		RM	
Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561	2.50	5.00	RM	
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstr. Tel. 2171	2.00	4.00	RM	

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19a, Tel. 3898.	3.50-5.00	7.00-10.00	RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152	3.00	6.00	RM
Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039.	3.50-4.00	7-9	RM
Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92	3.50-4.—	6.—7—	RM
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16 Tel. 3674	2.00-2.50	4.00-- 5.00	RM
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070,	2.50-3.—		RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520.	2.50-3.00	5.00	RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67	1.50	2.50	RM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstr. 61. Fernruf 2677.	2.50	5.00	RM
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Strasse 31.			
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.			

Für Fremde, der Sportfreund,  
 die Dame, der Herr

besuchen bei dem Aufenthalt in Elbing

Tel. 2987. **Hotel Stadt Elbing** Tel. 2987.  
 Gegenüber dem Hauptbahnhof Holländer Chaussee 30.

Jeden Sonnabend und Sonntag

**moderner Tanzabend**

Erstkl. Verpflegung. Freundl. Zimmer mit fließ. Wasser.

# Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus  
**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1 00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491.



## Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2  
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G.**, Stuttgart.

# Erholungsheim

Ökonom: **Karl Diesing**

Fernruf 3033

**Elbing**

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

# Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-  
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-  
bahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung



# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Dirschbad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vordringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Dompportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Ausichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehshof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

## Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

## Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Reh Hof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königl. Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch=Enlau</b>	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osteroode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osteroode - Mohrung. - Wormditt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00
	Osteroode		2,40	1,60
	Riesenburg		2,70	1,90
	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
<b>Deutsch=Enlau Stadt</b>	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
	Marienburg		5,20	3,60
	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Riesenburg		2,40	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Mism. - Osteroode - Malb.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Kurau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Mismalbe - Osteroode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Mismalbe	4,00	2,80
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. - Wormditt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80
	Osteroode Ostpr.	Mismalbe	5,90	4,10
	Pr. Holland		1,80	1,20
Riesenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	3,50	
Tiedmannsdorf		3,40	2,30	
Gr. Röbern		0,90	0,70	
Steinort		1,20	0,90	
Reimannsfelde		1,50	1,10	
Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
Panklau, Cabinen		2,10	1,60	
Folkemit		2,50	1,80	
Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
Frauenburg		3,20	2,40	
Braunsberg		3,20	2,40	
Obertor u. Ostbhf.				
<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Mismalbe	8,80	6,10
	Cabinen u. Succase-	Elbing	4,10	3,00
	Haffschlößchen			

Kopf wie vor

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miszwalde-Osterode	—	6,60
	Rahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
<b>Marienwerder</b> Westpr.	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

# Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :- Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :- Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :- Autounterkunft :- Zimmer von 3.50 RM. an.

# Bestimmungen für den Durchgangsverkehr mit Kraftfahrzeugen durch das abgetretene Gebiet.

Bei Herannahen der für Automobilfahrten günstigen Jahreszeit dürfte es von allgemeinem Interesse für die Automobilbesitzer sein, über die Bestimmungen für den Durchgangsverkehr mit Kraftfahrzeugen durch das abgetretene Gebiet zwischen Ostpreußen und dem übrigen Deutschland unterrichtet zu werden. Wir bringen deshalb nachstehende Bestimmungen zur Kenntnis der Automobilbesitzer:

Für den Durchgangsverkehr mit Kraftfahrzeugen zwischen Ostpreußen und dem übrigen Deutschland durch das abgetretene Gebiet (Polen, Freistaat Danzig) müssen zwei verschiedene Arten des Durchgangsverkehrs unterschieden werden, nämlich einerseits derjenige Durchgangsverkehr, welcher den allgemeinen Bestimmungen unterliegt, und andererseits derjenige, für welchen auf Grund eines Staatsvertrages zwischen Deutschland, Polen und der Freien Stadt Danzig vom 21. 4. 1921 bestimmte Erleichterungen zugelassen sind (sogenannter privilegierter Durchgangsverkehr).

## 1. Allgemeiner Durchgangsverkehr.

Deutsche Kraftfahrzeuge mit internationalem Fahrtausweis können alle in Polen und der Freien Stadt Danzig für den Kraftfahrzeugverkehr freigegebenen öffentlichen Wege benutzen. Ihre Insassen müssen mit gültigen Reisepässen mit polnischem Einreisevisum versehen sein. Sie unterliegen hinsichtlich der Zoll- und Passabfertigung den allgemein gültigen Bestimmungen.

## 2. Privilegierter Durchgangsverkehr.

Deutsche Kraftfahrzeuge ohne internationalen Fahrtausweis dürfen nur folgende Straßen benutzen:

- a) Marienburg—Dirschau—Danzig—Rheda—Lauenburg.
- b) Marienburg—Dirschau—Br Stargard—Konitz—Schlochau
- c) Dt. Chtau—Kodzonne—Samplawa—Neumark—Strasburg  
Schönsee—Thorn—Jordan—Bromberg—Nakel—Wirfitz—  
Schmilau—Schneidemühl.
- d) Dt. Chtau—Kodzonne—Samplawa—Neumark—Strasburg  
—Schönsee—Thorn—Gnesen—Posen—Pinne—Neustadt—  
Dirschstiegel—Schwiebus.
- e) Dt. Chtau—Kodzonne—Samplawa—Neumark—Strasburg

—Schönsee—Thorn—Gnesen—Wreschen—Milošlav—Jarot-  
schin—Koschmin—Kortoschin—Zduny—Frehhan.

Die polnischen Behörden haben seit dem Jahre 1929 auf diesen für den privilegierten Durchgangsverkehr zugelassenen Straßen in Polen die Wegweiser mit entsprechenden Tafelchen versehen lassen. Diese Tafelchen sind rechtwinklig, haben eine Höhe von 30 und eine Breite von 20 Zentimeter und sind mit dem im dunkelblauen Ton gehaltenen Buchstaben „I“ gekennzeichnet. Außerdem sind die Wegweiser an den Endstellen dieser Durchgangsstraßen mit der Ortsbezeichnung der deutscherseits gelegenen Grenzstadt neben der polnischen auch in deutscher Fassung versehen.

Auch die Insassen der nur diese Durchgangsstraßen benutzenden Kraftfahrzeuge müssen mit gültigen Pässen versehen sein, bedürfen aber nur des polnischen *Transit-  
visums*, nicht des Einreisevisums.

Die nur von dem privilegierten Durchgangsverkehr Gebrauch machenden Kraftfahrzeuge werden von dem Eingangszollamt beim Grenzübergang in besonderer Weise gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind während der ganzen Durchfahrt mitzuführen. Außerdem wird dem Führer eine Durchgangsbefcheinigung ausgehändigt, in welcher die einzuhaltende Strecke bezeichnet ist. Kennzeichen und Durchgangsbefcheinigung sind dem Ausgangszollamt zurückzugeben. Wer von der vorgeschriebenen Durchgangsstraße abweicht, oder die zulässige Durchfahrtszeit nicht einhält, setzt sich der Bestrafung durch die polnischen Behörden aus.

### 3. Gemeinsame Bestimmungen für 1 und 2.

Bei beiden Arten des Durchgangsverkehrs unterliegen die Fahrzeuge den allgemeinen Zollförmlichkeiten und der Sicherheitsleistung. Die Sicherheitsleistung kann ersetzt werden durch Bürgschaftsübernahme seitens einer Vereinigung von Kraftfahrzeugbesitzern, wie sie in Form des sogenannten *Tryptique* üblich ist. Ferner sind Kraftfahrzeuge auch brücken- und wegegeldpflichtig, soweit derartige Abgaben im Durchgangslande erhoben werden.

## **Kachelöfen u. Kochherde**

**Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde**

# **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

# Ein Griff- und warmes Wasser fließt



für den Haushalt - für das Brausebad - für den Arzt  
für die Klinik - für das Büro - für den Betrieb  
aus dem mit Gas geheizten

## **Durchlauferhitzer**

Einfachste Anbringung anstelle des Zapfhahns. Nach Bedarf kaltes, warmes oder heißes Wasser. Das gebrauchsfertig angeschlossene Gerät kostet nur 65 RM, Teilzahlung gestattet. — Auskunft und Vorführung in unserem Verkaufs- und Ausstellungsraum **Sturmstr. 3-4**

# **Gaswerk Elbing.**

Fernruf 3821 und 3822.

**Beachten Sie bitte**  
**Inn. Mühlendamm 6/7**

unsere zeitgemäß eingerichtete

**Verkaufs-, Ausstellungs- u.**  
**Beratungsstelle**

**für elektrische Bedarfsartikel.**



**Lassen Sie sich dort beraten**

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

**Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch**

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichen neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ „ Badestube  
„ „ Waschküche.

**Sie kaufen bei uns**

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



**Elbinger Straßenbahn**  
**m. b. H.**  
**Städtische Elektrizitäts-**  
**Verwaltung**



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm

Heft 10



16. Mai - 31. Mai 1931



Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



*Auf an die Klaffküste zur  
Kirschbaumblüte*



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm.

---

Herausgegeben vom  
**Magistrat-Verkehrsamt-Elbing**

Verlag und Anzeigen-Annahme: Alfred Seiffert, Buch-  
und Verlagsdruckerei, Elbing.

---

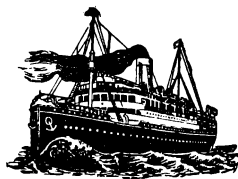
## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

---



## Salondampfer „Möwe“

fährt vom 26. April bis 9. Mai

Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag  
Sonnabend

vom 10. Mai bis 27. Juni

Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
Mittwoch und Sonnabend

Ab Elbing	Ab Kahlberg
9.30	18.30 (6.30)
13.55 (1.55)	19.00 (7.00)
9.30	19.00 (7.00)
13.55 (1.55)	19.00 (7.00)

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen  
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.  
Reichsbankkoto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.

**Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.**  
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

**Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung  
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von  
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.**

*Staatsmedaille.*  
**A. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar*  
**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

## Zu unserem Titelbild

### Auf an die Haffküste zur Kirschbaumblüte.

Streben die Strahlenboten der Sonne bei uns dem Frühlingsstande zu, dann wird es an der Haffküste ganz besonders schön, dann wird die Natur hier zur Malerin eines Riesengemäldes in Firnweiß und Gold, dann ist — Kirschblütenzeit in Succase.

Jeder Sonnenstrahl trägt dann Leben hierher, Leben, so frühlingsstark und stolz, daß man beim Sonnenaufgang stillstaunend steht und Gott, den Schöpfer, lobt. Ueber Nacht sind die Baumkronen schneeweiß wie zur Winterzeit geworden, und vollreife, aufgeblühte Schönheit liegt über Gärten und Fluren.

Die Haffuferbahn hat vollauf zu tun, die Tausende, die diese Pracht genießen wollen, nach Succase, nach Reimannsfelde, nach Steinort und nach all' den anderen stillen Dörfern der Haffküste zu befördern.

Dem Blütenschmucke der Kirschbaumwelt folgt das Blumengebilde des Kernobstes. Birnen- und Aepfelbäume blühen: die einen frühlingsfrisch, blütenkühl, grünweiß und fein; die anderen blaßrot wie der junge Tag, der in das Blütenland kommt.

Nur kurze Zeit währt die Herrlichkeit. Frühlingsstürme greifen in der Bäume Geäst. Von Baum zu Baum spinnt sich ein letzter Schönheits Traum. Dann wirbeln die Blütenflocken davon wie leichte, verflogene Vögelein.

---

Die Kirsche, besonders die Süßkirsche, ist die Hauptfrucht am Haff. Im sandigen, kalkhaltigen Boden der Haffküste findet sie selten günstige Daseinsmöglichkeiten.

Im Juli reifen ihre Früchte heran. Dann hört man in den sonst so stillen Dörfern mitunter einen tollen Lärm. Er soll hungrige und diebische Gesellen verschrecken. Die Stare haben sich eingestellt! Sie sind dabei, den Menschen die Baumfrucht zu schmälern. Kinder und Alte schreien und pfeifen, knallen mit Peitschen, klatschen in die Hände, schlagen erbarmungslos auf alles, was die Vögel erschrecken kann. Metallene Tiegel und Töpfe werden aufgehängt und mit Holz und Eisenzeug geschlagen. Küchenbleche und Wagenreifen werden herbeigeschleppt und mit einem Schlagzeug in Schwingungen versetzt, daß es einen Höllenpektakel abgibt. Aber die Stare stört das alles

## **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien - Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Staatl. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing**

Ecke Sturmstrasse  
Inn. Mühlendamm

**Lose stets vorrätig**



## **Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiferbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl t

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*

Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**

e. G. m. b. H.

2225 Tel. 3359

\*

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

kaum. Anfänglich freilich erschrecken sie. Dann aber gewöhnen sie sich an die Musik und nehmen sie so auf, als gehöre sie wie ein Tischkonzert zu ihrer gedeckten Tafel. Selbst die Schrotflinte jagt ihnen keinen Schreck ein. „En Spree (Star) schätt (schießt) man dot, om hundert koame tom Begräffnis.“

Viele fleißige Hände beginnen sich nun zu regen. Sie sind daran, die leichtverderblichen Früchte zu ernten. Korb auf Korb wird gefüllt und in die nahen Kähne oder in die Wagen der Haffuferbahn gebracht. Nach Königsberg, Fraunsberg und anderen Orten gehen dann die großen hellroten und schattenbraunen Morelle, die schwarzen Spanischen Süßkirschen und in kleineren Mengen auch mancherlei andere Sorten.

Ueber Ertrag und Gewinn vergißt dann der Bauer sehr gern alle Unbill, die die Zeit des Reisens und der Ernte gebracht hatte und freut sich des Nutzens und des Verdienstes.

Wiel ruhiger als die Kirschenernte vollzieht sich die Ernte des übrigen Obstes. Da Kernobst länger haltbar ist als die Kirsche, verträgt es weitere Transporte und wird so fast ausschließlich auf dem Wasserwege befördert. „Weiße Stettiner“, „Jungferhüchen“, Renetten und als feinsten Tafelapfel der „Gelbe Richard“, alle wandern sie von der Haffküste weit in die deutschen Lande hinaus und werden dort sehr geschätzt. — — —

G. W i c h m a n n

Aus dem Elb. Lesebogen B. Nr. 3.

# Konditorei Kopenhagen

## Elbing

Fernruf 3151

Äusserer Mühlendamm 97

# F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

## Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Geegründet 1875

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

**Cadinen**

**die Perle am „Frischen Haß“**

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

**Fritz Gottschalk**

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen

Fernsprecher Nr. 6. **Cadiner Schloß.**

**Besichtigungen im Sommer:** Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12—4 Uhr.

**Im Winter:** Werktags von 10— $\frac{1}{2}$  4 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

**Geschlossen:** Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

**Wenn du willst Elbing sehen,  
Vergiß nicht in das Restaurant  
zum Kartenkünstler**

**Kretschmann zu gehen.**

**Wasserstr. 65-67**



# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte

Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und

15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.

Geöffnet: Wochentags 8—11 $\frac{1}{2}$  u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang**

**Westgiebel. Telephon 2373.** Auskunft über Personen- und Gepäck-

verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe.** Fernruf 3517,

3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn,

lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über

die jeweilige Verbindung **Folkemit—Kahlberg.** Werktags 8—13

und 15—18 Uhr.

## Elbing begrüßt weitere Gäste!

In der ersten Hälfte des Mai konnten wir anlässlich ihrer bei uns abgehaltenen Frühjahrsagung noch die im Ordensrittergau vereinigten Radfahrer begrüßen. Auch in der zweiten Hälfte des Mai steht Elbing im Zeichen vieler Tagungen, Besuche u. Veranstaltungen. Wir haben bei u s:

die **3. Ostpreuß. Kolonialtagung** vom 16. bis

18. Mai, die **Arbeitsagung des deutschen Faktoren-**

**und Buchdruckmeister-Bundes** vom 16.—18. Mai,

das **Ostpreuß. Tennis-Turnier** vom 24.—25. Mai,

das **Treffen des 1. Gaues des Arbeiter-Mad-**

**und Kraftfahrer-Bundes Solidarität** vom 24.—25.

Mai, den **2. Ost-Jugendtag der Sozialistischen**

**Arbeiterjugend** vom 24.—25. Mai, den **Berliner**

**Lehrer-Gesangsverein** am 28. Mai, die **Teilnehmer**

**am 24. Deutschen Geographentag-Danzig** am 29.

und 30. Mai. Außerdem haben zu Pfingsten

eine Anzahl Gesellschafts-Gruppen Elbing zum

Ausgangspunkt für **Kahlberg- und Oberland-**

**Fahrten** auserwählt.

Wir begrüßen alle verehrten Besucher Elbing's aufs Herzlichste und wünschen, daß sie sich in unserer alten, gastlichen Stadt wohl fühlen und in unserer herrliche nahen Umgebung einige Stunden der Ruhe und Erholung finden möchten.

Herzlich willkommen!

**Städt. Verkehrsamt Elbing.**

# Veranstaltungen in Elbing

- 24.—25. Mai: „Ostpreussisches Tennis-Turnier“, veranstaltet vom Elbinger Tennisclub „Schwarz-Weiß“ und dem Tennisclub „Weiß-Rot“. (Tennisplätze am Bahnhof.)
- 24.—25. Mai: „Pflingstregatta von Kahlberg“, veranstaltet vom Elbinger Yachtclub.
- 24.—25. Mai: „Austragung der Gaumeisterfahrt“ der Mitglieder des Gaues 1 (Ostpr., Westpreußen und Freie Stadt Danzig) des Arbeiter-Rad- und Kraftfahrerverbundes Solidarität. (Zahnportplatz.)
25. Mai, ab 10 Uhr: „Sportkämpfe in Vogelfang“, veranstaltet von der Sozialistischen Arbeiter-Jugend Elbing und Danzig.
28. Mai, 20 „Konzert“. veranstaltet vom Berliner Lehrerengesangsverein. (Pädagogische Akademie.)

## Frühstücksstube

**Matthies**

Inh. Frig. Schönsee

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

**Elbinger Tageblatt**

Preis monatlich 1.25  
frei Haus.



## Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

**Gebr. Franz**

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2  
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Frä. Voenig, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Auß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felberhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhauß, Kettenbrunnensstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnschule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.

c) moderne Wohnhausbauten: Heimstättenfiedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

### Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**  
Besetzung: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche** (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“** Karl-Pudor-Straße 31.

**Dach der Jahn-Schule**, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Bogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

**Deutsches Bad**, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312. Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß  $\frac{1}{3}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

### **Museen:**

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16.

Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

### **Post**

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

# Wespr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Stationen	D 7		D 3		309		548		311		591		D 1		D 23		545		D 15	
	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	385	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.
Berlin Schlef. Bahnhof	ab	19.54	—	23.28	von	28.28	—	—	0.15	—	22.25	9.42	8.35	—	15.12	—	—	—	—	—
Danzig	ab	0.08	3.25	—	3.25	—	7.30	—	—	—	10.14	13.40	17.32	17.40	—	20.40	—	—	—	—
Marienburg	an	1.47	3.15	5.04	6.22	7.36	9.03	10.03	—	—	11.40	15.29	16.21	18.29	19.20	21.19	22.10	—	—	—
Elbing	ab	2.21	3.25	5.40	6.36	7.50	9.30	10.15	13.30	12.23	15.43	16.29	18.37	19.30	21.29	22.37	—	—	—	—
Königsberg Sbf.	an	2.55	3.48	6.13	7.00	8.21	10.08	10.42	14.03	12.54	16.23	16.53	19.00	20.02	21.53	23.11	—	—	—	—
	ab	—	3.50	6.22	7.02	—	—	—	10.47	14.10	12.57	17.03	16.55	19.01	20.20	21.54	23.14	—	—	—
	an	—	5.20	9.30	8.44	—	—	—	12.45	16.51	15.22	19.48	18.32	20.30	23.04	23.17	—	—	—	—

\*\* Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 1.03 Uhr \* Sichtvermerk nicht erforderlich, Sbf. bis 3.00 Uhr

## Königsberg Sbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W S		542		D 24		672		D 16		316		550		554		552		D 8	
	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	334	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	
Königsberg Sbf.	ab	23.58	21.54	—	—	6.16	9.04	deuten	9.59	9.10	13.53	12.30	15.33	—	19.00	20.18	—	—	—	—	—	—
Elbing	an	1.31	0.02	—	—	8.50	6.51	10.35	10.53	11.34	12.07	15.06	14.48	17.49	—	21.42	22.05	—	—	—	—	—
Marienburg	ab	1.32	0.13	5.21	5.41	8.55	7.03	10.37	10.58	11.36	13.04	15.07	15.21	17.53	20.27	22.07	—	—	—	—	—	—
Marienburg	an	1.56	0.41	5.55	6.15	9.30	7.39	11.00	11.30	12.00	13.37	15.28	15.56	18.26	21.04	22.50	22.33	—	—	—	—	—
Danzig	ab	2.06	0.57	*6.40	*6.40	—	8.20	11.12	—	12.10	14.00	15.35	*16.50	18.42	21.43	23.15	22.48	—	—	—	—	—
Berlin Schlf. Sbf.	an	—	—	8.06	8.06	—	10.03	12.15	—	—	16.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	an	8.51	10.45	—	—	—	—	21.12	—	18.59	7.45	22.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\* Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr. \* Sichtvermerk nicht erforderlich. St. S.

**Berlin** — Schneidemühl — Thorn — St. = Eynlau — Allenstein  
Pofen

D 15	201	D 55	305	323	D 51	D 3	259	243	324	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52	208
15.12	—	3.06	8.30	17.18	22.01	23.28	—	—	—	ab Berlin	22.12	—	19.04	5.24	6.47	—	—	7.40	0.34
						312				Sch. B. an									
18.46	—	—	—	∞	—	3.30	—	—	—	ab Schneidemühl	ab 18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—	—
	324	326	—	∞	—	—	—	—	—	ab Posen	ab —	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.05	15.20	13.24	∞	2.37	—	—	—	10.40	ab Thorn	ab —	—	—	—	—	—	—	—	—
21.14	15.05	19.15	15.35	∞	4.46	7.39	—	—	14.48	ab Eynlau	ab 16.08	—	12.21	18.20	22.35	—	—	—	321
										an St. Eynlau	ab 13.56	—	10.13	14.25	19.35	—	—	—	0.19
23.11	18.04	22.06	17.33	∞	6.44	10.32	—	—	18.02	an Allenstein	ab 13.56	—	10.13	14.25	19.35	—	—	—	8.25
	D 115	245	—	∞	—	—	—	—	S	ab St. Eynlau	an 13.46	—	7.29	10.04	12.36	15.36	20.37	21.53	22.02
23.21	18.50	—	17.46	5.47	6.54	13.08	8.28	16.56	18.50	an Allenstein	ab 12.53	—	6.03	9.10	11.14	13.14	19.06	20.33	21.08
0.16	20.11	—	18.50	7.12	7.51	14.33	9.59	18.15	20.11	an Allenstein	ab 12.53	—	6.03	9.10	11.14	13.14	19.06	20.33	21.08

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Paf- u. Wisumwang. Deutsche Zollabfertigung u. Pafprüfung in Thorn u. Marienburg, polnische in Thorn u. Dirschau.

Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Thorn oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paf- und Zollprüfung in Thorn statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Thornburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig; ab Thornburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.14, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Thornburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Tiegendorf. 3. Die Kraftfahrline Thornburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. 5. Die Schiffsverbindung Elbing—Kahlberg—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paf.

## Marienburg—Stuhm—Marienwerder

6.39	7.57	11.09	12.30	16.30	18.38	21.33	22.58	ab Marienburg	an	6.15	7.24	10.06	12.54	15.00	18.20	20.47	22.25
7.04	8.25	11.34	14.06	16.52	19.00	22.05	23.18	Stuhm	—	5.49	7.04	9.46	11.35	14.40	18.02	20.21	22.05
7.35	9.08	12.05	14.41	17.23	19.31	22.47	23.49	an Marienwerder	ab	5.06	6.30	9.14	10.59	14.07	17.30	19.37	21.31

## Marienburg—Dt. Eylau

—	6.01	11.10	13.42	—	19.25	23.02	—	ab Marienburg	an	7.41	9.25	—	15.13	19.15	22.29	—
5.55	6.59	12.13	14.30	17.50	20.13	23.45	—	Marienburg	—	6.58	8.31	12.47	14.33	18.32	21.46	23.12
6.10	7.11	12.27	14.41	18.05	20.24	23.56	—	Rosenberg	—	6.36	8.15	12.33	14.19	18.17	21.33	22.59
6.45	7.37	—	15.07	18.39	20.49	0.22	—	Dt. Eylau Stadt	—	6.10	7.42	—	13.56	17.50	21.07	22.25
6.50	7.41	—	15.11	18.45	20.53	0.26	—	an Dt. Eylau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.51	17.44	21.02	22.18

## Marienburg—Malbenten—Allenstein

		S		W							
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	6.10	7.42	8.50	11.02	16.43	21.58	
7.53	12.41	15.48	18.22	23.51	5.16	6.44	7.52	10.04	15.48	21.01	
8.21	13.07	16.16	18.50	—	—	6.40	7.25	9.39	15.17	20.32	
8.53	13.30	16.40	19.12	—	—	5.55	7.05	9.20	14.58	20.13	
10.02	14.34	17.56	20.27	—	—	7. an	5.44	8.10	13.48	19.01	
						Schuls tagen					

## Elbing—Miszwalbe—Dsterode—Sohlenstein

6.55	11.44	14.53	20.07	ab Elbing	an	6.38	8.43	—	16.37	—	21.45
7.47	12.37	15.43	21.56	an Miszwalbe	ab	5.45	7.44	—	15.47	—	21.59
7.56	12.43	15.50	21.04	ab Miszwalbe	an	5.44	7.44	—	15.41	—	20.57
8.44	13.29	16.40	21.52	ab Siebemühl	ab	4.56	6.55	—	14.56	—	20.15
9.00	13.46	16.56	22.08	an Dsterode	ab	4.40	6.39	—	14.39	W	19.59
S 9.11	W 10.00	14.42	20.01	ab Dsterode	an	—	—	7.16	13.18	18.08	17.14
10.23	12.57	15.56	21.14	an Sohlenstein	ab	—	—	6.04	12.04	14.45	16.00

## Marienburg—Tiegenhof

8.20	15.09	18.42	21.43	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.20	22.10
8.38	15.27	18.56	21.59	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.06	21.55
10.03	16.38	20.13	23.13	an Tiegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

### Elbing - Güldenboden - Maldeuten - Mohrungen - Muffenstein

		W		S							
7.12	10.47	14.21	17.42	22.11	28.28	ab	<b>Elbing</b>				
7.25	11.00	14.88	17.56	22.28	28.43	an	Güldenboden				
		<u>W</u>									
7.26	11.55	14.40	17.57	22.29	28.50	ab	Güldenboden				
7.43	13.15	14.57	18.13	22.49	0.06	ab	Br. Holland				
8.15	14.15	15.30	18.50	23.22	0.39	an	Maldeuten				
8.40	—	16.35	19.09	23.42	0.59	an	Mohrungen				
10.02	—	17.56	20.27	—	—	an	Muffenstein				

### Elbing - Schlobitten - Wormditt - Raftenburg

6.22	7.56	14.10	20.20	ab	<b>Elbing</b>	an	6.51	9.49	14.48	21.42
7.02	8.26	14.48	21.23	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.42	22.21	an	Wormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.34	21.35	—	ab	Büchdorf	ab	—	5.59	9.35	17.12
—	12.20	bis Röbget	—	an	Raftenburg	ab	—	5.08	8.23	16.17

### Saffnerbahn Braunsberg = Solkemit = Elbing

W	S	S	W	T	S	W	ab	S	31.8.T	W	ab	T	S	W	T	S	31.8.T	S	5.1 Dien	
5.30	6.00	9.10	9.55	12.30	13.00	14.00	17.20	18.30	19.45	ab	Elbing Stadt	an	7.35	10.48	11.33	15.45	19.05	20.30	21.20	
6.01	6.27	9.36	10.22	12.56	13.34	—	17.48	19.00	—	—	Heimannsfelde	—	7.07	10.21	11.05	15.17	18.35	20.00	20.53	
6.10	6.33	9.42	10.27	13.00	13.44	14.27	17.54	19.06	20.19	—	Succafe-Gaffel.	—	7.02	10.16	11.00	15.11	18.30	19.55	20.48	
6.25	6.40	9.48	10.33	14.05	14.34	18.02	19.18	20.24	—	—	Cadinen	—	6.55	10.10	10.54	15.03	18.21	19.48	20.43	
6.35	6.47	9.55	10.41	14.15	14.41	18.10	19.28	20.32	—	—	Solkemit	ab	6.48	10.03	10.47	14.55	18.13	19.40	20.35	
6.43	6.53	10.01	10.46	14.49	18.15	19.35	20.37	—	—	—	Solkemit	an	6.39	9.57	10.42	14.47	18.08	19.33	20.30	
7.05	7.13	10.22	11.07	15.16	18.36	19.58	20.58	—	—	—	Frauenburg	ab	6.16	9.36	10.21	14.24	17.46	19.11	20.09	
7.10	7.14	10.23	11.08	15.23	18.37	19.59	20.59	22.27	—	—	Frauenburg	an	6.13	9.35	10.20	14.21	17.45	19.09	20.08	22.1
7.32	7.32	10.42	11.29	15.48	18.56	20.19	21.16	22.44	—	—	Braunsberg	ab	5.53	9.17	10.02	14.02	17.27	18.49	19.52	22.0
7.38	7.38	0.47	11.35	15.55	19.02	20.25	21.22	22.50	an	—	Braunsberg	ab	5.45	9.11	9.55	13.55	17.20	18.42	19.45	21.6



## Postkraftwagenverkehr

an **Elbing—Mühlhausen** (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz) | ab 15<sup>06</sup>  
 an **Elbing—Neuhof** nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz) | ab (nur Werktags) 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>30</sup>  
 an **Elbing—Danzig** (Elbing, Postamt) vifumfrei | ab 6<sup>06</sup> 12<sup>00</sup> 18<sup>26</sup>

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

### Auto-Omnibusverkehr Elbinger Höhe — Elbing

Stationen	Werktags				Donners- tag		Sonn- und Feiertags				
	2	4	6	8	10	10a	32	34	36	38	40
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.50	12.40	16.00	19.10	22.30	8.50	12.50	14.22	17.25	19.25
Lenzen (Balbhöhe)	—	8.23	13.15	16.35	19.40	22.55	9.25	13.13	14.53	17.48	19.58
Cabinen	—	8.34	13.24	16.44	19.48	23.02	9.34	13.22	15.02	17.57	20.08
Solkemit	—	8.43	13.33	16.53	19.58	23.08	9.45	—	—	18.08	20.20
Neukirch-Höhe	—	9.03	13.53	17.13	20.15	23.25	10.23	—	—	18.28	20.53
Trunz	6.20	9.25	14.15	17.35	—	—	10.40	—	—	18.45	21.15
Elbing (Carlsonpl.) an	6.50	9.50	14.40	18.00	—	—	11.05	—	—	19.10	21.40

\*) Markttag.

### Elbing — Trunz — Neukirch-Höhe — Solkemit — Lenzen — Elbing

Stationen	Werktags				Markt		Sonn- und Feiertags					
	1	3	5	7	9	31	33	35	37	39	41	43
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.00	12.40	17.00	19.10	8.50	13.40	—	—	—	19.25	22.30
Trunz	—	7.20	13.07	17.27	19.40	9.17	14.07	—	—	—	19.52	22.50
Neukirch-Höhe	—	7.43	13.23	17.43	20.00	9.33	14.23	—	—	—	20.08	23.05
Solkemit	5.40	7.58	13.38	17.58	*9a	9.50	14.38	—	—	—	20.25	—
Cabinen	5.52	8.06	13.46	18.06	20.16	10.16	14.46	—	—	—	20.46	—
Lenzen (Balbhöhe)	6.10	8.25	14.05	18.25	20.35	10.30	—	13.35	16.55	18.30	21.05	—
Elbing (Carlsonpl.) an	6.45	9.00	14.40	19.00	21.00	11.00	—	14.00	17.20	19.05	21.40	—

\*) Sonnabend und an Tagen vor gelegentlichen Feiertagen.

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>00</sup>

ab **Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>50</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>38</sup>\* (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

### (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59</sup>\*, 22<sup>08</sup>\*, 22<sup>18</sup>\* 22<sup>24</sup>\* (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

**Linie 2** Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup>, 22<sup>12</sup>.  
Pangritzstraße 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44</sup>\* (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>46</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Pangritzstraße  
Bädg. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup>, 22<sup>03</sup>

**Linie 3** Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 22<sup>12</sup>  
Wittenfelde 5<sup>48</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>52</sup>\*, 22<sup>04</sup>\* (zur Ziesestraße).

" Friedr. Wilhelm-Platz 5<sup>30</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>38</sup>\*,  
Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>15</sup>  
Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30</sup>\* (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>15</sup>\*

Pangritzstraße zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10</sup>\*, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

# M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleye-Strickkleidung —**

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
A. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.  
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Aeußerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.  
Conditorei Groß, Alter Markt 37 Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett  
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 2.50-3.00 RM  
Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 2.50 5.00 RM  
Hotel zur Neuen Börse, Bott-Cowlestr. Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM  
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.00 6.00 RM  
Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039. 3.50-4.00 7-9 RM  
Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.— 6.—7— RM  
Christl. Hospitz, Neust. Schmiedestr. 15/16  
Tel. 3674 2.00-2.50 4.00-- 5.00 RM  
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070, 2.50-3.— RM  
Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520, 2.50-3.00 5.00 RM  
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudor-Str. 31 Tel. 3257  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

Für Fremde, der Sportfreund,  
die Dame, der Herr

besuchen bei dem Aufenthalt in Elbing

Tel. 2987. **Hotel Stadt Elbing** Tel. 2987.  
Gegenüber dem Hauptbahnhof Holländer Chaussee 30.

Jeden Sonnabend und Sonntag  
**moderner Tanzabend**

Erstkl. Verpflegung. Freundl. Zimmer mit fließ. Wasser.

# Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde

## H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billigster Preisberechnung.

An Sonntagen werden nach allen Stationen und an Wochentagen nur nach Waldhöhe, Banklau, Cadinen ermäßigte Ausflugskarten ausgegeben.

Omnibusverkehr Elbinger = Höhe

**W. Hohmann**, Elbing, Königsbergerstr. 1a  
Fernsprecher 3907.

Beachten Sie die Anzeigen im  
„Westpreußischen Verkehrswart“

# Marienburg

Gegründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelflegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Dösebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Gegründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vordringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Dompportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Ausichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospig, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Gesechtsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Romalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5000 Einwohner

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

# Sonntagsrückfahrkarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch-Enlau</b>	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung. - Wormditt		9,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	13,00	10,80
	Marienburg	?	15,60	3,70
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00
	Osterode		2,40	1,60
	Riesenburg		2,70	1,90
	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
<b>Deutsch-Enlau Stadt</b>	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
	Marienburg		5,20	3,60
	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80
	Riesenburg		2,40	1,70
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Mism. - Osterode - Malb.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Kurau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10
	Pr. Holland		1,80	1,20
Riesenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	3,50	
Saalfeld		5,30	2,40	
Tiedmannsdorf		3,40	2,30	
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Gr. Röbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
	Panklau, Cadinen		2,10	1,60
	Folkemitt		2,50	1,80
	Wieck Forsthaus		2,80	2,00
	Frauenburg		3,20	2,40
	Braunsberg		3,20	2,40
	Obertor u. Ostbhf.			
	<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,80
Cadinen u. Succafe- Haffschlößchen		Elbing	4,10	3,00

Kopf wie vor

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	— 0	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riefenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,1	0,80
<b>Marienwerder</b> Westpr.	Deutsch-Enlau	Riefenburg	4,30	3,00
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riefenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

# Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
 Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.



# Der neue Tarif für den Seedienst Ostpreußen.

Durch die Einführung eines verbilligten Ausnahmestarfs für kinderreiche Familien hat der Seedienst Ostpreußen, die vom Norddeutschen Lloyd und der Reederei Braeunlich-Stettin für Reich und Preußen betriebene Schnellschifflinie Swinemünde—Zoppot—Pillau—Memel (Libau) einem lange empfundenen bevölkerungspolitischen Notstande abgeholfen. So erfreulich das heute zum Gemeingut des deutschen Volkes gewordene Jugendwandern im Interesse der körperlichen Erziehung und der Erweiterung des persönlichen Blickfeldes sich auswirkt, doppelt bedeutsam ist, daß die Regierungen von Reich und Preußen im Seedienst Ostpreußen nicht einseitig das Wandern der Jugend unter Loslösung von der Familie fördern, wie sie die stark (um 75 %!) ermäßigten „Jugendpflegetarife“ leicht mit sich bringen könnten, sondern, daß sie auch denjenigen Teilen des deutschen Volkes — es sind nicht die schlechtesten — Rechnung tragen, die Wert darauf legen, die deutsche Landschaft mit den Kindern gemeinsam wandernd zu erleben oder gemeinschaftlich Bade- und Kurorte aufzusuchen. Die Gestaltung des Tarifs bringt es mit sich, daß bei wachsender Kopfzahl der Familien die Verbilligung immer wirksamer wird. Auch dies ist zu begrüßen.

Der interessante neue Tarif lautet:

Eine Familie mit Kindern, die eine Hausgemeinschaft bildet, darf ohne Rücksicht auf das Alter der Kinder bei Anlauf von mindestens 15 Fahrkarten zum „Jugendpflegetarif“, d. h. mit 75 % Ermäßigung abgefertigt werden. Voraussetzung ist Vorbringung einer ortspolizeilichen Bescheinigung über die Familienzusammengehörigkeit.

Die Anwendung des Tarifs beruht auf dem weiteren Ausbau des Gedankens (der sich auch in den Gesellschaftsreisetarifen der Reichsbahn findet), daß nämlich nicht die Zahl der beförderten Personen, sondern die der bezahlten Fahrkarten für die Anwendbarkeit der Gesellschafts ermäßigung maßgebend ist. 50 % Fahrpreisermäßigung, wie sie der Gesellschaftsreisetarif im Seedienst Ostpreußen aufweist, führt z. B. zu folgender Rechnung:

Swinemünde—Pillau Normalpreis	<i>R.M.</i> 16.—
Mindestzahl 15 Fahrkarten zu 50 %	= 15 . 8 = <i>R.M.</i> 120.—
Tatsächliche Zahl: 8 Reisende zu <i>R.M.</i> 16.—	= <i>R.M.</i> 128.—

Also schon für 8 gemeinschaftlich reisende Personen ist es günstiger, 15 Gesellschaftskarten zu 50 % zu lösen.

Der Familientarif des Seedienstes Ostpreußen ist aber noch günstiger, da er auf dem besonderen Jugendpfliegearif dieser Verbindung beruht, der — wie bekannt — von 15 Fahrkarten ab um 75 % ermäßigt ist.

Die Vergleichsrechnung sieht für den Familientarif wie folgt aus:

Swinemünde—Pillau 5 Pers. zu *R.M.* 16.— = 80 *R.M.*

Eine Familie von 5 Köpfen kauft 15 Kar-

ten mit 75 % Ermäßigung, d. h. 15.4 *R.M.* = 60 *R.M.*

Für eine Familie von 5 Personen über 10 Jahre (oder 6 Personen, davon 2 Kinder zwischen 4 und 10 Jahren) ergibt sich also eine Ermäßigung von 25 %.

Eine Familie von 6 Personen erspart

96.— *R.M.* — 60.— *R.M.* = 36.— *R.M.* oder 37 %

eine Familie von 7 Personen erspart

112.— *R.M.* — 60.— *R.M.* = 52.— *R.M.* oder 46 %

eine Familie von 8 Personen erspart

128.— *R.M.* — 60.— *R.M.* = 68.— *R.M.* oder 54 %

usw., bis bei 15 Personen die Höchstermäßigung von 75 % erreicht wird. In allen anderen Verkehrsbeziehungen des Seedienstes Ostpreußen ergeben sich die gleichen Ermäßigungen.

Es besteht die Hoffnung, daß durch diese Tarifmaßnahme Familien mit Kindern wieder mehr Mut fassen, gemeinsam die schönen und vielseitigen Bäder des Samlandes, der Kurischen und Frischen Nehrung, des Memelgebietes und der Freien Stadt Danzig zu besuchen. Diese Verkehrspolitik vereinigt Dienst am deutschen Osten und Dienst an der deutschen Familie zum Dienst am deutschen Volkstum!

## **Guttemplerhaus**

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus

**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491.



# *Drucksachen*



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## *Alfred Seiffert*

*Buch- und Verlagsdruckerei*

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

---

Bestellen Sie das

„**Elbinger Tageblatt**“

6 1931

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

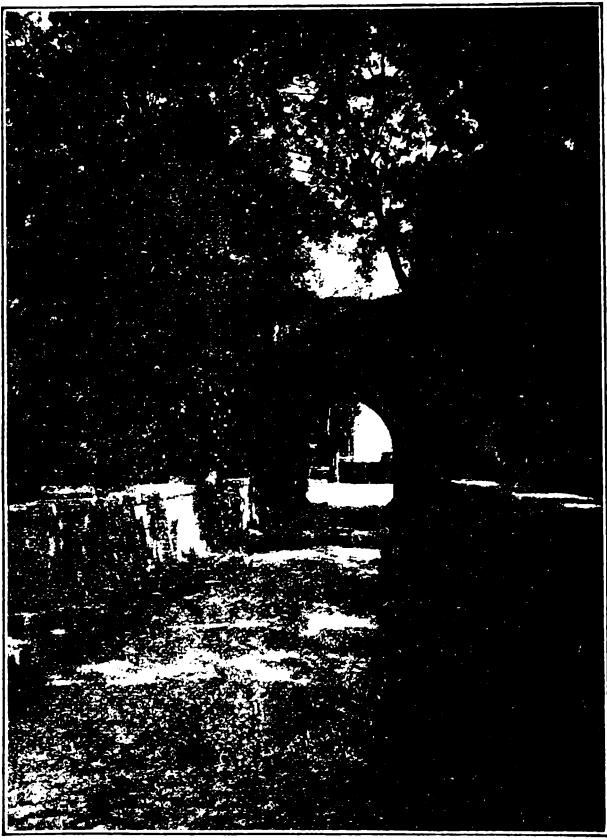
Heft 11

1. Juni - 15. Juni 1931

Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**

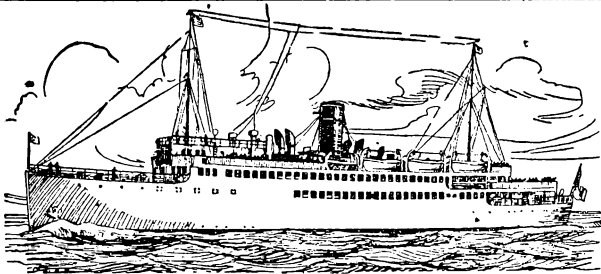


## Eingang zum Stuhmer Schloß.

Am 6. Juni 1931: Freilichtspiel in Stuhm „Ein Sommernachtstraum“

19 552

# Seedienst Ostpreußen



Mit den Motorschnellschiffen

„HANSESTADT DANZIG“  
und „PREUSSEN“

an die

## Riviera

des

## Nordens

von **Swinemünde** nach **Zoppot** (Danzig)  
**Pillau** (Königsberg) und **Memel**

60tägige Rückfahrkarten zu ermäßigten Fahrpreisen

Fahrpläne und nähere kostenlose Auskunft durch:  
**NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN**  
Abtlg. Inländisches Verkehrswesen (Seedienst Ostpreußen)  
und dessen Vertretungen, die

**Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft**  
**J. F. Braeunlich G. m. b. H., Stettin**  
sowie alle Reisebüros und Eisenbahnfahrkartenausgaben

# **Westpreussischer Verkehrswart**

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm.

---

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt-Elbing**

Verlag und Anzeigen-Annahme: Alfred Seiffert, Buch-  
und Verlagsdruckerei, Elbing.

---

## **Der Regierungsbezirk Westpreußen**

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

## **Ostseebad**

### **Kahlberg Liep**

einziges Seebad Westpreussens auf der Frischen Nehrung, dem Lande zwischen zwei Meeren, ein Märchenidyll im Zusammenklang von See, Wald und Haff

A u s k u n f t

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep**

in Kahlberg      Dampfer-Fahrplan auf Seite 4 u. 16

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.

Reichsbankkoto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.

**Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.**

Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

**Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung**

**fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von**

**Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.**

*Staatsmedaille.*

**J. Englischbrunnen-Bier**

*Goldene Medaillen.*

*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*

**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!



## Zu unserem Titelbild.

### Eingang zum Stuhmer Schloß.

Unser Titelbild zeigt uns den Eingang zum Schloß der Vogtei Stuhm, deren 600jähriges Bestehen in diesem Jahre begangen wird, da die Gründung der Vogtei auf das Jahr 1331 zurückzuführen ist.

Schon in der Zeit des Heidentums lag in der Gegend von Stuhm eine der zahlreichen Burgen Pomesaniens, welche samt der ganzen Landschaft um das Jahr 1236 in die Hände des Deutschen Ordens fielen. Wenn sich auch die Lage dieser Burg nicht genau bestimmen läßt, kann man doch annehmen, daß schon die alten Preußen die für die Verteidigung äußerst günstige Lage zwischen den zwei Seen benutzt haben, welche dann später auch den Orden veranlaßte, hier eine Burg zu errichten.

Die Bauzeit dieser Burg fällt zwischen 1326 und 1335. Im letzteren Jahre finden wir sie geschichtlich erstmalig erwähnt. Ordensbeamte sind hier seit 1331 nachweisbar, anfangs mit schwankender Amtsbezeichnung. Seit 1333 ist der Titel Vogt, advocatus, dauernd gebräuchlich. „Das Wesentliche des Vogtes oder advocatus nach altdeutscher Verfassung ist die Gerichtsbarkeit und die Heerschau.“ Der Stuhmer Vogt wird daher in erster Linie die Aufgabe gehabt haben, bei dem Landgericht der Komturei Marienburg für das Gebiet Stuhm mitzuwirken.

Als bedeutendster Vogt ist Mathias von Behmen (1530—1550) zu nennen.

Einst war dieses Schloß ein Verteidigungsbollwerk von großer Bedeutung. Es lag auf einer Insel, die durch zwei Seen und deren Verbindungsgräben gebildet wurde. Starke Türme und Zugbrücken vervollständigten das Verteidigungswerk. Rings herum verlief eine hohe Mauer. Nach der Schlacht von Tannenberg 1410 wurde das Stuhmer Schloß den Polen übereilt und schmählich übergeben. König Jagel bemannte es mit einer zuverlässigen Besatzung, um es auch nach seinem Rückzuge aus Preußen in seiner Hand zu behalten. Als er nach der Aufhebung der Belagerung von Marienburg nach Marienwerder kam, versah er dieselbe von hier aus mit aller Notdurft. Sie verteidigte das Schloß mit größter Entschlossenheit drei Wochen lang und kapitulierte endlich unter ehrenvollen Bedingungen, als der Hauptturm über dem Eingangstor mit seinen Waffen und Proviantvorräten in Brand aufgegangen war.

# F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

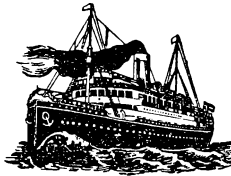
**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875



## Salondampfer „Möwe“

vom 10. Mai bis 27. Juni

Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

Mittwoch und Sonnabend

Ab Elbing	Ab Rahlberg
9.30	19.00 (7.00)
13.55 (1.55)	19.00 (7.00)

### Frühstücksstube

#### Matthies

Inh. Frh Schönsee

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

### Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25

frei Haus.

Als der Preussische Bund, welchem sich auch die Stadt Stuhm angeschlossen hatte, in Verbindung mit Polen 1454 gegen den Orden rebellierte, waren die Ordensritter drauf und daran, das Schloß Stuhm preiszugeben, aber noch zu rechter Zeit verstärkte der Hochmeister die Besatzung. Diese hielt sich mit großer Hingebung 22 Wochen lang und kapitulierte nur auf die Bedingung freien Abzuges. Die Bündischen hielten sich nicht lange in Stuhm auf; auf die Kunde von dem Siege der Ordensritter über die Polen bei Conitz (18. 10. 1454) entwich der Gubernator aus dem Schlosse und die Bauern übergaben es wieder dem Hochmeister. Seitdem blieb es in den Händen des Ordens als eine der wichtigsten Stützen bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges.

Während der schwedisch-polnischen Kriege sehen wir das Schloß abwechselnd in schwedischer und polnischer Hand. Durch die erste Teilung Polens 1772 wurde es preussisch.

Wegen seiner prächtigen Lage diente das Stuhmer Schloß einst dem Hochmeister von Marienburg als Sommerfritz, wo dieser nach des Tages Last und Müh' Erholung suchte. Auch sonst sehen wir in vergangenen Zeiten hohen Besuch auf der Burg. Geistliche und weltliche Würdenträger kommen und gehen ein und aus. Schwedische und polnische Diplomaten führen hier ihre Verhandlungen.

Leider hat man in späteren Jahren nur wenig für die Erhaltung dieser historischen Stätte getan. Besonders unter der polnischen Herrschaft wurden große Teile des Schlosses dem Verfall preisgegeben.

Trotzdem ist das Vorhandene noch sehenswert und ein Besuch dieser alten deutschen Kulturstätte empfehlenswert, die von deutschem Fleiß, deutschem Mut und deutscher Treue ein beredtes Zeugnis gibt.

In Rahmen der Jahrestagung des Reichsverbandes der Gemischten Kirchen- und Frauenschöre Deutschlands in Marienburg, Stuhm, Marienwerder

Freilichtspiel in Stuhm

am Sonnabend, den 6. Juni 1931:

„Ein Sommernachtsstraum“.

# Konditorei Kopenhagen

## Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

Empfehle meine renovierten und

## behaglich eingerichteten Lokalitäten

zum angenehmen Aufenthalt, sowie meine Räumlichkeiten zur Abhaltung von Versammlungen, Vereins- und Privatfestlichkeiten

Besonders weise ich auf meinem gut. bürgerl. Mittagstisch hin

Abonnement	Mark 1.—
Kleines Gedeck	Mark 1.40
Großes Gedeck	Mark 1.80

Aber: dessen in großer Auswahl. Stammessen von Mk. 0.60. Gepflegte Getränke! Solide Preisberechnung!

**E. Döring, Gewerbevereinshaus,**  
Springstraße 10. Telefon 2378

## Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

Täglich der vornehme Konditorei-Betrieb

**Nachmittags**  
Familien-Café  
- K o n z e r t -  
bei  
Konditoreipreisen!

Mittwoch und  
Freitags

**Tanz**

**Abends**  
Erstkl. Künstler-  
Konzert sowie  
Heddy Göring die  
Confereniöse und  
Vortragskünstlerin  
der Großstadt

## Neu! KABARETT Neu!

I. Etage Täglich das Großstadtprogramm I. Etage  
Eintritt frei - - - Kein Getränkeaufschlag  
Programm und Garderobe 50 Pf. pro Person

Es spielt die prominente Konzert- und Jazz-  
kapelle **Günther Harazim** vom Regina-  
Palast Berlin

# Kaufen Sie nach unseren Anzeigen

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und 15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 8—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe.** Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkenit—Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

## Elbings Gästen zum Gruß!

Wir haben das Vergnügen, am 9. und 10. Juni anlässlich des Provinzialverbandstages die Mitglieder des Provinzialverbandes Ostpreußen des Deutschen Gastzetterverbandes, am 14. Juni die Komba-Ortsgruppe Osterode mit Angehörigen, ebenfalls am 14. Juni die auswärtigen Teilnehmer am Kreisriegerverbandstest und an verschiedenen Tagen in der ersten Hälfte des Juni eine Anzahl Gesellschaftsgruppen aus Ostpreußen und dem „Reich“ als Gäste in unserer Stadt zu sehen. Allen rufen wir ein „Herzlich Willkommen“ in der alten, ehrwürdigen Hansestadt Elbing zu. Wir verbinden mit dem Dank für den Besuch Elbings den Wunsch, daß ein jeder sich in unserer Stadt und Umgebung wohlfühlen und angenehme Erinnerungen mit nach Hause nehmen möge.

**Herzlich Willkommen!**

**Städt. Verkehrsamt Elbing.**

# Veranstaltungen u. Tagungen in Elbing, Marienburg und Stuhm.

## Elbing:

Dienstag, den 9., bis Mittwoch, den 10. Juni: „Provinzial-  
verbandstag“ des Vereins der Gastwirte.

Sonntag, den 14. Juni: Bezirksjugendmeisterschaften in  
Elbing.

Sonntag, den 14. Juni: „Kreis-Kriegerverbandesfest“, ver-  
anstaltet vom Kreis-Kriegerverband Elbing und dem  
Krieger- und Militärverein Borussia Elbing.

## Marienburg:

Sonntag, den 7. Juni, 15.30 Uhr: „Große Konzert- und  
Gesangsvorträge“ aus Anlaß der Tagung des Reichs-  
verbandes der Gemischten Chöre Deutschlands. Mit-  
wirkende: Schupokapelle Berlin und verschiedene  
Chöre Westpreußens. (Großer Remter der Marien-  
burg.)

Freitag, den 12., Sonnabend, den 13., Sonntag, den 14.  
Juni, 20 Uhr: „Bartholomeus Blume“, Ordensfest-  
spiel von E. Hammer. (Vor dem historischen Rat-  
haus und der Marienburg.)

## Stuhm:

Sonnabend, den 6. Juni: „Ein Sommernachtstraum“ von  
Shakespeare, Musik von Mendelssohn-Bartholdy. (Frei-  
lichtbühne.)



## Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

### Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2  
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Fr. Voenig, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Leichnamstr 141

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Ogen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Gramotka, Grünstr. 26a

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splierh.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloss an der Plesestraße.

c) moderne Wohnhausbauten: Heimstätten-siedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Cowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besefaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.  
**Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**  
Besefzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

## **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Kamilien - Festlichkeiten.  
Falte uud warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Léon Saunier's Buchhandlung**

Carl Peicher  
gegenüber d. Central Hotel  
**Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend**



## **Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiſerbahnſtr.1 Carſonplaz

empfehl

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowleſtraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche** (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“** Karl-Pudor-Straße 31.

**Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.**

Ferner gestatten der **Thumberg, Gänseberg** und im **Vogelsanger Walde** das **Belvedere** wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

**Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5.** Fernruf 3312. **Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder.** Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

### **Museen:**

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16.

Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

### **Post**

Schalterdienststunden bei den Postämtern am **Friedrich-Wilhelm-Platz** und am **Bahnhof** werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am **Bahnhof** werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

· Besuche mich!

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

# **Cadinen**

**die Perle am Frischen Haff**

Direkte Omnibusverbindung nach Elbing. Vielseitige Sehenswürdigkeiten Angenehmster Aufenthalt in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen und Getränke. Sehr civile Preise.

Schloßbesichtigungen:

W e r k t a g s von 10 bis 17 Uhr.

S o n n t a g s von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 16 Uhr.

**Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft**

auf der kaiserlichen Herrschaft C a d i n e n

Fernruf Cadinen 6.

Fernruf Cadinen 6.

Hast Elbing du gesehen,  
mußt auch ins Restaurant  
des Kartenkünstlers

**Kretschmann gehen.**

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus).

**Wasserstr. 65-67**

# Wespr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg hbf.

Stationen	D 7		D 3		309		D 1		D 23		D 15					
	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	335	2. 3.	543	305	311	345	591	545				
Berlin Schlei. Bahnhof	—	19.54	—	23.28	von	—	—	—	—	—	9.42	8.35	—	15.12	—	
Danzig	0.08	—	3.25	—	3hr	7.30	—	—	—	—	22.25	17.32	17.40	—	*20.40	
Marienburg	1.47	3.15	5.04	6.22	tschau	9.08	10.08	—	—	11.40	15.29	16.21	18.29	19.20	21.19	22.10
Elbing	2.21	3.25	5.40	6.36	7.50	9.30	10.15	13.30	12.23	15.48	16.29	18.37	19.30	21.29	22.37	—
Königsberg hbf.	2.55	3.48	6.13	7.00	8.21	10.03	10.42	14.03	12.54	16.23	16.53	19.00	20.02	21.53	23.11	—
	—	3.50	6.22	7.02	—	—	—	10.47	14.10	12.57	17.03	16.55	19.01	20.20	21.54	23.14
	—	5.20	9.30	8.44	—	—	—	12.45	16.51	15.22	19.48	18.32	20.30	23.04	23.17	bis

\*\* Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 1.00 Uhr \* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		D 24		672		D 2		D 16		D 550		D 552		D 8		
	2. 3.	3. 3.	2. 3.	2. 3.	548	548	1.-5.	542	314	314	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	
Königsberg hbf.	23.58	21.54	—	—	—	—	6.16	von	9.04	9.59	9.10	13.53	12.30	15.33	*	—	—	—	19.00	20.18	
Elbing	1.31	0.02	—	—	8.50	6.51	10.35	10.53	11.34	12.07	15.06	14.48	17.49	—	—	—	—	—	21.42	22.06	
Elbing	1.32	0.13	5.21	5.41	8.55	7.03	10.37	10.58	11.36	13.04	15.07	15.21	17.53	20.27	22.18	22.07	—	—	—	—	
Marienburg	1.56	0.41	5.55	6.15	9.30	7.39	11.00	11.30	12.00	13.37	15.28	15.56	18.26	21.04	22.50	22.33	—	—	—	—	
Danzig	2.06	0.57	*6.40	*6.40	—	8.20	11.12	—	12.10	14.00	15.35	*16.50	18.42	21.43	23.15	22.48	—	—	—	—	
Berlin Schl. hbf.	8.51	10.45	—	8.06	8.06	—	10.03	12.15	—	16.02	—	18.18	20.33	23.52	1.03	—	—	—	—	—	
								21.12	—	18.59	7.45	22.12	—	—	—	—	—	—	—	—	6.47

Durchlaufende Wagen sowie Doll- und Vahrschriften siehe Seite 12

\*\* Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr.

**Berlin** — Schneidemühl — Thorn — St. = Gyllau — Allenstein  
Pofen

D 15	201	DE 5	805	323	D 51	D 3	259	243	324	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52	208
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	22.01	23.28	—	—	ab Berlin	22.12	—	19.04	5.24	6.47	—	—	7.40	0.34
				1024			312			Schl. B.	an								
18.46	—	—	—	—	—	—	3.30	—	—	ab Schneidemühl	ab	—	—	23.20	2.50	—	—	—	—
	324	326	—	—	—	—	—	—	—	ab Posen	ab	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.05	15.20	13.24	—	—	—	—	—	10.40	ab Thorn	ab	—	—	—	—	—	—	—	—
				306						ab Thorn	ab	—	—	—	—	—	—	—	—
21.14	15.05	19.15	15.35	—	—	—	—	—	14.48	an St. Gyllau	ab	—	—	—	—	—	—	—	—
				—	—	—	—	—	—	an St. Gyllau	ab	13.56	—	10.13	14.25	19.35	—	—	—
23.11	18.04	22.06	17.33	—	—	—	—	—	18.02	an St. Gyllau	ab	13.56	—	10.13	14.25	19.35	—	—	—
	D 115	245	—	—	—	—	—	243	S	an St. Gyllau	an	13.46	—	7.29	10.04	12.36	15.36	20.37	21.53
23.21	18.50	—	—	—	—	—	—	—	18.50	an Allenstein	ab	12.53	—	9.10	11.14	13.14	19.06	20.33	21.08
0.16	20.11	—	—	—	—	—	—	—	20.11	an Allenstein	ab	12.53	—	6.03	9.10	11.14	13.14	19.06	20.33

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf diesem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa- u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Girschau.

Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Posa- und Zollprüfung in Königs statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.14, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Eiegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Elbing—Ladekopp—Danzig. 5. Die Schiffsverbindung Elbing—Rahlberg—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

8.20	15.09	18.42	21.43	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.20	22.10
8.38	15.27	18.56	21.59	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.06	21.55
10.08	16.38	20.13	23.13	an Siegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

6.89	7.57	11.09	12.30	13.44	16.30	18.38	21.33	22.58	an	6.15	7.24	10.06	11.54	13.24	15.00	18.20	20.47	22.25
7.04	8.25	11.34	12.48	14.06	16.52	19.00	22.05	23.18	an	5.49	7.04	9.46	11.35	12.58	14.40	18.02	20.21	22.05
7.35	9.08	12.05	mi. u.	14.41	17.23	19.31	22.47	23.49	an	5.06	6.30	9.14	10.59	mi. u.	14.07	17.30	19.37	21.31

**Marienburg — St. Eynau**

—	6.01	11.10	13.42	—	19.25	23.02	—	7.41	9.25	—	15.13	19.15	22.29	—
5.55	6.59	12.13	14.30	17.50	20.13	23.45	—	6.58	8.31	12.47	14.33	18.32	21.46	23.12
6.10	7.11	12.27	14.41	18.05	20.24	23.56	—	6.36	8.15	12.33	14.19	18.17	21.33	22.59
6.45	7.37	—	15.07	18.39	20.49	0.22	—	6.10	7.42	—	13.56	17.50	21.07	22.25
6.50	7.41	—	15.11	18.45	20.53	0.26	—	6.05	7.35	—	13.51	17.44	21.02	22.18

**Marienburg — Malbenten — Allenstein**

		S		W	
ab Marienburg	an	6.10	7.42	8.50	11.02
— Malswalbe	—	5.15	6.44	7.52	10.04
— Malbenten	—	—	6.40	7.25	9.39
— Mohrungen	—	—	5.55	7.05	9.20
an Allenstein	ab	—	9. an	5.44	8.10

Schulfs  
tagen

**Elbing — Malswalbe — Dste rode — Hohenstein**

6.55	11.44	14.53	20.07	ab Elbing	an	6.38	8.43	—	16.37	—	21.45
7.47	12.37	15.43	21.56	an Malswalbe	ab	5.45	7.44	—	15.47	—	21.59
7.56	12.43	15.50	21.04	ab Malswalbe	an	5.44	7.44	—	15.41	—	20.57
8.44	13.29	16.40	21.52	ab Diebemühl	ab	4.56	6.55	—	14.56	—	20.15
9.00	13.46	16.56	22.08	an Dsterode	ab	4.40	6.39	—	14.39	W	19.59
S 9.11	W 10.00	14.42	20.01	ab Dsterode	an	—	—	7.16	13.18	18.08	17.14
10.23	12.57	15.56	21.14	an Hohenstein	ab	—	—	6.04	12.04	14.45	16.00

## Elbing — Güldenboden — Malbenten — Mohrungen — Allenstein

		W		S								
7.12	10.47	14.21	17.42	22.11	23.28	ab	Elbing	6.43	9.49	10.53	17.26	21.50
7.25	11.00	14.38	17.56	22.28	23.43	an	Güldenboden	6.27	9.30	10.35	17.08	21.37
7.26	11.55	14.40	17.57	22.29	23.50	ab	Güldenboden	6.26	9.05	10.33	17.04	21.36
7.43	13.15	14.57	18.13	22.49	0.06	ab	Pr. Holland	6.12	8.48	10.19	16.50	21.22
8.15	14.15	15.30	18.50	23.22	0.39	an	Malbenten	5.39	6.30	9.45	16.18	20.43
8.40	—	16.35	19.09	23.42	0.59	an	Mohrungen	5.19	—	9.20	14.58	20.13
10.02	—	17.56	20.27	—	—	an	Altenstein	—	—	8.10	13.48	19.01

## Safferbahn Schiffsverbindung

## Zolkenit

## Braunsberg

## Dittseebad Kahlberg-Giep

W	S	S	W	T	S	W	T	S	W	T	S	W	ab	S	S	S.	u.	Dienst
5.30	6.00	9.10	9.55	12.30	13.00	14.00	17.20	18.30	19.45									
6.01	6.27	9.36	10.22	12.56	13.34	—	17.48	19.00										
6.10	6.33	9.42	10.27	13.00	13.44	14.27	17.54	19.06	20.19									
6.25	6.40	9.48	10.33	14.05	14.34	18.02	19.18	20.24										
6.35	6.47	9.55	10.41	14.15	14.41	18.10	19.28	20.32										
6.43	6.53	10.01	10.46	14.49	15.16	18.36	19.58	20.58										
7.05	7.13	10.22	11.07	15.16	18.36	19.58	20.58											
7.10	7.14	10.23	11.08	15.23	18.37	19.59	20.59	22.27										
7.32	7.32	10.42	11.29	15.48	18.56	20.19	21.16	22.44										
7.38	7.38	10.47	11.35	15.55	19.02	20.25	21.22	22.50										

Mo.	S. u. F.	S. u. F.	W.	Tägl.	S. u. F.	W.	Tägl.	S. u. F.	W.	S. u. F.	W.	S. u. F.
6.50	6.50	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	20.45	6.35	9.55	10.40	14.40
7.25	7.25	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	21.20	6.00	9.20	10.05	14.05

S. F. Mo.	S. u. F.	W.	Tägl.	S. u. F.	W.	Tägl.	S. u. F.	W.	S. u. F.
6.35	9.55	10.40	14.40	18.05	19.30	20.30	20.30	18.55	19.55
6.00	9.20	10.05	14.05	17.30	18.55	19.55	19.55	18.55	19.55

## Auto-Omnibusverkehr Elbinger Höhe.

### Elbing — Lenzen — Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Eibing

Stationen	Werktags							Werktag		Sonntags und Feiertags			
	2	4	6	8	10	10a	10a	10a	32	34	36	38	40
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.50	12.40	16.00	19.10	22.30	—	8.50	12.50	14.22	17.25	19.25	—
Lenzen (Waldböhe)	—	8.23	13.15	16.35	19.40	22.55	—	9.25	13.13	14.53	17.48	19.58	—
Cabinen	—	8.34	13.24	16.44	19.48	23.02	—	9.34	13.22	15.02	17.57	20.08	—
Solkemit	—	8.43	13.33	16.53	19.58	23.08	—	9.45	—	—	18.08	20.20	—
Neukirch=Höhe	—	9.03	13.53	17.13	20.15	23.25	—	10.23	—	—	18.28	20.53	—
Trunz	6.20	9.25	14.15	17.35	—	—	—	10.40	—	—	18.45	21.15	—
Elbing (Carlsonpl.) an	6.50	9.50	14.40	18.00	—	—	—	11.05	—	—	19.10	21.40	—

\*) Markttags.

### Elbing — Trunz — Neukirch = Höhe — Solkemit — Lenzen — Eibing

Stationen	Werktags							Markt		Sonntags und Feiertags						
	1	3	5	7	9	31	31	33	35	37	39	41	43			
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.00	12.40	17.00	19.10	8.50	13.40	—	—	—	—	19.25	22.30			
Trunz	—	7.20	13.07	17.27	19.40	9.17	14.07	—	—	—	—	19.52	22.50			
Neukirch=Höhe	—	7.43	13.23	17.43	20.00	9.33	14.23	—	—	—	—	20.08	23.05			
Solkemit	5.40	7.58	13.38	17.58	*9a	9.50	14.38	—	—	—	—	20.25	—			
Cabinen	5.52	8.06	13.46	18.06	20.16	10.16	14.46	—	—	—	—	20.46	—			
Lenzen (Waldböhe)	6.10	8.25	14.05	18.25	20.35	10.30	—	13.35	16.55	18.30	21.05	—	—			
Elbing (Carlsonpl.) an	6.45	9.00	14.40	19.00	21.00	11.00	—	14.00	17.20	19.05	21.40	—	—			

\*) Sonnabend und an Tagen vor geleglichen Feiertagen.

## Elbing — Schlobitten — Wormditt — Raftenburg

6.22	7.56	14.10	20.20	ab Elbing	an	6.51	9.49	14.48	21.42
7.02	8.25	14.48	21.23	ab Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.42	22.21	an Wormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.34	21.35	—	ab Bisdorf	ab	—	5.59	9.35	17.12
—	12.20	bis Röbel	—	an Raftenburg	ab	—	5.08	8.23	16.17

## Postkraftwagenverkehr

<b>Elbing—Mühlhausen</b> (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)	
an 7 <sup>24</sup>	ab 15 <sup>05</sup>
<b>Elbing—Neuhof</b> nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)	
an (nur Werktags) 8 <sup>42</sup> 14 <sup>32</sup>	ab (nur Werktags) 7 <sup>30</sup> 13 <sup>20</sup>
<b>Elbing—Danzig</b> (Elbing, Postamt) visumfrei	
an 10 <sup>05</sup> 15 <sup>20</sup> 21 <sup>35</sup>	ab 6 <sup>05</sup> 12 <sup>00</sup> 18 <sup>25</sup>
Fahrpreis Elbing — Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.	

## Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

### Vogelsang-Verkehr.

#### a) Wochentags

**ab Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

**ab Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

#### b) Sonntags

**ab Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

**ab Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>28\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die

Witterungsverhältnisse erlauben.

### Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4<sup>40</sup> ab Wagenhalle, Ziesestraße an 5<sup>09</sup>

4<sup>45</sup> „ Friedrich-Wilhelm-Platz „ 5<sup>04</sup>

4<sup>56</sup> an Reichsbahnhof ab 4<sup>56</sup>

### (Tag-Verkehr).

**Linie 1 ab** Damaſchkeſtr. 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup> 22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.

**Linie 2** Pangrißstraße 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>45</sup>

„ Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Pangrißstraße

„ Pädagog. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>53</sup> 22<sup>03</sup>

„ Reichsbahnhof nach Pangrißstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3** „ Wittenfelde 5<sup>48</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>52\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziesestraße).

„ Friedr. Wilhelm-Platz 5<sup>30</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>38\*</sup>,

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge

der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

**ab** Reichsbahnhof nach Damaſchkeſtraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>  
Damaſchkeſtraße zum Reichsbahnhof 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

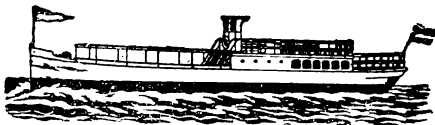
„ Reichsbahnhof nach Pangrißstraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>

„ Pangrißstraße zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>16\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).



# Zu Schiff über die Berge

Besuchet den oberländischen Kanal  
mit seinen einzigartigen Ebenen und lernt die herrlichen Seen u. Wälder des Oberlandes kennen!



## Fahrplan

der regelmäßig verkehrenden Motorschiffe.

So. Mo. Mi. Fr.	So. Di. Do.	Do.	Mi.	Sa.	vom 17 Mai bis 16. September	So. Mo. Mi. Fr.	Do.	So. Di. Do.	Mi. Sa.
7.12	8.00	—	13.30	13.30	ab Elbing Mädmfch. an	19.30	19.30	21.50	7.50
			15.50	15.50	an Ebene				5.30
	10.20	7.15 <sup>3)</sup>		16.15	ab Hirschfeld	17.10	17.10		
	11.55	8.50		17.50	Ebene Canthen	15.35	15.35		
	12.15	9.10		18.10	Eb. Buchwalde	15.15	15.15		
	12.30	14.00		18.25	Eb. Buchwalde	15.00	13.00		
8.15	14.10	15.40 4)		20.05	Maldeuten	13.20 6)	11.05	20.43	
8.30	14.15	15.45			Maldeuten	12.50	11.00	20.10	
		6) 7) 5)			Tharden	6) 11.10	Duz 18.30 1)		
10.10	15.55				Tharden	8.21	kanal	15.12	
13.17	20.39				an Liebemühl	8.12	9.00	15.03 2)	
13.29	20.48	17.20			an Osterode	7.52	6.50	14.22	
13.46	21.05	19.30							

Die umrandeten Fahrzeiten beziehen sich auf die Anschlüsse d. Reichsbahn.

1) ab 15 August 1/2 Stunde früher. 2) Sonntags ab Osterode 14.22, Wochentags 14.39. 3) Post ab Pr. Holland 6.30. 4) Anschluß nach Elbing ab Maldeuten 16.18, an Elbing 17.26. 5) Anschluß von Elbing (ab 14.21) an Maldeuten 15.30. 6) Ab Maldeuten und Allenstein 13.07, an Maldeuten von Mismalwe (Elbing) 13.06. 7) Anschluß von Pr. Holland 14.15 wird nicht mehr erreicht.

Autobusverbindung Tharden-Osterode im Anschluß an die in Tharden eintreffenden Schiffe. Fahrpreis je nach Beteiligung RM. 1,50 bis RM. 2,50 pro Person. Schiffsverbindung Osterode-Elbing und umgekehrt besteht an jedem Donnerstag.

NB. Für Vereine, Gesellschaften und Schulen können zu jeder Zeit Schiffe für Sondersfahrten gestellt werden. Gute Speisen und Getränke stets an Bord.

**Reederei H. Schroeter & Co. Elbing** Fernruf 2174.

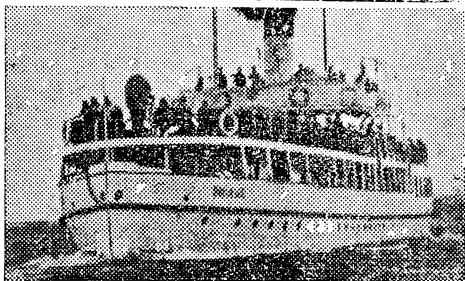
**Besuchen Sie das Eldorado der Haffküste!**



## Hotel Haffschlößchen bei Elbing

Herrlichste Aussicht auf Haff und Nehrung. Fremdenzimmer — billige Pension — Garten — Veranden — Gesellschaftsräume — Parkette  
Geschlossene Garagen. Vereine u groß. Gesellschaften Preisermäßigung.

**W. Jurkschat.**



**Vom 31. Mai bis einschließlich 27. Juni**

Tag	Von Elbing	Von Rahlberg
Sonntag	vorm. 7.00	vorm. 10.00
	vorm. 8.00	nachm. 5.00
	vorm. 9.40	abends 6.30
	nachm. 2.05	abends 8.00
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	vorm. 8.00	vorm. 10.30
	vorm. 9.40	nachm. 5.30
	nachm. 2.05	abends 7.00
Mittwoch und Sonnabend	vorm. 9.40	morg. 6.00
	nachm. 2.05	nachm. 5.30 abends 7.00

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 U. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.  
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.  
 Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

- |  | (Preis der Zimmer) | Einzelbett | Doppelbett |    |
|--|--------------------|------------|------------|----|
| Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22, Tel. 3574      |                    | 3.00-5.00  | 6.00-7.00  | RM |
| Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 |                    | 2.50-3.00  | 5.00-6.00  | RM |
| Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561   |                    | 2.50       | 5.00       | RM |
| Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstr. Tel. 2171 |                    | 2.00       | 4.00       | RM |

### 2. Innenstadt

- |   |           |            |         |
|---|-----------|------------|---------|
| Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898.                       | 3.50-5.00 | 7.00-10.00 | RM      |
| Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152                         | 3.00      | 6.00       | RM      |
| Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039.                   | 3.50-4.00 | 7-9        | RM      |
| Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92                         | 3.50-4.—  | 6.—7—      | MA      |
| Christl. Hospiz, Neufst. Schmiedestr. 15/16<br>Tel. 3674            | 2.00—2.50 | 4.00—      | 5.00 RM |
| Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070,                | 2.50—3.—  |            | RM      |
| Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520.                      | 2.50—3.00 | 5.00       | RM      |
| Kretschmann, Wasserstraße 65/67                                     | 1.50      | 2.50       | RM      |
| Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“<br>Junkerstr. 61. Fernruf 2677.  | 2.50      | 5.00       | RM      |
| Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budor-Str. 31. Tel. 3257 |           |            |         |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Vogenstraße 5.               |           |            |         |

Bei Ihrem Aufenthalt in Elbing

besuchen Sie bitte

**Hotel Stadt Elbing**      Tel. 2987.

Gegenüber dem Hauptbahnhof Holländer Chaussee 30.  
 Grösster schattiger Garten.      Auto-Unterkunft.

Jeden Sonnabend und Sonntag  
**moderner Tanzabend / Freilicht-Tanzplatte**  
 Erstkl. Verpflegung. Freundl. Zimmer mit fließ. Wasser.

# **G u t t e m p l e r h a u s**

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus  
**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0,80 und 1,00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491.

## **Kachelöfen u. Kochherde**

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

# **H. M O N A T H, E L B I N G**

Ofen- und Kochherdfabrik

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billigster Preisberechnung.

An Sonntagen werden nach allen Stationen und an Wochentagen nur nach Waldhöhe, Banklau, Cabinen ermäßigte Ausflugskarten ausgegeben.

Omnibusverkehr Elbinger = Höhe

**W. Hohmann**, Elbing, Königsbergerstr. 1a  
Fernsprecher 3907.

## **M. R ü b e W i t w e**

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren**

— **Bleye-Strickkleidung** —

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burgranlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Ferreizung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Perwaller Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vordringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Ausichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geſerichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselloand. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkruge, Waldschlößchen, Rehhoſ, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlich Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

# Sonntagsrückfahrkarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch-Eylau</b>	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung. - Wormbitt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00
	Osterode		2,40	1,60
	Riesenburg		2,70	1,90
	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
<b>Deutsch-Eylau Stadt</b>	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
	Marienburg		5,20	3,60
	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Riesenburg		2,40	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Mism. - Osterode - Malb.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Kurau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Mismalbe - Osterode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Mismalbe	4,00	2,80
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. — Wormbitt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80
	Osterode Ostpr.	Mismalbe	5,90	4,10
	Pr. Holland		1,80	1,20
	Riesenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	3,50
	Saalfeld		5,30	2,40
	Tiedmannsdorf		3,40	2,30
	Gr. Röbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
Banklau, Cabinen		2,10	1,60	
Tolkemit		2,50	1,80	
Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
Frauenburg		3,20	2,40	
Braunsberg		3,20	2,40	
Obertor u. Ostbhf.				
<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Mismalbe	8,80	6,10
	Cabinen u. Succase-	Elbing	4,10	3,00
	Haffschlößchen			

Kopf wie vor

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	—	6,60
	Rahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

# Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
 Größtes Bierrestaurant - Dinners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM an.



## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Danisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6 Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemalasisches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

# Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

**E l b i n g**

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

## Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine  
Säle für Vereine, Hochzeiten und Versammlungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegelbahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

- ‡ Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Vizentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pilskalen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößfel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Dlegko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Vizentstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—11 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Unmerkung:

Die mit ▪ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von *Passvisa* befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.

# *Drucksachen*



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## *Alfred Seiffert*

*Buch- und Verlagsdruckerei*

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

---

Bestellen Sie das

„**Elbinger Tageblatt**“

**Beachten Sie bitte**  
**Inn. Mühlendamm 6/7**

unsere zeitgemäß eingerichtete

**Verkaufs-, Ausstellungs- u.**  
**Beratungsstelle**

**für elektrische Bedarfsartikel.**



**Lassen Sie sich dort beraten**

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

**Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch**

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichsten neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ „ Badestube  
„ „ Waschküche.

**Sie kaufen bei uns**

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



**Elbinger Straßenbahn**  
**m. b. H.**  
**Städtische Elektrizitäts-**  
**Verwaltung**

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Heide, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm

Preis 12



16. Juni - 30. Juni 1931



Jahrg. 1

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



**Ostseebad Kahlberg - Liep**

(Blick auf d  
Strandbad)



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm.

---

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt-Elbing**

Verlag und Anzeigen-Annahme: Alfred Seiffert, Buch-  
und Verlagsdruckerei, Elbing.

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

## **Ostseebad**

## **Kahlberg Liep**

einziges Seebad Westpreussens auf der Frischen Nehrung, dem Lande zwischen zwei Meeren, ein Märchenidyll im Zusammenklang von See, Wald und Haff

Auskunft

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep**

in Kahlberg · Dampfer-Fahrplan auf Seite 4 u. 16

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen  
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.  
Reichsbankkoto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.

**Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.**  
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

**Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung  
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von  
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.**

*Staatsmedaille.*  
**J. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar*  
**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

**Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!**



## Zu unserem Titelbild.

### Ostseebad Kahlberg=Viep.

Dieses Bad, nach Abtrennung der Freien Stadt Danzig vom Vaterlande, das einzige Seebad Westpreußens, liegt auf der Frischen Nehrung, dem Lande zwischen 2 Meeren im Zusammenklang von See, Wald, Haff. Diese Lage, losgelöst vom Festlande ist gleichzeitig eine Loslösung vom Alltage. Wenn wir das Schiff besteigen zur Fahrt über das Haff, so lassen wir alle großen und kleinen Nöte und Sorgen zurück und reisen ins Märchenland. Schon die Dampferfahrt über das landschaftlich so schöne Haff ist ein Genuß, eine Erholung. Von Danzig, von Elbing, von Tolkemit und von Königsberg—Pillau fahren Dampfer täglich zur grünen Nehrung nach Kahlberg hinüber. Fürwahr verdient die Nehrung den Namen „die Grüne“, denn sie ist bewaldet auf ihre ganze Länge, von Pröbbernau nach Osten, und zwischen See und Haff. Ausgenommen ist nur nordöstlich Narmeln, das Naturdenkmal der Wanderdüne, eine besondere Sehenswürdigkeit. Der Wald ist besonders reizvoll durch seine Abwechslung, die einerseits hervorgerufen wird durch die welltge Dünenbildung, die den Wald zu einem Bergwalde im Kleinen macht, anderseits durch die Verschiedenheiten im Wuchse der vorherrschenden, dem Walde seinen Charakter vorlegenden, Kiefernbestände. Der Ernst dieses nordischen Kiefernwaldes wird überall gemildert durch den fröhlichen Laubholzunterwuchs und den grünen Teppich der Moose und Beerenkräuter. Diese Waldesherrlichkeit verleiht der Nehrung und damit auch dem Seebade Kahlberg-Viep besonderen Reiz.

Die Hauptsache bei einem Seebade ist natürlich die See. Durch die Lage in der Danziger Bucht der Ostsee, ist die See hier wie geschaffen zum Baden. Fast immer herrscht Seegang auch im Hochsommer, aber kaum je ist der Seegang so stark, daß selbst für Kinder das Baden bei nötigem Verständnis bedenklich werden könnte.

Auf der Vordüne, die 7 bis 12 Meter über den Strand ansteigt, liegt die 1600 Meter lange Strandpromenade, auf der man angesichts der See wandern kann und von deren zahlreichen Bänken aus der Anblick des Meeres sich genießen läßt. Der Strand ist breit und ebenso wie der Badegrund feinsandig und ganz steinfrei.

Noch viel ließe sich über die Naturschönheiten der Nehrung sagen, wirklich beschreiben kann man sie nicht, man muß sie sehen und erleben. Kahlberg ist kein Weltbad, aber eine wundervolle Stätte der Erholung für Ruhebedürftige. In zahlreichen Hotels und Pensionaten gibt es Unterkunft mit Verpflegung. Es gibt Wohnungen zum Selbstwirtschafte in Privathäusern, Villen, und Fischerhäusern. Die Verpflegung ist überall anerkannt gut.

Es gibt auch Anregung und Unterhaltung in Kahlberg-Viep. Kurtanzabende und viele andere Gelegenheiten zum Tanzen, mehrere Kurkonzerte wöchentlich, auch in mehreren Gaststätten ist gute Musik. Man kann Tennis spielen, segeln rudern und reiten auf guten Pferden des Elbinger Reitervereins. Allwöchentlich finden Ausflüge der Kurgäste statt nach den schönen Wäldern der gegenüberliegenden Festlandküste bei Panklau und Haffschlößchen, nach Cadinen, dem Besitze des Kaisers, nach der alten Ordensburg, Frauenburg, der

# F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

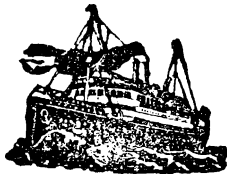
**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875



## Salondampfer „Möwe“

vom 10. Mai bis 27. Juni

Sonntg, Montg, Dienstg, Donnerg, Freitag  
Mittwoch und Sonnabend

Ab Elbing	Ab Rahlberg
9.30	19.00 (7.00)
13.55 (1.55)	19.00 (7.00)

### Frühstücksstube Matthies

Inh. Frig Schönsee  
Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Bepflegte Getränke

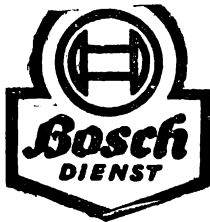
Bestellt das

**Elbinger Tageblatt**

Preis monatlich 1.25  
frei Haus.

Residenz des Bischofs von Ermland, der Stadt des Kopernikus mit ihrem herrlichen Dom. Diese Ausflüge kosten nur einen Nachmittag, bei genügender Beteiligung werden auch Tagesausflüge unternommen zur Besichtigung der Marienburg und zu den geeigneten Ebenen des Oberländischen Kanals, auf dem die Schiffe tatsächlich den Berg hinauf und hinunter fahren.

Alle denen, die Sehnsucht haben nach See, Luft, Sonne, alle denen, die den Alltag vergessen möchten im Märchenland rufen wir zu: Auf nach Kahlberg!



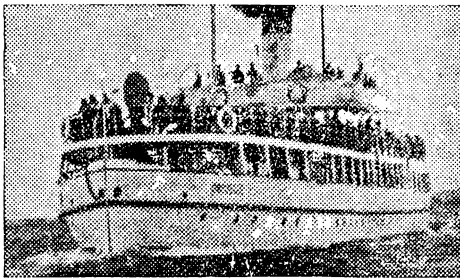
## Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

### Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2  
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**



**Vom 31. Mai bis einschließlich 27. Juni**

Tag	Von Elbing	Von Kahlberg
Sonntag	vorm. 7.00	vorm. 10.00
	vorm. 8.00	nachm. 5.00
	vorm. 9.40	abends 6.30
	nachm. 2.05	abends 8.00
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	vorm. 8.00	vorm. 10.30
	vorm. 9.40	nachm. 5.30
	nachm. 2.05	abends 7.00
Mittwoch und Sonnabend	vorm. 9.40	morg. 6.00
	nachm. 2.05	nachm. 5.30
		abends 7.00

**Reederei A. Zedler.**

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (KonzeSSIONierte Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und 15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 8—11 $\frac{1}{2}$  u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe.** Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tokemit—Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

## Seedienst Ostpreußen.

### Anschluß zum Frischen Haff.

Verhandlungen des Seedienst Ostpreußen mit der Reichsbahn, der Haffuferbahn (Braunsberg—Elbing) und der Stadt Elbing haben Erleichterungen im Anschlußverkehr zwischen dem Seedienst Ostpreußen, der Schnellschiffslinie Swinemünde—Zoppot—Pillau—Memel und dem Südufer des Frischen Haffs zur Folge gehabt.

Es besteht folgende Verbindung:

		W	S
	6.00 *) ab Kahlberg	an 20.20	18.55
	6.35 *) an Tokemit	ab 19.45	18.20
	6.43 ab "	an 19.35	18.08
	7.38 an Braunsberg	ab 18.42	17.20
D 7.51	8.00 ab "		an 16.45
D 8.44	9.30 an Königsberg		ab 15.33
	11.04 ab "		an 13.28
	11.59 an Pillau, Hafen		ab 12.30
	12.30 ab " (Schiff)		an 12.10

\*) Nur Sonn- und Feiertag sowie jeden Montag.

Da zwischen der Reichsbahn und der Haffuferbahn ein Verbandstarif besteht, sind in Pillau, bei dem Reisebüro Menhoyer sowie an Bord der Motorschnellschiffe „Hansestadt Danzig“ und „Preußen“ durchgehende Fahrkarten für die Anschlußfahrt von Pillau nach Frauenburg, Tokemit (Kahlberg), Cadnen usw. erhältlich, ebenso an diesen Bahnhöfen für die Richtung nach Pillau. Infolgedessen ist auch durchgehende Gepäckabfertigung über den Seedienst möglich.

Zwischen Pillau und Elbing besteht Dienstags und Freitags eine Schiffsverbindung mit Schichaudampfern, die Freitags den Anschluß von Swinemünde—Zoppot nach Elbing sowie Dienstags und Freitags den Anschluß von Elbing zu den nach Zoppot—Swinemünde fahrenden Seediensschiffen herstellen. Außerdem bestehen täglich, z. T. mehrmals, Dampferverbindungen zwischen Pillau, Elbing, Danzig und Tokkemit einerseits und Kahlberg andererseits.

Marienburg und Elbing sind auch über Danzig mit Eisenbahn und Postautos an Zoppot angeschlossen.

## Besuchen Sie das Eldorado der Haffküste!



## Hotel Haffschlößchen bei Elbing

Herrlichste Aussicht auf Haff und Nehrung. Fremdenzimmer — billige Pension — Garten — Veranden — Gesellschaftsräume — Parkette Geschlossene Garagen. Vereine u. groß. Gesellschaften Preisermäßigung.

**W. Jurkschat.**

Empfehle meine renovierten und

### behaglich eingerichteten Lokalitäten

zum angenehmen Aufenthalt, sowie meine Räumlichkeiten zur Abhaltung von Versammlungen, Vereins- und Privatfestlichkeiten

Besonders weise ich auf meinem gut. bürgerl. Mittagstisch hin

Abonnement . . . . .	Mark 1.—
Kleines Gedeck . . . . .	Mark 1.40
Großes Gedeck . . . . .	Mark 1.80

Aberdessen in großer Auswahl. Stammessen von Mk. 0.60. Gepflegte Getränke! Solide Preisberechnung!

**E. Döring, Gewerbevereinshaus,**  
Spieringstraße 10.                      Telephon 2378.

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Arnder, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Frä. Voellig, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Dhen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Gramotka, Grünstr. 26a

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**Schichaudenkmal** im H. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.
- c) moderne Wohnhausbauten: Heimstätten-siedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Sowle- und Madensensstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besefaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Besefzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche** (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“** Karl-Pudor-Straße 31.

**Dach der Jahn-Schule**, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Bogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

**Deutsches Bad**, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.

**Schwimmhalle**, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-schluss  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

### **Museen:**

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16.

Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

### **Post**

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

# Konditorei Kopenhagen

## Elbing

Fernruf 3151

Reusserer Mühlendamm 97

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

# **Cadinen**

**die Perle am Frischen Haff**

Direkte Omnibusverbindung nach Elbing. Vielseitige Sehenswürdigkeiten. Angenehmster Aufenthalt in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen und Getränke. **Sehr civile Preise.**

**Schloßbesichtigungen:**

**W e r k t a g s** von 10 bis 17 Uhr.

**S o n n t a g s** von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 16 Uhr.

**Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft**

auf der kaiserlichen Herrschaft C a d i n e n

Fernruf Cadinen 6.

Fernruf Cadinen 6.

Hast Elbing du gesehen,  
mußt auch ins Restaurant  
des Kartenkünstlers

**Kretschmann gehen.**

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus).

**Wasserstr. 65-67**



# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg—Hbf.

Stationen	D 7		D 8		309		D 1		D 23		D 15		
	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.54	—	23.28	non Sire	—	—	9.42	8.35	—	15.12	—	
Danzig	0.08	—	3.25	—	Schau	7.30	—	—	17.32	17.40	—	*20.40	
Marienburg	1.47	3.15	5.04	6.22	7.36	9.03	10.03	11.40	15.29	16.21	18.29	19.20	21.19
Marienburg	2.21	3.25	5.40	6.36	7.50	9.30	10.15	13.30	12.23	15.48	16.29	18.37	19.30
Elbing	2.55	3.48	6.13	7.00	8.21	10.03	10.42	14.03	12.54	16.23	16.53	19.00	20.02
Elbing	—	3.50	6.22	7.02	—	—	—	10.47	14.10	12.57	17.03	16.55	19.01
Königsberg Hbf.	—	5.20	9.30	8.44	—	—	—	12.45	16.51	15.22	19.48	18.32	20.30

\*\* Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 1.00 Uhr \* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		D 24		D 2		D 16		D 8	
	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-5.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.
Königsberg Hbf.	23.58	21.54	—	—	6.16	—	non Sire	9.04	9.59	9.10	13.53	12.30	15.33	—
Elbing	1.31	0.02	—	—	8.50	—	beuten	10.53	11.34	12.07	15.15	14.48	17.49	—
Elbing	1.32	0.18	5.21	5.41	8.55	7.03	10.37	10.58	11.36	13.04	15.16	15.21	17.53	20.27
Marienburg	1.56	0.41	5.55	6.15	9.30	7.39	11.00	11.30	12.00	13.37	15.28	15.56	18.26	21.04
Marienburg	2.06	0.57	*6.40	*6.40	—	8.20	11.12	—	12.10	14.00	15.35	*16.50	18.42	21.43
Danzig	—	—	8.06	8.06	—	10.03	12.15	—	—	16.02	—	18.18	20.33	23.52
Berlin Schlf. Hbf.	8.51	10.45	—	—	—	—	21.12	—	18.59	7.45	22.12	—	—	—

Durchlaufende Wagen sowie Post- und Packvorschriften siehe Seite 12  
\*\* Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Stromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr.

## Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = E n j l a u — Allenstein

### Posten

D 15	201	D 55	305	323	D 51	D 3	259	243	324	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52	208	
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	22.01	23.28	—	—	ab Berlin	Schl. B. an	22.12	—	19.04	5.24	6.47	—	—	7.40	0.34
				1024		312														
18.46	—	—	—	—	—	3.30	—	—	—	ab Schneidemühl	ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—	—
	324	326		∞	2.37	—	—	—	10.40	ab Posen	ab	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.05	15.20	13.24	—	4.46	7.39	—	—	14.48	ab Thorn	ab	16.08	—	—	—	—	—	—	—	—
21.14	15.05	19.15	15.35	—	6.44	10.32	—	—	18.02	an St. E n j l a u	ab	13.56	—	10.13	14.25	19.35	—	—	—	—
			306	—				243	S						248	242				321
23.11	18.04	22.06	17.33	—	6.54	13.08	8.28	16.56	18.50	ab St. E n j l a u	an	13.46	7.29	10.04	12.36	15.36	20.37	21.53	22.02	—
D 115	245	—	—	—	7.51	14.33	9.59	18.15	20.11	an Allenstein	ab	12.53	6.03	9.10	11.14	13.14	19.06	20.33	21.08	—
23.21	18.50	—	17.46	5.47	7.12	7.12	—	—	—											—
0.16	20.11	—	18.50	7.12	—	—	—	—	—											—

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Psa- u. Wismarweg. Deutsche Zollabfertigung u. Paßprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Konitz u. Girschau.

— Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Konitz oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in Konitz und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.14, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonisdorf u. Liegnitzhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. 5. Die Schiffsverbindung Elbing—Kahlsberg—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

# Marienburg—Ziegenhof

8.20	15.09	18.42	21.43	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.20	22.10
8.38	15.27	18.55	21.59	an Gimoisdorf	ab	7.18	14.17	19.06	21.55
10.03	16.38	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

6.39	7.57	11.09	12.30	13.44	16.30	18.38	21.33	22.58	ab Marienburg	an	6.15	7.24	10.06	11.54	13.24	15.00	18.20	20.47	22.25
7.04	8.25	11.34	12.48	14.06	16.52	19.00	22.05	23.18	Stuhm	—	5.49	7.04	9.46	11.35	12.58	14.40	18.02	20.21	22.05
7.35	9.08	12.05	mi. u.	14.41	17.23	19.31	22.47	23.49	an Marienwerder	ab	5.06	6.30	9.14	10.59	mi. u.	14.07	17.30	19.37	21.31

## Marienburg—St. Eynau

—	6.01	11.10	13.42	—	19.25	23.02	—	7.41	9.25	—	15.13	19.15	22.29	—
5.55	6.59	12.13	14.30	17.50	20.13	23.45	—	6.58	8.31	12.47	14.33	18.32	21.46	23.12
6.10	7.11	12.27	14.41	18.05	20.24	23.56	—	6.36	8.15	12.33	14.19	18.17	21.33	22.59
6.45	7.37	—	15.07	18.39	20.49	0.22	—	6.10	7.42	—	13.56	17.50	21.07	22.25
6.50	7.41	—	15.11	18.45	20.53	0.26	—	6.05	7.35	—	13.51	17.44	21.02	22.18

## Marienburg—Malbeuten—Allenstein

—	6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	—	6.10	7.42	8.50	11.02	16.43	21.58	—
—	7.53	12.41	15.48	18.22	23.51	—	5.15	6.44	7.52	10.04	15.48	21.01	—
—	8.21	13.07	16.16	18.50	—	—	—	6.40	7.25	9.39	15.17	20.32	—
—	8.53	13.30	16.40	19.12	—	—	—	5.55	7.05	9.20	14.58	20.13	—
—	10.02	14.34	17.56	20.27	—	—	—	7. an	5.44	8.10	13.48	19.01	—

## Elbing—Miswalbe—Osteroode—Sohlenstein

—	6.55	11.44	14.53	20.07	—	6.38	8.43	—	16.37	—	21.45	—
—	7.47	12.37	15.43	21.56	—	5.45	7.44	—	15.47	—	21.59	—
—	7.56	12.43	15.50	21.04	—	5.44	7.44	—	15.41	—	20.57	—
—	8.44	13.29	16.40	21.52	—	4.56	6.55	—	14.56	—	20.15	—
—	9.00	13.46	16.56	22.08	—	4.40	6.39	—	14.39	W	19.59	—
—	9.11	14.42	20.01	—	—	—	—	—	13.18	18.08	17.14	19.16
—	10.23	12.57	15.56	21.14	—	—	—	—	6.04	12.04	14.45	16.00

### Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

		W		S									
7.12	10.47	14.21	17.42	22.11	23.28	ab	<b>Elbing</b>	an	6.48	9.49	10.53	17.26	21.50
7.25	11.00	14.38	17.56	22.28	23.48	an	Güldenboden	ab	6.27	9.30	10.35	17.08	21.37
		<b>W</b>								<b>W</b>			
7.26	11.55	14.40	17.57	22.29	23.50	ab	Güldenboden	an	6.26	9.05	10.33	17.04	21.36
7.43	13.15	14.57	18.13	22.49	0.06	ab	Pr. Soltanb	ab	6.12	8.48	10.19	16.50	21.22
8.15	14.15	15.30	18.50	23.22	0.39	an	Maldeuten	ab	5.39	6.30	9.45	16.18	20.43
8.40	—	16.35	19.09	23.42	0.59	an	Mohrungen	ab	5.19	—	9.20	14.58	20.13
10.02	—	17.56	20.27	—	—	an	Alenstein	ab	—	—	8.10	13.48	19.01

### Daffnerbahn **Elbing** Schiffsverbindung **Elbing**

### Solkemit

### Braunsberg Düffseebad **Rahlberg-Viep**

		W		S						E. u. Dienst				E. u. Dienst						
5.30	6.00	9.10	9.55	12.30	13.00	14.00	17.20	18.30	19.45	ab	<b>Elbing Stadt</b>	an	7.35	10.48	11.33	15.45	19.05	20.30	21.20	
6.01	6.27	9.36	10.22	12.56	13.34	—	17.48	19.00	—	—	Reimannsfelde	—	7.07	10.21	11.05	15.17	18.35	20.00	20.53	
6.10	6.33	9.42	10.27	13.00	13.44	14.27	17.54	19.06	20.19	—	Succafee-Saffschl.	—	7.02	10.16	11.00	15.11	18.30	19.55	20.48	
6.25	6.40	9.48	10.33	14.05	14.34	18.02	19.18	20.24	—	—	Cabinen	—	6.55	10.10	10.54	15.03	18.21	19.48	20.43	
6.35	6.47	9.55	10.41	14.15	14.41	18.10	19.28	20.32	—	an	Solkemit	ab	6.48	10.03	10.47	14.55	18.13	19.40	20.35	
6.43	6.53	10.01	10.46	14.49	18.15	19.35	20.37	—	—	ab	Solkemit	an	6.39	9.57	10.42	14.47	18.08	19.33	20.30	
7.05	7.13	10.22	11.07	15.16	18.36	19.58	20.58	—	—	an	Frauenburg	ab	6.16	9.36	10.21	14.24	17.46	19.11	20.09	
7.10	7.34	10.23	11.08	15.23	18.37	19.59	20.59	22.27	—	ab	Frauenburg	an	6.13	9.35	10.20	14.21	17.45	19.09	20.08	22.19
7.32	7.12	10.42	11.29	15.48	18.56	20.19	21.16	22.44	—	—	Braunsberg Db.	—	5.53	9.17	10.02	14.02	17.27	18.49	19.52	22.01
7.38	7.38	10.47	11.35	15.55	19.02	20.25	21.22	22.50	—	an	Braunsberg Dübbj.	ab	5.46	9.11	9.55	13.55	17.20	18.42	19.45	21.55

		W		S. u. F.						S. F. Mo.				S. u. F.				W. S. u. F.	
Mo.	S. u. F.	S. u. F.	W.	Tägl.	S. u. F.	W.	S. u. F.	W.	S. u. F.	Tägl.	S. u. F.	W.	S. u. F.	W.	S. u. F.	W.	S. u. F.	W.	S. u. F.
6.50	6.50	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	ab	<b>Solkemit (Schiff)</b>	an	6.35	9.55	10.40	14.40	18.05	19.30	20.30	19.30	20.30
7.25	7.25	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	an	<b>Rahlberg</b>	ab	6.00	9.20	10.05	14.05	17.30	18.55	19.55	18.55	19.55

In Solkemit zu und von allen Zügen und Dampfern, Omnibusverbindung mit Neukirch-Söhe.

# Elbing — Schlobitten — Wormditt — Raftenburg

6.22	7.56	14.10	20.20	ab Elbing	an	6.51	9.49	14.48	21.42
7.02	8.25	14.48	21.23	ab Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.42	22.21	an Wormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.34	21.35	—	ab Bisdorf	ab	—	5.59	9.35	17.12
—	12.20	bis Rögel	—	an Raftenburg	ab	—	5.08	8.23	16.17

## Auto-Omnibusverkehr Elbinger Höhe — Elbing — Lenzen — Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing

Stationen	Werktags							Sonntags und Feiertags						
	2	4	6	8	10	10a	Donners- tag	32	34	36	38	40		
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.50	12.40	16.00	19.10	22.30	8.50	12.50	14.22	17.25	19.25			
Lenzen (Walbhöhe)	—	8.23	13.15	16.35	19.40	22.55	9.25	13.13	14.53	17.48	19.58			
Cabinen	—	8.34	13.24	16.44	19.48	23.02	9.34	13.22	15.02	17.57	20.08			
Solkemit	—	8.43	13.33	16.53	19.58	23.08	9.45	—	—	18.08	20.20			
Neukirch-Höhe	—	9.03	13.53	17.13	20.15	23.25	10.23	—	—	18.28	20.53			
Trunz	6.20	9.25	14.15	17.35	—	10.40	—	—	—	18.45	21.15			
Elbing (Carlsonpl.) an	6.50	9.50*	14.40	18.00	—	11.05	—	—	—	19.10	21.40			

\*) Markttags.

## Elbing — Trunz — Neukirch = Höhe — Solkemit — Lenzen — Elbing

Stationen	Werktags							Sonntags und Feiertags						
	1	3	5	7	9	31	33	35	37	39	41	43		
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.00	12.40	17.00	19.10	8.50	13.40	—	—	—	19.25	22.30		
Trunz	—	7.20	13.07	17.27	19.40	9.17	14.07	—	—	—	19.52	22.50		
Neukirch-Höhe	—	7.43	13.23	17.43	20.00	9.33	14.23	—	—	—	20.08	23.05		
Solkemit	5.40	7.58	13.38	17.58	*9a	9.50	14.38	—	—	—	20.25	—		
Cabinen	5.52	8.06	13.46	18.06	20.16	10.16	14.46	—	—	—	20.46	—		
Lenzen (Walbhöhe)	6.10	8.25	14.05	18.25	20.35	10.30	—	13.35	16.55	18.30	21.05	—		
Elbing (Carlsonpl.) an	6.45	9.00	14.40	19.00	21.00	11.00	—	14.00	17.20	19.05	21.40	—		

\*) Sonnabend und an Tagen vor gesetzlichen Feiertagen.

## Postkraftwagenverkehr

**Elbing—Mühlhausen** (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
 an 7<sup>24</sup> | ab 15<sup>05</sup>

**Elbing—Neuhof** nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
 an (nur Werktags) 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab (n r Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>20</sup>

**Elbing—Danzig** (Elbing, Postamt) visumfrei  
 an 10<sup>05</sup> 15<sup>20</sup> 21<sup>35</sup> | ab 6<sup>05</sup> 12<sup>00</sup> 18<sup>25</sup>

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

## Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

### Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

**ab Alter Markt** 6<sup>05</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>44</sup> usw. in Abständen v. 48 Min. bis 20<sup>32</sup>

**ab Vogelsang** 6<sup>32</sup> 7<sup>20</sup> 8<sup>08</sup> usw. in Abständen von 48 Min. bis 20<sup>56</sup>

b) Sonntags

**ab Alter Markt** von 6<sup>08</sup> 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20<sup>32</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1  
**ab Reichsbahnhof in 8 Minuten-Verkehr bis Vogelsang**  
 von 9<sup>00</sup> — 20<sup>06</sup> Uhr.

**ab Vogelsang** 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>20</sup> usw. in Abständen von 24 Min. bis 20<sup>56</sup>

### Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>45</sup>		Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>50</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>58</sup>

(Tag-Verkehr).

**Linie 1 ab Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup>  
 22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.

**Linie 2** Bangritzstraße 5<sup>38</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>45</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Bangritzstraße

Pädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>

Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3** Wittenfelde 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 22<sup>01\*</sup> (zur Ziefestraße).

Leege Brücke 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58</sup>  
 (zur Ziefestraße).

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

**ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>  
 Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

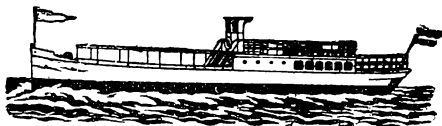
Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>

Bangritzstraße zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>30\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

# Zu Schiff über die Berge

Besuchet den oberländischen Kanal

mit seinen einzigartigen Ebenen und lernt die herrlichen Seen u. Wälder des Oberlandes kennen!



## Fahrplan

der regelmäßig verkehrenden Motorschiffe.

So. Mo. Mi. Fr.	So. Di. Do.	Do.	Mi.	Sb.	vom 17. Mat bis 16. September	So. Mo. Mi. Fr.	Do.	So. Di. Do.	Mi. Sb.
7.12	8.00	—	13.30	13.30	ab Elbing Mädmfsh. an	19.30	19.30	21.50	7.50
			15.50	15.50	an Ebene				5.30
	10.20	7.15 <sup>3)</sup>		16.15	ab Hirschfeld	17.10	17.10		
	11.55	8.50		17.50	Ebene Canthen	15.35	15.35		
	12.15	9.10		18.10	Eb. Buchwalde	15.15	15.15		
	12.30	14.00		18.25	Eb. Buchwalde	15.00	13.00		
8.15	14.10	15.40 <sup>4)</sup>		20.05	Maldeuten	13.20 <sup>6)</sup>	11.05	20.43	
8.30	14.15	15.45			Maldeuten	12.50	11.00	20.10	
		6)7) 5)			Tharden	6)	Duz=	18.30 1)	
10.10	15.55				Tharden	11.10	kanal	15.12	
13.17	20.39				an Liebemühl	8.21		15.032	
13.29	20.48	17.20			an Osterode	8.12	9.00	14.22	
13.46	21.05	19.30				7.52	6.50		

Die umrandeten Fahrzeiten beziehen sich auf die Anschlüsse d. Reichsbahn.

<sup>1)</sup> ab 15 August  $\frac{1}{2}$  Stunde früher. <sup>2)</sup> Sonntags ab Osterode 14.22, Wochentags 14.39. <sup>3)</sup> Post ab Br. Holland 6.30. <sup>4)</sup> Anschluß nach Elbing ab Maldeuten 16.18, an Elbing 17.26. <sup>5)</sup> Anschluß von Elbing (ab 14.21) an Maldeuten 15.30. <sup>6)</sup> Ab Maldeuten und Allenstein 13.07, an Maldeuten von Mismalde (Elbing) 13.06. <sup>7)</sup> Anschluß von Br. Holland 14.15 wird nicht mehr erreicht.

Autobusverbindung Tharden—Osterode im Anschluß an die in Tharden eintreffenden Schiffe. Fahrpreis je nach Beteiligung RM. 1,50 bis RM. 2,50 pro Person. Schiffsverbindung Osterode—Elbing und umgekehrt besteht an jedem Donnerstag.

NB. Für Vereine, Gesellschaften und Schulen können zu jeder Zeit Schiffe für Sonderfahrten gestellt werden. Gute Speisen und Getränke stets an Bord.

**Reederei H. Schroeter & Co. Elbing** Fernruf 2174

## **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Kamilien - Festlichkeiten.  
Falte uud warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Staatl. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing**

Ecke Sturmstrasse  
Inn. Mühlendamm

**Lose stets vorrätig**



## **Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiferbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl t

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

★  
Am Lustgarten 4  
**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
225 Tel. 3359  
★

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlesstraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 U. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.  
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.  
 Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574	3.00-5.00	6.00-7.00	<b>RM</b>
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987	2.50-3.00	5.00-6.00	<b>RM</b>
Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561	2.50	5.00	<b>RM</b>
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlest. Tel. 2171	2.00	4.00	<b>RM</b>

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898.	3.50-5.00	7.00-10.00	<b>RM</b>
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152	3.00	6.00	<b>RM</b>
Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039.	3.50-4.00	7-9	<b>RM</b>
Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92	3.50-4.—	6.—7—	<b>MR</b>
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16 Tel. 3674	2.00—2.50	4.00—	5.00 <b>RM</b>
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070,	2.50—3.—		<b>RM</b>
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520.	2.50—3.00	5.00	<b>RM</b>
Kretschmann, Wasserstraße 65/67	1.50	2.50	<b>RM</b>
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstr. 61. Fernruf 2677.	2.50	5.00	<b>RM</b>
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudor-Str. 31. Tel. 3257			
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.			

Bei Ihrem Aufenthalt in Elbing

besuchen Sie bitte

Tel. 2987.
Hotel Stadt Elbing
Tel. 2987.

Gegenüber dem Hauptbahnhof Holländer Chaussee 30.  
 Grösster schattiger Garten. Auto-Unterkunft.

Jeden Sonnabend und Sonntag  
**moderner Tanzabend / Freilicht-Tanzplatte**  
 Erstkl. Verpflegung. Freundl. Zimmer mit fließ. Wasser.

# **G u t t e m p l e r h a u s**

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus  
**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491.

# **Kachelöfen u. Kochherde**

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

# **H. M O N A T H, E L B I N G**

Ofen- und Kochherdfabrik

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billigster Preisberechnung.

An Sonntagen werden nach allen Stationen und an Wochentagen nur nach Waldhöhe, Banklau, Cadinen ermäßigte Ausflugs-karten ausgegeben.

Omnibusverkehr Elbinger = Höhe  
**W. Hohmann**, Elbing, Königsbergerstr. 1a  
Fernsprecher 3907.

# **M. R ü b e W i t w e**

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren**

**— B l e y l e - S t r i c k k l e i d u n g —**

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Dösebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1282.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrift von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vordringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhoj; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootsfahrten auf dem 34 km langen Gejerichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner

**Auskunftstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkruh, Waldschlößchen, Rehlfhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlich Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch=Enlau</b>	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osteroode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osteroode - Mohrung. - Wormditt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. Ht f.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00
	Osteroode		2,40	1,60
	Riesenburg		2,70	1,90
	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
<b>Deutsch=Enlau Stadt</b>	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
	Marienburg		5,20	3,60
	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Riesenburg		2,40	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Mism. - Osteroode - Malb.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Kurau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Mismalbe - Osteroode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Mismalbe	4,00	2,80
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. - Wormditt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80
	Osteroode Ostpr.	Mismalbe	5,90	4,10
	Pr. Holland		1,80	1,20
Riesenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	3,50	
Saalfeld		5,30	2,40	
Liedmannsdorf		3,40	2,30	
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Gr. Röbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
	Banklau, Cabinen		2,10	1,60
	Tolkemit (Neuk.=S.)		2,50	1,80
	Wieck Forsthaus		2,80	2,00
	Frauenburg		3,20	2,40
	Braunsberg		3,20	2,40
	Obertor u. Ostbhf.			
	Allenstein	Mismalbe	8,80	6,10
	Cabinen u. Succese- Haffschlößchen	Elbing	4,10	3,00

Kopf wie vor

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osteroede	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

# Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.



# Drucksachen



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## *Alfred Seiffert*

*Buch- und Verlagsdruckerei*

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

---

Bestellen Sie das

„**Elbinger Tageblatt**“



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg u. Stuhm.

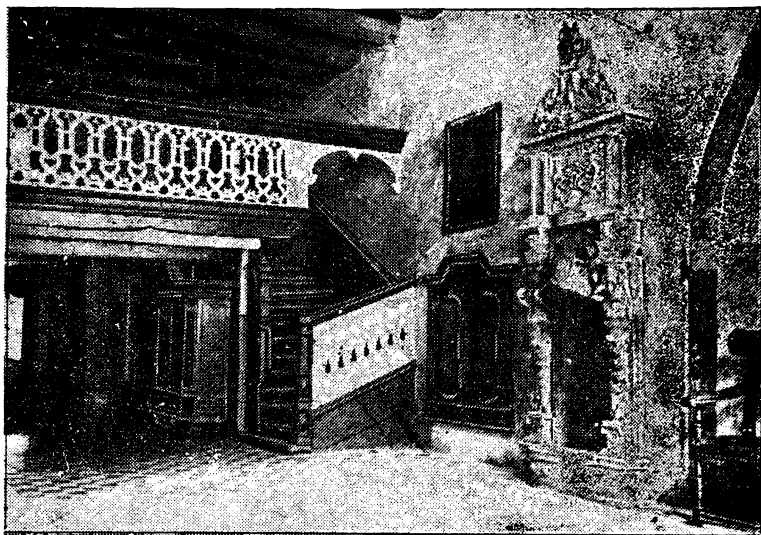
Heft 13

1. Juli – 15. Juli 1931

Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

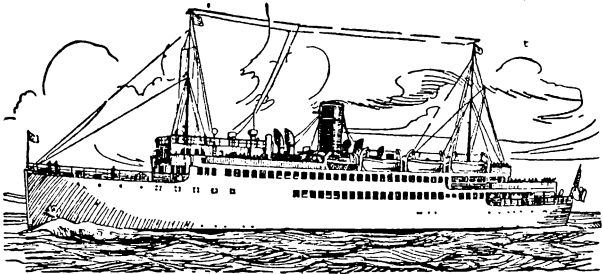
**Bitte mitzunehmen!**



*Alt-Elbinger Diele mit dem  
Pestkamin*

*Städtisches Museum Elbing*

# Seedienst Ostpreußen



Mit den Motorschnellschiffen

„HANSESTADT DANZIG“  
und „PREUSSEN“

an die

## Riviera



des

## Nordens



von **Swinemünde** nach **Zoppot** (Danzig)  
**Pillau** (Königsberg) und **Memel**



*60 tägige Rückfahrkarten zu ermäßigten Fahrpreisen*



Fahrpläne und nähere kostenlose Auskunft durch:  
**NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN**  
Abtlg. Inländisches Verkehrswesen (Seedienst Ostpreußen)  
und dessen Vertretungen, die

**Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft**  
**J. F. Braeunlich G. m. b. H., Stettin**  
sowie alle Reisebüros und Eisenbahnfahrkartenausgaben

# **Westpreußischer Verkehrswart**

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm.

---

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt-Elbing**

Verlag und Anzeigen-Annahme: Alfred Seiffert, Buch-  
und Verlagsdruckerei, Elbing.

---

## **Der Regierungsbezirk Westpreußen**

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

## **Ostseebad**

### **Kahlberg L i e p**

einziges Seebad Westpreussens auf der Frischen Nehrung, dem Lande zwischen zwei Meeren, ein Märchenidyll im Zusammenklang von See, Wald und Haff

A u s k u n f t

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep**

in Kahlberg      Dampfer-Fahrplan auf Seite 4 16 u. 22

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.

Reichsbankkoto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.

—  
Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.

Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung

fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von

Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.

*Staatsmedaille.*  
**f. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar*  
**Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.**

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.

Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

## Zu unserem Titelbild.

### Das Städtische Museum zu Elbing.

Elbing besitzt zwei Museen, das Städtische Museum und das Carl Budor-Heimatmuseum des Verkehrsvereins. Das Städtische Museum ist 1865 gegründet. 60 Jahre lang hat es ein Wanderdasein führen müssen, immer nur auf zwei bis drei Räume beschränkt, in denen kaum mehr als eine Magazinierung der Sammlungen möglich war. Seitdem im Jahre 1924 die Uebersiedlung in das ehemalige Industriehaus, Heiligegeiststraße 4, erfolgt war, begann eine Zeit erfreulichster Entwicklung für das Museum. Endlich konnten die reichen Sammlungen, die zum großen Teile auch durch die Sammeltätigkeit der Elbinger Altertums-gesellschaft zusammengebracht waren, in sachgemäßer Ordnung und nach modernen museumstechnischen Grundsätzen aufgestellt werden. Schon bald aber zeigte es sich, daß das eine Haus trotz seiner vier Stockwerke nicht genügte. So erwarb die Stadt schon im Jahre 1925 mit staatlichen Beihilfen das Nachbarhaus des Museums, gleichfalls ein altes Patrizierhaus mit großer Diele und Beischlag. Die wirtschaftliche Not der letzten Jahre gestattete es nicht, den geplanten großen Umbau dieses Hauses für Museumszwecke auszuführen. Aber im Rahmen notwendiger Erhaltungsarbeiten konnten in den beiden letzten Jahren mit finanzieller Beihilfe der Provinz wenigstens das Erdgeschoß mit der großen Diele und das erste Stockwerk mit der sogenannten Hangeetage für Ausstellungszwecke instand gesetzt werden. Das Haus Heiligegeiststraße 3, ein mittelalterlicher Bau mit neuerer, reichverzierter Fassade etwa vom Jahre 1650, einst als Brauhaus verwendet, ist schon an sich von hohem, baugeschichtlichen Werte. Im Erdgeschoß befanden sich reichgeschnitzte Türen und eine wertvolle Stuckdecke von Anno 1740, die jetzt von Herrn Malermeister Philipp in ihrer ursprünglichen Farbenpracht wiederhergestellt ist. Im ersten Stock zierte das erste Zimmer ein alter Kamin, und bei den Erneuerungsarbeiten wurden, durch neuere Gipsdecken verborgen, profilierte Balkendecken aus dem 16. Jahrhundert entdeckt und pietätvoll wieder zu Ehren gebracht. In den neu gewonnenen Räumen sind nunmehr Bürgerzimmer im Stile des Barock und Rokoko, des Empire und im Biedermeierstil eingerichtet worden, und zwei Räume dienen der Darstellung der bäuerlichen Wohnkultur; in diesem letzteren sind auch alte Pomehren-

# F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

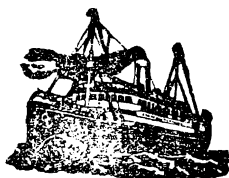
**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875



## Salondampfer „Möwe“

fährt vom 28. Juni bis auf weiteres:

Sonntag, Montag, Dienstag,  
Donnerstag, und Freitag  
Mittwoch und Sonnabend

Ab Elbing	Ab Rahlberg
7.30 u. 13.55	9.30 u. 19.30
13.55	19.30

### Frühstücksstube Matthies

Inh. Frig Schönsee  
Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

**Elbinger Tageblatt**

Preis monatlich 1.25  
frei Haus.

dorfer Volkstrachten ausgestellt, die das Museum mit einer Beihilfe des Kulturausschusses des Regierungsbezirks Westpreußen im vorigen Jahre noch glücklich hat erwerben können. Hauptsehenswürdigkeit bildet, wenn ein Raum besonders hervorgehoben werden soll, die Alt-Elbinger Diele mit ihrer reichen Ausstattung (s. die Abbildung). In ihr hat auch endlich der in der Kunstliteratur wohlbekannte Pestkamin eine Aufstellung gefunden, der einst im Signer'schen Hause stand, dann nach Coblenz kam und vor einigen Jahren mit Beihilfen des Ministers und der Provinz in einer Berliner Kunstauktion für Elbing erworben wurde. In dem alten Museumsgebäude sind wie bisher Werke der Kunst und kunstgewerbliche und kulturgeschichtlich bedeutsame Gegenstände ausgestellt. Es enthält zwei Räume für kirchliche Kunst, einen Raum für Innungssachen, andere für Kunstgewerbe, Naturkunde, Völkerkunde, eine Waffen- und Münzsammlung — unter andern auch den Elbinger Münzschatz, der im vorigen Jahre von einem glücklichen Schatzgräber auf dem Elbinger Klosterhofe gefunden wurde. Ein großes Zimmer enthält eine Ausstellung von alten Stadtplänen und stadthistorischen Erinnerungen, ein anderes in einer Schaufammlung vereinigt die bedeutenden vorgeschichtlichen Sammlungen, die durch Ausgrabungen der Altertumsgesellschaft zusammengebracht sind. In dem von altherwürdiger Mauer umhögten Museumsgarten befindet sich auch ein alter Friedhof. So bildet das Städtische Museum mit seinen 23 Ausstellungsräumen neben den mittelalterlichen Kirchen mit ihren Kunstschätzen und den alten Bürgerhäusern der Altstadt wohl die bedeutendste Sehenswürdigkeit der Stadt. Wissenschaftlicher Leiter des Museums ist seit 1916 nebenamtlich der Studienrat Prof. Dr. Ehrlich, Konservator Konrektor a. D. Bahnke. Das Museum besitzt seine eigene Konservierungsanstalt und eine eigene Tischlerei, die von dem Kunsttischler Remus geleitet wird. Magistratsbezernt war bis zu seinem Tode der Stadtälteste Eduard Stach, seitdem ist es Herr Oberbürgermeister Dr. Merten, dessen großem persönlichen Interesse es besonders zu danken ist, daß das Museum in neuerer Zeit solchen Aufschwung nehmen konnte. Am letzten Sonntag wurde das Städtische Museum nach Abschluß der Herstellungsarbeiten und der Neuordnung wieder in allen Räumen der öffentlichen Besichtigung zugänglich gemacht. Zur Zeit veranstaltet das Städtische Verkehrsamt in seinem Schaufenster eine Ausstellung photographischer Vergrößerungen der Ausstellungsräume nach Aufnahmen, die von der Stadtphotographin Frau Freitag hergestellt sind.

# Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

Täglich der vornehme Konditorei-Betrieb

Nachmittags  
Familien-Café, Konzert  
bei Konditoreipreisen!

Mittwoch  
und Freitag Abend  
**Tanz**

Es spielt die prominente

Konzert- und Jazzkapelle

**ERICH MANN**

I. Konzertmeister der Wiener Volksoper

## Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus

**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0,80 und 1,00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491.

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

**H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik



# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und 15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 8—11 $\frac{1}{2}$  u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt,** 1 Treppe. Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tokemitt—Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

## Elbings Gästen gilt unser Gruß!

Am 12. Juli tagt in unserer Stadt der **Landesverband Ostpreußen im Reichsverband des Dtsch. Gartenbaues** und am 13. Juli hat hier die **Wilhelm-Schützengilde** ihre **Fahnenweihe verbd. mit einem Königsschießen**. Viele auswärtige Teilnehmer kommen aus diesen Anlässen nach Elbing. Sie und die für die erste Hälfte des Juli gemeldeten **Wandergruppen** begrüßen wir aufs herzlichste. Wir wünschen allen einige recht frohe Stunden in den Mauern unserer altherwürdigen Stadt.

Herzlich willkommen!

**Städt. Verkehrsamt Elbing.**

## Tagungen u. Veranstaltungen in Elbing.

Sonntag, den 5. Juli, 16 Uhr: „Vokalkonzert“ des Kirchenchors Hlg.-Drei-Königen unter Leitung des Mittelschullehrers Franzen, (Englisch-Brunnen).

Sonnabend, den 11. bis Sonntag, den 12. Juli: Hauptversammlung des Landesverbandes Ostpreußen im Reichsverband des Deutschen Gartenbaues, (Bürger-Ressource).

Sonntag, den 12. und Montag, den 13. Juli: Fahnenweihe und Königsschießen der Wilhelm-Schützen-Gilde.

# Verkehrsnachrichten.

## Um die Kurische und Frische Mehrung auf See und Haff.

Seit der Eröffnung der täglich verkehrenden Personen-schiffahrt auf beiden ostpreussischen Häfen ist auch der Ringverkehr des Seedienst Ostpreußen, der Schnell-schiffslinie Swinemünde—Zoppot—Willau—Memel—Vibau wieder im Gange. Man fährt von Swinemünde für 39 RM über See und beide Häfe nach Memel und zurück und kann die Fahrt innerhalb der 60 Tage Gültigkeit des Ringfahrtscheinheftes an allen Zwischenstationen, sowohl in den Mehrungsbädern Ridden, Schwarzort, Rossitten, Cranz und Raglberg, wie in den Städten Königsberg, Danzig, Zoppot, Willau und Memel beliebig oft und beliebig lange unterbrechen.

Ebenso kann man für 24 RM. von Swinemünde um die Frische Mehrung allein fahren, einen Weg ganz über See, den anderen zwischen Zoppot und Willau mit Dampfer über das liebe Frische Haff und durch die malerische Weichselniederung. Wer auf diesem Wege nach Seebad Raglberg reisen will, übernachtet in Königsberg/Willau oder Danzig/Zoppot und hat so Gelegenheit, diese Städte ausgiebig zu besichtigen. Zwischen Königsberg und Willau besteht neben schnellen Zugverbindungen auch eine tägliche Schiffsverbindung.

Schließlich dienen der Unterbrechung des Aufenthalts in den Seebädern Rundfahrten für 9.— RM. um die Frische Mehrung, für 16.— RM. um die Kurische Mehrung und für 25.— RM. um beide zusammen, auch in Form einer 8.



### Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2  
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Urnder, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Frä. Boenig, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schürmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Gramotka, Grünstr. 26a

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloss an der Ziesestraße.

c) moderne Wohnhausbauten: Heimstättenfiedlung an der Königsbergerstr., Schichaufiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Cowle- und Madensfenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Beszeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

# **Cadinen**

**die Perle am Frischen Haff**

Direkte Omnibusverbindung nach Elbing. Vielseitige Sehenswürdigkeiten. Angenehmster Aufenthalt in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen und Getränke. Sehr civile Preise.

Schloßbesichtigungen:

W e r k t a g s von 10 bis 17 Uhr.

S o n n t a g s von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 16 Uhr.

**Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft**

auf der kaiserlichen Herrschaft C a d i n e n

Fernruf Cadinen 6.

Fernruf Cadinen 6.

Hast Elbing du gesehen,  
mußt auch ins Restaurant  
des Kartenkünstlers

**Kretschmann gehen.**

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus).

**Wasserstr. 65-67**

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche** (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“** Karl-Pudor-Straße 31.

**Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.**

Ferner gestatten der Thumberg, Sänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

**Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5.** Fernruf 3312. Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

### **Museen:**

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16.

Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

### **Post**

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

# Konditorei Kopenhagen

## Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

## **Bürger-Ressource**

Oekonom R Rögler  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Kamilien - Festlichkeiten.  
Falte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Léon Saunier's Buchhandlung**

Carl Peicher  
gegenüber d. Central Hotel  
**Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend**



## **Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiherbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl t

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*

Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359

\*

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Post-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.  
an.** — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Hbf.

Stationen	D 7		D 3		309		548		305		311		345		591		D 1		D 23		545		D 15		481			
	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.54	—	23.28	—	—	—	—	0.15	—	—	—	—	—	—	—	—	22.25	9.42	8.35	—	—	—	—	—	—	15.12	—
Danzig	0.03	—	3.25	—	7.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.40	—	17.32	17.40	—	—	—	—	—	—	20.40
Marienburg	1.47	3.15	5.04	6.22	7.36	9.08	10.03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.14	13.40	—	—	—	—	—	—	—	—	21.10
Marienburg	2.21	3.25	5.40	6.36	7.50	9.30	10.15	13.30	12.23	15.48	16.29	18.37	19.30	21.29	22.37	—	—	—	16.29	18.37	19.30	21.29	22.37	—	—	—	—	23.11
Elbing	2.55	3.48	6.13	7.00	8.21	10.03	10.42	14.03	12.54	16.23	16.53	19.00	20.02	21.53	23.11	—	—	—	16.53	19.00	20.02	21.53	23.11	—	—	—	—	—
Elbing	—	3.50	6.22	7.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.08	16.55	19.01	20.20	21.54	23.14	—	—	—	—
Königsberg Hbf.	—	5.20	9.30	8.44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.48	18.32	20.30	23.04	23.17	—	—	—	—	—

\*\* Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 1.00 Uhr \* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W S		542		D 24		672		D 2		D 16		316		550		554		552		D 3		D 3		
	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	
Königsberg Hbf.	23.58	21.54	—	—	—	—	6.16	9.04	9.59	9.10	13.53	12.30	15.33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.00
Elbing	1.31	0.02	—	—	—	—	8.50	10.53	11.34	12.07	15.15	14.48	17.49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.42
Elbing	1.32	0.13	5.21	5.41	5.55	7.03	10.37	10.53	11.33	13.04	15.16	15.21	17.53	20.27	22.18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.07
Marienburg	1.56	0.41	5.55	6.15	6.30	7.39	11.00	11.30	12.00	13.37	15.38	15.56	18.26	21.04	22.50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.33
Marienburg	2.06	0.57	*6.40	*6.40	—	—	8.20	11.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.48
Danzig	—	—	8.00	8.06	—	—	10.03	12.15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schl. Hbf.	8.51	10.45	—	—	—	—	21.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.47

Durchlaufende Wagen sowie Roll- und Paßvoortriften siehe Seite 12

\*\* Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr.

Dirsch. St. B.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein — Posen

D 15	201	D 55	305	328	D 51	D 3	259	248	324	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52	208	
15.12	—	3.06	18.30	0.15	17.18	22.01	23.28	—	—	ab Berlin	Schl. B. an	22.12	—	19.04	5.24	6.47	—	—	7.40	0.34
18.46	—	—	—	1024	—	—	3.80	—	—	ab Schneidemühl	ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—	—
—	324	326	—	—	—	2.37	—	—	10.40	ab Posen	ab	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.14	10.40	15.20	13.24	—	—	4.46	7.39	—	14.48	ab Thorn	ab	16.08	—	—	311	323	—	—	—	321'
23.11	14.48	19.15	15.35	306	—	6.44	10.32	—	18.02	an St. Eyllau	ab	13.56	—	10.13	14.25	19.35	—	—	—	0.19
D 115	245	—	—	—	—	—	—	243	—	an St. Eyllau	ab	13.56	—	10.13	14.25	19.35	—	—	—	8.25
23.21	18.50	—	17.46	5.47	6.54	13.08	8.28	16.56	18.50	ab St. Eyllau	an	13.46	7.29	10.04	12.36	15.12	20.37	21.53	22.02	—
0.16	20.11	—	18.50	7.12	7.51	14.33	9.59	18.15	20.11	an Allenstein	ab	12.53	6.03	9.10	11.14	13.50	19.06	20.33	21.08	—

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und Zugteile keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa- u. Wisumawang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Thorn u. Marienburg, polnische in Königs u. Dirschau.

Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pass- und Zollprüfung in Königs und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.14, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Liegnitz. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. 5. Die Schiffsverbindung Elbing—Kahlsberg—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.



## Sonderdruck.

An die

gute, alte Tante,

die hier immer

**Rund um Hermann Balk herum**

nach Stoff sucht, um Samstags ihre Spalten zu füllen

Die Elbinger Zeitung brachte in der ihr eigenen Weise die hier im Auszug wiedergegebene Notiz. Wir bringen dazu die nachstehende Antwort zur Kenntnis des Publikums.

Stadt. Verkehrsamt Elbing.

## A u s z u g

aus der Elbinger Zeitung vom 27. Juni 1931.

pp.

Im Schaufenster des städtischen Verkehrsamts zu Elbing kann man zurzeit sehen, wie schön nicht Westpreußen, sondern wie schön — Königsberg und was in der „Stadt der reinen Vernunft“ alles los ist. Ja, die „Stadt der reinen Vernunft“! Hoffentlich ist man in Königsberg so — vernünftig und wirbt dort von Amts wegen für Elbing. Wir wollen das Beste hoffen. Wir nehmen das sogar an, oder der Satz der praktischen Vernunft, daß eine Hand die andere wäscht, hätte keinen Sinn mehr.

Vor dem Schaufenster des Verkehrsamts standen einige Elbinger Gymnasiasten, Jüngens vom Realgymnasium, die einen Blick für das Reelle haben, das ja auch zu den Gegenständen vernünftigen Denkens gehört. Sie besahen sich die Bilder, und einer meinte: „Manu, jekt werben wir amtsseitig für Königsberg? Ist man dortseitig schon auf Königsberg bedacht und nicht mehr auf Westpreußen, „mein lieb Heimatland, wie bist du wunderschön!“?“ Dieser Schüler kam zu uns und brachte uns seine Fragen vor. Wir legen sie weiter den Lesern vor. Wir wollen den Schüler mit dem klaren Köpfchen nicht kränken, aber wir meinen, daß er — nicht aus der Stadt der reinen Vernunft zu stammen scheint, sondern vielleicht aus — aus — — Elbing! Sonst hätte ihn die Spekulationsmethode der Königsberger Vernunft in den Stand setzen müssen, anzunehmen, daß Königsberg ebenso für Elbing wirbt.

Indessen, wie gesagt, das ist eine Spekulation, ein frommer Wunsch. Wir wissen nicht, ob es tatsächlich so ist. Jetzt, in der Hauptzeit des Wanderns und Reisens, jekt sollte die Stadt der reinen Vernunft nach — Elbing locken?

pp.

## A n t w o r t :

Liebe gute, alte Tante!

Denk bloß mal: Deine Spekulation ist richtig! Dein frommer Wunsch geht in Erfüllung. Obgleich ich nicht in der Stadt der reinen Vernunft geboren und getauft wor-

den bin, habe ich nur deshalb eins meiner beiden Schau-  
fenster für Photographien aus Königsberg und seiner  
schönen Umgebung zur Verfügung gestellt, weil dort im  
Monat Juli im Schaufenster des Reisebüros Nordbahn-  
hof und in dem des Reisebüros Börse eine von mir zusam-  
mengesetzte Westpreußen-Ausstellung gezeigt wird. Ich  
hoffe, Du begreifst, daß das in der Hauptzeit des Wanderns  
und Reisens für mich immerhin von einiger Bedeutung  
ist, obgleich das natürlich auch nicht im entferntesten an die  
Bedeutung eines Inzerats heranreicht. Selbstverständlich!  
Selbstverständlich!

Liebe, gute Tante! Ich gebe Dir diese Auskunft dies-  
mal schriftlich, denn mündlich habe ich sie ja Deinem treuen  
Mitarbeiter K. schon einmal mitgeteilt. Wenn er es Dir  
mitgeteilt hat, wie kannst Du denn vor breiter Oeffentlichkeit  
so tun, als wüßtest Du es nicht? Hat Dein liebes, altes  
Köpfchen nicht mehr die Kraft, solche Dinge zu behalten?  
O, liebe, gute, alte Tante! Das wäre bitterer Schmerz für  
mein treues Messenherz.

Aber vielleicht hat Dir Dein treuer Mitarbeiter K.  
garnichts von dem gesagt, was ich ihm mitgeteilt habe.  
Dann, liebe Tante, wär's mir wieder leichter ums Herz.  
Denn sieh mal: Das wäre Stoff von ganz neuer Art  
für Deine Spalten: Rund um Hermann Balk. Denn wes-  
halb sollst Du nicht auch mal Deinen Wis an Deinen  
eigenen Anzulänglichkeiten üben? Selbstironisierung! Das  
wäre eine neue Melodie, für die Dir sicher Deine Leser  
danckbar sein würden. Denn: im Vertrauen gesagt: Dein  
jetziger Schlager: alles Einheimische mit der üblichen  
Dauge Deines Spottes zu begießen, alles Auswärtige aber  
anzuhimmeln, ich glaube, so schön und (vor allem:) so  
billig dieser Schlager war, er ist doch schon etwas abge-  
leiert und, weißt Du, auch nicht gerade verkehrtsverbend.

Liebe gute, alte Tante! Faß Mut und neue Ent-  
schlüsse! Laß frischen Wind durch Deine Spalten wehen!  
Das wird nicht nur Deiner an sich zähen Gesundheit,  
sondern auch Deinem Ansehen guttun.

Dieses wünscht Dir von ganzem Herzen

Dein treues Sorgenkind

und Nefte

Städt. Verkehrsamt.



## Marienburg — Sühm — Marienwerder

6.39	7.57	11.09	12.30	13.44	16.30	18.38	21.33	22.58	an	6.15	7.24	10.06	11.54	13.24	15.00	18.20	20.47	22.25
7.04	8.25	11.34	12.48	14.06	16.52	19.00	22.05	23.18	ab	5.49	7.04	9.46	11.35	12.58	14.40	18.02	20.21	22.05
7.35	9.08	12.05	mi. u.	14.41	17.23	19.31	22.47	23.49	an	5.06	6.30	9.14	10.59	mi. u.	14.07	17.30	19.37	21.31

Ga.

## Marienburg — St. Enlau

—	6.01	11.10	13.42	—	19.25	23.02	—	7.41	9.25	—	15.13	19.15	22.29	—
5.55	6.59	12.13	14.30	17.50	20.13	23.45	—	6.58	8.31	12.47	14.33	18.32	21.46	23.12
6.10	7.11	12.27	14.41	18.06	20.24	23.56	—	6.36	8.15	12.33	14.19	18.17	21.33	22.59
6.45	7.37	—	15.07	18.39	20.49	0.22	—	6.10	7.42	—	13.56	17.50	21.07	22.25
6.50	7.41	—	15.11	18.45	20.53	0.26	—	6.05	7.35	—	13.51	17.44	21.02	22.18

## Marienburg — Maldeuten — Allenstein

6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.53	12.41	15.48	18.22	23.51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.21	13.07	16.16	18.50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.53	13.30	16.40	19.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.02	14.34	17.56	20.27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

S

W

S

W

S

W

S

W

S

W

## Elbing — Miswalde — Osterode — Sohenstein

6.55	11.44	14.53	20.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.47	12.37	15.43	21.56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.56	12.43	15.50	21.04	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.44	13.29	16.40	21.52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.00	13.46	16.56	22.08	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

S 9.11

10.23

## Marienburg — Siegenhof

8.20	15.09	18.42	21.43	ab	Marienburg	an	7.86	14.35	19.20	22.10
8.38	15.27	18.56	21.59	an	Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.06	21.55
10.03	16.38	20.13	23.13	an	Siegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

**Elbing — Guldensboden — Waldbeuten — Mähnungen — Auenstein**

	W		S			ab		an				
	W	S	W	S		ab	S	an	S			
7.12	10.47	14.21	17.42	22.11	23.28	ab	<b>Elbing</b>	6.43	9.49	10.53	17.26	21.50
7.25	11.00	14.38	17.56	22.28	23.48	an	Guldenboden	6.27	9.30	10.35	17.08	21.37
									W			
7.26	11.55	14.40	17.57	22.29	23.50	ab	Guldenboden	6.26	9.05	10.38	17.04	21.36
7.43	13.15	14.57	18.13	22.49	0.06	ab	Br. Holland	6.12	8.48	10.19	16.50	21.22
8.15	14.15	15.30	18.50	23.22	0.39	an	Waldbeuten	5.39	6.30	9.45	16.18	20.43
8.40	—	16.35	19.09	23.42	0.59	an	Mähnungen	5.19	—	9.20	14.58	20.13
10.02	—	17.56	20.27	—	—	an	Auenstein	—	—	8.10	13.48	19.01

**Gaffelferbahn  
Schiffsverbindung**

**Solkemitt**

**Braunsberg**

**Ostieebad Kahlberg-Vier**

	W		S		T		W		T		S		W		T		S		S. u. Dienst	
	W	S	W	S	W	T	W	S	W	T	W	S	W	T	W	S	W	S		
5.30	6.00	9.10	9.55	12.30	13.00	14.00	17.20	18.30	19.45											
6.01	6.27	9.36	10.22	12.56	13.34	—	17.48	19.00	—											
6.10	6.33	9.42	10.27	13.00	13.44	14.27	17.54	19.06	20.19											
6.25	6.40	9.48	10.33	14.05	14.34	18.02	19.18	20.24												
6.35	6.47	9.55	10.41	14.15	14.41	18.10	19.28	20.32												
6.43	6.53	10.01	10.46	14.49	18.15	19.35	20.37													
7.05	7.13	10.22	11.07	15.16	18.36	19.58	20.58													
7.10	7.34	10.23	11.08	15.23	18.37	19.59	20.58													
7.32	7.12	10.42	11.29	15.48	18.56	20.19	21.16	22.44												
7.38	7.38	10.47	11.35	15.55	19.02	20.25	21.22	22.50												

Mo.	S. u. F.	S. u. F.	W.	Tägl.	S. u. F.	W.	S. F. Mo.	S. u. F.	W.	Tägl.	S. u. F.	W.	S. u. F.
6.50	6.50	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	6.35	9.55	10.40	14.40	18.05	19.30	20.30
7.25	7.25	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	6.00	9.20	10.05	14.05	17.30	18.55	19.55

In Solkemit an und von allen Zügen und Dampfern, Omnibusverbindung mit Neukirch-Höhe.

## Auto-Omnibusverkehr Elbinger Höhe.

### Elbing — Lenzen — Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing

Stationen	Werktags				Wkrk. a. Dorsig.		Donners tag		Sonn- und Feiertags				
	2	4	6	8	8	10	10a	10	32	34	36	38	40
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.50	12.40	16.00	19.10	22.30	8.50	12.50	14.22	17.25	19.25		
Lenzen (Walbhöhe)	—	8.23	13.15	16.35	19.40	22.55	9.25	13.13	14.53	17.48	19.58		
Cabinen	—	8.34	13.24	16.44	19.48	23.02	9.34	13.22	15.02	17.57	20.08		
Solkemit	—	8.43	13.33	16.53	19.58	23.08	9.45	—	—	18.08	20.20		
Neukirch=Höhe	—	9.03	13.53	17.13	20.15	23.25	10.23	—	—	18.28	20.53		
Trunz	6.20	9.25	14.15	17.35	—	10.40	—	—	—	18.45	21.15		
Elbing (Carlsonpl.) an	6.50	9.50	14.40	18.00	—	11.05	—	—	—	19.10	21.40		

\*) Markttags.

### Elbing — Trunz — Neukirch = Höhe — Solkemit — Lenzen — Elbing

Stationen	Werktags				Markt		Sonn- und Feiertags						
	1	3	5	7	9	9	31	33	35	37	39	41	43
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.00	12.40	17.00	19.10	19.10	8.50	13.40	—	—	—	19.25	22.30
Trunz	—	7.20	13.07	17.27	19.40	19.40	9.17	14.07	—	—	—	19.52	22.50
Neukirch=Höhe	—	7.43	13.23	17.43	20.00	20.00	9.33	14.23	—	—	—	20.08	23.05
Solkemit	5.40	7.58	13.38	17.58	*9a	*9a	9.50	14.38	—	—	—	20.25	—
Cabinen	5.52	8.06	13.46	18.06	20.16	20.16	10.16	14.46	—	—	—	20.46	—
Lenzen (Walbhöhe)	6.10	8.25	14.05	18.25	20.35	20.35	10.30	—	13.35	16.55	18.30	21.05	—
Elbing (Carlsonpl.) an	6.45	9.00	14.40	19.00	21.00	21.00	11.00	—	14.00	17.20	19.05	21.40	—

\*) Sonnabend und an Tagen vor gesetzlichen Feiertagen.

An Sonntagen werden nach allen Stationen, und an Wochentagen nur nach Walbhöhe, Banklau, Cabinen und Solkemit ermäßigte Rückfahrkarten ausgegeben.

## Elbing — Schlobitten — Wormditt — Raftenburg

6.22	7.56	14.10	20.20	ab Elbing	an	6.51	9.49	14.48	21.42
7.02	8.25	14.48	21.23	ab Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.42	22.21	an Wormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.34	21.35	—	ab Bischof	ab	—	5.59	9.35	17.12
—	12.20	—	—	an Raftenburg	ab	—	5.08	8.23	16.17
		Rögel							

## Postkraftwagenverkehr

<b>Elbing—Mühlhausen</b> (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)	
an 7 <sup>24</sup>	ab 15 <sup>08</sup>
<b>Elbing—Neuhof</b> nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)	
an (nur Werktags) 8 <sup>42</sup> 14 <sup>32</sup>	ab (nur Werktags) 7 <sup>30</sup> 13 <sup>20</sup>
<b>Elbing—Danzig</b> (Elbing, Postamt) visumfrei	
an 10 <sup>06</sup> 15 <sup>20</sup> 21 <sup>36</sup>	ab 6 <sup>05</sup> 12 <sup>00</sup> 18 <sup>26</sup>
Fahrpreis Elbing — Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.	

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

**ab Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>44</sup> usw. in Abständen v. 48 Min. bis 20<sup>32</sup>

**ab Vogelsang** 6<sup>32</sup> 7<sup>20</sup> 8<sup>08</sup> usw. in Abständen von 48 Min. bis 20<sup>56</sup>

b) Sonntags

**ab Alter Markt** von 6<sup>08</sup> 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20<sup>32</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1

**ab Reichsbahnhof in 8 Minuten-Verkehr bis Vogelsang von 9<sup>00</sup>—20<sup>06</sup> Uhr.**

**ab Vogelsang** 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>20</sup> usw. in Abständen von 24 Min. bis 20<sup>56</sup>

### Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>50</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

### (Tag-Verkehr).

**Linie 1 ab Damaschkestr.** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup>  
22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.

**Linie 2 Pangritzstraße** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>45</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Pangritzstraße

Pädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>

Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3 „ Wittenfelde** 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziesestraße).

Leege Brücke 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup>  
(zur Ziesestraße).

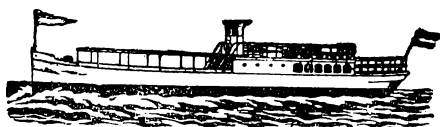
Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

- ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>
- Damaschkestraße zum Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).
- „ **Reichsbahnhof nach Pangritzstraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>
- „ **Pangritzstraße zum Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>30\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).



# Zu Schiff über die Berge

Besuchet den oberländischen Kanal  
mit seinen einzigartigen Ebenen und lernt die herrlichen Seen u. Wälder des Oberlandes kennen!



## Fahrplan

der regelmäßig verkehrenden Motorschiffe.

So. Mo. Mi. Fr.	So. Di. Do.	Do. Mi. Sb.	vom 17. Mai bis 16. September	So. Mo. Mi. Fr.	Do	So. Di. Do.	Mi. Sb.			
7.12	8.00	—	13.30	13.30	ab Elbing	Mädmsch. an	19.30	19.30	21.50	7.50
			15.50	15.50	an Ebene					5.30
	10.20	7.15 <sup>3)</sup>		16.15	ab Hirschfeld		17.10	17.10		
	11.55	8.50		17.50	Ebene Canthen		15.35	15.35		
	12.15	9.10		18.10	Eb. Buchwalde		15.15	15.15		
	12.30	14.00		18.25	Eb. Buchwalde		15.00	13.00		
8.15	14.10	15.40 4)		20.05	Maldeuten		13.20 6)	11.05	20 43	
8.30	14.15	15.45			Maldeuten		12.50	11.00	20.10	
		6) 7) 5)			Tharden		11.10	Duz=	18.30 1)	
10.10	15.55				Tharden		8.21	kanal	15.12	
13.17	20.39				an Liebemühl		8.12	9.00	15.03 2)	
13.29	20.48	17.20			an Osterode	ab	7.52	6.50	14.22	
13.46	21.05	19.30								

Die umrandeten Fahrzeiten beziehen sich auf die Anschlüsse d. Reichsbahn.

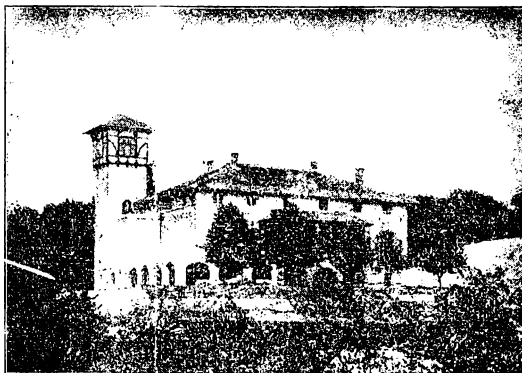
<sup>1)</sup> ab 15 August  $\frac{1}{2}$  Stunde früher. <sup>2)</sup> Sonntags ab Osterode 14.22. Wochentags 14.39. <sup>3)</sup> Post ab Br. Holland 6.30. <sup>4)</sup> Anschluß nach Elbing ab Maldeuten 16.18, an Elbing 17.26. <sup>5)</sup> Anschluß von Elbing (ab 14.21) an Maldeuten 15.30. <sup>6)</sup> Ab Maldeuten und Allenstein 13.07 an Maldeuten von Mismalbe (Elbing) 13.06. <sup>7)</sup> Anschluß von Br. Holland 14.15 wird nicht mehr erreicht.

Autobusverbindung Tharden—Osterode im Anschluß an die in Tharder eintreffenden Schiffe. Fahrpreis je nach Beteiligung RM. 1,50 bis RM. 2,50 pro Person. Schiffsverbindung Osterode—Elbing und umgekehrt besteht an jedem Donnerstag.

NB. Für Vereine, Gesellschaften und Schulen können zu jeder Zeit Schiffe für Sonderfahrten gestellt werden. Gute Speisen und Getränke stets an Bord.

**Reederei H. Schroeter & Co. Elbing** Fernruf 2174


**Besuchen Sie das Eldorado der Haflküste!**



## **Hotel Haflschlößchen bei Elbing**

Herrlichste Aussicht auf Hafl und Nehring. Fremdenzimmer -- billige Pension -- Garten -- Veranden -- Gesellschaftsräume -- Parkette. Geschlossene Garagen. Vereine u. größ. Gesellschaften Preisermäßigung.

**W. Jurkschat.**

 **Beachten Sie bitte die Anzeigen im „Westpr. Verkehrswart“.**

Empfehle meine renovierten und

### **behaglich eingerichteten Lokalitäten**

zum angenehmen Aufenthalt, sowie meine Räumlichkeiten zur Abhaltung von Versammlungen, Vereins- und Privatfestlichkeiten. Besonders weise ich auf meinem gut. bürgerl. Mittagstisch hin

Abonnement . . . . .	Mark 1.—
Kleines Gedeck . . . . .	Mark 1.40
Großes Gedeck . . . . .	Mark 1.80

Abendessen in großer Auswahl. Stammessen von Mk. 0.60. Gepflegte Getränke! Solide Preisberechnung!

**E. Döring, Gewerbevereinshaus,**

Spieringstraße 10.

Telephon 2378.

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Neufferer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 A. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.  
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Neufferer Mühlendamm 97, Telefon 3151.  
 Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- Bahnhofshotel, Holl.Chaussee 22. Tel.3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
 Hotel Stadt Elbing, Holl.Chaussee 50, Tel.2987 2.50-3.00 5.00-6.00 RM  
 Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 2.50 5.00 RM  
 Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlest. Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

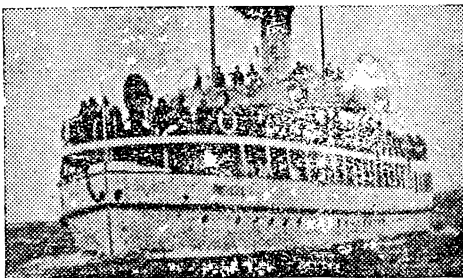
- Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel.3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM  
 Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.00 6.00 RM  
 Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039. 3.50-4.00 7-9 RM  
 Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.— 6.—7— RM  
 Christl. Hospiz, Neufst. Schmiedestr. 15/16  
 Tel. 3674 2.00-2.50 4.00- 5.00 RM  
 Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070, 2.50-3.— RM  
 Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr.37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM  
 Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
 Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
 Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
 Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budor-Str.31 Tel.3257  
 Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

Bei Ihrem Aufenthalt in Elbing

besuchen Sie bitte

Tel. 2987. **Hotel Stadt Elbing** Tel. 2987.  
 Gegenüber dem Hauptbahnhof Holländer Chaussee 30.  
 Grösster schattiger Garten. Auto-Unterkunft.

Jeden Sonnabend und Sonntag  
**moderner Tanzabend / Freilicht-Tanzplatte**  
 Erstkl. Verpflegung. Freundl. Zimmer mit fließ. Wasser.



## Vom 28. Juni bis einschließlich 9. August

T a g	Von Elbing	Von Rahlberg
Täglich	vorm. 7.00	vorm. 10.00
Mittwoch u. Sonnabend fällt die Tour früh 7.00 ab Elbing aus)	vorm. 8.00	nachm. 5.00
	vorm. 9.40	abends 6.30
	nachm. 2.05	abends 8.00
Sonntag extra	vorm. 6.00	abends 9.00
	vorm. 10.30	
Außerdem Dienstag, Freitag und Sonnabend	abends 7.30	
Außerdem Montag, Mittwoch und Sonnabend		vorm. 6.00

Reederei A. Zedler.

# Marienburg

**Begründet** 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Rempeln und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** **Kapitelschloß** und **Dom** (Reliquenschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hekner, Hotel Deutsches Haus

## Gesellschaftsfahrten

nach der Haffküste, Tannenberg, Weißenberg, Masuren, Samland u. sonstigen schönen Teilen Ostpreußens, werden bei sachgemäßer Führung u. billigster Preisberechnung, mit **modernsten Reise-Autobussen**, ausgeführt. Es können Gesellschaften von 10 bis über 100 Personen befördert werden. Reisevorschläge werden **unverbindlich** ausgearbeitet.

**Omnibusverkehr Elbinger Höhe.**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a, Tel. 3907**

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geferichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Riesenburg

Begründet 1277.

6000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 11 a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erb. um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; Heldendenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz, Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen und Schmuckanlagen.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald, den Bistfurorten neue und alte Walkmühle, dem Doctowald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet wird, dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhefließ des Reichspräsidenten von Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Altdeutsche Weinstube Dusterhöft, Bürgerklausen Am Markt, Café Fleischer.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer - Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch-Enlau</b>	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osteroode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osteroode - Mohrung.		
		-Wormbitt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00
	Osteroode		2,40	1,60
	Riesenburg		2,70	1,90
<b>Deutsch-Enlau</b>	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
<b>Stadt</b>	Marienburg		5,20	3,60
	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80
<b>Elbing</b>	Riesenburg		2,40	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
<b>Reichseisenbahn</b>	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Mism. - Osteroode - Malb.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Kurau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osteroode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. — Wormbitt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80
	Osteroode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10
	Pr. Holland		1,80	1,20
	Riesenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	3,50
	Saalsfeld		5,30	2,40
	Tiedmannsdorf		3,40	2,30
	Gr. Röbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlöbchen		1,80	1,40
	Banklau, Cadinen		2,10	1,60
	Tolkemit (Neuk. = H.)		2,50	1,80
	Wieck Forsthaus		2,80	2,00
Frauenburg		3,20	2,40	
Braunsberg		3,20	2,40	
Obertor u. Ostbhf.				
<b>Marienburg</b>	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10
	Westpr. Cadinen u. Succafe-	Elbing	4,10	3,00
	Haffschlöbchen			

Kopf wie vor

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riefenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
<b>Marienwerder</b> Westpr.	Deutsch-Enlau	Riefenburg	4,30	3,00
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Freystadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnjee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riefenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

# Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
 Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.



## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, Elbing, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiefenstraße 5-7 Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr Amtsbereich: Ostpreußen.
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen
- † Großbritannisches Vize Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6 Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemalasisches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hansaring, Messamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

**Maurizio & Co., Elbing**

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik

**M. Rübe Witwe**

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren**

**— Bleyle-Strickkleidung —**

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- \*† Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Willau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Willau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Willkallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- \*† Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößfel.
- \*† Polnisches Vize-Konsulat, Lych, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lych, Lözen, Johannsburg, Dleszko und Goldap.
- \*† Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Anmerkung:

Die mit ▪ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Paßvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichsexequatur erteilt ist.

# *Drucksachen*



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## *Alfred Seiffert*

*Buch- und Verlagsdruckerei*  
Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

---

Bestellen Sie das  
„**Elbinger Tageblatt**“

**Beachten Sie bitte**  
**Inn. Mühlendamm 6/7**

unsere zeitgemäß eingerichtete

**Verkaufs-, Ausstellungs- u.**  
**Beratungsstelle**

**für elektrische Bedarfsartikel.**



**Lassen Sie sich dort beraten**

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

**Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch**

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichsten neuesten elektr. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ Badestube  
„ Waschküche.

**Sie kaufen bei uns**

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



**Elbinger Straßenbahn**  
**m. b. H.**  
**Städtische Elektrizitäts-**  
**Verwaltung**

# Vestpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg u. Stuhm.

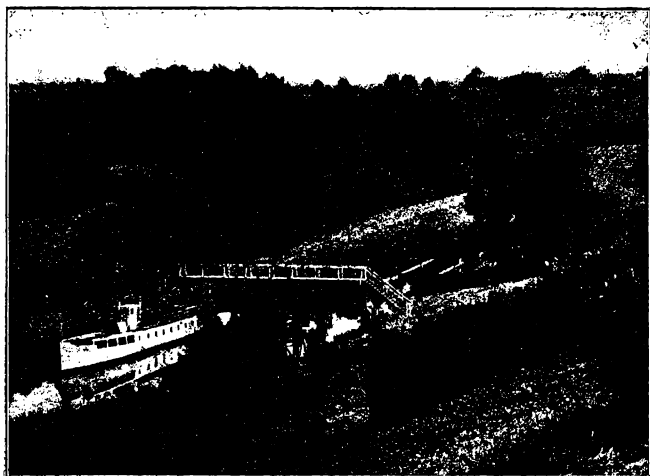
Heft 14

16. Juli – 31. Juli 1931

Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



***Ebene***  
***im Elbing-Oberland-Kanal***



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt-Elbing**

Verlag und Anzeigen-Aannahme: Alfred Seiffert, Buch-  
und Verlagsdruckerei, Elbing.

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

## **Ostseebad**

### **Kahlberg Liep**

einziges Seebad Westpreussens auf der Frischen Nehrung, dem Lande zwischen zwei Meeren, ein Märchenidyll im Zusammenklang von See, Wald und Haff

A u s k u n f t

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep**

in Kahlberg

Dampfer-Fahrplan auf Seite 4 8 u. 16

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen  
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.  
Reichsbankkoto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.

**Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.**  
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

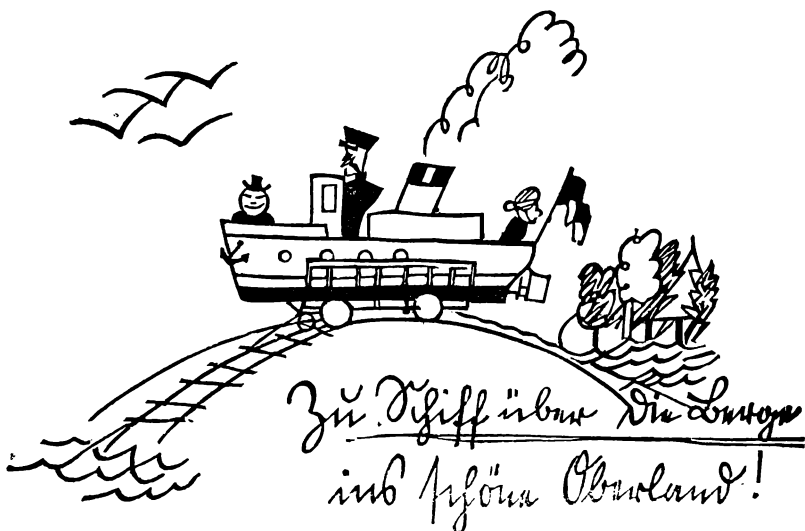
**Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung  
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von  
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.**

*Staatsmedaille.*  
**J. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!



## Zu unserem Titelbild.



Es klingt sonderbar, wenn man hört, daß Schiffe über Berge fahren, und eben deshalb war und ist dieses technische Meisterwerk, das wir von Elbing aus am besten erreichen können, das Ziel vieler Reisender, unter denen sich vor dem Kriege Amerikaner und Engländer in stattlicher Anzahl befanden. Immer wieder kann man zum Studium dieser in Europa einzigartigen Einrichtung einladen und eine Fahrt über eine oder alle 5 Ebenen empfehlen; denn die Fahrt über die Ebenen ist nicht nur des technischen Wunderwerks wegen lohnend, sondern birgt auch für den Naturfreund daneben eine Reihe reizvoller Landschaftsbilder. Leicht wiegt sich der schlanke weiße Schiffsrumpf des Motorbootes in der Nähe der Mädchen-Mittelschule in Elbing auf dem Wasser des Elbingflusses und ladet an sonnenklaren Tagen so recht zur Fahrt über die Ebenen und die oberländische Seen ein. Es ist ein besonderes Verdienst der Reederei H. Schröter & Co., daß sie regelmäßige Fahrten bis nach Tharden am Wärtlingsee eingerichtet hat. Daneben besitzt der Schiffsführer eine so humorvolle Beredsamkeit, daß das Interesse der Reisenden nicht erlahmt. Der Schiffsweg

# F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

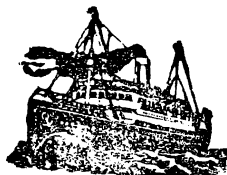
**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875



## Dalondampfer „Möwe“

fährt vom 28. Juni bis auf weiteres:

Sonntag, Montag, Dienstag,  
Donnerstag, und Freitag

Mittwoch und Sonnabend

Ab Elbing	Ab Kahlberg
7.30 u. 13.55	9.30 u. 19.30
13.55	19.30

### Frühstücksstube Matthies

Inh. Frig. Schöneke

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

### Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25

frei Haus.

führt zunächst durch den schilfbewachsenen Drausensee, wo im Röhricht der Rohrspaz schilt und eine Unmenge der verschiedensten Wasservögel, unter denen sich eine Reihe von Wildentenforten befinden, das Wasser beleben. Von den Kampenwiesen weht würziger Heugeruch herüber, und hie und da harren große Bestände geschnittenen Rohres der Verladung. Dann nähern wir uns der Zone der Rollberge. Wellig dehnt sich hier das Hügelland ringsum; dunkle, saftstrogende Getreidefelder wechseln mit taufrischen Wiesen, in die eine farbige Blumenpracht hineingepußt ist, ab. Gelegentlich unterbricht ein grüner Waldstreifen das Landschaftsbild, ein Dorf krönt die Hügelkette oder schmiegt sich in eine verträumte Talmulde. Neben uns rauscht und plätschert das Wasser talwärts, das zum Betriebe der Ebenen gebraucht wird. In Gantien und Buchwalde umfängt uns der dunkle Walddom ehrwürdiger Buchen. Dichtan begleiten sie uns auf der Kanalstrecke bis zum Pinnau- und Samrodtsee, deren Spiegel um 5,5 Meter bei Erbauung des Kanals gesenkt wurde, um Schleusenanlagen zu sparen und gleichzeitig fruchtbares Land zu gewinnen. Dann gelangen wir in den Rößhloffsee, der es an landschaftlicher Schönheit mit den masurischen Seen aufnimmt. Das grüne Jagdkleid dunkler Wälder spiegelt sich in den glitzernden Fluten. Fischreier ziehen mit schwerem Flügelschlage über das Wasser, Habichte kreisen über See und Forst. Und gar im Duzkanal, der Rößhloff- und Bärtinngsee verbindet, meinen wir im Spreewald zu sein, wo sich die Bäume über uns zu einem schattigen Laubdache wölben. Inselidylle wechseln mit Buchten und Windungen in denen sich neue reizvolle Blicke erschließen, und von steilen Uferhängen grüßen kleine Bauernanwesen zu uns rüber. So hat diese Fahrt für jeden eine Unmenge des Interessanten und breitet Gaben von Naturschönheit und Technik reichlich vor uns aus, die sich wiederholen, wenn wir in Tharden wenden, um nach Maldeuten zu fahren und von dort mit den Abendzügen Elbing und Marienburg erreichen.

Fahrplan für die Fahrten auf dem Elbing-Oberland-Kanal siehe Seite 19 des Westpreußischen Verkehrswarfs.

# Gesellschaftsfahrten

nach der Haffküste, Tannenberg, Weißenberg, Masuren, Samland u. sonstigen schönen Teilen Ostpreußens, werden bei sachgemäßer Führung u. billigster Preisberechnung, **mit modernsten Reise-Autobussen**, ausgeführt. Es können Gesellschaften von 10 bis über 100 Personen befördert werden.

Reisevorschläge werden **unverbindlich** ausgearbeitet.

**Omnibusverkehr Elbinger-Höhe.**

**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a, Tel. 3907**

## Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus

**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491.



## Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

**Gebr. Franz**

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2  
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte Vertretung der Sapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und 15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 8—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe.** Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.



## Ostseebad Kahlberg.

### Kurhaus nebst Gästeheim.

Neu renovierter Saal — herrlicher Blick von Terrasse auf Haff und Küste — berühmte Küche — gepflegte Getränke — eigene Conditorei. — Täglich erstklassiges Künstlerkonzert der Salonkapelle Stahnke. Inhaber: Frau Anna Wirth.

*In den eingefügten Anzeigen erfahren Sie zuverlässig wo Sie Unterkunft, Verpflegung und Unterhaltung finden und wo Sie für sich und zu Geschenken Ihre Einkäufe machen können. Berufen Sie sich dabei auf den „Westpr. Verkehrswart“ und Sie werden sicher auf das zuvorkommenste und reellste bedient werden.*

# Salondampfer „Preußen“

fährt nach Kahlberg



Vom 28. Juni bis einschließlich 9. August

T a g	Von Elbing	Von Kahlberg
Täglich	vorm. 7.00	vorm. 10.00
Mittwoch u. Sonnabend fällt die Tour früh 7.00 ab Elbing aus)	vorm. 8.00	nachm. 5.00
	vorm. 9.40	abends 6.30
	nachm. 2.05	abends 8.00
Sonntag extra	vorm. 6.00	abends 9.00
Außerdem Dienstag, Freitag und Sonnabend	vorm. 10.30	
Außerdem Montag, Mittwoch und Sonnabend	abends 7.30	
		vorm. 6.00

Reederei A. Zedler.

## M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren

— **Bleyle-Strickkleidung** —

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Urnder, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Frä. Voenia, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schürmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Dzen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Dramotka, Grünstr. 26a

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Spilth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße. Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnschule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Indusstriebhafen, Giese'sches Schloß an der Giesestraße.
- c) moderne Wohnhausbauten: Helmstätteniedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Bessing-, Pott-Cowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

# **Cadinen**

**die Perle am Frischen Haff**

Direkte Omnibusverbindung nach Elbing. Vielseitige Sehenswürdigkeiten. Angenehmster Aufenthalt in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen und Getränke. **Sehr civile Preise.**

Schloßbesichtigungen:

W e r k t a g s von 10 bis 17 Uhr.

S o n n t a g s von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 13 Uhr.

**Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft**

auf der kaiserlichen Herrschaft C a d i n e n  
Fernruf Cadinen 6.                      Fernruf Cadinen 6.

Hast Elbing du gesehen,  
mußt auch ins Restaurant  
des Kartenkünstlers

**Kretschmann gehen.**

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus).

**Wasserstr. 65-67**



**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche** (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“** Karl-Pudor-Straße 31.

**Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.**

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

**Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5.** Fernruf 3312. Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-schluss  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

### **Museen:**

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16.

Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

### **Post**

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

# Konditorei Kopenhagen

## Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

## **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Kamilien - Festlichkeiten.  
Falte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Staatl. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing**

Ecke Sturmstrasse  
Inn. Mühlendamm  
**Lose stets vorrätig**



## **Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiferbahnstr. 1 Carsonplatz

empfeht

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Bott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.**  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Hbf.

Stationen	D 7		D 3		509		548		311		345		591		D 23		D 15	
	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.54	—	23.28	von	—	—	—	—	—	—	—	—	22.25	9.42	8.35	—	15.12
Danzig	0.03	—	3.25	—	Str-	7.30	—	—	—	—	—	—	—	10.14	13.40	17.32	17.40	—
Marienburg	1.47	3.15	5.04	6.22	Fchau	9.03	10.03	—	—	—	11.40	15.29	16.21	18.29	19.20	19.20	21.19	22.10
Marienburg	2.21	3.25	5.40	6.36	7.50	9.30	10.15	13.30	12.23	15.48	16.29	18.37	19.30	19.30	21.29	22.37	—	—
Elbing	2.55	3.48	6.13	7.00	8.21	10.03	10.42	14.03	12.54	16.23	16.53	19.00	20.02	21.53	23.11	—	—	—
Elbing	—	3.50	6.22	7.02	—	—	—	10.47	14.10	12.57	17.03	16.55	19.01	20.20	21.54	23.14	—	—
Königsberg Hbf.	—	5.20	9.30	8.44	—	—	—	12.45	16.51	15.22	19.48	18.32	20.30	23.04	23.17	—	—	—

\*\* Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 1.00 Uhr \* Sichtmerk nicht erforderlich. bis 3Hg.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W S		542		672		D 2		D 16		316		550		554		552	
	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	
Königsberg Hbf.	23.58	21.54	—	—	—	6.16	9.04	9.59	9.10	13.53	12.30	15.33	—	19.00	20.18	—	—	—	—	
Elbing	1.31	0.02	—	—	8.50	6.51	10.35	10.53	11.34	12.07	15.15	14.48	17.49	—	21.42	22.05	—	—	—	
Marienburg	1.32	0.13	5.21	5.41	8.55	7.03	10.37	10.58	11.36	13.04	15.16	15.21	17.53	20.27	22.18	22.07	—	—	—	
Marienburg	1.56	0.41	5.55	6.15	9.30	7.39	11.00	11.30	12.00	13.37	15.38	15.56	18.26	21.04	22.50	22.33	—	—	—	
Danzig	2.06	0.57	*6.40	*6.40	—	8.20	11.12	—	12.10	14.00	15.45	*16.50	18.42	21.43	23.15	22.48	—	—	—	
Berlin Schlf. Hbf.	8.51	10.45	—	—	—	10.03	12.15	—	—	16.02	—	18.18	20.33	23.52	1.03	—	—	—	—	
						an	21.12	—	18.59	7.45	22.12	—	—	—	—	—	—	—	—	
						Dirsch.	St. B.		St. B.											

Durchlaufende Wagen sowie Post- und Baggagezügen siehe Seite 12

\*\* Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr. \* Sichtmerk nicht erforderlich.

## Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = E n l a u — Allenstein

### Pofen

D 15	201	D 55	305	323	D 51	D 3	259	243	324	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52	208
15.12	—	3.06	8.30	17.18	22.01	23.28	—	—	—	ab Berlin	22.12	—	19.04	5.24	6.47	—	—	7.40	0.34
				1024		312				Schl. B. an									
18.46	—	—	—	—	—	3.30	—	—	—	ab Schneidemühl	ab 18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—	—
	324	326	—	—	—	—	—	—	—	Pofen	ab —	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.40	15.20	13.24	—	2.37	—	—	—	10.40	ab Thorn	ab —	—	—	—	323	—	—	—	321
21.14	14.48	19.15	15.35	—	4.46	7.39	—	—	14.48	ab Thorn	ab 16.08	—	12.21	18.10	22.35	—	—	0.19	8.25
			306	—	—	—	—	—	—	an St. E n l a u	ab 13.56	—	10.13	14.25	19.35	—	—	22.12	4.33
23.11	18.02	22.06	17.33	—	6.44	10.32	—	—	18.02	an St. E n l a u	ab 13.56	—	10.13	14.25	19.35	—	—	—	—
D 115	245	—	—	—	—	—	—	243	—	an St. E n l a u	an 13.46	7.29	10.04	12.36	15.12	20.37	21.53	22.02	—
23.21	18.50	—	17.46	5.47	6.54	13.08	8.28	16.56	18.50	ab St. E n l a u	ab 12.53	6.03	9.10	11.14	13.50	19.06	20.33	21.08	—
0.16	20.11	—	18.50	7.12	7.51	14.33	9.59	18.15	20.11	an Allenstein	ab 12.53	6.03	9.10	11.14	13.50	19.06	20.33	21.08	—

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterlegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Pafz u. Wisungwang, Deutsche Zollabfertigung u. Pafzprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Girschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pafz- und Zollprüfung in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.14, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Ziegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladepopp—Danzig. 5. Die Schiffsverbindungen Elbing—Kahlberg—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche die ihren hauseigenen Reisepässen beige beigefügten Eisenbahnfahrkarten.

## Marienburg—Stuhm—Marienwerder

.39	7.57	11.09	12.30	13.44	16.30	18.38	21.33	22.58	an	6.15	7.24	10.06	11.54	13.24	15.00	18.20	20.47	22.25
.04	8.25	11.34	12.48	14.06	16.52	19.00	22.05	23.18	—	5.49	7.04	9.46	11.35	12.58	14.40	18.02	20.21	22.05
.35	9.08	12.05	mi. u.	14.41	17.23	19.31	22.47	23.49	an	5.06	6.30	9.14	10.59	mi. u.	14.07	17.30	19.37	21.31

6a.

## Marienburg—Dt. Eylau

—	6.01	11.10	13.42	—	19.25	23.02	—	—	7.41	9.25	—	15.13	19.15	22.29	—
5.55	6.59	12.13	14.30	17.50	20.13	23.45	—	—	6.58	8.31	12.47	14.33	18.32	21.46	23.12
6.10	7.11	12.27	14.41	18.05	20.24	23.56	—	—	6.36	8.15	12.33	14.19	18.17	21.33	22.59
6.45	7.37	—	15.07	18.39	20.49	0.22	—	—	6.10	7.42	—	13.56	17.50	21.07	22.25
6.50	7.41	—	15.11	18.45	20.53	0.26	—	—	6.05	7.35	—	13.51	17.44	21.02	22.18

## Marienburg—Malbenten—Allenstein

		S		W	
—	—	—	—	—	—
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	—
7.53	12.41	15.48	18.22	23.51	—
8.21	13.07	16.16	18.50	—	—
8.53	13.30	16.40	19.12	—	—
10.02	14.34	17.56	20.27	—	—
—	—	—	—	—	—
6.10	7.42	8.50	11.02	16.43	21.58
5.15	6.44	7.52	10.04	15.48	21.01
—	—	6.40	7.25	9.39	15.17
—	—	5.55	7.05	9.20	14.58
—	—	9t. an	5.44	8.10	13.48

Schuls  
tagen

## Marienburg—Ziegenhof

8.20	15.09	18.42	21.43	ab	Marienburg	an	7.36	14.35	19.20	22.10
8.38	15.27	18.56	21.59	an	Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.06	21.55
10.03	16.38	20.13	23.13	an	Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

## Elbing—Miszalbe—Dfterode—Hohenstein

6.55	11.44	14.53	20.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.47	12.37	15.43	21.56	ab	Elbing	an	6.38	8.43	—	16.37	—	—	—	—	—	—	—	21.45
7.56	12.43	15.50	21.04	an	Miszalbe	ab	5.45	7.44	—	15.47	—	—	—	—	—	—	—	21.59
8.44	13.29	16.40	21.52	ab	Miszalbe	an	5.44	7.44	—	15.41	—	—	—	—	—	—	—	20.57
9.00	13.46	16.56	22.08	an	Liebnemühl	ab	4.56	6.55	—	14.56	—	—	—	—	—	—	—	20.15
—	—	—	—	an	Dfterode	ab	4.40	6.39	—	14.39	W	S	—	—	—	—	—	19.59
—	—	—	—	ab	Dfterode	an	—	—	—	13.16	13.18	18.08	17.14	—	—	—	—	19.16
—	—	—	—	an	Hohenstein	ab	—	—	—	6.04	12.04	14.45	16.00	—	—	—	—	18.02

S 9.11  
10.23

**Elbing — G黚lenboden — Malbeuten — Mohrungen — Allenstein**

	W		S	ab Elbing		an
7.12	10.47	14.21	17.42	22.11	23.28	6.43
7.25	11.00	14.88	17.56	22.28	23.43	6.27
			W			
7.26	11.55	14.40	17.57	22.29	23.50	6.26
7.43	13.15	14.57	18.13	22.49	0.06	6.12
8.15	14.15	15.30	18.50	23.22	0.39	5.39
8.40	—	16.35	19.09	23.42	0.59	5.19
10.02	—	17.56	20.27	—	—	—
				W		
	9.49	10.53	17.26	21.50		6.43
	9.30	10.35	17.08	21.37		6.27
	9.05	10.33	17.04	21.36		6.26
	8.48	10.19	16.50	21.22		6.12
	6.30	9.45	16.18	20.43		5.39
	—	9.20	14.58	20.13		5.19
	—	8.10	13.48	19.01		—

**Saffferbahn  
Schiffsverbindung****Tolkemit****Braunsberg  
Dfficebad Kahlberg-See**

W	S	W			T	W			T	W			S	S	S	
		S	W	S		S	W	S		T	S	W				S
5.30	6.00	9.10	9.55	12.30	13.00	14.00	17.20	18.30	19.45	7.35	10.48	11.33	15.45	19.05	20.30	21.20
6.01	6.27	9.36	10.22	12.56	13.34	—	17.48	19.00	—	7.07	10.21	11.05	15.17	18.35	20.00	20.53
6.10	6.33	9.42	10.27	13.00	13.44	14.27	17.54	19.06	20.19	7.02	10.16	11.00	15.11	18.30	19.55	20.48
6.25	6.40	9.48	10.33	14.05	14.34	18.02	19.18	20.24	—	6.55	10.10	10.54	15.03	18.21	19.48	20.43
6.35	6.47	9.55	10.41	14.15	14.41	18.10	19.28	20.32	—	6.48	10.03	10.47	14.55	18.13	19.40	20.35
6.43	6.53	10.01	10.46	14.49	18.15	19.35	20.37	—	—	6.39	9.57	10.42	14.47	18.08	19.33	20.30
7.05	7.13	10.22	11.07	15.16	18.36	19.58	20.58	—	—	6.16	9.36	10.21	14.24	17.46	19.11	20.09
7.10	7.34	10.23	11.08	15.23	18.37	19.59	20.59	22.27	—	6.13	9.35	10.20	14.21	17.45	19.09	20.08
7.32	7.12	10.42	11.29	15.48	18.56	20.19	21.16	22.44	—	5.53	9.17	10.02	14.02	17.27	18.49	19.52
7.38	7.38	10.47	11.35	15.55	19.02	20.25	21.22	22.50	—	5.45	9.11	9.55	13.55	17.20	18.42	19.45

Mo.	S. u. F.	S. u. F.	W.	Tägl.	S. u. F.	W.	S. u. F.	W.	Tägl.	S. u. F.	W.	S. u. F.
6.50	6.50	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	6.35	10.40	14.40	18.05	20.30
7.25	7.25	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	6.00	10.05	14.05	17.30	19.55

In Tolkemit zu und von allen Zügen und Dampfzügen, Omnibusverbindung mit Neukirch-Göhe.

## Auto-Omnibusverkehr Elbinger Höhe.

### Elbing — Lenzen — Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing

Stationen	Werktags							Wrtk. a. Donners- Dorstig. tag		Sonn- und Feiertags						
	2	4	6	8	10	10a	10a	32	34	36	38	40				
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.50	12.40	16.00	19.10	22.30	8.50	12.50	14.22	17.25	19.25					
Lenzen (Walzhöhe)	—	8.23	13.15	16.35	19.40	22.55	9.25	13.13	14.53	17.48	19.58					
Cabinen	—	8.34	13.24	16.44	19.48	23.02	9.34	13.22	15.02	17.57	20.08					
Solkemit	—	8.43	13.33	16.53	19.58	23.08	9.45	—	—	—	—					
Neukirch=Höhe	—	9.03	13.53	17.13	20.15	23.25	10.23	—	—	—	—					
Trunz	6.20	9.25	14.15	17.35	—	10.40	—	—	—	—	—					
Elbing (Carlsonpl.) an	6.50	9.50*	14.40	18.00	—	11.05	—	—	—	—	—					

\*) Markttags.

### Elbing — Trunz — Neukirch = Höhe — Solkemit — Lenzen — Elbing

Stationen	Werktags							Markt		Sonn- und Feiertags						
	1	3	5	7	9	9	31	33	35	37	39	41	43			
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.00	12.40	17.00	19.10	19.10	8.50	13.40	—	—	—	19.25	22.30			
Trunz	—	7.20	13.07	17.27	19.40	19.40	9.17	14.07	—	—	—	19.52	22.50			
Neukirch=Höhe	—	7.43	13.23	17.43	20.00	20.00	9.33	14.23	—	—	—	20.08	23.05			
Solkemit	5.40	7.58	13.38	17.58	*9a	9.50	14.38	—	—	—	—	20.25	—			
Cabinen	5.52	8.06	13.46	18.06	20.16	10.16	14.46	—	—	—	—	20.46	—			
Lenzen (Walzhöhe)	6.10	8.25	14.05	18.25	20.35	10.30	—	13.35	16.55	18.30	21.05	—	—			
Elbing (Carlsonpl.) an	6.45	9.00	14.40	19.00	21.00	11.00	—	14.00	17.20	19.05	21.40	—	—			

\*) Sonnabend und an Tagen vor geleglichen Feiertagen.

An Sonntagen werden nach allen Stationen, und an Wochentagen nur nach Walzhöhe, Banklau, Cabinen und Solkemit ermäßigte Rückfahrkarten ausgegeben.

## Elbing — Schlobitten — Wormditt — Raftenburg

6.22	7.56	14.10	20.20	ab Elbing	an	6.51	9.49	14.48	21.42
7.02	8.25	14.48	21.23	ab Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.42	22.21	an Wormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.34	21.35	—	ab Bisdorf	ab	—	5.59	9.35	17.12
—	12.20	bis Rüßel	—	an Raftenburg	ab	—	5.08	8.23	16.17

## Postkraftwagenverkehr

<b>Elbing—Mühlhausen</b> (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)	
an 7 <sup>24</sup>	ab 15 <sup>05</sup>
<b>Elbing—Neuhof</b> nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)	
an (nur Werktags) 8 <sup>42</sup> 14 <sup>32</sup>	ab (nur Werktags) 7 <sup>30</sup> 13 <sup>20</sup>
<b>Elbing—Danzig</b> (Elbing, Postamt) visumfrei	
an 10 <sup>05</sup> 15 <sup>20</sup> 21 <sup>35</sup>	ab 6 <sup>05</sup> 12 <sup>00</sup> 18 <sup>25</sup>
Fahrpreis Elbing — Danzig 4.55 RM oder 5.65 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.	

## Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

### Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags	
ab <b>Alter Markt</b> 6 <sup>08</sup> 6 <sup>56</sup> 7 <sup>44</sup> usw. in Abständen v. 48 Min. bis 20 <sup>32</sup>	
ab <b>Vogelsang</b> 6 <sup>32</sup> 7 <sup>20</sup> 8 <sup>08</sup> usw. in Abständen von 48 Min. bis 20 <sup>56</sup>	
b) Sonntags	
ab <b>Alter Markt</b> von 6 <sup>08</sup> 6 <sup>32</sup> 6 <sup>56</sup> usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20 <sup>32</sup>	
An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtklinie 1	
ab <b>Reichsbahnhof</b> in 8 Minuten-Verkehr bis <b>Vogelsang</b>	
von 9 <sup>00</sup> —20 <sup>00</sup> Uhr.	
ab <b>Vogelsang</b> 6 <sup>32</sup> 6 <sup>56</sup> 7 <sup>20</sup> usw. in Abständen von 24 Min. bis 20 <sup>56</sup>	

### Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>08</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>50</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

### (Tag-Verkehr).

<b>Linie 1</b>	ab <b>Damaschkestr.</b> 5 <sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21 <sup>51</sup> , 21 <sup>59*</sup> , 22 <sup>08*</sup> , 22 <sup>16*</sup> 22 <sup>24*</sup> (* bis Friedr. Wilh.-Platz)			
	Reichsbahnhof 5 <sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21 <sup>56</sup> , 22 <sup>04</sup> 22 <sup>12</sup> .			
<b>Linie 2</b>	ab <b>Pangritzstraße</b> 5 <sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21 <sup>36</sup> , 21 <sup>44*</sup> (* zum Reichsbahnhof) 21 <sup>45</sup>			
	Friedrich-Wilhelm-Platz 5 <sup>42</sup> nach Pangritzstraße			
	Pädag. Akademie 5 <sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21 <sup>55</sup> 22 <sup>03</sup>			
	Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 22 <sup>12</sup>			
<b>Linie 3</b>	" <b>Wittenfelde</b> 5 <sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21 <sup>48</sup> , 21 <sup>56*</sup> , 22 <sup>04*</sup> (zur Ziefestraße).			
	Seege Brücke 5 <sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21 <sup>42</sup> , 21 <sup>50*</sup> , 21 <sup>58*</sup> (zur Ziefestraße).			

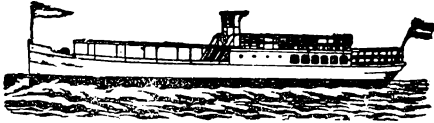
Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab	Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 23 <sup>15</sup> , 0 <sup>16</sup>	
"	Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22 <sup>37</sup> , 23 <sup>41</sup> 0 <sup>30*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).	
"	Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 23 <sup>15</sup> , 0 <sup>16</sup>	
"	Pangritzstraße zum Reichsbahnhof 22 <sup>38</sup> , 23 <sup>42</sup> , 0 <sup>30*</sup> , (* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).	



# Zu Schiff über die Berge

Besuchet den oberländischen Kanal  
mit seinen einzigartigen Ebenen und lernt die  
herrlichen Seen u. Wälder des Oberlandes kennen!



## Fahrplan

der regelmäßig verkehrenden Motorschiffe.

So. Mo. Mi. Fr.	So. Di. Do.	Do.	Mi.	So.	vom 17. Mai bis 16. September	So. Mo. Mi. Fr.	Do	So. Di. Do.	Mi. So.
7.12	8.00	—	13.30	13.30	ab Elbing Mädmsh. an	19.30	19.30	21.50	7.50
			15.50	15.50	an Ebene				5.30
	10.20	7.15 <sup>3)</sup>		16.15	ab Hirschfeld	17.10	17.10		
	11.55	8.50		17.50	Ebene Canthen	15.35	15.35		
	12.15	9.10		18.10	Eb. Buchwalde	15.15	15.15		
	12.30	14.00		18.25	Eb. Buchwalde	15.00	13.00		
8.15	14.10	13.40 4)		20.05	Maldeuten	13.20 6)	11.05	20.43	
8.30	14.15	15.45			Maldeuten	12.50	11.00	20.10	
	6)7)	5)			Tharden	11.10	Duz=	18.30 1)	
10.10	15.55				Tharden	8.21	kanal	15.12	
13.17	20.39				an Liebemühl	8.12	9.00	15.03 2)	
13.29	20.48	17.20			an Osterode	7.52	6.50	14.22	
13.46	21.05	19.30							

Die umrandeten Fahrzeiten beziehen sich auf die Anschlüsse d. Reichsbahn,

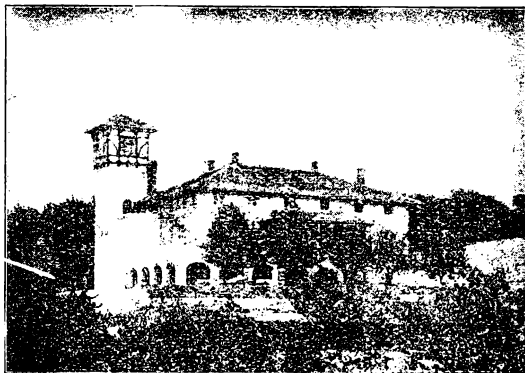
1) ab 15 August 1/2 Stunde früher. 2) Sonntags ab Osterode 14.22. Wochentags 14.39. 3) Post ab Br. Holland 6.30. 4) Anschluß nach Elbing ab Maldeuten 16.18, an Elbing 17.26. 5) Anschluß von Elbing (ab 14.21) an Maldeuten 15.30. 6) Ab Maldeuten und Allenstein 13.07, an Maldeuten von Miswalde (Elbing) 13.06. 7) Anschluß von Br. Holland 14.15 wird nicht mehr erreicht.

Autobusverbindung Tharden—Osterode im Anschluß an die in Tharden eintreffenden Schiffe. Fahrpreis je nach Beteiligung RM. 1,50 bis RM. 2,50 pro Person. Schiffsverbindung Osterode—Elbing und umgekehrt besteht an jedem Donnerstag.

NB. Für Vereine, Gesellschaften und Schulen können zu jeder Zeit Schiffe für Sonderfahrten gestellt werden. Gute Speisen und Getränke stets an Bord.

Reederei H. Schroeter & Co. Elbing Fernruf 2174.

**Besuchen Sie das Eldorado der Haffküste!**



## **Hotel Haffschlößchen bei Elbing**

Herrlichste Aussicht auf Haff und Nehrung. Fremdenzimmer billige Pension — Garten — Veranden — Gesellschaftsräume — Parkette Geschlossene Garagen. Vereine u. größ. Gesellschaften Preisermäßigung.

**W. Jurkschat.**

**Beachten Sie bitte die Anzeigen im „Westpr. Verkehrswart“.**

Empfehle meine renovierten und

### **behaglich eingerichteten Lokalitäten**

zum angenehmen Aufenthalt, sowie meine Räumlichkeiten zur Abhaltung von Versammlungen, Vereins- und Privatfestlichkeiten  
Besonders weise ich auf meinem gut. bürgerl. Mittagstisch hin

Abonnement	Mark 1.—
Kleines Gedeck	Mark 1.40
Großes Gedeck	Mark 1.80

Abendessen in großer Auswahl. Stammessen von Mk. 0.60.  
Gepflegte Getränke! Solide Preisberechnung!

**E. Döring, Gewerbevereinshaus,**

Spieringstraße 10.

Telephon 2378.

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlenbamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Neußerer Mühlenbamm 95 — Telephon 3696.  
 P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 U. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.  
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Wigowski, Innerer Mühlenbamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Neußerer Mühlenbamm 97, Telefon 3151.  
 Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

- (Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett
- Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
 Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 2.50-3.00 5.00-6.00 RM  
 Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 2.50 5.00 RM  
 Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstr. Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

- Central-Hotel, Inn. Mühlenb. 19 a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM  
 Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.00 6.00 RM  
 Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039. 3.50-4.00 7-9 RM  
 Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92 3.50 - 4.— 6.— 7— MA  
 Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16  
 Tel. 3674 2.00—2.50 4.00— 5.00 RM  
 Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070, 2.50—3.— RM  
 Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50—3.00 5.00 RM  
 Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
 Ruch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
 Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
 Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budor-Str. 31. Tel. 3257  
 Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

Bei Ihrem Aufenthalt in Elbing

besuchen Sie bitte

Tel. 2987. **Hotel Stadt Elbing** Tel. 2987.  
 Gegenüber dem Hauptbahnhof Holländer Chaussee 30.  
 Grösster schattiger Garten. Auto-Unterkunft.

Jeden Sonnabend und Sonntag  
**moderner Tanzabend / Freilicht-Tanzplatte**  
 Erstkl. Verpflegung. Freundl. Zimmer mit fließ. Wasser.

**Maurizio & Co., Elbing**

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik

## **Marienburg**

**Begründet** 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Dösebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau. Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Heyner, Hotel Deutsche Haus

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

## Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Buranlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Riesenburg

Begründet 1277.

6000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 11 a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erb. um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krauseedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; Heldendenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz, Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen und Schmuckanlagen.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald, den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doctortwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflgeanstalt errichtet wird, dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruheitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Altdeutsche Weinstube Dusterhöft, Bürgerklausen Am Markt, Café Fleischer.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehnhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis		
			2. Kl.	3. Kl.	
<b>Deutsch-Enlau</b>	Allenstein		5,50	3,80	
	Elbing	Marienburg	?	5,30	
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80	
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.			
		-Wormbitt	13,00	9,00	
	Königsberg Pr. Hf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80	
	Marienburg		?	3,70	
	Marienwerder	Riefenburg	?	3,00	
	Osterode		2,40	1,60	
	Riefenburg		2,70	1,90	
<b>Deutsch-Enlau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30	
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10	
	Marienburg		5,20	3,60	
	Marienwerder	Riefenburg	4,10	2,80	
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Riefenburg		2,40	1,70	
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20	
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30	
	Allenstein	Mism. - Osterode - Malde.	9,00	6,20	
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10	
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40	
	Braunsberg		4,30	3,00	
	Kurau		2,90	2,00	
	Güldenboden		1,10	0,70	
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60	
	Hohenstein Ostpr.	Mismalbe - Osterode	9,10	6,30	
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30	
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20	
	Maldeuten	Mismalbe	4,00	2,80	
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60	
	Marienwerder		5,20	3,60	
	Mehlsack	Schlob. — Wormbitt	5,50	3,80	
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80	
	Osterode Ostpr.	Mismalbe	5,90	4,10	
Pr. Holland		1,80	1,20		
Riefenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	3,50		
Saalfeld		5,30	2,40		
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Tiedmannsdorf		3,40	2,30	
	Gr. Röbern		0,90	0,70	
	Steinort		1,20	0,90	
	Reimannsfelde		1,50	1,10	
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
	Panklau, Cadinen		2,10	1,60	
	Folkemit (Neuk.-H.)		2,50	1,80	
	Wiek Forsthaus		2,80	2,00	
	Frauenburg		3,20	2,40	
	Braunsberg		3,20	2,40	
	Obertor u. Ostbhf.				
	<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Mismalbe	8,80	6,10
		Cadinen u. Succafes- Haffschlößchen	Elbing	4,10	3,00

Kopf wie vor

	Deutsch-Enlau		5,403,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,203,60
	Elbing		2,30 1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50 4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osteroede	— 6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90 4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40 7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40 3,00
	Marienwerder		3,00 2,10
	Neuhakenberg		0,90 0,60
	Rachelshof		2,40 1,60
	Rehhof		2,00 1,40
	Riesenburg		2,80 1,90
	Stuhm		1,10 0,80
<b>Marienwerder</b> Westpr.	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30 3,00
	Dianenberg		1,20 0,80
	Elbing	Marienburg	5,20 3,60
	Freystadt Westpr.		2,30 1,60
	Garnsee Westpr.		1,40 1,00
	Gr. Rosainen		1,10 0,80
	Gunthen		1,40 1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40 9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50 3,80
	Marienburg		3,00 2,10
	Neuhakenberg		2,20 1,50
	Rachelshof		0,70 0,50
	Rehhof		1,10 0,80
	Riesenburg		1,70 1,20
	Sedlinen		0,70 0,50
	Stuhm		2,00 1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30 2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40 8,60
	Marienburg		1,10 0,80
	Marienwerder		2,00 1,40
	Neuhakenberg		0,40 0,30
	Rachelshof		1,30 0,90
	Rehhof		0,90 0,60

## Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
 Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.



## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6 Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Willkallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Köffel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Oletzko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407 Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Anmerkung:

Die mit ▪ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Paßvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.



# *Drucksachen*



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## *Alfred Seiffert*

*Buch- und Verlagsdruckerei*

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

---

Bestellen Sie das

„**Elbinger Tageblatt**“

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbting, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg u. Stuhm.

Heft 15



1. August – 15. August 1931



Jahrg. 5

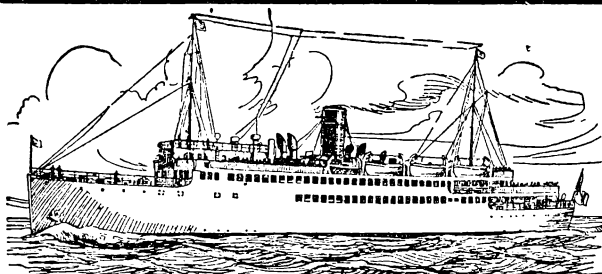
Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



*Abend am Frischen Haff*

# Seedienst Ostpreußen



Mit den Motorschnellschiffen

„HANSESTADT DANZIG“  
und „PREUSSEN“

an die

## Riviera



des

## Nordens



von **Swinemünde** nach **Zoppot** (Danzig)  
**Pillau** (Königsberg) und **Memel**



60tägige Rückfahrkarten zu ermäßigten Fahrpreisen



Fahrpläne und nähere kostenlose Auskunft durch:  
**NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN**  
Abtlg. Inländisches Verkehrswesen (Seedienst Ostpreußen)  
und dessen Vertretungen, die

**Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft**  
**J. F. Braeunlich G. m. b. H., Stettin**  
sowie alle Reisebüros und Eisenbahnfahrkartenausgaben

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt-Elbing**

Verlag und Anzeigen-Annahme: Alfred Seiffert, Buch-  
und Verlagsdruckerei, Elbing.

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

## **Ostseebad**

## **Kahlberg L i e p**

einziges Seebad Westpreussens auf der Frischen Nehrung, dem Lande zwischen zwei Meeren, ein Märchenidyll im Zusammenklang von See, Wald und Haß

A u s k u n f t

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep**

in Kahlberg      Dampfer-Fahrplan auf Seite 4 10 u. 16

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.

Reichsbankkoto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.

—  
Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.

Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung

fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von

Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.

*Staatsmedaille.*  
**J.F. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.

Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!



# Zu unserem Titelbild

## Am der Haffküste

Zu den am meisten besuchten Teilen der schönen Elbinger Umgegend gehört die Haffküste. Kein Wunder, denn hier hat Mutter Natur als wahre Künstlerin gewirkt. Tief eingeschnittene, von munter rieselnden Bächen durchflossene und dicht bewaldete Schluchten durchschneiden hier das wellige Hüggelland der Elbinger Höhe. Herrlich wandert es sich hier, ob man im Tale, dem vielfach sich windenden Laufe der Bäche folgend, zu den oft steil emporsteigenden Höhen emporblickt, oder ob man, Höhenwege benutzend, den entzückten Blick in die Ferne über die bewaldeten Schluchten hinweg auf die weite Fläche des Frischen Haffes oder gar noch über den schmalen Streifen der Mehrung hinweg auf das offene Meer schweifen läßt. In dieser Hinsicht steht die Schönheit der Elbinger Gegend wohl einzig da.

Besonders beliebt sind die Wanderungen durch die vom Elbinger Verkehrsverein erschlossenen Schluchten zwischen Haffschlößchen und dem Rittergute Cadinen. Durch das Kirshenparadies von Succase und an den malerisch gelegenen Karpfenteichen vorbei gelangt man in den schattigen Lingensteiggrund (gleich Lindensteiggrund), der durch den Elbinger Verkehrsverein den Namen Bruzzengrund erhalten hat. Dieser Name erinnert uns daran, daß das Land hier einmal von den heidnischen Preußen bewohnt war. Ein friedfertiges Volk fleißiger Bauern, siedelten sie in ihren Dörfern auf der Höhe und am Abhänge der Bergspitzen, während sie in Zeiten der Gefahr in den unzugänglichen Schluchten und auf stark befestigten Höhen, den Burgwällen, Schutz suchten. Für den geschichtskundigen Wanderer werden gerade im Bruzzengrund vielfache Erinnerungen an sie wach, und seine Phantasie ergeht sich in mancherlei Mutmaßungen. Bald nach dem Eintritt unter das schattige Dach der Buchen zeigt sich rechts vom Wege ein auf drei Seiten von anscheinend künstlich angelegten Wällen umhegerter Platz. Wohl kann man es sich vorstellen, daß hier einst ein Versammlungsplatz der alten Preußen gewesen ist, wo von dem Häuptlinge Gerichtstage abgehalten, wo über alle wichtigen Gemeindeangelegenheiten, auch über Krieg und Frieden beraten und beschlossen wurde; ob er wirklich ein solcher gewesen ist, bleibt dahingestellt.

# F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

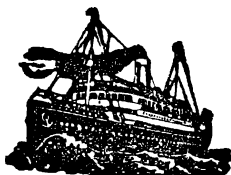
**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875



## Salondampfer „Möwe“

fährt vom 28. Juni bis auf weiteres:

Sonntag, Montag, Dienstag,  
Donnerstag, und Freitag  
Mittwoch und Sonnabend

Ab Elbing	Ab Rahlberg
7.30 u. 13.55	9.30 u. 19.30
13.55	19.30

### Frühstücksstube Matthies

Inh. Frig. Schönsee  
Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

### Elbinger Sageblatt

Preis monatlich 1.25  
frei Haus.

Wandern wir weiter durch das anmutige Thal, wo wir bald hier, bald dort auf Steinen, die zu kleinen Brücken zusammengelegt sind, den Bach überschreiten, so gelangen wir nach kurzer Zeit an eine interessante Stelle, über deren Bedeutung uns der Vorgesichtsforscher genauere Auskunft zu geben vermag. Von zwei in den Bruzzengrund einmündenden schmalen Schluchten umschlossen, erhebt sich schroff ansteigend ein dicht bewaldeter Berg, dessen Kuppe durch einen Ringwall künstlich befestigt ist. Es ist der Burgwall bei Lenzen, in den Urkunden und im Volksmunde als der große Hünenberg bezeichnet. Das Volk, dessen Phantasie sich ja überall die Berge von Riesen und Zwergen bewohnt vorstellte, hat auch hier die alte Befestigung mit den Hünen der Vorzeit in Verbindung gebracht. An den Berg knüpft sich auch die Sage, daß dort ein Häuptling in einem gläsernen oder gar goldenen Sarge begraben sei, und daß man ihm reiche Schätze mit ins Grab gegeben habe. Schatzgräber sollen in heimlichen Grabungen versucht haben, diese Reichthümer zu heben. Wissenschaftliche Ausgrabungen haben gezeigt, daß sich auf dem Berge schon in vorchristlicher Zeit eine germanische Siedlung befunden hat, und daß derselbe dann etwa im 10. Jahrhundert n. Chr. von den alten Preußen künstlich befestigt worden ist. Vielleicht hat inmitten der Umwallung die Holzburg des Häuptlings der Gegend gestanden, vielleicht hatten die alten Preußen hier auch eine Kultstätte. Wissen wir doch, daß sie in heiligen Hainen und auf geweihten Höhen zu ihren Göttern gebetet haben. Inmitten des von dem Ringwall überhöhten Refels fand sich eine ausgedehnte Feuerstelle. Hier mögen mächtige Holzfeuer angezündet worden sein, ob als Warnungszeichen für die bedrohte Bevölkerung beim Nahen des Feindes oder als Sonnentwendfeuer zur Zeit der hellsten Nächte — wer will es entscheiden? Herrliche Aussichten erschließen sich von dem Burgwalle, der von der Elbinger Altertumsgesellschaft als ein Denkmal der Vorzeit treu gehegt wird, theils nach dem nahe gelegenen Dorfe Lenzen mit seiner altherwürdigen Kirche, theils über weite Schluchten hinweg nach Haff und See.

Wir steigen wieder hinab und biegen in den schattigen Würdegrund ein. Derselbe hat seinen Namen von der Großen Würde, einer hochgelegenen Bergkuppe, von der sich das schönste Panorama darbietet. Weit schweift der Blick auch hier über Wald, Haff und See, und nach Westen zu liegt dem Beschauer das ganze Anschwemmungsgebiet der Weichsel und Rogat zu Füßen, am Horizonte begrenzt von den bläulichen Höhenzügen der Danziger Gegend.

Ein steiler Bergpfad führt aus dem Würdegrunde hinauf zum Forsthaufe Panflau. Von dort gelangt man an herrlichen Aussichtspunkten vorbei am Höhenrande des Tannengrundes entlang zum Karlsberg. Hier sieht man schmuck und sauber das Töpferstädtchen Tokkemit mit seiner althehrwürdigen, aus der Ordenszeit stammenden Kirche am Ufer des Frischen Haffes liegen, dort wieder versenkt sich das Auge in ein weit sich öffnendes Schluchtengelände, bei dessen Anblick man sich in die idyllische Schönheit der Thüringer Wälder versetzt dünkt: die Mehberge. Zu ihnen gelangt man am besten zu Fuß von Lenzen aus. Sie gehören zu Cadinen. Es sind steile, hohe, meist undurchdringliche Waldberge mit tief einschneidenden Schluchten und jäh abfallenden Abgründern mit wildschäumenden Gebirgsbächen, in denen die in Ostdeutschland selten vorkommende Forelle anzutreffen ist. Von den zahlreichen Aussichtspunkten des wildzerklüfteten Landes dort sind einige deutlich sichtbar.

Vom Karlsberg aus kann man wieder zur Haffküste hinab, entweder nach Cadinen oder nach Panflau. Wir wählen den letzteren Weg. Er führt durch die Heiligen Hallen. König Friedrich Wilhelm III. war es, der einst, ergriffen und begeistert von der Schönheit des herrlichen Buchenwaldes an dieser Stelle, den Namen geprägt hat. Und in der That, man fühlt sich beim Betreten der Heiligen Hallen wie in einen Dom versetzt. Hoch und schlank wie Säulen ragen die glatten Stämme vom Grunde empor, recken sich hinauf in die lichterfüllten Höhen des Himmels, und oben wölbt sich aus den dichten Kronen der Bäume ein für das Auge fast undurchdringliches Dach. Wie durch bunte Kirchenfenster schimmert wenn die Sonne sich zum Untergange neigt, goldener Lichtglanz in den schattigen Walddom hinein und erweckt andächtige Stimmung.

Nur wenige Schritte noch, und wir befinden uns wieder am Haffufer. Wie eine leuchtende Kugel schwebt die Sonne dicht über den bewaldeten Dünen der Frischen Mehreung. Das Haff ist in feurige Glut getaucht, goldene Ränder umsäumen die lichten Wölkchen, die am Himmel stehen. Glücklich derjenige, dem es vergönnt ist, solche Sonnenuntergänge am Haff zu erleben! Da vergißt man des Alltags Last und Leid und erhebt sein Herz und seine Gedanken zum Weltenschöpfer.

Dr. Bruno Ehrlich.

Aus dem Elbinger Lesebogen B. Nr. 3.

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und 15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.

Geöffnet: Wochentags 8—11 $\frac{1}{2}$  u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn = Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe.** Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Folkemit—Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.



## Veranstaltungen in Elbing

(Ohne Gewähr)

Sonnabend, den 1. August, 15 Uhr: „Schwimmwettkämpfe“ zwischen der Schutzpolizei Elbing und Marienburg. (Badeanstalt am Elbingfluß).

Sonnabend, den 1. August, 16 und 20 Uhr: „Konzert“ der Kapelle der Schutzpolizei Danzig, unter Leitung des Herrn Musikdirektor Stüberitz. (Vogelsang).

Mittwoch, den 5. August, 18.30 Uhr: „Fußballspiel“ zwischen Vienna-Wien und Polizei Sport-Verein Elbing. (Jahnsportplatz).

Sonntag, den 9. August, nachmittags: „Großflugtag der Gildenhof-Flugzeugstaffel“. (Flugplatz Elbing).

# Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

Täglich der vornehme Konditorei-Betrieb

Nachmittags  
Familien-Café, Konzert  
bei Konditoreipreisen!

Mittwoch  
und Freitag Abend  
**Tanz**

Es spielt die prominente

Konzert- und Jazzkapelle

**ERICH MANN**

I. Konzertmeister der Wiener Volksoper

## Ostseebad Kahlberg. Kurhaus nebst Gästeheim.

Neu renovierter Saal — herrlicher Blick von Terrasse auf Haff und Küste — berühmte Küche — gepflegte Getränke — eigene Conditorei. — Täglich erstklassiges Künstlerkonzert der Salonkapelle **Stahnke**. Inhaber: Frau **Anna Wirth**.

*In den eingefügten Anzeigen erfahren Sie zuverlässig wo Sie Unterkunft, Verpflegung und Unterhaltung finden und wo Sie für sich und zu Geschenken Ihre Einkäufe machen können. Berufen Sie sich dabei auf den „Westpr. Verkehrswart“ und Sie werden sicher auf das zukommenste und reellste bedient werden.*

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Arnder, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Frä. Boenig, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Ogen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Gramotka, Grünstr. 26a

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Spließ.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfleisenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.

c) moderne Wohnhausbauten: Heimstättenfiedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

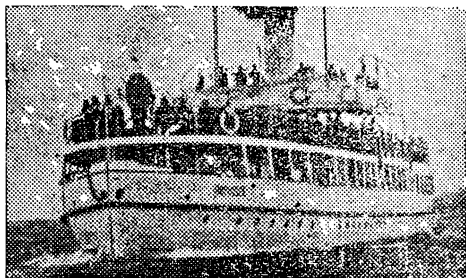
Lesesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Leszeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

# Salondampfer „Breußen“

fährt nach Kahlberg



Vom 28. Juni bis einschließlich 9. August

Tag	Von Elbing	Von Kahlberg
Täglich	vorm. 7.00	vorm. 10.00
Mittwoch u. Sonnabend fällt die Tour früh 7.00 ab Elbing aus)	vorm. 8.00	nachm. 5.00
	vorm. 9.40	abends 6.30
	nachm. 2.05	abends 8.00
Sonntag extra	vorm. 6.00	abends 9.00
Außerdem Dienstag, Freitag und Sonnabend	vorm. 10.30	
Außerdem Montag, Mittwoch und Sonnabend	abends 7.30	
		vorm. 6.00

Reederei A. Zedler.

## M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

. Elbing

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren

— **Bleye-Strickkleidung** —



**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Ausichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312. Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-schluss  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

### **Museen:**

**Städtisches Museum, Heilige Geiſtstraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16.

Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

### **Post**

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

# Konditorei Kopenhagen

## Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

# Gesellschaftsfahrten

nach der Haffküste, Tannenbergr, Weissenberg, Majuren, Samland u. sonstigen schönen Teilen Ostpreußens, werden bei sachgemäher Führung u. billigster Preisberechnung, mit **modernsten Reise-Autobussen**, ausgeführt. Es können Gesellschaften von 10 bis über 100 Personen befördert werden. Reisevorschlüge werden **unverbindlich** ausgearbeitet.

**Omnibusverkehr Elbinger-Höhe.**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a, Tel. 3907**

## Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus

**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491.



## Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

**Gebr. Franz**

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2  
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Stationen	D 7		D 3		309		548		305		311		345		591		D 1		D 23		545		D 15		
	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	
Berlin Schief. Bahnhof	—	19.54	—	23.28	von	—	—	—	0.15	—	—	—	—	—	22.25	9.42	8.35	—	15.12	—	—	—	—	—	—
Danzig	0.03	—	3.25	—	Dir.	7.30	—	—	—	—	—	—	—	—	10.14	13.40	—	17.32	17.40	—	—	—	—	—	
Marienburg	1.47	3.15	5.04	6.22	Elbau	7.36	9.03	10.03	—	—	—	—	—	—	11.40	15.29	16.21	18.29	19.20	21.19	22.10	—	—	—	
Elbing	2.21	3.25	5.40	6.36	7.50	9.30	10.15	13.30	12.23	15.48	16.29	18.37	19.30	21.29	22.37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Königsberg Hbf.	2.55	3.48	6.13	7.00	8.21	10.08	10.42	14.03	12.54	16.53	19.00	20.02	21.53	23.11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	—	3.50	6.22	7.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	—	5.20	9.30	8.44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

\*\* Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 1.00 Uhr \* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		542		D 24		672		D 2		D 16		316		550		554		552		D 8	
	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	
Königsberg Hbf.	23.58	21.54	—	—	—	—	6.16	9.04	9.59	9.10	13.53	12.30	15.33	—	19.00	20.18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	1.31	0.02	—	—	8.50	10.35	10.53	11.34	12.07	15.15	14.48	17.49	—	—	21.42	22.05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	1.32	0.13	5.21	5.41	8.55	7.03	10.37	10.58	11.36	13.04	15.21	17.53	20.27	22.18	22.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	1.56	0.41	5.55	6.15	9.30	7.39	11.00	11.30	12.00	13.37	15.38	15.56	18.26	21.04	22.50	22.33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	2.06	0.57	*6.40	*6.40	—	8.20	11.12	—	12.10	14.00	15.45	16.50	18.42	21.43	23.15	22.43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schf. Hbf.	8.51	10.45	—	—	—	10.03	12.15	—	16.02	—	18.18	20.33	23.52	1.08	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Durchlaufende Wagen sowie Post- und Packpostwagen siehe Seite 14

\*\* Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein — Posen

D 15	201	D 55	305	323	D 51	D 3	259	243	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52	208
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	22.01	23.28	—	ab Berlin	22.12	—	19.04	5.24	6.47	—	—	7.40	0.34
				1024			312		Schl. B. an									
18.46	—	—	—	9.40	—	—	3.30	—	ab Schneidemühl	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—	—
	324	326							ab Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.40	15.20	13.24	—	—	2.37	—	—	ab Thorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				306					ab St. Eyllau	16.08	—	12.21	18.10	22.35	—	—	—	321
21.14	14.48	19.15	15.35	—	4.46	7.39	—	—	an St. Eyllau	13.56	—	10.13	14.25	19.35	—	—	0.19	8.25
					6.44	10.32	—	243	an Allenstein	—	—	—	—	242	—	—	—	—
23.11	18.02	22.06	17.33	—	6.54	13.08	8.28	16.56	ab St. Eyllau	13.46	7.29	10.04	12.36	15.12	20.37	21.53	22.02	—
D 115	245				7.51	14.33	9.59	18.15	an Allenstein	12.53	6.03	9.10	11.14	13.50	19.06	20.33	21.08	—
23.21	18.50	—	17.46	5.47	7.12	—	—	—										
0.16	20.11	—	18.50	7.12	—	—	—	—										

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benützung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweisepapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa- u. Wisumwang, Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Girschau.

Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benützt werden, die in Königs oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pass- und Zollprüfung in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.14, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Ziegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Elbing—Ladekopp—Danzig. 5. Die Schiffsverbindung Elbing—Rahlsberg—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Pass.

## Marienburg — Siegenhof

8.20	15.09	18.42	21.43	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.20	22.10
8.38	15.27	18.56	21.59	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.06	21.55
10.03	16.38	20.13	23.13	an Siegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

5.39	7.57	11.09	12.30	13.44	16.30	18.38	21.33	22.58	ab Marienburg	an	6.15	7.24	10.06	11.54	13.24	15.00	18.20	20.47	22.25
7.04	8.25	11.34	12.48	14.06	16.52	19.00	22.05	23.18	an Stuhm	ab	5.49	7.04	9.46	11.35	12.58	14.40	18.02	20.21	22.05
7.85	9.08	12.05	mi. u.	14.41	17.23	19.31	22.47	23.49	an Marienwerder	ab	5.06	6.30	9.14	10.59	mi. u.	14.07	17.30	19.37	21.31

### Marienburg — St. Emlau

—	6.01	11.10	13.42	—	19.25	23.02	—	7.41	9.25	—	15.13	19.15	22.29	—
5.55	6.59	12.13	14.30	17.50	20.13	23.45	—	6.58	8.31	12.47	14.33	18.32	21.46	23.12
6.10	7.11	12.27	14.41	18.05	20.24	23.56	—	6.36	8.15	12.33	14.19	18.17	21.33	22.59
6.45	7.37	—	15.07	18.39	20.49	0.22	—	6.10	7.42	—	13.56	17.50	21.07	22.25
6.50	7.41	—	15.11	18.45	20.53	0.26	—	6.05	7.35	—	13.51	17.44	21.02	22.18

### Marienburg — Malbenten — Allenstein

6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	—	—	—	6.10	7.42	8.50	11.02	16.43	21.58	—	—	—	—	—	—	—
7.53	12.41	15.48	18.22	23.51	—	—	—	5.15	6.44	7.52	10.04	15.48	21.01	—	—	—	—	—	—	—
8.21	13.07	16.16	18.50	—	—	—	—	—	6.40	7.25	9.39	15.17	20.32	—	—	—	—	—	—	—
8.53	13.30	16.40	19.12	—	—	—	—	—	5.55	7.05	9.20	14.58	20.13	—	—	—	—	—	—	—
10.02	14.34	17.56	20.27	—	—	—	—	—	mi. an	5.44	8.10	13.48	19.01	—	—	—	—	—	—	—

### Elbing — Miswalbe — Osterode — Sohenstein

6.55	11.44	14.53	20.07	—	—	—	—	6.38	8.43	—	16.37	—	21.45	—	—	—	—	—	—	—
7.47	12.37	15.43	21.56	—	—	—	—	5.45	7.44	—	15.47	—	21.59	—	—	—	—	—	—	—
7.56	12.43	15.50	21.04	—	—	—	—	5.44	7.44	—	15.41	—	20.57	—	—	—	—	—	—	—
8.44	13.29	16.40	21.52	—	—	—	—	4.56	6.55	—	14.56	—	20.15	—	—	—	—	—	—	—
9.00	13.46	16.56	22.08	—	—	—	—	4.40	6.39	—	14.39	—	19.59	—	—	—	—	—	—	—
S 9.11	W 10.00	14.42	20.01	—	—	—	—	—	—	7.16	13.18	18.08	17.14	—	—	—	—	—	—	—
10.23	12.57	15.56	21.14	—	—	—	—	—	6.04	12.04	14.45	16.00	18.02	—	—	—	—	—	—	—

**Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein**

		W		S	ab Elbing		an					
		W		S	ab Güldenboden		an					
7.12	10.47	14.21	17.42	22.11	23.28	ab	an	6.43	9.49	10.53	17.26	21.50
7.25	11.00	14.38	17.56	22.28	23.43	an	ab	6.27	9.30	10.35	17.08	21.37
		W		S					W			
7.26	11.55	14.40	17.57	22.29	23.50	ab	an	6.26	9.05	10.33	17.04	21.36
7.43	13.15	14.57	18.13	22.49	0.06	ab	an	6.12	8.48	10.19	16.50	21.22
8.15	14.15	15.30	18.50	23.22	0.39	an	ab	5.39	6.30	9.45	16.18	20.43
8.40	—	16.35	19.09	23.42	0.59	an	ab	5.19	—	9.20	14.58	20.13
10.02	—	17.56	20.27	—	—	an	ab	—	—	8.10	13.48	19.01

**Haffnerbahn**

**Elbing**

**Schiffsverbindung Elbing**

**Solkemit**

**Braunsberg**

**Düfflebad Kahlberg-Steep**

		W		S	T		W		S	T		W		S	T		W		S
		W		S	W		T	S		W		T	S		W		T	S	
5.30	6.00	9.10	9.55	12.30	13.00	14.00	17.20	18.30	19.45	T	S	W	T	S	W	T	S	W	S
6.01	6.27	9.36	10.22	12.56	13.34	—	17.48	19.00	—	7.07	10.21	11.05	15	17	18.35	20.00	20.53	—	—
6.10	6.33	9.42	10.27	13.00	13.44	14.27	17.54	19.06	20.19	7.02	10.16	11.00	15.11	18.30	19.55	20.48	—	—	—
6.25	6.40	9.48	10.33	14.05	14.34	18.02	19.18	20.24	—	6.55	10.10	10.54	15.03	18.21	19.48	20.43	—	—	—
6.35	6.47	9.55	10.41	14.15	14.41	18.10	19.28	20.32	—	6.48	10.03	10.47	14.55	18.13	19.40	20.35	—	—	—
6.43	6.53	10.01	10.46	14.49	18.15	19.35	20.37	—	—	6.39	9.57	10.42	14.47	18.08	19.33	20.30	—	—	—
7.05	7.13	10.22	11.07	15.16	18.36	19.58	20.58	—	—	6.16	9.36	10.21	14.24	17.46	19.11	20.09	—	—	—
7.10	7.34	10.23	11.08	15.23	18.37	19.59	20.59	22.27	—	6.13	9.35	10.20	14.21	17.45	19.09	20.08	22.19	—	—
7.32	7.12	10.42	11.29	15.48	18.56	20.19	21.16	22.44	—	5.53	9.17	10.02	14.02	17.27	18.49	19.52	22.01	—	—
7.38	7.38	10.47	11.35	15.55	19.02	20.25	21.22	22.50	—	5.45	9.11	9.55	13.55	17.20	18.42	19.45	21.55	—	—

		W		S	T		W		S	T		W		S	T		W		S
Mo.	S. u. F.	S. u. F.	W.	Tägl.	S. u. F.	W.	Tägl.	S. u. F.	W.	Tägl.	S. u. F.	W.	Tägl.	S. u. F.	W.	Tägl.	S. u. F.	W.	S. u. F.
6.50	6.50	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	ab Solkemit (Schiff) an	6.35	9.55	10.40	14.40	18.05	19.30	20.30	—	—	—	—
7.25	7.25	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	an Kahlberg ab	6.00	9.20	10.05	14.05	17.30	18.55	19.55	—	—	—	—

In Gr. Röhren zu und von allen Zügen Omnibusverbindung mit Dörbeck und Renzen.

In Solkemit zu und von allen Zügen und Dampfern, Omnibusverbindung mit Neukirch-Höhe.

## Auto-Omnibusverkehr Elbinger Höhe.

### Elbing — Lenzen — Solkemit — Neukirch = Höhe — Srunz — Elbing

Stationen	Werktags							Dorstig.		Donners tag		Sonn- und Feiertags					
	2	4	6	8	10	10a	10	10a	32	34	36	38	40				
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.50	12.40	16.00	19.10	22.30	8.50	12.50	14.22	17.25	19.25						
Lenzen (Waldböhe)	—	8.23	13.15	16.35	19.40	22.55	9.25	13.13	14.53	17.48	19.58						
Cabinen	—	8.34	13.24	16.44	19.48	23.02	9.34	13.22	15.02	17.57	20.08						
Solkemit	—	8.43	13.33	16.53	19.58	23.08	9.45	—	—	18.08	20.20						
Neukirch=Höhe	—	9.03	13.53	17.13	20.15	23.25	10.23	—	—	18.28	20.53						
Srunz	6.20	9.25	14.15	17.35	—	10.40	—	—	—	18.45	21.15						
Elbing (Carlsonpl.) an	6.50	9.50	14.40	18.00	—	11.05	—	—	—	19.10	21.40						

\*) Markttags.

### Elbing — Srunz — Neukirch = Höhe — Solkemit — Lenzen — Elbing

Stationen	Werktags							Markt		Sonn- und Feiertags					
	1	3	5	7	9	31	33	35	37	39	41	43			
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.00	12.40	17.00	19.10	8.50	13.40	—	—	—	19.25	22.30			
Srunz	—	7.20	13.07	17.27	19.40	9.17	14.07	—	—	—	19.52	22.50			
Neukirch=Höhe	—	7.43	13.23	17.43	20.00	9.33	14.23	—	—	—	20.08	23.05			
Solkemit	5.40	7.58	13.38	17.58	*9a	9.50	14.38	—	—	—	20.25	—			
Cabinen	5.52	8.06	13.46	18.06	20.16	10.16	14.46	—	—	—	20.46	—			
Lenzen (Waldböhe)	6.10	8.25	14.05	18.25	20.35	10.30	—	13.35	16.55	18.30	21.05	—			
Elbing (Carlsonpl.) an	6.45	9.00	14.40	19.00	21.00	11.00	—	14.00	17.20	19.05	21.40	—			

\*) Sonnabend und an Tagen vor gesetzlichen Feiertagen.

An Sonntagen werden nach allen Stationen, und an Wochentagen nur nach Waldböhe, Panklau, Cabinen und Solkemit ermäßigte Rückfahrkarten ausgegeben.

## Elbing — Schlobitten — Wormditt — Raftenburg

6.22	7.56	14.10	20.20	ab Elbing	an	6.51	9.49	14.48	21.42
7.02	8.25	14.48	21.23	ab Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.42	22.21	an Wormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.34	21.35	—	ab Bischof	ab	—	5.59	9.35	17.12
—	12.20	21.35	—	an Raftenburg	ab	—	5.08	8.23	16.17

## Postkraftwagenverkehr

<b>Elbing—Mühlhausen</b> (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)	
an 7 <sup>24</sup>	ab 15 <sup>05</sup>
<b>Elbing—Neuhof</b> nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)	
an (nur Werktags) 8 <sup>42</sup> 14 <sup>32</sup>	ab (nur Werktags) 7 <sup>30</sup> 13 <sup>20</sup>
<b>Elbing—Danzig</b> (Elbing, Postamt) visumfrei	
an 10 <sup>05</sup> 15 <sup>20</sup> 21 <sup>35</sup>	ab 6 <sup>05</sup> 12 <sup>00</sup> 18 <sup>25</sup>
Fahrpreis Elbing — Danzig 4.55 RM oder 5.65 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.	

## Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

### Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>44</sup> usw. in Abständen v. 48 Min. bis 20<sup>32</sup>

ab **Vogelsang** 6<sup>32</sup> 7<sup>20</sup> 8<sup>08</sup> usw. in Abständen von 48 Min. bis 20<sup>56</sup>

b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 6<sup>08</sup> 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20<sup>32</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 ab **Reichsbahnhof** in 8 Minuten-Verkehr bis **Vogelsang** von 9<sup>00</sup> — 20<sup>06</sup> Uhr.

ab **Vogelsang** 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>20</sup> usw. in Abständen von 24 Min. bis 20<sup>56</sup>

### Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>50</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>58</sup>

### (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup>  
22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

**Linie 2** **Pangritzstraße** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>45</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Pangritzstraße  
**Bädag. Akademie** 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>  
 Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3** **Wittenfelde** 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziefestraße).

**Seege Brücke** 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup>  
 (zur Ziefestraße).

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>  
**Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

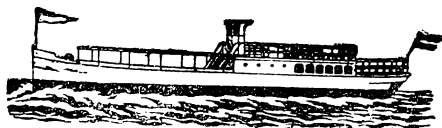
**Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>

**Pangritzstraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>30\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).



# Zu Schiff über die Berge

Besuchet den oberländischen Kanal  
mit feinen einzigartigen Ebenen und lernt die  
herrlichen Seen u. Wälder des Oberlandes kennen!



## Fahrplan

der regelmäßig verkehrenden Motorschiffe.

So. Mo. Mi. Fr.	So. Di. Do.	Do.	Mi.	Sa.	vom 17. Mai bis 16. September	So. Mo. Mi. Fr.	Do	So. Di. Do.	Mi. Sa.
7.12	8.00	—	13.30	13.30	ab Elbing Mädmfch. an	19.30	19.30	21.50	7.50
			15.50	15.50	an Ebene				5.30
	10.20	7.15 <sup>3)</sup>		16.15	ab Hirschfeld	17.10	17.10		
	11.55	8.50		17.50	Ebene Canthen	15.35	15.35		
	12.15	9.10		18.10	Eb. Buchwalde	15.15	15.15		
	12.30	14.00		18.25	Eb. Buchwalde	15.00	13.00		
8.15	14.10	15.40 <sup>4)</sup>		20.05	Maldeuten	13.20 <sup>6)</sup>	11.05	20.43	
8.30	14.15	15.45 <sup>6)7)</sup>			Maldeuten	12.50	11.00	20.10	
	10.10	15.55			Tharden	11.10	Duz=	18.30 <sup>1)</sup>	
13.17	20.39				Tharden	8.21	kanal	15.12	
13.29	20.48	17.20			an Liebemühl	8.12	9.00	15.03 <sup>2)</sup>	
13.46	21.05	19.30			an Osterode	7.52	6.50	14.22	

Die umrandeten Fahrzeiten beziehen sich auf die Anschlüsse d. Reichsbahn,

<sup>1)</sup> ab 15 August  $\frac{1}{2}$  Stunde früher. <sup>2)</sup> Sonntags ab Osterode 14.22. Wochentags 14.30 <sup>3)</sup> Post ab Br. Holland 6.30. <sup>4)</sup> Anschluß nach Elbing ab Maldeuten 16.18, an Elbing 17.26. <sup>5)</sup> Anschluß von Elbing (ab 14.21) an Maldeuten 15.30. <sup>6)</sup> Ab Maldeuten und Allenstein 13.07, an Maldeuten von Mismalbe (Elbing) 13.06. <sup>7)</sup> Anschluß von Br. Holland 14.15 wird nicht mehr erreicht.

Autobusverbindung Tharden—Osterode im Anschluß an die in Tharden eintreffenden Schiffe. Fahrpreis je nach Beteiligung RM. 1,50 bis RM. 2,50 pro Person. Schiffsverbindung Osterode—Elbing und umgekehrt besteht an jedem Donnerstag.

NB. Für Vereine, Gesellschaften und Schulen können zu jeder Zeit Schiffe für Sonderfahrten gestellt werden. Gute Speisen und Getränke stets an Bord.

**Reederei H. Schroeter & Co. Elbing** Fernruf 2174.

## **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien - Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Léon Saunier's Buchhandlung**

Carl Peicher  
gegenüber d. Central-Hotel  
**Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend**



## **Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiferbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl t

**guten Mittagstisch**  
in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

★

Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359

★

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlesstraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk. an.** — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. **Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.**

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 A. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.  
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.  
 Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)		Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574	3.00-5.00	6.00-7.00		
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987	2.50-3.00	5.00-6.00	RM	RM
Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561	2.50	5.00	RM	RM
Hotel zur Neuen Börse, Bott-Cowlesstr. Tel. 2171	2.00	4.00	RM	RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898.	2.50-4.00	5.00-8.00	RM	RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152	3.00	6.00	RM	RM
Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039.	3.50-4.00	7-9	RM	RM
Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92	3.50-4.—	6.—7—	RM	RM
Christl. Hospiz, Neufst. Schmiedestr. 15/16 Tel. 3674	2.00—2.50	4.00—	5.00	RM
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070,	2.50—3.—		RM	RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520.	2.50—3.00	5.00	RM	RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67	1.50	2.50	RM	RM
Rufsch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstr. 61. Fernruf 2677.	2.50	5.00	RM	RM
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budor-Str. 31. Tel. 3257				
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstr. 5.				

Bei Ihrem Aufenthalt in Elbing

besuchen Sie bitte

Tel. 2987.
Hotel Stadt Elbing
Tel. 2987.

Gegenüber dem Hauptbahnhof Holländer Chaussee 30.  
 Grösster schattiger Garten. Auto-Unterkunft.

Jeden Sonnabend und Sonntag  
**moderner Tanzabend / Freilicht-Tanzplatte**  
 Erstkl. Verpflegung. Freundl. Zimmer mit fließ. Wasser.

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

# **Cadinen**

**die Perle am Frischen Haß**

Direkte Omnibusverbindung nach Elbing. Vielseitige Sehenswürdigkeiten. Angenehmster Aufenthalt in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen und Getränke. **Sehr civile Preise.**

Schloßbesichtigungen:

W e r k t a g s von 10 bis 17 Uhr.

S o n n t a g s von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 16 Uhr.

**Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft**

auf der kaiserlichen Herrschaft C a d i n e n  
Fernruf Cadinen 6.                      Fernruf Cadinen 6.

**Hast Elbing du gesehen,  
mußt auch ins Restaurant  
des Kartenkünstlers**

**Kretschmann gehen.**

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus).

**Wasserstr. 65-67**

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik

## **Marienburg**

**Begründet** 1276.

24 000 Einwohner.

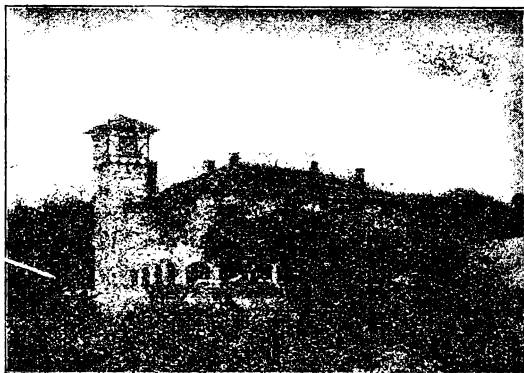
**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Verfallener Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau. Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwalter Stuhmerweg 23/24).


**Besuchen Sie das Eldorado der Haflkäfte!**



## **Hotel Haflschlöbchen bei Elbing**

Herrlichste Aussicht auf Hafl und Nehrung. Fremdenzimmer — billige Pension — Garten — Veranden — Gesellschaftsräume — Parkette Geschlossene Garagen. Vereine u. größ. Gesellschaften Preisermäßigung.

**W. Jurkschat.**

 **Beachten Sie bitte die Anzeigen im „Westpr. Verkehrswart“.**

Empfehle meine renovierten und

### **behaglich eingerichteten Lokalitäten**

zum angenehmen Aufenthalt, sowie meine Räumlichkeiten zur Abhaltung von Versammlungen, Vereins- und Privatfestlichkeiten  
Besonders weise ich auf meinem gut. bürgerl. Mittagstisch hin

Abonnement	Mark 1.—
Kleines Gedeck	Mark 1.40
Großes Gedeck	Mark 1.80

Abendessen in großer Auswahl. Stammessen von Mk. 0.60.  
Gepflegte Getränke! Solide Preisberechnung!

**E. Döring, Gewerbevereinshaus,**

Spieringstraße 10.

Telephon 2378.

## Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (6 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehnhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

## Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Riesenburg

Gegründet 1277.

6000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 11 a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erb. um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; Heldendenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz, Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen und Schmuckanlagen.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald, den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet wird, dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Altdeutsche Weinstube Dusterhöft, Bürgerklausen Am Markt, Café Fleischer.

# Stuhm

Gegründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer - Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg



# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch-Eylau</b>	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osteroode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osteroode - Mohrung.		
		- Wormditt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riefenburg	?	3,00
	Osteroode		2,40	1,60
	Riefenburg		2,70	1,90
<b>Deutsch-Eylau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
	Marienburg		5,20	3,60
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Marienwerder	Riefenburg	4,10	2,80
	Riefenburg		2,40	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Mism. - Osteroode - Malb.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Kurau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Mismalbe - Osteroode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Mismalbe	4,00	2,80
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Osteroode Ostpr.	Mismalbe	5,90	4,10
	Pr. Holland		1,80	1,20
	Riefenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	3,50
	Saalsfeld		5,30	2,40
	Tiedmannsdorf		3,40	2,30
	Gr. Röbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
	Banklau, Cabinen		2,10	1,60
	Tolkemit (Neuk.-H.)		2,50	1,80
	Wieck Forsthaus		2,80	2,00
	Frauenburg		3,20	2,40
Braunsberg		3,20	2,40	
<b>Marienburg Westpr.</b>	Obertor u. Ostbhf.			
	Allenstein	Mismalbe	8,80	6,10
	Cabinen u. Succase- Haffschlößchen	Elbing	4,10	3,00

Kopf wie vor

	Deutsch-Enslau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enslau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterober	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riefenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
<b>Marienwerder</b> Westpr.	Deutsch-Enslau	Riefenburg	4,30	3,00
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riefenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

## Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :- Fahrstuhl Weinzimmer - Schreibzimmer  
 Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :- Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit  
 Autounterkunft :- Zimmer von 3.50 RM. an.

# *Drucksachen*



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## *Alfred Seiffert*

*Buch- und Verlagsdruckerei*

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

---

Bestellen Sie das

„**Elbinger Tageblatt**“

**Beachten Sie bitte**  
**Inn. Mühlendamm 6/7**

unsere zeitgemäß eingerichtete

**Verkaufs-, Ausstellungs- u.**  
**Beratungsstelle**

**für elektrische Bedarfsartikel.**



**Lassen Sie sich dort beraten**

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

**Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch**

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichen neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ „ Badestube  
„ „ Waschküche.

**Sie kaufen bei uns**

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



**Elbinger Straßenbahn**  
**m. b. H.**  
**Städtische Elektrizitäts-**  
**Verwaltung**

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg u. Stuhm.

Heft 16



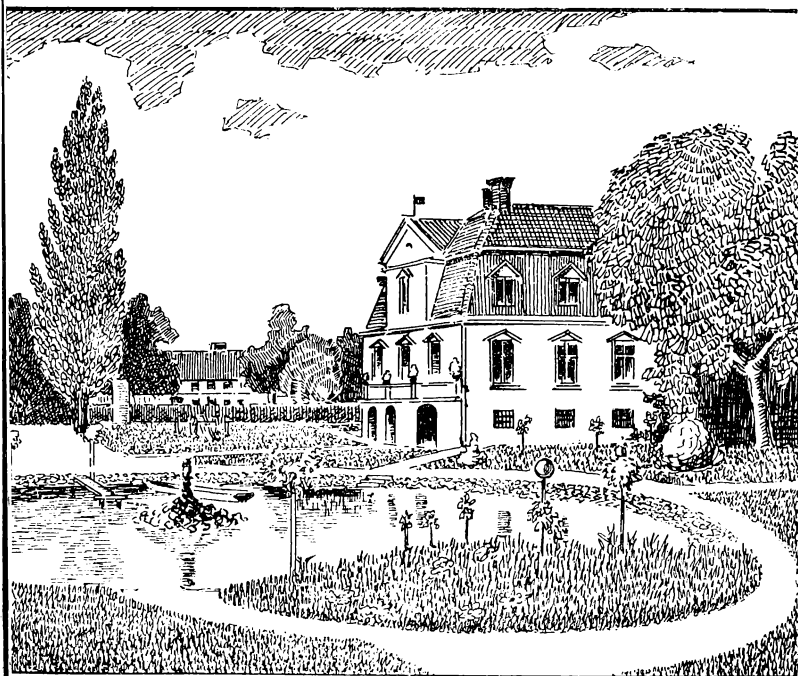
16. August – 31. August 1931



Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



*Im Parke von Cadinen.*

# Ein Griff- und warmes Wasser fließt



für den Haushalt - für das Brausebad - für den Arzt  
für die Klinik für das Büro - für den Betrieb  
aus dem mit Gas geheizten

## **Durchlauferhitzer**

Einfachste Anbringung anstelle des Zapfhahns. Nach Bedarf kaltes, warmes oder heißes Wasser.

Das gebrauchsfertig angeschlossene Gerät kostet nur 65 RM, Teilzahlung gestattet. — Auskunft und Vorführung in unserem Verkaufs- und Ausstellungsraum **Sturmstr. 3-4**

# **Gaswerk Elbing.**

Fernruf 3821 und 3822.

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt-Elbing**

Verlag und Anzeigen-Annahme: Alfred Seiffert, Buch-  
und Verlagsdruckerei, Elbing.

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

## Ostseebad

### Kahlberg L i e p

einziges Seebad Westpreussens auf der Frischen Nehrung, dem Lande zwischen zwei Meeren, ein Märchenidyll im Zusammenklang von See, Wald und Haff

A u s k u n f t

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep**

in Kahlberg      Dampfer-Fahrplan auf Seite 4 10 u. 16

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— M ü n d e l s i c h e r —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen  
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.  
Reichsbankkoto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.

**Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.**  
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

**Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung  
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von  
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen**

---

## Inhalt

	Seite
Zu unserem Titelbild	3-5
Elbing (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Weinstuben, Cafés u. Conditoreien, Unterkunft)	4-11 und 21
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Sylau u. Stuhm	13-19
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	22
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	23
Deutsch-Sylau (Auskunftsstellen usw.)	23
Riesenburg (Auskunftsstellen usw.)	24
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	24
Sonntagsrückfahrkarten	25-26
Konsulate in Ost- und Westpreußen	27-28



# Zu unserem Titelbild

## Im Parke von Cadinen

Zwei stattliche Kastanienalleen, von denen namentlich die am Schloß gelegene mit ihrem Waldhintergrunde einen geradezu märchenhaften Eindruck macht, schließen den herrlichen Park von Cadinen seitlich ein und umrahmen einen heiteren, wohlgepflegten Platz mit Orangerie, seltenen Zierbäumen, Standbildern, duftenden Blumenbeeten und anderem Schmuck. Die Mitte des Platzes nimmt ein mit einem lustig plätschernden Springbrunnen versehener Teich ein. Rechts am Eingang zum Park liegt das an der Vorderseite völlig mit Weinlaub umrante Orangeriehaus, das von Daniel Birkner im Jahre 1817 trotz der damals äußerst geldknappen Zeit erbaut wurde. Den Hintergrund des Gartens nach der Bergwand zu bildet eine halbkreisförmig gepflanzte und geschorene Buchenhecke, die sich in der Mitte öffnet. In ihrer Nähe befindet sich ein ebenfalls aus Weißbuchen bestehendes sogenanntes Naturtheater, auf welchem in früheren Jahren oft Vorstellungen gegeben wurden.

Wenn an schönen Sommerabenden hier Gartenfeste veranstaltet werden, der Park durch hunderte von chinesischen Lampions erleuchtet ist, der Mond sein Zauberlicht über diese feerhafte Landschaft ergießt und den Strahl des Springbrunnens in flüssige Silbertropfen verwandelt, wenn Blüteduft mit balsamischem Hauche die Luft erfüllt, Glühwürmchen geheimnisvoll in den dunkleren Partien der Sträucher hin und her huschen und die Nachtigall ihre süßen Weisen ertönen läßt, dann läßt es sich dort herrlich träumen!

Am Rand des Parkes befinden sich zwei herrliche Aussichtspunkte. Von einem hölzernen Ausbau schweift der schönheits-trunkene Blick auf prächtige Wiesen und Felder und die Wälder von Rehberg. Aus dem im köstlichen Herbstschmucke prangenden Grün lugt ein Eremitenhäuschen hervor. Im Hintergrunde sieht man bewaldete Berge und das in feierlicher Ruhe daliegende Städtchen Tolkemit. Und weiter dringt der Blick auf das sonnenbeglänzte Haff, auf dessen Fluten Segelschiffe und Dampfer mächtige Rauchwolken hinter sich lassend, dahinziehen.

Wir wandern weiter durch den ernstesten uralten Wald. Ueberall herrscht Waldesruhe und Schweigen, das nur ab und zu durch das Geknistern der abfallenden Aeste und das Gekrätze

# F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

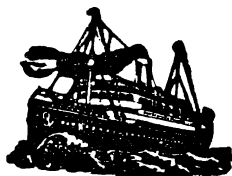
**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875



## Salondampfer „Möwe“

fährt vom 16. bis 29. August täglich nur einmal

Nach Kahlberg am

Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag  
und Freitag

vorm. **9<sup>30</sup>**

Mittwoch und Sonnabend

nachm. **1<sup>55</sup>**

Von Kahlberg

abends **6<sup>30</sup>**

Dienstag, Donnerstag und Freitag fährt Dampfer Möwe  
mit Musik der Kurkapelle!

### Frühstücksstube Matthies

Inh. Frig. Schöne  
Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Bepflegte Getränke

Bestellt das

**Elbinger Tageblatt**

Preis monatlich 1.25  
frei Haus.

der Dohlen unterbrochen wird. Neugierig blickt ein Reh aus dem Dickicht hervor, um bald in munteren Sätzen davonzueilen. Da plötzlich steht vor uns in majestätischem Ernst das Mausoleum die Grabstätte der Familie Birkner, von dessen Terrasse sich wieder ein neues Panorama bietet. Der kerzengerade Weg hinauf ist zu beiden Seiten mit seltenen, besonders hochstämmigen Wachholderbäumen bepflanzt, die vortrefflich zu der Stätte des Todes passen. Edeltannen, Lärchenbäume, roter und weißer Ahorn rahmen die ansteigenden Wiesen zu beiden Seiten des mit Kies beschüttenden Weges ein.

Die Sonne, die wie ein feuerroter Ball ins Meer gesunken ist, sendet uns ihre letzten Strahlen als Scheidegruß zu. Wir müssen ans Scheiden denken und werfen noch einen letzten entzückten Blick auf die zu unseren Füßen liegenden, im Abendscheine leuchtenden Ställe, Wirtschaftsgebäude, Fasanerien, die Brennerei und das Dorf, in welchem die Abendglocke ertönt.

D. Meyer.

(Aus dem Elbinger Lesebogen B Nr. 3)

---

## **Ostseebad Kahlberg.** **Kurhaus nebst Gästeheim.**

Neu renovierter Saal — herrlicher Blick von Terrasse auf Haff und Küste — berühmte Küche — gepflegte Getränke — eigene Conditorei. — Täglich erstklassiges Künstlerkonzert der Salonkapelle **Stahnke**. Inhaber: Frau **Anna Wirth**.

---

*In den eingefügten Anzeigen erfahren Sie zuverlässig wo Sie Unterkunft, Verpflegung und Unterhaltung finden und wo Sie für sich und zu Geschenken Ihre Einkäufe machen können. Berufen Sie sich dabei auf den „Westpr. Verkehrswart“ und Sie werden sicher auf das zuvorkommendste und reellste bedient werden.*

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

# **Cadinen**

***die Perle am Frischen Haff***

Direkte Omnibusverbindung nach Elbing. Vielseitige Sehenswürdigkeiten. Angenehmster Aufenthalt in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen und Getränke. **Sehr civile Preise.**

Schloßbesichtigungen:

W e r k t a g s von 10 bis 17 Uhr.

S o n n t a g s von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft**

auf der kaiserlichen Herrschaft C a d i n e n  
Fernruf Cadinen 6.                      Fernruf Cadinen 6.

**Hast Elbing du gesehen,  
mußt auch ins Restaurant  
des Kartenkünstlers**

**Kretschmann gehen.**

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus).

**Wasserstr. 65-67**

# Elbing

Begründet 1237.

71 000 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—18 Uhr. Samstag von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrneckestraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und 15—19 Uhr.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.

Geöffnet: Wochentags 8—11½ u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags v. 8.30—12 u. 14.30—18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5—24 Uhr durchgehend geöffnet ist.

**Haffuserbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe.** Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuserbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolckemit—Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

*Staatsmedaille.*

**J. Englischbrunnen-Bier**

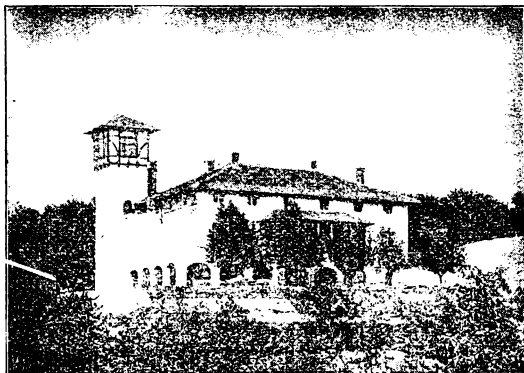
*Goldene Medaillen.*

*hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar*

**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!


**Besuchen Sie das Eldorado der Haffküste!**



## **Hotel Haffschlößchen bei Elbing**

Herrlichste Aussicht auf Haff und Nehrung. Fremdenzimmer — billige Pension — Garten — Veranden — Gesellschaftsräume — Parkette Geschlossene Garagen. Vereine u. größ. Gesellschaften Preisermäßigung.

**W. Jurkschat.**

 **Beachten Sie bitte die Anzeigen im „Westpr. Verkehrswart“.**

Empfehle meine renovierten und

### **behaglich eingerichteten Lokalitäten**

zum angenehmen Aufenthalt, sowie meine Räumlichkeiten zur Abhaltung von Versammlungen, Vereins- und Privatfestlichkeiten  
Besonders weise ich auf meinem gut. bürgerl. Mittagstisch hin

Abonnement .	Mark 1.—
Kleines Gedeck	Mark 1.40
Großes Gedeck .	Mark 1.80

Aberdessen in großer Auswahl. Stammessen von Mk. 0.60.  
Gepflegte Getränke! Solide Preisberechnung!

**E. Döring, Gewerbevereinshaus,**

Spieringstraße 10.

Telephon 2378.

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Urnder, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Frä. Boenig, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oßen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Gramotka, Grünstr. 26a

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gez. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfaffenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Indutriebahfen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.
- c) moderne Wohnhausbauten: Heimstätteniedlung an der Königsbergerstr., Schichauiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

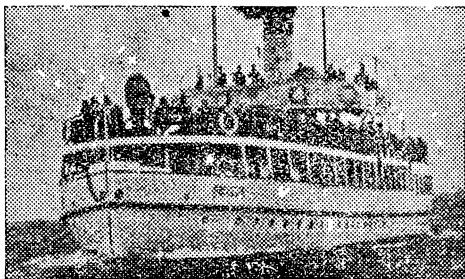
Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Besetzt: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

# Salondampfer „Preußen“

fährt nach Kahlberg



Vom 10. August bis einschließlich 6. September

Tag	Von Elbing	Von Kahlberg
Sonntag	vorm. 7.00	vorm. 10.00
	vorm. 8.00	nachm. 5.00
	vorm. 9.40	abends 6.00
	nachm. 2.05	abends 7.00
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	vorm. 8.00	vorm. 10.00
	vorm. 9.40	nachm. 5.00
	nachm. 2.05	abends 6.30
Mittwoch und Sonnabend	vorm. 9.40	morg. 6.00
	nachm. 2.05	nachm. 5.00 abends 6.30

Reederei A. Zedler.

## M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren

— Bleye-Strickkleidung —



**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche** (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“** Karl-Pudor-Straße 31.

**Dach der Jahn-Schule**, Jahnstraße.

Ferner gestatten der **Thumberg**, **Sänseberg** und im **Vogelsanger Walde** das **Belvedere** wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

**Deutsches Bad**, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.  
**Schwimmhalle**, **Bannen-**, **Brause-** und **medizinische Bäder**. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. **Kassenschluß**  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. **Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder** werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

### **Museen:**

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16. Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

### **Post**

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

# Gesellschaftsfahrten

nach der Gaffkulte, Tannenbergr, Weifzenbergr, Masuren, Samland u. sonstigen schönen Teilen Ostpreußens, werden bei sachgemäßer Führung u. billigster Preisberechnung, mit modernsten Reise-Autobussen, ausgeführt. Es können Gesellschaften von 10 bis über 100 Personen befördert werden. Reisevorschlüge werden unverbindlich ausgearbeitet.

**Omnibusverkehr Elbinger-Höhe.**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a, Tel. 3907**

## Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus  
**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1 00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491.



## Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

**Gebr. Franz**

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2  
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G.**, Stuttgart.

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg hbf.

Stationen	D 7		D 8		D 9		D 1		D 23		D 15	
	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.54	—	23.28	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	0.03	8.25	—	7.30	—	—	—	—	—	—	—	15.12
Marienburg	1.47	8.15	5.04	6.22	7.36	9.03	10.03	—	—	—	—	—
Elbing	2.21	8.25	5.40	6.36	7.50	9.30	10.15	13.30	12.23	15.48	16.29	18.37
Königsberg hbf.	2.55	8.48	6.13	7.00	8.21	10.03	10.42	14.03	12.54	16.23	16.53	19.00
	—	8.50	6.22	7.02	—	—	—	10.47	14.10	12.57	17.03	16.55
	—	5.20	9.30	8.44	—	—	—	12.45	16.51	15.22	19.48	18.32

\*\* Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 1.00 Uhr \* Sichtvermerk nicht erforderlich. Bbg.

## Königsberg hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W S		D 24		D 2		D 16		D 316		D 8	
	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-5	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.
Königsberg hbf.	23.58	21.54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	1.31	0.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	1.32	0.13	5.21	5.41	8.55	7.03	10.37	10.58	11.36	13.04	15.16	15.21	17.53	20.27
Danzig	1.56	0.41	5.55	6.15	9.30	7.39	11.00	11.30	12.00	13.37	15.38	15.53	18.26	21.04
Berlin Schlf. hbf.	2.06	0.57	*6.40	*6.40	—	8.20	11.12	—	12.10	14.00	15.45	*16.50	18.42	21.43
	8.51	10.45	—	8.06	—	10.03	12.15	—	—	—	—	—	—	—
						an	21.12	—	18.59	7.45	22.12	—	—	—

\*\* Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr. \* Sichtvermerk nicht erforderlich.

**Berlin** — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein  
Polen

D 15	201	DE5	805	923	D 51	D 3	259	243	Stationen					D 116	254	D 56	948	D 8	258	306	D 52	208		
16.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	22.01	23.28	—	ab Berlin	Schl. B. an	22.12	—	19.04	5.24	6.47	—	—	—	—	—	7.40	0.34		
18.46	—	—	—	—	—	—	3.30	—	ab Schneidemühl	ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—	—	—	—	—		
—	324	326	—	—	—	—	—	—	ab Posen	ab	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	ab Thorn	ab	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	321		
21.14	14.48	19.15	15.35	—	—	—	7.39	—	an St. Eyllau	ab	16.08	—	12.21	18.10	22.35	—	—	—	—	—	—	0.19	8.25	
23.11	18.02	22.06	17.33	—	—	—	—	—	an St. Eyllau	ab	13.56	—	10.13	14.25	19.35	—	—	—	—	—	—	—	22.12	4.33
D 115	245	—	—	—	—	—	—	243	ab St. Eyllau	an	13.46	7.29	10.04	12.36	15.12	20.37	21.53	22.02	—	—	—	—	—	
23.21	18.50	—	17.46	5.47	6.54	13.08	8.28	16.56	an Allenstein	ab	12.53	6.03	9.10	11.14	13.50	19.06	20.33	21.08	—	—	—	—	—	
0.16	20.11	—	18.50	7.12	7.51	14.33	9.59	18.15																

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschen Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg—Pasz u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung inirschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Dirschau. + Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pasz- und Zollprüfung in Königs und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.14, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Tiegenshof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Elbing—Ladekopp—Danzig. 5. Die Schiffsverbindung Elbing—Kahlberg—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Pasz.

## Marienburg—Ziegenhof

8.20	15.09	18.42	21.43	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.20	22.10
8.38	15.27	18.56	21.59	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.06	21.55
10.03	16.38	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

### Marienburg—Stuhm—Marienwerder

39	7.57	11.09	12.30	13.44	16.30	18.38	21.33	22.58	ab Marienburg	an	6.15	7.24	10.06	11.54	13.24	15.00	18.20	20.47	22.25
04	8.25	11.34	12.48	14.06	16.52	19.00	22.05	23.18	Stuhm	an	5.49	7.04	9.46	11.35	12.58	14.40	18.02	20.21	22.05
35	9.08	12.05	mi. u.	14.41	17.23	19.31	22.47	23.49	an Marienwerder	ab	5.06	6.30	9.14	10.59	mi. u.	14.07	17.30	19.37	21.31

### Marienburg—St. Eylau

—	6.01	11.10	13.42	—	19.25	23.02	—	7.41	9.25	—	15.13	19.15	22.29	—
5.55	6.59	12.13	14.30	17.50	20.13	23.45	—	6.58	8.31	12.47	14.33	18.32	21.46	23.12
6.10	7.11	12.27	14.41	18.05	20.24	23.56	—	6.36	8.15	12.33	14.19	18.17	21.33	22.59
6.45	7.37	—	15.07	18.39	20.49	0.22	—	6.10	7.42	—	13.56	17.50	21.07	22.25
6.50	7.41	—	15.11	18.45	20.53	0.26	—	6.05	7.35	—	13.51	17.44	21.02	22.18

### Marienburg—Malbenten—Mellenstein

	6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	—	—	6.10	7.42	8.50	11.02	16.43	21.58	—	—	—	—	—	—
	7.53	12.41	15.48	18.22	23.51	—	—	5.15	6.44	7.52	10.04	15.48	21.01	—	—	—	—	—	—
	8.21	13.07	16.16	18.50	—	—	—	—	—	7.25	9.39	15.17	20.32	—	—	—	—	—	—
	8.53	13.30	16.40	19.12	—	—	—	—	—	7.05	9.20	14.58	20.13	—	—	—	—	—	—
	10.02	14.34	17.56	20.27	—	—	—	—	—	9. an	5.44	8.10	13.48	19.01	—	—	—	—	—

Schulstagen

### Elbing—Miswalde—Dfterode—Hohenstein

	6.55	11.44	14.53	20.07	—	—	—	6.38	8.43	—	16.37	—	21.45	—	—	—	—	—	—
	7.47	12.37	15.43	21.56	—	—	—	5.45	7.44	—	15.47	—	21.59	—	—	—	—	—	—
	7.56	12.43	15.50	21.04	—	—	—	5.44	7.44	—	15.41	—	20.57	—	—	—	—	—	—
	8.44	13.29	16.40	21.52	—	—	—	4.56	6.55	—	14.56	—	20.15	—	—	—	—	—	—
	9.00	13.46	16.56	22.08	—	—	—	4.40	6.39	—	14.39	—	19.59	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.16	13.18	18.08	17.14	—	—	—	—	—	—
S	9.11	10.00	14.42	20.01	—	—	—	—	—	6.04	12.04	14.45	16.00	—	—	—	—	—	—
	10.23	12.57	15.56	21.14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

## Elbing - Gölbenboden - Maldeuten - Mohrraen - Allenstein

		W		S								
7.12	10.47	14.21	17.42	22.11	23.28	ab	<b>Elbing</b>	6.43	9.49	10.53	17.26	21.50
7.25	11.00	14.38	17.56	22.28	23.43	an	Gölbenboden	6.27	9.30	10.35	17.08	21.37
		<u>W</u>						<u>W</u>				
7.26	11.55	14.40	17.57	22.29	23.50	ab	Gölbenboden	6.26	9.05	10.33	17.04	21.36
7.43	13.15	14.57	18.13	22.49	0.06	ab	Br. Holland	6.12	8.48	10.19	16.50	21.22
8.15	14.15	15.30	18.50	23.22	0.39	an	Maldeuten	5.39	6.30	9.45	16.18	20.43
8.40	—	16.35	19.09	23.42	0.59	an	Mohrraen	5.19	—	9.20	14.58	20.13
10.02	—	17.56	20.27	—	—	an	Alenstein	—	—	8.10	13.48	19.01

## Saffferbahn Schiffsverbindung

## Solkemit

## Braunsberg

## Stfiebnd Kahlsberg-Giep

		W		S										G. u. Stens				
30	6.00	9.10	9.55	12.30	13.00	14.00	17.20	18.30	19.45	ab Elbing Stadt	an	T	S	W	T	S	W	S
01	6.27	9.36	10.22	12.56	13.34	—	17.48	19.00	—	Reimannsfelde	—	7.07	10.21	11.05	15.17	18.35	20.00	20.53
10	6.33	9.42	10.27	13.00	13.44	14.27	17.54	19.06	20.19	Succafe-Saffschl.	—	7.02	10.16	11.00	15.11	18.30	19.55	20.48
25	6.40	9.48	10.33	14.05	14.34	18.02	19.18	20.24	—	Cabinen	—	6.55	10.10	10.54	15.03	18.21	19.48	20.43
35	6.47	9.56	10.41	14.15	14.41	18.10	19.28	20.32	—	an Solkemit	ab	6.48	10.03	10.42	14.55	18.13	19.40	20.35
43	6.53	10.01	10.46	—	—	14.49	18.15	19.35	20.37	ab Solkemit	an	6.39	9.57	10.42	14.47	18.08	19.33	20.30
05	7.13	10.22	11.07	—	—	15.16	18.36	19.58	20.58	an Frauenburg	ab	6.16	9.36	10.21	14.24	17.46	19.11	20.09
10	7.34	10.23	11.08	—	—	15.23	18.37	19.59	20.59	ab Frauenburg	an	6.13	9.35	10.20	14.21	17.45	19.09	20.08
32	7.12	10.42	11.29	—	—	15.48	18.56	20.19	21.16	an Braunsberg Ob.	—	5.53	9.17	10.02	14.02	17.27	18.49	19.52
38	7.38	0.47	11.35	—	—	15.55	19.02	20.25	21.22	an Braunsbergs Obfbbf.	ab	5.45	9.11	9.55	13.55	17.20	18.42	19.45

		W		S		S. u. F.		S. u. F.		Tägl.		S. u. F.		W.		S. u. F.	
Mo.	S u. F.	S u. F.	W.	Tägl.	S. u. F.	W.	S. u. F.	S. F. Mo.	S. u. F.	W.	Tägl.	S. u. F.	W.	S. u. F.	W.	S. u. F.	
6.50	6.50	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	6.35	9.55	10.40	14.40	18.05	19.30	20.35	19.30	20.35	
7.25	7.25	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	6.00	9.20	10.05	14.05	17.30	18.55	19.50	18.55	19.50	

In Br. Röbern zu und von allen Zügen Omnibusverbindung mit Dörbeck und Lentzen.

In Solkemit zu und von allen Zügen und Dampfzügen Omnibusverbindung mit Neukirch-Söhe.

## Auto-Omnibusverkehr Elbinger Höhe.

### Elbing — Lenzen — Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing

Stationen	Werktags				Wrt. a. Dorsig.		Donners tag		Sonn- und Feiertags				
	2	4	6	8	10	10a	10a	10a	32	34	36	38	40
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.50	12.40	16.00	19.10	22.30	22.30	8.50	12.50	14.22	17.25	19.25	
Lenzen (Walzhöhe)	—	8.23	13.15	16.35	19.40	22.55	22.55	9.25	13.13	14.53	17.48	19.58	
Cadinen	—	8.34	13.24	16.44	19.48	23.02	23.02	9.34	13.22	15.02	17.57	20.08	
Solkemit	—	8.43	13.33	16.53	19.58	23.08	23.08	9.45	—	—	18.08	20.20	
Neukirch-Höhe	—	9.03	13.53	17.13	20.15	23.25	23.25	10.23	—	—	18.28	20.53	
Trunz	6.20	9.25	14.15	17.35	—	—	—	10.40	—	—	18.45	21.15	
Elbing (Carlsonpl.) an	6.50	9.50*	14.40	18.00	—	—	—	11.05	—	—	19.10	21.40	

\*) Markttags.

### Elbing — Trunz — Neukirch = Höhe — Solkemit — Lenzen — Elbing

Stationen	Werktags				Markt		Sonn- und Feiertags					
	1	3	5	7	9	31	33	35	37	39	41	43
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.00	12.40	17.00	19.10	8.50	13.40	—	—	—	19.25	22.30
Trunz	—	7.20	13.07	17.27	19.40	9.17	14.07	—	—	—	19.52	22.50
Neukirch-Höhe	—	7.43	13.23	17.43	20.00	9.33	14.23	—	—	—	20.08	23.05
Solkemit	5.40	7.58	13.38	17.58	*9a	9.50	14.38	—	—	—	20.25	—
Cadinen	5.52	8.06	13.46	18.06	20.16	10.16	14.46	—	—	—	20.46	—
Lenzen (Walzhöhe)	6.10	8.25	14.05	18.25	20.35	10.30	—	13.35	16.55	18.30	21.05	—
Elbing (Carlsonpl.) an	6.45	9.00	14.40	19.00	21.00	11.00	—	14.00	17.20	19.05	21.40	—

\*) Sonnabend und an Tagen vor gefestigten Feiertagen.

An Sonntagen werden nach allen Stationen, und an Wochentagen nur nach Walzhöhe, Panklau, Cadinen und Solkemit ermäßigte Rückfahrkarten ausgegeben.

## Elbing — Schlobitten — Wormditt — Raftenburg

6.22	7.56	14.10	20.20	ab Elbing	an	6.51	9.49	14.48	21.42
7.02	8.25	14.48	21.23	ab Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.42	22.21	an Wormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.34	21.35	—	an Bischof	ab	—	5.59	9.35	17.12
—	12.20	bis	—	an Raftenburg	ab	—	5.08	8.23	16.17
		Rößel							

## Postkraftwagenverkehr

<b>Elbing—Mühlhausen</b> (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)	
an 7 <sup>24</sup>	ab 15 <sup>05</sup>
<b>Elbing—Neuhof</b> nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)	
an (nur Werktags) 8 <sup>42</sup> 14 <sup>32</sup>	ab (nur Werktags) 7 <sup>30</sup> 13 <sup>30</sup>
<b>Elbing—Danzig</b> (Elbing, Postamt) visumfrei	
an 10 <sup>05</sup> 15 <sup>30</sup> 21 <sup>35</sup>	ab 6 <sup>05</sup> 12 <sup>00</sup> 18 <sup>25</sup>
Fahrpreis Elbing — Danzig 4.55 RM oder 5.65 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.	

## Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

### Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

**ab Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>44</sup> usw. in Abständen v. 48 Min. bis 20<sup>32</sup>

**ab Vogelsang** 6<sup>32</sup> 7<sup>20</sup> 8<sup>08</sup> usw. in Abständen von 48 Min. bis 20<sup>56</sup>

b) Sonntags

**ab Alter Markt** von 6<sup>08</sup> 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20<sup>32</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1

**ab Reichsbahnhof in 8 Minuten-Verkehr bis Vogelsang von 9<sup>00</sup> — 20<sup>06</sup> Uhr.**

**ab Vogelsang** 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>20</sup> usw. in Abständen von 24 Min. bis 20<sup>56</sup>

### Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>50</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

### (Tag-Verkehr).

**Linie 1 ab Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup>  
22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.

**Linie 2** Bangritzstraße 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>45</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Bangritzstraße

Bädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>

Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3** „ Wittenfelde 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziefestraße).

Seege Brücke 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup> (zur Ziefestraße).

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

**ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>

Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

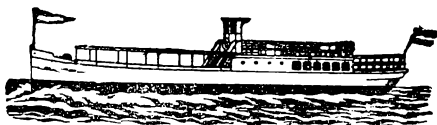
„ Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>

„ Bangritzstraße zum Reichsbahnhof 22<sup>33</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>30\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).



# Zu Schiff über die Berge

Besuchet den oberländischen Kanal  
mit seinen einzigartigen Ebenen und lernt die herrlichen Seen u. Wälder des Oberlandes kennen!



## Fahrplan

der regelmäßig verkehrenden Motorschiffe.

So. Mo. Mi. Fr.	So. Di. Do.	Do.	Mi.	So.	vom 17 Mai bis 16. September	So. Mo. Mi. Fr.	Do	So. Di. Do.	Mi. So.
7.12	8.00	—	13.30	13.30	ab Elbing Mädmfsh. an	19.30	19.30	21.50	7.50
			15.50	15.50	an Ebene				5.30
	10.20	7.15 <sup>3)</sup>		16.15	ab Hirschfeld	17.10	17.10		
	11.55	8.50		17.50	Ebene Canthen	15.35	15.35		
	12.15	9.10		18.10	Eb. Buchwalde	15.15	15.15		
	12.30	14.00		18.25	Eb. Buchwalde	15.00	13.00		
8.15	14.10	15.40 4)		20.05	Maldeuten	13.20 6)	11.05	20.43	
8.30	14.15	15.45			Maldeuten	12.50	11.00	20.10	
		6)7)				6)			1)
10.10	15.55				Tharden	11.10	Duz	18.30 1)	
13.17	20.39				Tharden	8.21	kanal	15.12	
13.29	20.48	17.20			an Liebemühl	8.12	9.00	15.03 2)	
13.46	21.05	19.30			an Osterode	7.52	6.50	14.22	

Die umrandeten Fahrzeiten beziehen sich auf die Anschlüsse d. Reichsbahn,

1) ab 15 August 1/2 Stunde früher. 2) Sonntags ab Osterode 14.22. Wochentags 14.39. 3) Post ab Br. Holland 6.30. 4) Anschluß nach Elbing ab Maldeuten 16.18, an Elbing 17.26. 5) Anschluß von Elbing (ab 14.21) an Maldeuten 15.30. 6) Ab Maldeuten und Allenstein 13.07, an Maldeuten von Mismalde (Elbing) 13.06. 7) Anschluß von Br. Holland 14.15 wird nicht mehr erreicht.

Autobusverbindung Tharden—Osterode im Anschluß an die in Tharden eintreffenden Schiffe. Fahrpreis je nach Beteiligung RM. 1,50 bis RM. 2,50 pro Person. Schiffsverbindung Osterode—Elbing und umgekehrt besteht an jedem Donnerstag.

NB. Für Vereine, Gesellschaften und Schulen können zu jeder Zeit Schiffe für Sonderfahrten gestellt werden. Gute Speisen und Getränke stets an Bord.

**Reederei H. Schroeter & Co. Elbing** Fernruf 2174.

## **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien - Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Léon Saunier's Buchhandlung**

Carl Peicher  
gegenüber d. Central-Hotel  
**Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend**



## **Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiſerbahnſtr.1 Carſonplatz

empfeht

**guten Mittagstisch**  
in und außer dem Hause.  
Preiſe: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Luſtgarten 4

**Elbinger Mittelſtandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

## **Hotel zur Neuen Börſe**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowleſtraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk. an.** — Speisen zu jeder Tageszeit. — Beſonders geeignet für Händler, da neben dem ſtädt. Schlachthof gelegen. **Auſpannung ſowie Auto-Unterkunft vorhanden.**

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Ueßerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 U. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.  
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Ueßerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.  
 Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)		Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574	3.00-5.00	6.00-7.00	RM	RM
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 30, Tel. 2987	2.50-3.00	5.00-6.00	RM	RM
Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561	2.50	5.00	RM	RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstr. Tel. 2171	2.00	4.00	RM	RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898.	2.50-4.00	5.00-8.00	RM	RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152	3.00	6.00	RM	RM
Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039.	2.50-4.00	5-8	RM	RM
Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92	3.50-4.—	6.—7—	MA	MA
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16 Tel. 3674	2.00-2.50	4.00-- 5.00	RM	RM
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070,	2.50-3.—	RM	RM	RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520.	2.50-3.00	5.00	RM	RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67	1.50	2.50	RM	RM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstr. 61. Fernruf 2677.	2.50	5.00	RM	RM
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budor-Str. 31			Tel. 3257	RM
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.			Tel. 3257	RM

Bei Ihrem Aufenthalt in Elbing

besuchen Sie bitte

Tel. 2987. **Hotel Stadt Elbing** Tel. 2987.

Gegenüber dem Hauptbahnhof Holländer Chaussee 30.  
 Grösster schattiger Garten. Auto-Unterkunft.

Jeden Sonnabend und Sonntag  
**moderner Tanzabend / Freilicht-Tanzplatte**  
 Erstkl. Verpflegung. Freundl. Zimmer mit fließ. Wasser.

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik

## **Marienburg**

Gegründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weikenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

## Marienwerder

Begründet 1282.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Dompportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Kospig, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsche Haus

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

## Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomoranen, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudöck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Riesenburg

Begründet 1277.

6000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 11 a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erb. um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; Heldendenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz, Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen und Schmuckanlagen.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald, den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doftorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet wird, dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffkensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruheitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Altdeutsche Weinstube Dusterhöft, Bürgerklausen Am Markt, Café Fleischer.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis		
			2. Kl.	3. Kl.	
<b>Deutsch=Oylau</b>	Allenstein		5,50	3,80	
	Elbing	Marienburg	?	5,30	
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80	
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.			
		- Wormditt	13,00	9,00	
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80	
	Marienburg		?	3,70	
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00	
	Osterode		2 40	1,60	
	Riesenburg		2,70	1,90	
<b>Deutsch=Oylau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30	
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10	
	Marienburg		5,20	3,60	
	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80	
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Riesenburg		2,40	1,70	
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20	
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30	
	Allenstein	Mism. - Osterode - Malb.	9,00	6,20	
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10	
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40	
	Braunsberg		4,30	3,00	
	Kurau		2,90	2,00	
	Güldenboden		1.10	0,70	
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60	
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	9,10	6,30	
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30	
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20	
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80	
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60	
	Marienwerder		5,20	3,60	
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80	
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80	
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10	
	Pr. Holland		1,80	1,20	
Riesenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	3,50		
Saalfeld		5,30	2,40		
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Tiedmannsdorf		3,40	2,30	
	Gr. Rößern		0,90	0,70	
	Steinort		1,20	0,90	
	Reimannsfelde		1,50	1,10	
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
	Panklau, Cadinen		2,10	1,60	
	Folkemitt (Neuk.=H.)		2,50	1,80	
	Wlack Forsthaus		2,80	2,00	
	Frauenburg		3,20	2,40	
	Braunsberg		3,20	2,40	
	Obertor u. Ostbhf.				
	<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10
		Cadinen u. Succase-	Elbing	4,10	3,00
Haffschlößchen					

	Deutsch-Enslau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enslau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	—	6,60
	Rahlberg	Elbing-Tolkemit	11,40	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Enslau	Riesenburg	4,30	3,00
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

# Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
 Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.



## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Videntstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hanfaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- ‡ Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Videntstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pilskalen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannsburg, Dlegko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407 Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Anmerkung:

Die mit ▪ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Paßvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.



# *Drucksachen*



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## *Alfred Seiffert*

*Buch- und Verlagsdruckerei*

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

---

Bestellen Sie das

„**Elbinger Tageblatt**“

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg u. Stuhm.

Heft 17    1. September – 15. September 1931    Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



*Am Geizhalssee*

# Ein Griff- und warmes Wasser fließt



für den Haushalt - für das Brausebad - für den Arzt  
für die Klinik für das Büro - für den Betrieb  
aus dem mit Gas geheizten

## **Durchlauferhitzer**

Einfachste Anbringung anstelle des Zapfhahns. Nach Bedarf kaltes, warmes oder heißes Wasser.

Das gebrauchsfertig angeschlossene Gerät kostet nur 65 RM, Teilzahlung gestattet. — Auskunft und Vorführung in unserem Verkaufs- und Ausstellungsraum **Sturmstr. 3-4**

# **Gaswerk Elbing.**

Fernruf 3821 und 3822.

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom  
**Magistrat-Verkehrsamt-Elbing**

Verlag und Anzeigen-Annahme: Alfred Seiffert, Buch-  
und Verlagsdruckerei, Elbing.

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

## Ostseebad

### Kahlberg Liep

einziges Seebad Westpreussens auf der Frischen Nehrung, dem Lande zwischen zwei Meeren, ein Märchenidyll im Zusammenklang von See, Wald und Haff

A u s k u n f t

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep**

in Kahlberg      Dampfer-Fahrplan auf Seite 4 10 u. 16

1931 1320

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— M ü n d e l s i c h e r —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.  
Reichsbankkoto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.

**Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.**

Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

**Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen**

## Inhalt

	Seite
Zu unserem Titelbild	3
Elbing (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Weinstuben, Cafés u. Conditoreien, Unterkunft)	4-11 und 21
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Schlaue u. Stuhm	13-19
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	22
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	23
Deutsch-Schlaue (Auskunftsstellen usw.)	23
Riesenburg (Auskunftsstellen usw.)	24
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	24
Sonntagsrückfahrkarten	25-26
Konsulate in Ost- und Westpreußen	27-28



# Zu unserem Titelbild

## Herbststimmung am Geizhalssee.

Zwei Stunden Wanderung von Elbing durch den grünen Waldesdom von Vogelsang, am Schluß ein kurzer Aufstieg noch auf eine kleine Höhe und überraschend, unerwartet liegt dir zu Füßen, geruhsam ausgebreitet, lang hingestreckt der Geizhalssee.

Hast du im Frühling ihn einmal gesehen, hat er im Sommer freundlich dich geladen, so eil' auch einmal hin zu ihm im Herbst. Und was das lebensmüde Jahr von seinem Erdenfrieden dem Herzen spenden kann, empfindest du wohl besser kaum, als wenn dein Fuß dich in die weichen Arme der wehevollen Ruhe dieses Waldsees führt.

Nicht wie ein frühlingsjunger, munterer Knabe liegt er wie einst im Venz da, wenn du ihn jetzt besuchst — er ruht aus, umfriedet von der alten Buchen so prächtig buntgefärbten Blätterrahmen.

„Trinket, Augen, was die Wimper hält,  
Von dem goldnen Ueberfluß der Welt!“

„Ein ewig Dürstender“ hat diese Worte einst empfunden in nimmerfatter Seele, im Vollbewußtsein aller Reize, die diese Landschaft dem Beschauer bietet. — Heute sind sie angebracht an einer grauen Buche, dicht am Waldrand, der von steller Höhe hinab zum Ufer unseres Sees führt.

Wie auf den Wassern der Sonnenschein spielt! Herbstsonnenschein und doch so goldig schön, als wollte jeder Strahl in einen fernen blauen Streifen des Himmels, der ihn sendet, mich hinüberziehen.

Auf der anderen Seite des Seeufers wächst ein Blümlein sonder Zahl. Wie Sonne an Sonne lugt Kelch an Kelch; ein gelbes Züngelchen inmitten jeder Blüte ist Sonnenstrahl, ist Licht und Lust. Heidekraut ist's. Hier, auf dem Boden, auf dem es zu Hause ist, am feuchten Waldwiesenrande, hier wächst es üppig, tausendfältig rot. Und goldene Abendglut liegt sonnig darüber.

Lange Schattengestalten brauner Herbstblätter spielen am Boden. Dunkel liegt der hohen Bäume weiter Widerschein auf leise bewegtem Seespiegel. Ein Finkenruf verirrt sich hinaus in den Spätabend. Melodisch lispelt der Wind in den höchsten Baumkronen. Langgedehnte Klagetöne der sich biegender Stämme vereinzelter Föhren klingen seltsam dazwischen. Des blaffen Mondes Schein ringt mit dem Rest des Tages ums Regiment. Ein weites Abenddehnen liegt ruhespägend auf der Flur. Die Luft wird kühl. Die Brust wird enge. Das Herz nur weitet sich und fühlt.

Ich raffe mich vom Boden auf, auf dem ich lag, steige in den sicheren Kahn und steuere, ein Liedlein summend, frohbeglückt ans andere Ufer. Dort grüße ich von der Höhe hernieder noch einmal den Waldsee, greife zu meinem Stecken dann und ziehe heim.

Frei ist die Brust mir. Was sie drückte, das nahm der See. Er gab Befreiung und Abendfrieden.

Wolfgang Greiser.

Aus dem Elbinger Lesebogen B. Nr. 2.

# F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

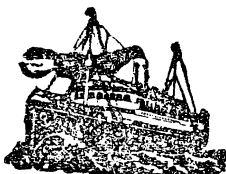
**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875



## Salondampfer „Möwe“

fährt vom 30. Aug. bis 19. Sept. täglich nur einmal

Nach Kahlberg am

Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag  
und Freitag

vorm. **9<sup>30</sup>**

Sonnabend

nachm. **1<sup>30</sup>**

Von Kahlberg

abends **6<sup>30</sup>**

### Frühstücksstube Matthies

Inh. Frh Schönsee  
Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Bepflegte Getränke

Bestellt das

**Elbinger Sageblatt**

Preis monatlich 1.25  
frei Haus.

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

# **Cadinen**

**die Perle am Frischen Haff**

Direkte Omnibusverbindung nach Elbing. Vielseitige Sehenswürdigkeiten Angenehmster Aufenthalt in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen und Getränke. **Sehr civile Preise.**

**Schloßbesichtigungen:**

**W e r k t a g s** von 10 bis 17 Uhr.

**S o n n t a g s** von 11<sup>1/2</sup> bis 16 Uhr.

**Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft**

auf der kaiserlichen Herrschaft C a d i n e n  
Fernruf Cadinen 6.                      Fernruf Cadinen 6.

**Hast Elbing du gesehen,  
mußt auch ins Restaurant  
des Kartenkünstlers**

**Kretschmann gehen.**

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus).

**Wasserstr. 65-67**

# Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

Täglich der vornehme Konditorei-Betrieb

Nachmittags  
Familien-Café, Konzert  
bei Konditoreipreiser!

Mittwoch  
und Freitag Abend  
**Tanz**

Es spielt die prominente

Konzert- und Jazzkapelle

**ERICH MANN**

I. Konzertmeister der Wiener Volksoper

*Staatsmedaille.*  
**ff. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

## Ostseebad Kahlberg. Kurhaus nebst Gästeheim.

Neuenerweiterter Saal — herrlicher Blick von Terrasse auf Gaff  
und Küste — berühmte Küche — gepflegte Getränke — eigene  
Konditorei. — Täglich erstklassiges Künstlerkonzert  
der Salonkapelle Stahnke. Inhaber; Frau Anna Wirth.

# Elbing

Gegründet 1237.

71 000 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte Vertretung der Hapag). Geöffnet: Wochentags von 8—13 und 15—19 Uhr.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.

Geöffnet: Wochentags 8—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags v. 8.30—12 u. 14.30—18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5—24 Uhr durchgehend geöffnet ist.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt,** 1 Treppe. Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tokemit—Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

---

## Veranstaltungen in Elbing.

(ohne Gewähr.)

Freitag, den 4. September, 20 Uhr: „Professor Dr. h. c. Thomas Mann-München liest: Aus eigenen Werken“. Im Rahmen der Veranstaltungen der Deutschen Abende. (Festsaal der Heinrich von Plauen-Schule),

Sonntag, den 6. September, 14 Uhr: „Reiterturnier“, veranstaltet von der Elbinger Schutzpolizei auf dem Gelände an der Mackensenstraße vor der Kaserne.

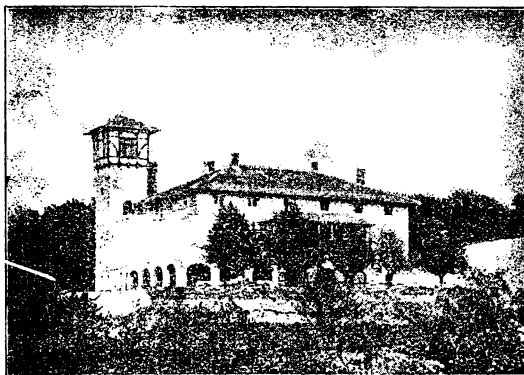
Sonntag, den 13. September 14 Uhr: „Reiterturnier. veranstaltet vom Elbinger Reiterverein auf dem Gelände bei Vogelfang.“

Sonntag, den 13. September, (voraussichtlich): „Eröffnungsvorstellung im Elbinger Stadttheater“.

## Voranzeige:

28. September: 2. Deutscher Abend 1931/32: Präsident der Dichterkademie Heinrich Mann-Berlin.

**Besuchen Sie das Eldorado der Haffküste!**



## **Hotel Haffschlößchen bei Elbing**

Herrlichste Aussicht auf Haff und Nehrung. Fremdenzimmer — billige Pension — Garten — Veranden — Gesellschaftsräume — Parkette Geschlossene Garagen. Vereine u groß. Gesellschaften Preisermäßigung.

**W. Jurkschat.**

---

**Beachten Sie bitte die Anzeigen im „Westpr. Verkehrswart“.**

---

Empfehle meine renovierten und

### **behaglich eingerichteten Lokalitäten**

zum angenehmen Aufenthalt, sowie meine Räumlichkeiten zur Abhaltung von Versammlungen, Vereins- und Privatfestlichkeiten  
Besonders weise ich auf meinen gut. bürgerl Mittagstisch hin

Abonnement . . . . .	Mark 1.—
Kleines Gedeck . . . . .	Mark 1.40
Großes Gedeck . . . . .	Mark 1.80

Aberdessen in großer Auswahl. Stammessen von Mk. 0.60.  
Gepflegte Getränke! Solide Preisberechnung!

**E. Döring, Gewerbevereinshaus,**

Spieringstraße 10.

Telephon 2378.

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Urnder, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Frä. Boenig, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Gramotka, Grünstr. 26a

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und U. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke. Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnstraße an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.
- c) moderne Wohnhausbauten: Heimstättenfiedlung an der Königsbergerstr., Schichaufiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Cowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 8.**

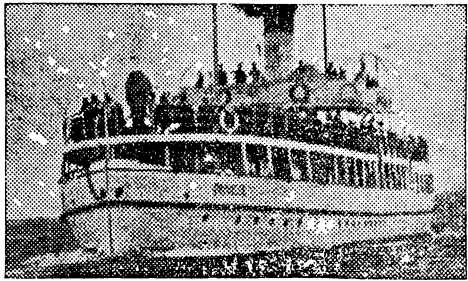
Lesesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Leszeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

# Salondampfer „Preußen“

fährt nach Kahlberg



Vom 10. August bis einschließlich 6. September

T a g	Von Elbing		Von Kahlberg	
	vorm.	nachm.	vorm.	nachm.
Sonntag	7.00		10.00	
	8.00		5.00	
	9.40		6.00	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	2.05		7.00	
	8.00		10.00	
	9.40		5.00	
Mittwoch und Sonnabend	2.05		6.30	
	9.40		6.00	
	2.05		5.00	
			abends	6.30

Reederei A. Zedler.

## M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleye-Strickkleidung —**



**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche** (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“** Karl-Pudor-Straße 31.

**Dach der Jahn-Schule**, Jahnstraße.

Ferner gestatten der **Thumberg**, **Sänseberg** und im **Vogelsanger Walde** das **Belvedere** wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

**Deutsches Bad**, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.  
**Schwimmhalle**, **Bannen-**, **Brause-** und **medizinische Bäder**. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. **Kassenschluß**  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. **Heißluft-**, **Dampf-** und andere **medizinische Bäder** werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

### **Museen:**

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. **Wochentags:** Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16. Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. **Eintrittspreis:** Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

### **Post**

**Schalterdienststunden** bei den Postämtern am **Friedrich-Wilhelm-Platz** und am **Bahnhof** werktags 8—18 Uhr, **Sonn- und Feiertags** 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Ausgabe postlagernder Briefsendungen** täglich von 6—21 Uhr. **Annahme von Paketen** auf dem Postamt am **Bahnhof** werktags bis 19 Uhr. **Annahme von Telegrammen** ununterbrochen.

# Konditorei Kopenhagen

## Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

# Gesellschaftsfahrten

nach der Haffküste, Tannenbergl, Weissenbergl, Masuren, Samland u. sonstigen schönen Teilen Ostpreußens, werden bei sachgemäher Führung u. billigster Preisberechnung, mit **modernsten Reise-Autobussen**, ausgeführt. Es können Gesellschaften von 10 bis über 100 Personen befördert werden. Reisevorschlüge werden **unverbindlich** ausgearbeitet.

**Omnibusverkehr Elbinger-Höhe.**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a, Tel. 3907**

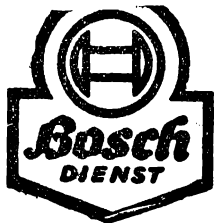
## Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus  
**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1 00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491.



## Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2  
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Hbf.

Stationen	D 7		D 3		309		543		305		311		345		591		D 1		D 23		545		D 15		481			
	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.		
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.54	—	23.28	von	—	—	—	0.15	—	—	—	—	—	—	—	Stett.	Bhf.	9.42	8.35	—	—	—	—	—	15.12	—	
Danzig	0.08	—	3.25	—	Str.	7.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bhf.	8.35	—	17.32	17.40	—	—	—	—	—	20.40	
Marienburg	1.47	3.15	5.04	6.22	schau	7.36	9.08	10.08	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.40	15.29	16.21	18.29	19.20	21.19	22.10	22.10	22.10	
Marienburg	2.21	3.25	5.40	6.36	7.50	9.30	10.15	13.30	12.23	15.48	16.29	18.37	19.30	21.29	22.37	—	—	—	—	16.29	18.37	19.30	21.29	22.37	—	—	—	22.37
Elbing	2.55	3.48	6.13	7.00	8.21	10.08	10.42	14.03	12.54	16.23	16.53	19.00	20.02	21.53	23.11	—	—	—	—	16.53	19.00	20.02	21.53	23.11	—	—	—	23.11
Elbing	—	3.50	6.22	7.02	—	—	—	—	10.47	14.10	12.57	17.03	16.55	19.01	20.20	21.54	—	—	—	16.55	19.01	20.20	21.54	23.14	—	—	—	23.14
Königsberg Hbf.	—	5.20	9.30	8.44	—	—	—	—	12.45	16.51	15.22	19.48	18.32	20.30	23.04	23.17	—	—	—	18.32	20.30	23.04	23.17	—	—	—	—	23.17

\*\* Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 1.00 Uhr \* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		302		W		S		542		672		D 2		598		D 16		316		550		554		552		D 8		
	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	546	548	548	334	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	314	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	
Königsberg Hbf.	23.58	21.54	—	—	—	—	6.16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.00	20.18
Elbing	1.31	0.02	—	—	—	—	8.50	6.51	10.35	10.53	11.34	12.07	15.15	14.48	17.49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.42	22.06
Elbing	1.32	0.13	5.21	5.41	8.55	7.03	10.37	10.58	11.36	13.04	15.16	15.21	17.53	20.27	22.18	22.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.18	22.07
Marienburg	1.56	0.41	5.55	6.15	9.30	7.39	11.00	11.30	12.00	13.37	15.38	15.56	18.26	21.04	22.50	22.33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.50	22.33
Marienburg	2.06	0.57	*6.40	*6.40	—	—	8.20	11.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23.15	22.48
Danzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schlf. Hbf.	8.51	10.45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.47

Durchlaufende Wagen sowie 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr.

\*\* Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr.

**Berlin** Schneidemühl — **Thorn** — **Dt. = Eylau** — **Allenstein**  
Pofen

D 15	201	D 55	305	323	D 51	D 3	259	243	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52	208
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	22.01	23.28	—	ab Berlin	22.12	—	19.04	5.24	6.47	—	—	7.40	0.34
							312		Schl. B. an									
18.46	—	324	—	—	—	3.30	—	—	ab Schneidemühl	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—	—
									ab Pofen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	10.40	15.20	13.24	—	2.37	—	—	—	ab Thorn	—	—	—	311	323	—	—	—	321
									ab Dt. Eylau	16.08	—	12.21	18.10	22.35	—	—	—	0.19
21.14	14.48	19.15	15.35	—	4.46	7.39	—	—	an Dt. Eylau	13.56	—	10.13	14.25	19.35	—	—	—	8.26
									an Allenstein				248	242	—	—	—	4.38
23.11	18.02	22.06	17.33	—	6.44	10.32	—	243	ab Dt. Eylau	13.46	7.29	10.04	12.36	15.12	20.37	21.53	22.02	—
D 115	245	—	—	—	5.47	13.08	8.28	16.56	an Allenstein	12.53	6.03	9.10	11.14	13.50	19.06	20.33	21.08	—
23.21	18.50	—	17.46	5.47	7.12	7.51	14.33	9.59	ab									
0.16	20.11	—	18.50	7.12	—	—	—	18.15	an									

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispaapiere und unterliegen keinen Zollformalitäten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Pafz- u. Wisumzwang, Deutsche Zollabfertigung u. Pafzprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Könitz u. Girschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Könitz oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pafz- und Zollprüfung in Könitz und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.14, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Ziegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. 5. Die Schiffsverbindung Elbing—Kahlberg—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Pafz.

# Marienburger — Stuhm — Marienwerder

39	7.57	11.09	12.30	13.44	16.30	18.38	21.33	22.58	ab Marienburg	an	6.15	7.24	10.06	11.54	13.24	15.00	18.20	20.47	22.25
34	8.25	11.34	12.48	14.06	16.52	19.00	22.05	23.18	— Stuhm	—	5.49	7.04	9.46	11.35	12.58	14.40	18.02	20.21	22.05
35	9.08	12.05	mit. u. 14.41	17.23	19.31	22.47	23.49	an Marienwerder	ab	5.06	6.30	9.14	10.59	mit. u. 14.07	17.30	19.37	21.31	—	—

# Marienburger — St. Eynau

—	6.01	11.10	13.42	—	19.25	23.02	—	—	—	7.41	9.25	—	15.13	19.15	22.29	—	—	—	—
5.55	6.59	12.13	14.30	17.50	20.13	23.45	—	ab Marienburg	an	6.58	8.31	12.47	14.33	18.32	21.46	23.12	—	—	—
6.10	7.11	12.27	14.41	18.05	20.24	23.56	—	Riefenburg	—	6.36	8.15	12.33	14.19	18.17	21.33	22.59	—	—	—
6.45	7.37	—	15.07	18.39	20.49	0.22	—	St. Eynau Stadt	—	6.10	7.42	—	13.56	17.50	21.07	22.25	—	—	—
6.50	7.41	—	15.11	18.45	20.53	0.26	—	an St. Eynau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.51	17.44	21.02	22.18	—	—	—

# Marienburger — Malbeuten — Allenstein

					S	W														
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	6.10	7.42	8.50	11.02	16.43	21.58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.53	12.41	15.48	18.22	23.51	5.15	6.44	7.52	10.04	15.48	21.01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.21	13.07	16.16	18.50	—	—	6.40	7.25	9.39	15.17	20.32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.53	13.30	16.40	19.12	—	—	5.55	7.05	9.20	14.58	20.13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.02	14.34	17.56	20.27	—	—	—	mit. an 5.44	8.10	13.48	19.01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

# Elbing — Miswalde — Osterode — Sohenstein

6.55	11.44	14.53	20.07	20.07	6.38	8.43	—	16.37	—	21.45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.47	12.37	15.43	21.56	21.56	5.45	7.44	—	15.47	—	21.59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.56	12.43	15.50	21.04	21.04	5.44	7.44	—	15.41	—	20.57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.44	13.29	16.40	21.52	21.52	4.56	6.55	—	14.56	—	20.15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.00	13.46	16.56	22.08	22.08	4.40	6.39	—	14.39	W	19.59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
S 9.11	10.00	14.42	20.01	—	—	—	—	7.16	13.18	18.08	17.14	19.16	—	—	—	—	—	—	—	—
10.23	12.57	15.56	21.14	—	—	—	—	12.04	14.45	16.00	18.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—

# Marienburger — Ziegenhof

8.20	15.09	18.42	21.43	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.20	22.10
8.38	15.27	18.56	21.59	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.06	21.55
10.03	16.38	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

**Elbing — Gölbenboden — Malbenten — Möhrungen — Muffenstein**

			W		S		
7.12	10.47	14.21	17.42	22.11	23.28	ab	Elbing
7.25	11.00	14.38	17.56	22.28	23.43	an	Gölbenboden
			W				
7.26	11.55	14.40	17.57	22.29	23.50	ab	Gölbenboden
7.43	13.15	14.57	18.13	22.49	0.66	ab	Pr. Holland
8.16	14.15	15.30	18.50	23.22	0.39	an	Malbenten
8.40	—	16.35	19.09	23.42	0.59	an	Möhrungen
10.02	—	17.56	20.27	—	—	an	Muffenstein

**Saufferbahn  
Schiffsverbindung**

**Elbing  
Elbing**

**Solkemitt**

**Braunsberg  
Stfseebad Kahlberg-Siep**

		W		S		T		T		T		T		G. u. Stens	
6.30	6.00	12.30	13.00	14.00	18.30	T	18.30	ab	Elbing Stadt	an	T	7.35	11.33	T	20.30
6.01	6.27	12.56	13.34	—	19.00	T	19.00	—	Retmannsfelde	—	T	7.07	11.05	T	20.00
6.10	6.33	13.00	13.44	14.27	19.06	T	19.06	—	Succase-Saffsch.	—	T	7.02	11.00	T	19.55
6.25	6.40	10.33	14.05	14.34	19.18	T	19.18	—	Cabinen	—	T	6.55	10.54	T	19.48
6.35	6.47	10.41	14.15	14.41	19.28	T	19.28	—	an Solkemit	ab	T	6.48	10.47	T	19.40
6.43	6.53	10.46	14.49	14.49	19.35	T	19.35	—	ab Solkemit	an	T	6.39	10.42	T	19.33
7.05	7.13	11.07	15.16	15.16	19.58	T	19.58	—	an Frauenburg	ab	T	6.16	10.21	T	19.11
7.10	7.34	11.08	15.23	15.23	19.59	T	19.59	—	ab Frauenburg	an	T	6.13	10.20	T	19.09
7.32	7.12	11.29	15.48	15.48	20.19	T	22.44	22.27	Braunsberg Sb.	—	T	5.53	10.02	T	18.49
7.38	7.38	11.35	15.55	15.55	20.25	T	22.50	22.44	an Braunsberg	ab	T	5.45	9.55	T	18.42

		T.		T.		S.F. Mo.		T.		T.	
Mo.	S. u. F.	6.50	7.25	10.55	11.30	14.55	15.30	19.45	20.20	6.35	6.00
6.50		7.25	10.55	14.55	19.45	19.45	20.20	6.35	10.40	10.40	14.40
7.25		11.30	15.30	19.45	20.20	6.00	10.05	10.05	14.05	14.05	18.55

In Gr. Höbern zu und von allen Zügen Dmnibusverbindung mit Dörbeck und Lentzen.  
 In Solkemit zu und von allen Zügen und Dampfern, Dmnibusverbindung mit Neukirch-Höhe.

## Auto-Omnibusverkehr Elbinger Höhe — Elbing

Stationen	Werktags				Wk. u. Dinstag		Sonn- und Feiertags				
	2	4	6	8	10	10a	10a	10a	10a	10a	
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.50	12.40	16.00	19.10	22.30	8.50	12.50	14.22	17.25	19.25
Lenzen (Walzhöhe)	—	8.28	13.15	16.35	19.40	22.55	9.25	13.13	14.53	17.48	19.58
Cabinen	—	8.34	13.24	16.44	19.48	23.02	9.34	13.22	15.02	17.57	20.08
Solkemit	—	8.43	13.33	16.53	19.58	23.08	9.45	—	—	18.08	20.20
Neukirch-Höhe	—	9.03	13.53	17.13	20.15	23.25	10.23	—	—	18.28	20.53
Srunz	6.20	9.25	14.15	17.35	—	10.40	—	—	—	18.45	21.15
Elbing (Carlsonpl.) an	6.50	9.50*	14.40	18.00	—	11.05	—	—	—	19.10	21.40

\*) Markttag.

## Elbing — Srunz — Neukirch = Höhe — Solkemit — Lenzen — Elbing

Stationen	Werktags				Markt		Sonn- und Feiertags						
	1	3	5	7	9	9	31	33	35	37	39	41	43
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.00	12.40	17.00	19.10	19.10	8.50	13.40	—	—	—	19.25	22.30
Srunz	—	7.20	13.07	17.27	19.40	19.40	9.17	14.07	—	—	—	19.52	22.50
Neukirch-Höhe	—	7.43	13.23	17.43	20.00	20.00	9.33	14.23	—	—	—	20.08	23.05
Solkemit	5.40	7.58	13.38	17.58	*9a	9.50	14.38	—	—	—	—	20.25	—
Cabinen	5.52	8.06	13.46	18.06	20.16	10.16	14.46	13.25	16.45	18.20	20.46	—	—
Lenzen (Walzhöhe)	6.10	8.25	14.05	18.25	20.35	10.30	bis	13.35	16.55	18.30	21.05	—	—
Elbing (Carlsonpl.) an	6.45	9.00	14.40	19.00	21.00	11.00	Bank-	14.00	17.20	19.05	21.40	—	—

\*) Sonnabend und an Tagen vor gesetzlichen Feiertagen.

An Sonntagen werden nach allen Stationen, und an Wochentagen nur nach Walzhöhe, Panklau, Cabinen und Solkemit ermäßigte Rückfahrkarten ausgegeben.

## Elbing — Schlobitten — Wormditt — Rastenburg

6.22	7.56	14.10	20.20	ab Elbing	an	6.51	9.49	14.48	21.42
7.02	8.25	14.48	21.23	ab Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.42	22.21	an Wormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.34	21.35	—	ab Bisdorf	ab	—	5.59	9.35	17.12
—	12.20	bis Rübel	—	an Rastenburg	ab	—	5.08	8.23	16.17

## Postkraftwagenverkehr

<b>Elbing—Mühlhausen</b> (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)	
an. 7 <sup>24</sup>	ab 15 <sup>08</sup>
<b>Elbing—Neuhof</b> nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)	
an (nur Werktags) 8 <sup>42</sup> 14 <sup>32</sup>	ab (nur Werktags) 7 <sup>30</sup> 13 <sup>20</sup>
<b>Elbing—Danzig</b> (Elbing, Postamt) vffumfrei	
an 10 <sup>06</sup> 15 <sup>20</sup> 21 <sup>36</sup>	ab 6 <sup>06</sup> 12 <sup>00</sup> 18 <sup>25</sup>
Fahrpreis Elbing — Danzig 4.55 RM oder 5.65 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.	

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

**ab Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>44</sup> usw. in Abständen v. 48 Min. bis 20<sup>32</sup>  
**ab Vogelsang** 6<sup>32</sup> 7<sup>20</sup> 8<sup>08</sup> usw. in Abständen von 48 Min. bis 20<sup>56</sup>

b) Sonntags

**ab Alter Markt** von 6<sup>08</sup> 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20<sup>32</sup>  
 An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1  
**ab Reichsbahnhof in 8 Minuten-Verkehr bis Vogelsang**  
**von 9<sup>00</sup>—20<sup>06</sup> Uhr.**  
**ab Vogelsang** 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>20</sup> usw. in Abständen von 24 Min. bis 20<sup>56</sup>

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>46</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>50</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

(Tag-Verkehr).

**Linie 1 ab Damaschkestr.** 5<sup>50</sup>, 6<sup>30</sup>, 6<sup>33</sup>, 6<sup>46</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>34</sup>, \*21<sup>42</sup>, alle 16 Min. bis \*22<sup>58</sup>, \*23<sup>14</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)  
 Reichsbahnhof 6<sup>20</sup>, 6<sup>28</sup>, 6<sup>36</sup>, 6<sup>44</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>08</sup>, 21<sup>16</sup>, alle 16 Min. 21<sup>32</sup>, 21<sup>48</sup> und 21<sup>56</sup>, 22<sup>12</sup>

**Linie 2 Bangritzstraße** 5<sup>52</sup>, 6<sup>16</sup>, 6<sup>24</sup>, 6<sup>32</sup> usw. alle 8 Min. bis 20<sup>40</sup>, 20<sup>48</sup>, zum Reichsbahnhof alle 16 Min. ab 20<sup>50</sup>, 21<sup>12</sup>, 21<sup>28</sup>, 21<sup>44</sup>  
 Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>34</sup> nach Bangritzstraße  
 Pädag. Akademie 6<sup>18</sup>, 6<sup>26</sup>, 6<sup>34</sup>, 6<sup>42</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>06</sup>, 21<sup>14</sup>.  
 Reichsbahnhof nach Bangritzstraße alle 16 Min. ab 21<sup>24</sup>, 21<sup>40</sup>, 21<sup>56</sup>, 22<sup>12</sup>.

**Linie 3** " Friedr.-Wilh.-Pl. 6<sup>26</sup>, 6<sup>38</sup> usw. alle 12 Min. bis 20<sup>38</sup>, 20<sup>50</sup>  
 " Wittenfelde 6<sup>40</sup>, 6<sup>52</sup> usw. alle 12 Min. bis 20<sup>52</sup>, 21<sup>04</sup>.

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge  
 der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

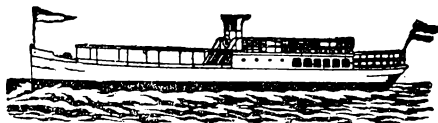
**ab Reichsbahnhof** nach Damaschkestraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>  
 Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).  
 " Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>  
 " Bangritzstraße zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>30\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).



# Zu Schiff über die Berge

Besucht den oberländischen Kanal

mit seinen einzigartigen Ebenen und lernt die herrlichen Seen u. Wälder des Oberlandes kennen!



## Fahrplan

der regelmäßig verkehrenden Motorschiffe.

So. Mo. Mi. Fr.	So. Di. Do.	Do.	Mi.	So.	vom 17 Mai bis 16. September	So. Mo. Mi. Fr.	Do	So. Di. Do.	Mi. So.
7.12	8.00	—	13.30	13.30	ab Elbing Mädmfch. an	19.30	19.30	21.50	7.50
			15.50	15.50	an Ebene				5.30
	10.20	7.15 <sup>3)</sup>		16.15	ab Hirschfeld	17.10	17.10		
	11.55	8.50		17.50	Ebene Canthen	15.35	15.35		
	12.15	9.10		18.10	Eb. Buchwalde	15.15	15.15		
	12.30	14.00		18.25	Eb. Buchwalde	15.00	13.00		
8.15	14.10	13.40 4)		20.05	Maldeuten	13.20 6)	11.05	20.43	
8.30	14.15	15.45			Maldeuten	12.50	11.00	20.10	
	6)7)	5)			Tharden	11.10	Duz=	18.30 1)	
10.10	15.55				Tharden	8.21	kanal	15.12	
13.17	20.39				an Liebemühl	8.12	9.00	15.03 2)	
13.29	20.48	17.20			an Osterode	7.52	6.50	14.22	
13.46	21.06	19.30							

Die umrandeten Fahrzeiten beziehen sich auf die Anschlüsse d. Reichsbahn,

1) ab 15 August 1/2 Stunde früher. 2) Sonntags ab Osterode 14.22. Wochentags 14.39. 3) Post ab Pr. Holland 6.30. 4) Anschluß nach Elbing ab Maldeuten 16.18, an Elbing 17.26. 5) Anschluß von Elbing (ab 14.21) an Maldeuten 15.30. 6) Ab Maldeuten und Allenstein 13.07, an Maldeuten von Miswalde (Elbing) 13.06. 7) Anschluß von Pr. Holland 14.15 wird nicht mehr erreicht.

Autobusverbindung Tharden—Osterode im Anschluß an die in Tharden eintreffenden Schiffe. Fahrpreis je nach Beteiligung RM. 1,50 bis RM. 2,50 pro Person. Schiffsverbindung Osterode—Elbing und umgekehrt besteht an jedem Donnerstag.

N.B. Für Vereine, Gesellschaften und Schulen können zu jeder Zeit Schiffe für Sonderfahrten gestellt werden. Gute Speisen und Getränke stets an Bord.

**Reederei H. Schroeter & Co. Elbing** Fernruf 2174.

## **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien - Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Staatl. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing**

Ecke Sturmstrasse  
Inn. Mühlendamm

**Lose stets vorrätig**



## **Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiherbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.

Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4  
**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Bott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.**  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 A. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.  
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.  
 Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
 Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 2.50-3.00 5.00-6.00 RM  
 Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 2.50 5.00 RM  
 Hotel zur Neuen Börse, Bott-Cowlestr. Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 2.50-4.00 5.00-8.00 RM  
 Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.00 6.00 RM  
 Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039. 2.50-4.00 5-8 RM  
 Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.— 6.—7— RM  
 Christl. Hospiz, Neust. Schmiedest. 15/16  
 Tel. 3674 2.00-2.50 4.00-- 5.00 RM  
 Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070, 2.50-3.— RM  
 Fremdenheim Raiche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM  
 Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
 Ruch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
 Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
 Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budor-Str. 31 Tel. 3257  
 Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

Bei Ihrem Aufenthalt in Elbing

besuchen Sie bitte

Hotel Stadt Elbing

Tel. 2987. Tel. 2987.  
 Gegenüber dem Hauptbahnhof Holländer Chaussee 30.  
 Grösster schattiger Garten. Auto-Unterkunft.

Jeden Sonnabend und Sonntag  
**moderner Tanzabend / Freilicht-Tanzplatte**  
 Erstkl. Verpflegung. Freundl. Zimmer mit fließ. Wasser.

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik

## **Marienburg**

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Rempeln und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelflighterschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau. Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weifenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospig, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudetz, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geferichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Riesenburg

Begründet 1277.

6000 Einwohner.

**Ankunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 11 a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erb. um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krauseedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; Heldendenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz, Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen und Schmuckanlagen.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald, den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doctortwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet wird, dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruheitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Altdeutsche Weinstube Dusterhöft, Bürgerklausen Am Markt, Café Fleischer.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner

**Ankunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer - Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch-Enlau</b>	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.		
		-Wormditt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00
	Osterode		2,40	1,60
	Riesenburg		2,70	1,90
	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
	<b>Deutsch-Enlau Stadt</b>	Elbing	Marienburg	7,40
Marienburg			5,20	3,60
Marienwerder		Riesenburg	4,10	2,80
Riesenburg			2,40	1,70
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Mism. - Osterode - Malb.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Kurau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10
	Pr. Holland		1,80	1,20
	Riesenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	3,50
Saalfeld		5,30	2,40	
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Tiedmannsdorf		3,40	2,30
	Gr. Köbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
	Panklau, Cadinen		2,10	1,60
	Tolkemit (Neuk.-H.)		2,50	1,80
	Wleck Forsthaus		2,80	2,00
	Frauenburg		3,20	2,40
	Braunsberg		3,20	2,40
	Obertor u. Ostbhf.			
	<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,80
Cadinen u. Succafe-		Elbing	4,10	3,00
Haffschlößchen				

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osteroode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

# Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 2.50 RM. an



## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lixentstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen
- Dänisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstädt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Bregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6 Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemalasisches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lixentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

- ✦ Österreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11–13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- ✦ Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9–12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Bilkallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- ✦ Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößfel.
- ✦ Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenßstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Dlegko und Goldap.
- ✦ Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407 Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Vizentstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9–16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263–1264. Bürostunden 9–13 und 15–18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9–12 und 15–17, Sonnabend 9–13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- ✦ Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9–12 und 16–17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- ✦ General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10–13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16–18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9–13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Anmerkung:

Die mit ▪ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.

# Drucksachen



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## *Alfred Seiffert*

*Buch- und Verlagsdruckerei*

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

---

Bestellen Sie das

„**Elbinger Tageblatt**“

Beachten Sie bitte  
**Inn. Mühlendamm 6/7**

unsere zeitgemäß eingerichtete

**Verkaufs-, Ausstellungs- u.  
Beratungsstelle**

**für elektrische Bedarfsartikel.**



**Lassen Sie sich dort beraten**

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

**Beehren Sie unsere Ausstellung  
mit Ihrem Besuch**

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichen neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ „ Badestube  
„ „ Waschküche.

**Sie kaufen bei uns**

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



**Elbinger Straßenbahn  
m. b. H.  
Städtische Elektrizitäts-  
Verwaltung**

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg u. Stuhm.

Heft 18 • 16. September – 30. September 1931 • Jahrg. 5

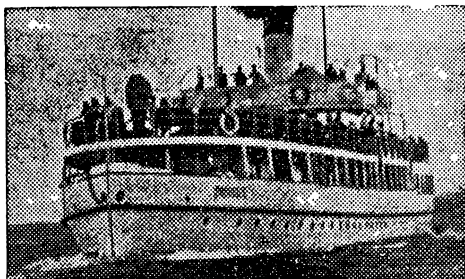
Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



# Salondampfer „Preußen“

fährt nach Kahlberg



Ab Montag, den 14. Sept. bis auf weiteres:

## Nach Kahlberg

t ä g l i c h (außer Mittwoch und Sonnabend)  
vorm. 9.40 und nachm. 2.05 Uhr  
Mittwoch und Sonnabend nachm. 2.05 Uhr

## Von Kahlberg

t ä g l i c h (außer Mittwoch und Sonnabend)  
vorm. 11.40 u. abends 6.00 Uhr  
Mittwoch und Sonnabend  
morgens 6.00 u. abends 6.00 Uhr

Reederei A. Zedler.

# M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleye-Strickkleidung —

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom  
**Magistrat-Verkehrsamt-Elbing**

Verlag und Anzeigen-Annahme: Alfred Seiffert, Buch-  
und Verlagsdruckerei, Elbing.

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

## Ostseebad

### Kahlberg Liep

einziges Seebad Westpreussens auf der Frischen Nehrung, dem Lande zwischen zwei Meeren, ein Märchenidyll im Zusammenklang von See, Wald und Haff

Auskunft

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep**

in Kahlberg      Dampfer-Fahrplan auf Seite 4 14 u. 20

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— M ü n d e l s i c h e r —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen  
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.  
Reichsbankkoto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.

**Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.**  
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

**Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung  
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von  
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.**

---

## Inhalt

	Seite
Zu unserem Titelbild	3
Elbing (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Weinstuben, Cafés u. Conditoreien, Unterkunft)	5-10 und 19
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Sylau u. Stuhm	11-17
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	20
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	21
Deutsch-Sylau (Auskunftsstellen usw.)	21
Riesenburg (Auskunftsstellen usw.)	22
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	22
Sonntagsrückfahrkarten	23-24



# Zu unserem Titelbild

Die evangelische Hauptkirche zu St. Marien gehörte ehemals zum Dominikanerkloster. In zwei Hauptteilen, dem Chor und dem zweischiffigen Langhaus erbaut, trägt sie unter den Elbinger Gotteshäusern noch am deutlichsten die Kennzeichen der Ordensbaukunst. Der viereckige Chor ist der älteste Teil des Gebäudes, er entstammt schon dem 13. Jahrhundert, während das Langhaus erst im 14. Jahrhundert errichtet wurde. Nach dem Brande von 1504 erhielt es die Gestalt, die es noch heute hat.

Vom Innern des ehrwürdigen Bauwerkes interessieren besonders das Netzgewölbe, der Chor und der Kreuzgang mit Kreuzgewölbe. Namentlich der Kreuzgang, dessen Boden ganz mit schönen alten Grabsteinen, darunter eine Reihe von solchen englischer Familien, bedeckt ist, und an dessen Wänden sich Denkmäler von Geistlichen und Elbinger Patrizierfamilien befinden, übt auf den Eintretenden eine eigene Wirkung aus.

In Kunstwerken birgt die St. Marienkirche Vieles, das zum Schönsten und Wertvollsten unter den Kirchenschätzen Norddeutschlands zu rechnen ist. So vor allem den Hochaltar aus der Mönchszeit mit Darstellungen aus dem Marienleben und einer aus der Mitte des 15. Jahrhunderts stammenden, aufklappbaren Marienfigur, die prachtvolle Barock-Orgel, die mit reichem Schnitzwerk geschmückte Kanzel aus dem 16. Jahrhundert, mehrere andere mittelalterliche Altäre, Kreuzfixe und eine Reihe kunstvoller Epitaphien.

Die St. Marienkirche gehört zu den bedeutendsten Bau-Denkmalern des Ordenslandes Preußen. Ueber ihre Geschichte und ihre Kunstwerke finden wir näheres in dem Führer „Die evang. Hauptkirche zu St. Marien in Elbing“ von Prof. Dr. Edward Carstenn, Elbing.

## St. Marien.

Müde Abendwolken knien,  
Wo des Tages Glanz versinkt.  
Auf dem First von St. Marien  
Letztes Sonnenflimmern blinkt.

Aus den schwarzen Mauerfalten  
Kriecht der Dämm' rung matter  
Aufwärts zu dem Dach, dem alten,  
Und die Kirche schlummert ein.

Leise Träume ferner Zeiten,  
In der Dunkelheit erwacht,  
Um die müden Mauern gleiten  
Und verwehen in der Nacht.

Heinrich Eichen-Elbing.

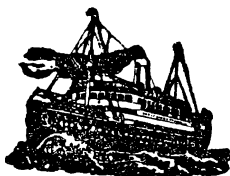
# **F. W. Nöthe Nachflg.**

*Inhaber: Edmund Hauswald — Optikermeister*

## **Optik — Foto — Kino**

*Alter Markt 32      Elbing      Inn. Mühlendamm 16*

*Gegründet 1875 — Fernruf 2627*



## **Salondampfer „Möwe“**

fährt täglich nur einmal

### **Nach Kahlberg am**

Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag  
und Freitag

vorm. **9<sup>30</sup>**

Sonnabend

nachm. **1<sup>30</sup>**

### **Von Kahlberg**

abends **6<sup>00</sup>**

### **Frühstücksstube Matthies**

Inh. Friz Schönsee  
Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### **Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

### **Elbinger Tageblatt**

Preis monatlich 1.25  
frei Haus.

# Elbing

Begründet 1237.

71 000 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte Vertretung der Hapag). Geöffnet: Wochentags von 8—13 und 15—19 Uhr.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.

Geöffnet: Wochentags 8—11 $\frac{1}{2}$  u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags v. 8.30—12 u. 14.30—18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5—24 Uhr durchgehend geöffnet ist.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe.** Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Folkemitt—Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

## Tagungen und Veranstaltungen in Elbing.

(ohne Gewähr.)

Sonnabend, den 19. September: „Zielfahrt“ des Nationalen Deutschen Automobilclubs nach Elbing.

Sonnabend, den 19., und Sonntag, den 20. September: „Ostpreußischer Stahlhelmtag“.

Dienstag, den 22. September, 20 Uhr: „Aus eigenen Werken“. 2. Deutscher Abend 1931/32. Präsident der Dichter-Akademie Heinrich Mann, Berlin. (Heinrich von Plauen-Schule.)

Sonntag, den 27. September: „Tagung“ des Bundes Ost- und Westpreußen der Bäcker- und Konditorgesellen.

## Verkehrsnachrichten.

**Verkehrsverbesserungen im deutsch-polnischen Personen- und Gepäcktarif.**

Am 1. September d. Js. ist ein neuer deutsch-polnischer Personen- und Gepäcktarif in Kraft getreten, der folgende Erleichterungen, insbesondere im Verkehr mit der Freien Stadt Danzig, bringt:

**Sonntags- und Fahrkarten** mit 33<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent Fahrpreisermäßigung von Allenstein, Braunsberg, Deutsch-Eylau, Elbing, Königsberg, Marienburg, Marienwerder, Mohrungen, Osterode und Riesenburg nach Danzig und Zoppot,

**besondere Schnellzugaufschlagkarten** (bisher gebrochene teurer Abfertigung),

durchgehende Abfertigung von **Gesellschafts- und Sonderzügen, Gesellschaftskarten** in fahrplanmäßigen Zügen bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 25 bis 50 Personen = 25 Prozent Fahrpreisermäßigung, von 51 und mehr Personen = 33<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent Fahrpreisermäßigung a) auf den Strecken der Reichsbahn, b) auf den Strecken der polnischen Bahn, in beiden Fällen 25 Prozent Fahrpreisermäßigung,

**Schulfahrten** (mindestens 10 Personen) 50 Prozent Fahrpreisermäßigung,

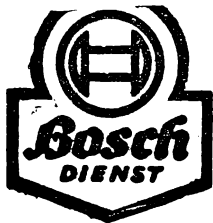
**Schülerferienkarten** mit 50 Prozent Fahrpreisermäßigung für ordentliche Studierende.

**Maurizio & Co., Elbing**

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik



**Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen  
Akkumulatoren**

Reparatur, sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

**Gebr. Franz**

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2  
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Urnder, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Fr. Voenia, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Dzen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Gramotka, Grünstr. 26a

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeisenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnschule an der Bergstr. Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.
- c) moderne Wohnhausbauten: Heimstätteniedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Bangrig Kolonie, Paulikirchstraße 19.**  
Besetzt: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

# **Cadinen**

**die Perle am Frischen Haff**

Direkte Omnibusverbindung nach Elbing. Vielseitige Sehenswürdigkeiten. Angenehmster Aufenthalt in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen und Getränke. **Sehr civile Preise.**

Schloßbesichtigungen:

W e r k t a g s von 10 bis 17 Uhr.

S o n n t a g s von 11 $\frac{1}{2}$  bis 16 Uhr.

**Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft**

auf der kaiserlichen Herrschaft C a d i n e n

Fernruf Cadinen 6.

Fernruf Cadinen 6.

Hast Elbing du gesehen,  
mußt auch ins Restaurant  
des Kartenkünstlers

**Kretschmann gehen.**

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus).

**Wasserstr. 65-67**

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Ausichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Unger, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, Sänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312. Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

### **Museen:**

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16.

Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

### **Post**

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

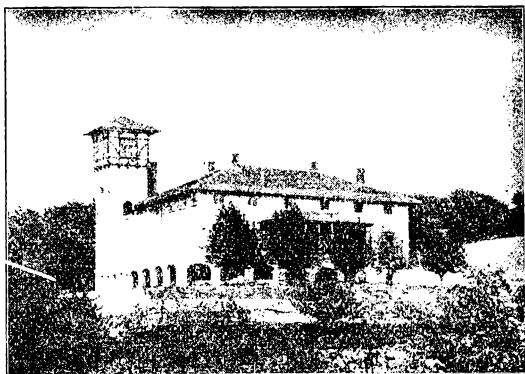
# Konditorei Kopenhagen

## Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

**Besuchen Sie das Eldorado der Haffküste!**



## **Hotel Haffschlößchen bei Elbing**

Herrlichste Aussicht auf Haff und Nehrung. Fremdenzimmer — billige Pension — Garten — Veranden — Gesellschaftsräume — Parkette Geschlossene Garagen. Vereine u. größ. Gesellschaften Preisermäßigung.

**W. Jurkschat.**

## **Gesellschaftsfahrten**

nach der Haffküste, Tannenberg, Wehenberg, Masuren, Samland u. sonstigen schönen Teilen Ostpreukens, werden bei sachgemäßer Führung u. billigster Preisberechnung, mit modernsten Reise-Autobussen, ausgeführt. Es können Gesellschaften von 10 bis über 100 Personen befördert werden. Reisevorschläge werden unverbindlich ausgearbeitet.

**Omnibusverkehr Elbinger-Hobe.**

**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a, Tel. 3907**

## **Guttemplerhaus**

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus

**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Ink. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491.



# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	D 7		D 8		309		D 1		D 23		D 15	
	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	309	335	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.
Berlin Schief. Bahnhof	—	19.54	—	23.28	von	—	—	—	Stett. Hbf.	9.42	8.35	—
Danzig	0.03	—	3.25	—	Sir-	7.30	—	* 10.14	13.40	—	17.32	15.12
Marienburg	1.47	3.15	5.04	6.22	Schau	9.03	10.03	—	11.40	15.29	16.21	17.40
Elbing	2.21	3.25	5.40	6.36	7.50	9.30	10.15	13.30	12.23	15.48	16.29	18.37
Königsberg Hbf.	2.55	3.48	6.13	7.00	8.21	10.08	10.42	14.03	12.54	16.23	16.53	19.00
	—	3.50	6.22	7.02	—	—	—	10.47	14.10	12.57	17.03	16.55
	—	5.20	9.30	8.44	—	—	—	12.45	16.51	15.22	19.48	18.32

\*\* Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 1.00 Uhr \* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		D 24		D 2		D 16		D 8	
	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	546	548	2. 3.	2. 3.	542	672	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Königsberg Hbf.	23.58	21.54	—	—	—	—	6.16	9.04	von	9.59	9.10	13.53	12.30	15.33
Elbing	1.31	0.02	—	—	8.50	6.51	10.35	10.53	Brseb.	11.34	12.07	15.15	14.48	17.49
Elbing	1.32	0.13	5.21	5.41	8.55	7.03	10.37	10.58	6.51	11.36	13.04	15.16	15.21	17.53
Marienburg	1.56	0.41	5.55	6.15	9.30	7.39	11.00	11.30	10.58	12.00	13.37	15.38	15.56	18.26
Danzig	2.06	0.57	* 6.40	* 6.40	—	8.20	11.12	—	11.30	12.10	14.00	15.45	* 16.50	18.42
Berlin Schlf. Hbf.	—	—	8.06	8.06	—	10.03	12.15	—	—	—	16.02	—	18.18	20.33
	8.51	10.45	—	—	—	an	21.12	—	18.59	7.45	22.12	—	—	—

von Malz deuten  
St. B.  
Durchf. St. B.  
\* Sichtvermerk nicht erforderlich.  
Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Passvorschriften siehe Seite 14  
\*\* Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr.

# Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein

## Posten

D 15	201	DE 5 805	323	D 51	D 3	259	243	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52	208
15.12	—	3.06	8.30	17.18	22.01	23.28	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.04	5.24	6.47	—	—	7.40	0.34
				1024		312											
18.46	—	—	—	—	—	3.30	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—	—
	324	326	—	∞	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.40	15.20	13.24	□	—	2.37	—	ab Thorn ab	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			306	□	—	4.46	7.39	an St. Eyllau ab	16.08	—	12.21	18.10	22.35	—	—	—	321
21.14	14.48	19.15	15.35	□	—	6.44	10.32	an St. Eyllau ab	13.56	—	10.13	14.25	19.35	—	—	—	8.25
				□	—	—	—					248	242	—	—	—	—
23.11	18.02	22.06	17.33	□	—	5.47	6.54	ab St. Eyllau an	13.46	7.29	10.04	12.36	15.12	20.37	21.53	22.02	—
D 115	245	—	—	7.12	7.51	14.33	9.59	an Allenstein ab	12.53	6.03	9.10	11.14	13.50	19.06	20.33	21.08	—
23.21	18.50	—	—	—	—	18.50	—										
0.16	20.11	—	—	—	—	—	—										

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen oder von Ostpreußen. Bei der Benugung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa- u. Wisumwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Girschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Posa- und Zollprüfung in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.14, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Ziegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. 5. Die Schiffsverbindung Elbing—Kahlsberg—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Pass.

## Marienburg—Ziegenhof

8.20	15.09	18.42	21.43	ab Marienburg	an	7.86	14.35	19.20	22.10
8.38	15.27	18.56	21.59	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.06	21.55
10.03	16.38	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

6.39	7.57	11.09	12.30	13.44	16.30	18.38	21.33	22.58	ab Marienburg	an	6.15	7.24	10.06	11.54	13.24	15.00	18.20	20.47	22.25
7.04	8.25	11.34	12.48	14.06	16.52	19.00	22.05	23.18	Stuhm		5.49	7.04	9.46	11.35	12.58	14.40	18.02	20.21	22.05
7.36	9.08	12.06	mi. u.	14.41	17.23	19.31	22.47	23.49	an Martenwerder	ab	5.06	6.30	9.14	10.59	mi. u.	14.07	17.30	19.37	21.31

### Marienburg—St. Enlau

6.01	11.10	13.42	—	19.25	23.02	—	—	—	ab Marienburg	an	7.41	9.25	—	15.13	19.15	22.29	—	—	—
5.55	6.59	12.13	14.30	17.50	20.13	23.45	—	—	Mietenburg		6.58	8.31	12.47	14.33	18.32	21.46	23.12	—	—
6.10	7.11	12.27	14.41	18.05	20.24	23.56	—	—	Rosenberg		6.36	8.15	12.33	14.19	18.17	21.33	22.59	—	—
6.45	7.37	—	15.07	18.39	20.49	0.22	—	—	St. Enlau Stadt		6.10	7.42	—	13.56	17.50	21.07	22.25	—	—
6.50	7.41	—	15.11	18.45	20.53	0.26	—	—	an St. Enlau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.51	17.44	21.02	22.18	—	—

### Marienburg—Malbenten—Allenstein

		S		W																	
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	—	—	—	6.10	7.42	8.50	11.02	16.43	21.58	—	—	—	—	—	—	—	—
7.53	12.41	15.48	18.22	23.51	—	—	—	5.15	6.44	7.52	10.04	15.48	21.01	—	—	—	—	—	—	—	—
8.21	13.07	16.16	18.50	—	—	—	—	—	6.40	7.25	9.39	15.17	20.32	—	—	—	—	—	—	—	—
8.53	13.30	16.40	19.12	—	—	—	—	—	5.55	7.05	9.20	14.58	20.13	—	—	—	—	—	—	—	—
10.02	14.34	17.56	20.27	—	—	—	—	—	7. an	5.44	8.10	13.48	19.01	—	—	—	—	—	—	—	—

### Elbing—Miswalbe—Ofterode—Hohenstein

6.55	11.44	14.53	20.07	—	—	—	—	6.38	8.43	—	16.37	—	21.45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7.47	12.37	15.43	21.56	—	—	—	—	5.45	7.44	—	15.47	—	21.59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7.56	12.43	15.50	21.04	—	—	—	—	5.44	7.44	—	15.41	—	20.57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8.44	13.29	16.40	21.52	—	—	—	—	4.56	6.55	—	14.56	—	20.15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9.00	13.46	16.56	22.08	—	—	—	—	4.40	6.39	—	14.39	—	19.59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
S 9.11	W 10.00	14.42	20.01	—	—	—	—	—	—	7.16	13.18	18.08	17.14	19.16	—	—	—	—	—	—	—	—	
10.23	12.57	15.56	21.14	—	—	—	—	—	—	6.04	12.04	14.45	16.00	18.02	—	—	—	—	—	—	—	—	

# Elbing — Gülbenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

	W	S			W	S				
		W	S							
7.12	10.47	14.21	17.42	22.11	23.28	ab	Elbing			
7.25	11.00	14.38	17.56	22.28	23.43	an	Gülbenboden			
				<u>W</u>						
7.26	11.56	14.40	17.57	22.29	23.50	ab	Gülbenboden			
7.43	13.15	14.57	18.13	22.49	0.06	ab	Pr. Solland			
8.15	14.15	15.30	18.50	23.22	0.39	an	Maldeuten			
8.40	—	16.35	19.09	23.42	0.59	an	Mohrungen			
10.02	—	17.56	20.27	—	—	an	Altenstein			
						6.43	an			
						6.27	ab			
						<u>W</u>				
						9.49	10.53	17.26	21.50	
						9.30	10.35	17.08	21.37	
						9.05	10.33	17.04	21.36	
						8.48	10.19	16.50	21.22	
						6.30	9.45	16.18	20.43	
						5.19	—	9.20	14.58	20.13
						—	—	8.10	13.48	19.01

# Safferbahn Elbing **Brannsborg**

# Schiffsverbindung Elbing **Döftseebad Rahlberg-Diep**

W	S	T	S	W	T	T	S. u. Dienst	ab	Elbing Stadt	an	T	T	T	T	S. u. Dienst
5.30	6.00	9.55	12.30	13.00	14.00	18.30	—	ab	Elbing Stadt	an	7.35	11.33	15.45	20.30	6. u. Dienst
6.01	6.27	10.22	12.56	13.34	—	19.00	—		Reimannsfelde		7.07	11.05	15.17	20.00	T
6.10	6.33	10.27	13.00	13.44	14.27	19.06	—		Succafe-Saffthl.		7.02	11.00	15.11	19.55	T
6.25	6.40	10.33	14.05	14.05	14.34	19.18	—		Cabinen		6.55	10.54	15.03	19.48	T
6.35	6.47	10.41	14.15	14.15	14.41	19.28	—	an	Folkemit	ab	6.48	10.47	14.55	19.40	T
6.43	6.53	10.46	14.49	14.49	14.49	19.35	—	ab	Folkemit	an	6.39	10.42	14.47	19.33	T
7.05	7.13	11.07	15.16	15.16	15.16	19.58	—	an	Frauenburg	ab	6.16	10.21	14.24	19.11	T
7.10	7.34	11.08	15.23	15.23	15.23	19.59	22.27	ab	Frauenburg	an	6.13	10.20	14.21	19.09	T
7.32	7.12	11.29	15.48	15.48	15.48	20.19	22.44		Frauenburg	Ob.	5.53	10.02	14.02	18.49	T
7.38	7.38	11.35	15.55	15.55	15.55	20.25	22.50	an	Brannsborg Döftbf.	ab	5.45	9.55	13.55	18.42	T

Mo.	S. u. F.	T.	T.	T.	S.F. Mo.	T.	T.	T.
6.50	6.50	10.55	14.55	19.45	6.35	10.40	14.40	19.30
7.25	7.25	11.30	15.30	20.20	6.00	10.05	14.05	18.55

## Auto-Omnibusverkehr Elbinger Höhe.

### Elbing — Lenzen — Solkemit — Neukirch = Höhe — Strunz — Elbing

Stationen	Werktags							Donnerstag				Sonntag und Feiertags				
	2	4	6	8	10	10a	10a	32	34	36	38	40	32	34	36	38
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.50	12.40	16.00	19.10	22.30	8.50	12.50	14.22	17.25	19.25	—	—	—	—	—
Lenzen (Walzhöhe)	—	8.23	13.15	16.35	19.40	22.55	9.25	13.13	14.53	17.48	19.58	—	—	—	—	—
Cabinen	—	8.34	13.24	16.44	19.48	23.02	9.34	13.22	15.02	17.57	20.08	—	—	—	—	—
Solkemit	—	8.43	13.33	16.53	19.58	23.08	9.45	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neukirch-Höhe	—	9.03	13.53	17.13	20.15	23.25	10.23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strunz	6.20	9.25	14.15	17.35	—	—	10.40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing (Carlsonpl.) an	6.50	9.50	14.40	18.00	—	—	11.05	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Markttags.

### Elbing — Strunz — Neukirch = Höhe — Solkemit — Lenzen — Elbing

Stationen	Werktags							Markt				Sonntag und Feiertags				
	1	3	5	7	9	31	33	35	37	39	41	43	35	37	39	41
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.00	12.40	17.00	19.10	8.50	13.40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strunz	—	7.20	13.07	17.27	19.40	9.17	14.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neukirch-Höhe	—	7.43	13.23	17.43	20.00	9.33	14.23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Solkemit	5.40	7.58	13.38	17.58	*9a	9.50	14.38	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cabinen	5.52	8.06	13.46	18.06	20.16	10.16	14.46	13.25	16.45	18.20	20.46	—	—	—	—	—
Lenzen (Walzhöhe)	6.10	8.25	14.05	18.25	20.35	10.30	13.35	16.55	18.30	21.05	—	—	—	—	—	—
Elbing (Carlsonpl.) an	6.45	9.00	14.40	19.00	21.00	11.00	14.00	17.20	19.05	21.40	—	—	—	—	—	—

\*) Sonnabend und an Tagen vor geleglichen Feiertagen.

An Sonntagen werden nach allen Stationen, und an Wochentagen nur nach Walzhöhe, Panklau, Cabinen und Solkemit ermäßigte Rückfahrkarten ausgegeben.

## Elbing — Schlobitten — Wormditt — Rastenburg

6.22	7.56	14.10	20.20	ab Elbing	an	6.51	9.49	14.48	21.42
7.02	8.25	14.48	21.23	ab Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.42	22.21	ab Wormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.34	21.35	—	ab Bischof	ab	—	5.59	9.35	17.12
—	12.20	bis Rößel	—	an Rastenburg	ab	—	5.08	8.23	16.17

## Postkraftwagenverkehr

<b>Elbing—Mühlhausen</b> (Elbing, Friedrich=Wilhelm=Platz)	
an 7 <sup>24</sup>	ab 15 <sup>05</sup>
<b>Elbing—Neuhof</b> nur Wochentags (Elbing, Fr.=Wilhelm=Platz)	
an (nur Werktags) 8 <sup>42</sup> 14 <sup>32</sup>	ab (nur Werktags) 7 <sup>30</sup> 13 <sup>20</sup>
<b>Elbing—Danzig</b> (Elbing, Postamt) visumfrei	
an 10 <sup>05</sup> 15 <sup>30</sup> 21 <sup>35</sup>	ab 6 <sup>05</sup> 12 <sup>00</sup> 18 <sup>35</sup>
Fahrpreis Elbing — Danzig 4.55 RM oder 5.65 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.	

# Elbinger Straßenbahn=Verkehr.

## Vogelsang=Verkehr.

a) Wochentags

**ab Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>44</sup> usw. in Abständen v. 48 Min. bis 19<sup>44</sup>  
**ab Vogelsang** 6<sup>32</sup> 7<sup>20</sup> 8<sup>08</sup> usw. in Abständen von 48 Min. bis 20<sup>08</sup>

b) Sonntags

**ab Alter Markt** von 6<sup>08</sup> 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20<sup>32</sup>  
 An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1  
**ab Reichsbahnhof in 8 Minuten=Verkehr bis Vogelsang von 9<sup>00</sup> — 20<sup>06</sup> Uhr.**

**ab Vogelsang** 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>30</sup> usw. in Abständen von 24 Min. bis 20<sup>56</sup>

### Stadt=Verkehr (Früh=Verkehr).

5 <sup>00</sup>	ab	Wagenhalle, Diefestraße	
5 <sup>06</sup>	"	Friedrich=Wilhelm=Platz	an
5 <sup>16</sup>	an	Reichsbahnhof	ab

(Tag=Verkehr).

**Linie 1 ab** Damaskhestr. 5<sup>50</sup>, 6<sup>33</sup>, 6<sup>38</sup>, 6<sup>46</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>34</sup>, \*21<sup>42</sup>, alle 16 Min. \*21<sup>58</sup>, \*22<sup>14</sup> (\* bis Friedr. Wilh.=Platz)  
 Reichsbahnhof 6<sup>20</sup>, 6<sup>28</sup>, 6<sup>36</sup>, 6<sup>44</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>08</sup>, 21<sup>16</sup>, alle 16 Min. 21<sup>32</sup>, 21<sup>48</sup> und 21<sup>56</sup>, 22<sup>12</sup>

**Linie 2** Bangritzstraße 5<sup>52</sup>, 6<sup>16</sup>, 6<sup>24</sup>, 6<sup>32</sup> usw. alle 8 Min. bis 20<sup>40</sup>, 20<sup>48</sup>, zum Reichsbahnhof alle 16 Min. ab 20<sup>56</sup>, 21<sup>12</sup>, 21<sup>28</sup>, 21<sup>44</sup>  
 Friedrich=Wilhelm=Platz 5<sup>34</sup> nach Bangritzstraße  
 Pädag. Akademie 6<sup>18</sup>, 6<sup>26</sup>, 6<sup>31</sup>, 6<sup>42</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>06</sup>, 21<sup>14</sup>.  
 Reichsbahnhof nach Bangritzstraße alle 16 Min. ab 21<sup>24</sup>, 21<sup>40</sup>, 21<sup>56</sup>, 22<sup>12</sup>.

**Linie 3** " Friedr.=Wilh.=Pl. 6<sup>26</sup>, 6<sup>38</sup> usw. alle 12 Min. bis 20<sup>38</sup>, 20<sup>50</sup>  
 " Wittenfelde 6<sup>40</sup>, 6<sup>52</sup> usw. alle 12 Min. bis 20<sup>52</sup>, 21<sup>04</sup>.

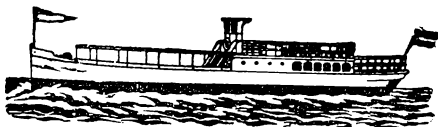
Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

**ab** Reichsbahnhof nach Damaskhestraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>  
 Damaskhestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm=Platz).  
 " Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>  
 " Bangritzstraße zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>30\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.=Platz).

# Zu Schiff über die Berge

Besucht den oberländischen Kanal

mit seinen einzigartigen Ebenen und lernt die herrlichen Seen u. Wälder des Oberlandes kennen!



## Fahrplan

der regelmäßig verkehrenden Motorschiffe.

So. Mo. Mi. Fr.	So. Di. Do.	Do. Mi. Sa.	Mi. Di. So.	Sa. Fr. Do.	vom 17. Mai bis 16. September	So. Mo. Mi. Fr.	Do. Mi. Sa.	So. Di. Do.	Mi. Sa. So.
7.12	8.00	—	13.30	13.30	ab Elbing Mädmisch. an	19.30	19.30	21.50	7.50
			15.50	15.50	an Ebene				5.30
	10.20	7.15 <sup>3)</sup>		16.15	ab Hirschfeld	17.10	17.10		
	11.55	8.50		17.50	Ebene Canthen	15.35	15.35		
	12.15	9.10		18.10	Eb. Buchwalde	15.15	15.15		
	12.30	14.00		18.25	Eb. Buchwalde	15.00	13.00		
8.15	14.10	15.40 4)		20.05	Maldeuten	13.20 6)	11.05	20.43	
8.30	14.15	15.45			Maldeuten	12.50	11.00	20.10	
		6)7) 5)				6)		1)	
10.10	15.55				Tharden	11.10	Duz	18.30 1)	
13.17	20.39				Tharden	8.21	kanal	15.12	
13.29	20.48	17.20			an Liebemühl	8.12	9.00	15.03	
13.46	21.05	19.30			an Osterode	7.52	6.50	14.22	

Die umrandeten Fahrzeiten beziehen sich auf die Anschlüsse d. Reichsbahn,

1) ab 15 August  $\frac{1}{2}$  Stunde früher. 2) Sonntags ab Osterode 14.22. Wochentags 14.39. 3) Post ab Br. Holland 6.30. 4) Anschluß nach Elbing ab Maldeuten 16.18, an Elbing 17.26. 5) Anschluß von Elbing ab 14.21) an Maldeuten 15.30. 6) Ab Maldeuten und Allenstein 13.07, an Maldeuten von Mismalbe (Elbing) 13.06. 7) Anschluß von Br. Holland 14.15 wird nicht mehr erreicht.

Autobusverbindung Tharden—Osterode im Anschluß an die in Tharden Eintreffenden Schiffe. Fahrpreis je nach Beteiligung RM. 1,50 bis RM. 2,50 pro Person. Schiffsverbindung Osterode—Elbing und umgekehrt besteht an jedem Donnerstag.

NB. Für Vereine, Gesellschaften und Schulen können zu jeder Zeit Schiffe für Sonderfahrten gestellt werden. Gute Speisen und Getränke stets an Bord.

Reederei H. Schroeter & Co. Elbing Fernruf 2174.

## **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3181. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien - Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Léon Saunier's Buchhandlung**

Carl Peicher  
gegenüber d. Central Hotel  
**Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend**



## **Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471.

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiferbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl

**guten Mittagstisch**  
in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

★  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
★

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlesstraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Neufferer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 A. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.  
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596  
 Conditorei Tenke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Neufferer Mühlendamm 97, Telefon 3151.  
 Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574	3.00-5.00	6.00-7.00	RM
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987	2.50-3.00	5.00-6.00	RM
Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561	2.50	5.00	RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlestr. Tel. 2171	2.00	4.00	RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898.	2.50-4.00	5.00-8.00	RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152	3.00	6.00	RM
Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039.	2.50-4.00	5-8	RM
Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92	3.50 - 4.—	6.—7—	RM
Christl. Hospitz, Neufst. Schmiedestr. 15/16 Tel. 3674	2.00—2.50	4.00— 5.00	RM
Hotel Deutsches Haus, Hell. Geiststr. 27, Tel. 2070,	2.50—3.—		RM
Fremdenheim Rajche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520.	2.50—3.00	5.00	RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67	1.50	2.50	RM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstr. 61. Fernruf 2677.	2.50	5.00	RM
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budor-Str. 31. Tel. 3257			
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.			

Bei Ihrem Aufenthalt in Elbing

besuchen Sie bitte

Tel. 2987. **Hotel Stadt Elbing** Tel. 2987.  
 Gegenüber dem Hauptbahnhof Holländer Chaussee 30.  
 Grösster schattiger Garten. Auto-Unterkunft.

Jeden Sonnabend und Sonntag  
**moderner Tanzabend / Freilicht-Tanzplatte**  
 Erstkl. Verpflegung. Freundl. Zimmer mit fließ. Wasser.

Empfehle meine renovierten und

## behaglich eingerichteten Lokalitäten

zum angenehmen Aufenthalt, sowie meine Räumlichkeiten zur Abhaltung von Versammlungen, Vereins- und Privatfestlichkeiten  
Besonders weise ich auf meinen gut. bürgerl. Mittagstisch hin

Abonnement . . . . .	Mark 1.—
Kleines Gedeck . . . . .	Mark 1.40
Großes Gedeck . . . . .	Mark 1.80

Aberdessen in großer Auswahl. Stammessen von Mk. 0.60.  
Gepflegte Getränke! Solide Preisberechnung!

**E. Döring, Gewerbevereinshaus,**

Spieringstraße 10.

Telephon 2378.

## Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau. Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weßenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsche Haus

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

## Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geferichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Romowski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Riesenburg

Begründet 1277.

6000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 11 a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erb. um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Brangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; Heldendenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz, Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtsparkasse am Wasserturm; schöne Blumen und Schmuckanlagen.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald, den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet wird, dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Altdeutsche Weinstube Düsterhöft, Bürgerklausen am Markt, Café Fleischer.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselloand. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkruh, Waldschlößchen, Rehhoß, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch-Enlau</b>	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osteroode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osteroode - Mohrung.		
		-Wormditt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	0,80
	Marienburger		?	3,70
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00
	Osteroode		2,40	1,60
	Riesenburg		2,70	1,90
Rosenberg Westpr.		1,90	1,30	
<b>Deutsch-Enlau Stadt</b>	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
	Marienburger		5,20	3,60
	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Riesenburg		2,40	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Misw. - Osteroode - Malb.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Danzig		4,80	3,30
	Kurau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osteroode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80
	Marienburger Westpr.		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80
	Osteroode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10
Pr. Holland		1,80	1,20	
Riesenburg	Misw. - Marienbg.	5,10	3,50	
Saalfeld		5,30	2,40	
Tiedmannsdorf		3,40	2,30	
Gr. Röbern		0,90	0,70	
Steinort		1,20	0,90	
Reimannsfelde		1,50	1,10	
Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
Panklau, Cadinen		2,10	1,60	
Tolkemit (Neuk.-H.)		2,50	1,80	
Wietz Forsthaus		2,80	2,00	
Frauenburg		3,20	2,40	
Braunsberg		3,20	2,40	
Obertor u. Ostbhf.				
<b>Marienburger Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10
	Cadinen u. Succese-	Elbing	4,10	3,00
	Haffschlößchen			

Kopf wie vor

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemitt	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
<b>Marienwerder</b> Westpr.	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Kojainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
Neuhakenberg		2,20	1,50	
Rachelshof		0,70	0,50	
Rehhof		1,10	0,80	
Riesenburg		1,70	1,20	
Sedlinen		0,70	0,50	
Stuhm		2,00	1,40	
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

## Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
 Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 2.50 RM. an.

## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Litzentstraße 13. Fernruf 34433, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Bramstraße 13. Fernruf 22623. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estnisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 46041. Bürostunden 9—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf 46131. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 30416. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Kaiserstr. 49. Fernruf 40573. Bürostunden vom 17. 4. bis 30. 9. 9—14 Uhr, Sbd. 9—13 Uhr; vom 1. 4. bis 16. 4. 9 bis 13 u. 14 bis 16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr., Selkestr. 3-4. Fernruf: 46206. Bürostunden 9—13 Uhr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P. Messehaus Fernruf 36845. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.


  
*Staatsmedaille*
  
*Goldene Medaillen*
  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*
  
**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

### Ostseebad Kahlberg.

#### Kurhaus nebst Gästeheim.

Neurenovierter Saal — herrlicher Blick von Terrasse auf Haff und Küste — berühmte Küche — gepflegte Getränke — eigene Conditoret. — Täglich erstklassiges Künstlerkonzert der Salonkapelle Stahnke. Inhaber: Frau Anna Wirth.

- † **Litauisches Konsulat**, Königsberg i. Pr., Markgrafenstr. 3 Fernruf 23 566. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- \*† **Niederländisches Konsulat**, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 46001. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † **Niederländisches Vize-Konsulat**, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- **Norwegisches Konsulat**, Königsberg i. Pr., Vizentstraße 4. Fernruf 34433. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† **Oesterreichisches Konsulat**, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 30346. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† **Polnisches General-Konsulat**, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 37968 u. 37969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pilskalen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- \*† **Polnisches Konsulat**, Allenstein, Friedrich-Wilhelmspl. 5. Fernruf 2649. Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößfel.
- \*† **Polnisches Vize-Konsulat**, Lych, Falkstraße 19. Fernruf 464. Amtsbereich: die Kreise Lych, Löben, Johannsburg, Olesko und Goldap.
- \*† **Polnisches Vize-Konsulat**, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat**, Königsberg i. Pr., Vizentstraße 5. Fernruf 30131. Bürostunden 8—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- **Schwedisches Vize-Konsulat**, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 3863. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- **Schwedisches Konsulat**, Königsberg, i. Pr., Schnürlingstr. 9/10. Fernruf: 41 783. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† **Schweizerisches Konsulat**, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † **Spanisches Konsulat**, Königsberg i. Pr., Vorstadt. Langgasse 83/84. Fernruf 461 21. Bürostunden 9—13, 16—17 Uhr.
- \*† **General-Konsulat der Sowjet-Republiken**, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 31 976. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat**, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 15-18. Fernruf 341 51 und 385 06. Bürostunden 10—13 Uhr. Privat: Kastanienallee 7, Fernruf 231 92. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Anmerkung:

Die mit • bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.



107

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg u. Stuhm

Heft 19



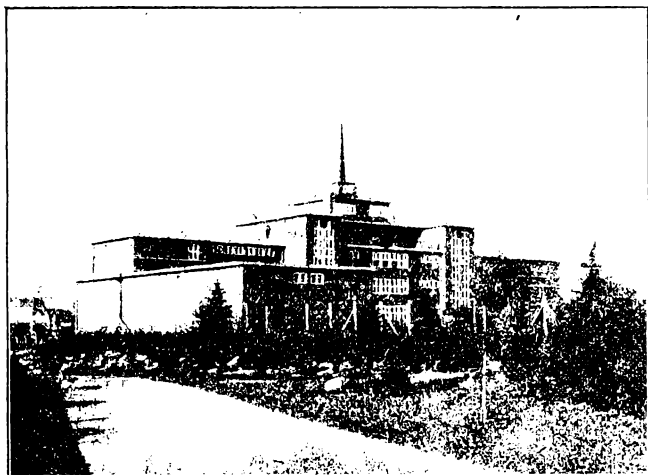
1. Oktober – 15. Oktober 1931



Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



***Elbing: Jahnshule (Rückansicht) vom  
Jahnsportpark aus gesehen.***

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

# **Cadinen**

**die Perle am Frischen Haff**

Direkte Omnibusverbindung nach Elbing. Vielseitige Sehenswürdigkeiten. Angenehmster Aufenthalt in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen und Getränke. **Sehr civile Preise.**

Schloßbesichtigungen:

W e r k t a g s von 10 bis 17 Uhr.

S o n n t a g s von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 16 Uhr.

**Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft**

auf der kaiserlichen Herrschaft C a d i n e n  
Fernruf Cadinen 6.                      Fernruf Cadinen 6.

*Staatsmedaille.*  
**J. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.**

**Konditorei Kopenhagen**

**Elbing**

Fernruf 3151

Reusserer Mühlendamm 97

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg  
und Stuhm

---

Herausgeber, Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing.

Verantwortlich für den Text:

Magistrat-Verkehrsamt-Elbing

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

---

## Inhalt

	Seite
Allgemeine Beschreibung	1
Elbing (Zu unserem Titelbild, Auskunftsstellen, Veranstaltungen, Stadtbeschreibung, Rundgänge, Aussichtspunkte, Besichtigungstafel, Badeanstalt, Post, Weinstuben, Cafés u. Conditoreien, Unterkunft)	3-7 und 15-17
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	9-14
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	18
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	19
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	19
Riesenbu (Auskunftsstellen usw.)	20
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— M ü n d e l s i c h e r —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen  
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.  
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.  
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung  
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von  
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen

## G u t t e m p l e r h a u s

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus

**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1 00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491.

## Gesellschaftsfahrten

nach der Haffküste, Tannenberq, Wetzberg, Masuren,  
Samland u. sonstigen schönen Teilen Ostpreußens, werden  
bei sachgemäher Führung u. billigster Preisberechnung, mit  
modernsten Reise-Autobussen, ausgeführt. Es können  
Gesellschaften von 10 bis über 100 Personen befördert werden.  
Reisevorschläge werden unverbündlich ausgearbeitet.

**Omnibusverkehr Elbinger-Höhe.**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a, Tel. 3907**

# Zu unserem Titelbild

## Die Zahnschule in Elbing

Im Osten der Stadt, an der Zahnstraße, erhebt sich auf einer kleinen Anhöhe hinter geschmackvollen Terrassen und Freitreppen-Anlagen die Zahnschule. Sie wurde in den Jahren 1928/29 erbaut und gehört mit zu den schönsten Elbinger Bauwerken der Neuzeit. Als Volksschule für Knaben und Mädchen ist sie zugleich Akademieerschule, d. h., an ihr erhalten die werdenden Lehrer der Elbinger Pädagogischen Akademie ihre praktische Ausbildung. Der Bau gliedert sich in zwei Teile, in den Klassen- und den Turnhallenbau. Im Klassenbau sind untergebracht: im Sockelgeschoß in der großen Halle die Milch-Ausgabe, im nördlichen Teil die Kochklasse, Nähklasse, Waschklasse, in den aufgehenden Geschossen 18 Normalklassen, dazu als Spezialklassen ein Zeichenaal, eine Gesangklasse, eine Physikklasse mit Vorbereitungszimmer und Sammlung, naturwissenschaftliche Klassen, ferner ein Unterrichtsraum mit Plätzen für Studenten der Akademie. Die Verwaltungs- und Lehrerräume liegen im Erdgeschoß.

Der Turnhallenbau ist infolge der Geländegestaltung zweigeschossig; das Sockelgeschoß nimmt große Badeanlagen und Werkräume für Holz-, Papp- und Schmiedearbeiten auf. Darüber befindet sich in großen Ausmaßen die Turnhalle; sie dient gleichzeitig als Festraum und ist mit Bühne und Empore ausgestattet.

Unmittelbar an die Schule schließen sich große Sportanlagen (Zahnsporplatz) an, und zwar ein Übungsplatz, eine Kampfbahn mit Aischenbahn und Tennisplätze. Das Ganze ist mit einem Parkgürtel umgeben, der der Erholung der Einwohnerschaft dient. Die Gesamtanlagen werden nach den Randstraßen durch Wohnungsbauten abgeschlossen, eine städtebaulich besonders bemerkenswerte Lösung.

Ein Spaziergang in den schönen Anlagen des Zahnsporparkes ist sehr lohnend, ebenso ein Besuch der zweckmäßig eingerichteten Zahnschule, die Gruppenbesuchern gerne ihre Pforten öffnet. Näheres siehe auf Seite 7.

# Elbing

Begründet 1237.

71 000 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 u. 15—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 8—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags v. 8.30—12 u. 14.30—18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfangs am Fahrkarten-Schalter, der von 5—24 Uhr durchgehend geöffnet ist.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe.** Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tokemit—Rahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Donnerstag, den 1. Oktober, 20 Uhr: „Marrenklang“. Ein Spielmannsdrama v. R. Rittner (Stadttheater).

Freitag, den 2. Oktober, 20 Uhr: „Meine Schwester und ich“. Musikalisches Lustspiel v. R. Blum. Musik von Benatzki (Stadttheater).

Sonntagabend, den 3. Oktober, 20 Uhr: „Der Prozeß der Mary Dugan“. Ein Prozeß von R. Lothar (Stadttheater).

Sonntag, den 4. Oktober, 15.30 Uhr: Fremdenvorstellung „Meine Schwester und ich“. Musikalisches Lustspiel v. R. Blum. Musik von Benatzki (Stadttheater).

Sonntag, den 4. Oktober, 20 Uhr: „Meine Schwester und ich“. Musikalisches Lustspiel von R. Blum. Musik v. Benatzki. (Stadttheater.)

Sonntag, den 4. Oktober, 20 Uhr: Violin-Konzert-Abend“, veranstaltet von Musikdirektor Hugo Bernick. Klavier: Gerhard Wagner (Mula des Oberlyzeums).

Montag, den 5. Oktober, 20 Uhr: „Marrenklang“ Ein Spielmannsdrama v. R. Rittner. (Stadttheater.)

Montag, den 5. bis Sonntag, den 11. Oktober: „Luftfahrtwettbewerb mit Rundflügen.“ (Flugplatz Elbing.)

Dienstag, den 6. Oktober, 20 Uhr: „Der Prozeß der Mary Dugan“. Ein Prozeß v. R. Lothar (Stadttheater).

Mittwoch, den 7. Oktober, 20 Uhr: „Böhmische Musikanten“. Zingspiel v. Bernhard Grün. (Stadttheater.)

- Donnerstag, den 8. Oktober, 20 Uhr: „Das Konto X“.  
Lustspiel v. Bernauer u. Desterreicher. Erstes Auftreten  
des Direktors Goswin Moosbauer. (Stadttheater.)
- Freitag, den 9. Oktober, 20 Uhr: „Böhmische Musikanten“.  
Singspiel v. Bernhard Grün (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 10. Oktober, 15 Uhr: — Zu kleinen  
Preisen — „Der Froschkönig“. Märchen v. M. Blaul  
(Stadttheater.)
- Sonnabend, den 10. Oktober, 20 Uhr: „Das Konto X“.  
Lustspiel v. Bernauer u. Desterreicher. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 11. Oktober, 15.30 Uhr: Fremdenvorstellung  
„Peppina“. Singspiel v. Desterreicher. Musik v. R.  
Stolz. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 11. Oktober, 20 Uhr: „Böhmische Musikanten“.  
Singspiel v. Bernhard Grün. (Stadttheater.)
- Montag, den 12. Oktober, 20 Uhr: „Herr Lambert hier“.  
Komödie v. L. Verneuil. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 13. Oktober, 20 Uhr: „Peppina“.  
Singspiel v. Desterreicher. Musik v. R. Stolz. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 14. Oktober, 20 Uhr: „Das Ständchen bei  
Nacht“. Lustspiel von Leo Lenz. (Stadttheater.)
- Donnerstag, den 15. Oktober, 20 Uhr: „Herr Lambert hier“.  
Komödie v. L. Verneuil. (Stadttheater.)

## Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

Täglich der vornehme Konditorei-Betrieb

Nachmittags  
Familien-Café, Konzert  
bei Konditoreipreisen!

Mittwoch  
und Freitag Abend  
**Tanz**

Es spielt die prominente

Konzert- und Jazzkapelle

**ERICH MANN**

I. Konzertmeister der Wiener Volksoper

# Stadtbeschreibung

Elbing, in Westpreußen, im Jahre 1237 vom Deutschen Ritterorden und von Lübecker Kaufleuten gegründet, war der erste Seehafen des Ordens und bis zur Erbauung der Marienburg (1309) Residenz des Landmeisters. Im Mittelalter war Elbing ein bedeutendes Mitglied der Hanse und von 1580—1628 Sitz der Ostland Company, an deren Tätigkeit noch viele Bürgerhäuser und Grabsteine erinnern. Nach wechselvoller Geschichte fiel Elbing bei der zweiten Teilung Polens, im Jahre 1772, endgültig Preußen zu.

Elbing ist heute Ostpreußens größte Industriestadt, in der Werke von Weltruf, wie F. Schichau, Loeser & Wolff, Witkowski, E. Neumann und Büsing N. A. G., vielen Arbeitern Lohn und Brot geben.

Zahlreiche Eisenbahnverbindungen nach allen Richtungen erschließen der Stadt ein weites, aufnahmefähiges Hinterland. Die günstige Lage zu einer Anzahl schiffbarer Flüsse und zur Ostsee machen sie zum Seehafen für den westlichen Teil des neuen Ostpreußens. Moderne Hafenanlagen erleichtern den Umschlag. Gute Plätze für Industrie- und Handelsniederlassungen sind vorhanden.

Als Fremden- und Kongreßstadt erfreut sich Elbing zunehmender Beliebtheit; es steht in den letzten Jahren mit der Zahl der in Ostpreußen abgehaltenen Tagungen an zweiter Stelle. Gute Hotels, solide Gasthäuser, zahlreiche Jugendherbergen, interessante Sehenswürdigkeiten (darunter viele geschichtliche Baudenkmale) in der Stadt und der herrlichen, nahen Umgebung (Wald-, Wasser- und Hügellandschaft) mit vielbesuchten Ausflugszielen u. a. m. erfüllen alle Vorbedingungen für eine Fremden- und Kongreßstadt.

Das geistige Leben Elbings fördern Einrichtungen wie die Pädagogische Akademie, die Höhere Lehranstalt für praktische Landwirte, das Stadttheater, Künstlerkonzerte, Museen, Stadtbücherei mit Lesehalle, Stadtarchiv u. a.

Heute zählt Elbing mehr als 70 000 Einwohner und ist somit die zweitgrößte Stadt Ostpreußens. Die besten Voraussetzungen für die Ansiedlung industrieller Werke sind vorhanden. In modernen Siedlungen finden Rentner und Pensionäre gesunde Wohnungen, in denen sie ihr Leben in Ruhe und Freude genießen können.

Auskunft erteilt kostenlos

**Städtisches Verkehrsamt Elbing, Rathauspassage.**



# Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch ( ) Klammern auch sie aufmerksam gemacht.

## 1. Durch die Altstadt.

(Dauer ca. 1 Stunde.)

Friedrich=Wilhelm=Platz (Hermann=Valk=Brunnen, Kaiser=Wilhelm=Denkmal) — Friedrichstraße — Gr. Lustgarten (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidentium) — zurück zur Heil=Geist=Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Alter Markt — Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Lege Brücke (Blick auf die Schiffswerft S. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreuß. im gotischen Stil) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die Enge Gasse in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen aus dem 13. Jahrhundert, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichaudenkmal, Diana=Statue) — Poststraße — Friedrich=Wilhelm=Platz.

## 2. Durch die Neustadt:

(Dauer ca. 1 Stunde)

Friedrich=Wilhelm=Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damasklestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) Kantstraße — Neuerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahn=Sportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen=Platz (durch die Friedhöfe) — Neuerer Mühlendamm — Innerer Mühlendamm — Friedrich=Wilhelm=Platz.

### A u s s i c h t s p u n k t e :

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolaikirche** (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“** Karl Pudor=Straße 31.

**Dach der Jahnschule**, Jahnstraße.

Ferner gestatten der **Thumberg**, **Gänseberg** und im **Vogelsanger Walde** das **Belvedere** wunderbare Fernblicke.

## **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien - Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Léon Saunier's Buchhandlung**

Carl Peicher  
gegenüber d. Central-Hotel  
**Führer und Pläne von  
Elbing und Umgebung**



## **Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiherbahnstr. 1 Carsonplatz

empfehl

**guten Mittagstisch**  
in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.**  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



# Ab 4. Oktober neuer Fahrplan.

## Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

### Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	D 7		D 3		809		543		311		345		591		D 1		D 23		545		D 15			
	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	
Berlin Schief. Bahnhof	—	19.54	—	23.28*	von	—	—	—	0.15	—	—	—	22.25	9.42	8.35	—	15.12	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	0.03	—	3.25	—	Elb.	7.30	—	—	—	—	—	—	10.14	13.40	—	17.32	17.40	—	—	—	—	—	—	20.40
Marienburg	1.47	3.15	5.04	6.22	Dirschau	7.36	9.03	10.03	—	—	—	—	11.40	15.29	16.21	18.29	19.20	21.19	22.10	—	—	—	—	—
Elbing	2.21	3.25	5.40	6.36	—	7.50	9.30	10.15	13.30	12.23	15.48	16.29	18.37	19.30	21.29	22.37	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg Hbf.	2.55	3.48	6.13	7.00	—	8.21	10.03	10.42	14.03	12.54	16.23	16.53	19.00	20.02	21.53	23.11	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	3.50	6.22	7.02	—	—	—	—	10.47	14.10	12.57	17.03	16.55	19.01	20.20	21.54	23.14	—	—	—	—	—	—	—
	—	5.20	9.30	8.44	—	—	—	—	12.45	16.51	15.22	19.48	18.32	20.30	23.04	23.17	—	—	—	—	—	—	—	—

\*\* Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 1.00 Uhr \* Sichtvermerk nicht erforderlich. Bbg.

### Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		542		672		D 2		598		D 16		316		550		554		552		D 8		
	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	
Königsberg Hbf.	23.58	21.54	—	—	—	6.16	9.04	9.59	9.10	13.53	12.30	15.33	—	19.00	20.18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	1.31	0.02	—	—	—	8.50	6.51	10.35	10.53	11.34	12.07	15.15	14.48	17.49	—	21.42	22.05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	1.32	0.13	5.21	5.41	8.55	7.03	10.37	10.58	11.36	13.04	15.16	15.21	17.53	20.27	22.18	22.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	1.56	0.41	5.55	6.15	9.30	7.39	11.00	11.30	12.00	13.37	15.38	15.56	18.26	21.04	22.50	23.33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	2.06	0.57	*6.40	*6.40	—	8.20	11.12	—	12.10	14.00	15.45	*16.30	18.42	21.43	23.15	22.48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schf. Hbf.	8.51	10.45	—	—	—	10.03	12.15	—	—	16.02	—	18.18	20.33	23.52	1.03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
						an	21.12	—	18.59	7.45	22.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
						Dirsch.	St. B.																				

Durchlaufende Wagen sowie Roll- und Passvorschriften siehe Seite 14  
 \*\* Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr.  
 \* Sichtvermerk nicht erforderlich.

**Berlin** — Schneidemühl — Thorn — Dt. = Eylau — Allenstein  
 — Posen

D 15	201	D 55	305	328	D 51	D 3	259	243	Stationen			D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52	208
15.12	—	3.06	8.30	17.18	22.01	23.28	—	—	ab Berlin Schl. B. an			22.12	—	19.04	5.24	6.47	—	—	7.40	0.34
18.46	—	—	—	—	—	—	—	—	ab Schneidemühl ab			18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—	—
—	324	326	—	—	—	—	—	—	ab Posen ab			—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.40	15.20	13.24	—	2.37	—	—	—	ab Thorn ab			—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.14	14.48	19.15	15.35	—	4.46	7.39	—	—	an Dt. Eylau ab			16.08	—	12.21	18.10	22.35	—	—	0.19	8.25
23.11	18.02	22.06	17.33	—	6.44	10.32	—	243	an Dt. Eylau ab			13.56	—	10.13	14.25	19.35	—	—	22.12	4.33
D 115	245	—	17.46	5.47	6.54	13.08	8.28	16.56	ab Dt. Eylau an			13.46	7.29	10.04	12.36	15.12	20.37	21.53	22.02	—
23.21	18.50	—	18.50	7.12	7.51	14.33	9.59	18.15	an Allenstein ab			12.53	6.03	9.10	11.14	13.50	19.06	20.33	21.08	—

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispaapiere und unterliegen keinen Zollformalitäten. Wegen der auf diesem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Pafz- u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Paßprüfung in Thorn u. Marienburg, polnische in Königs u. Dirschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in Königs und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig; ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.14, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Tegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. 5. Die Schiffsverbindung Elbing—Kahlberg—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

erunden Wohnstätten in Dispensarien haben, ein Verordnungsamt mit Sitzort, für die anderen Verordnungsämtern im Lande.

## Marienburg — Siegenhof

8.20	15.09	18.42	21.43	ab Marienburg	an	7.86	14.85	19.20	22.10
8.38	15.27	18.56	21.59	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.06	21.55
10.08	16.38	20.13	23.13	an Siegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

6.39	7.57	11.09	12.30	13.44	16.30	18.38	21.33	22.58	ab Marienburg	an	6.15	7.24	10.06	11.54	13.24	15.00	18.20	20.47	22.25
7.04	8.25	11.34	12.48	14.06	16.52	19.00	22.05	23.18	Stuhm		5.49	7.04	9.46	11.35	12.58	14.40	18.02	20.21	22.05
7.35	9.08	12.05	mi. u.	14.41	17.23	19.31	22.47	23.49	an Marienwerder	ab	5.06	6.30	9.14	10.59	mi. u.	14.07	17.30	19.37	21.31

### Marienburg — St. Eylau

—	6.01	11.10	13.42	—	19.25	23.02	—	7.41	9.25	—	15.13	19.15	22.29	—
5.55	6.59	12.13	14.30	17.50	20.13	23.45	—	6.58	8.31	12.47	14.33	18.32	21.46	23.12
6.10	7.11	12.27	14.41	18.06	20.24	23.56	—	6.36	8.15	12.33	14.19	18.17	21.33	22.59
6.45	7.37	—	15.07	18.39	20.49	0.22	—	6.10	7.42	—	13.56	17.50	21.07	22.25
6.50	7.41	—	15.11	18.45	20.53	0.26	—	6.05	7.35	—	13.51	17.44	21.02	22.18

### Marienburg — Maldeuten — Allenstein

6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.53	12.41	15.48	18.22	23.51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.21	13.07	16.16	18.50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.53	13.30	16.40	19.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.02	14.34	17.56	20.27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

S W

Schul-  
tagen

### Elbing — Miswalde — Osterode — Hohenstein

6.55	11.44	14.53	20.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.47	12.37	15.43	21.56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.56	12.43	15.50	21.04	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.44	13.29	16.40	21.52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.00	13.46	16.56	22.08	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

S 9.11  
10.23

**Elbing - Güldenboden - Maldeuten - Mohrungen - Mellenstein**

	W	S		W	S		W	S			
7.12	10.47	14.21	17.42	22.11	23.28	<b>ab Elbing</b>	6.43	9.49	10.53	17.26	21.50
7.25	11.00	14.38	17.56	22.28	23.43	<b>an Güldenboden</b>	6.27	9.30	10.35	17.08	21.37
	<b>W</b>							<b>W</b>			
7.26	11.55	14.40	17.57	22.29	23.50	<b>ab Güldenboden</b>	6.26	9.05	10.33	17.04	21.36
7.43	13.15	14.57	18.13	22.49	0.06	<b>ab Br. Solland</b>	6.12	8.48	10.19	16.50	21.22
8.15	14.15	15.30	18.50	23.22	0.39	<b>an Maldeuten</b>	5.39	6.30	9.45	16.18	20.43
8.40	—	16.35	19.09	23.42	0.59	<b>an Mohrungen</b>	5.19	—	9.20	14.58	20.13
10.02	—	17.56	20.27	—	—	<b>an Mellenstein</b>	—	—	8.10	13.48	19.01

**Saffuerbahn**

**Elbing - Solkemit -**

**Braunsberg**

ab 1. Oktober 1931.

W	S	T	S	W	T	W	S	T	S	W	S	W	S	W	6. u. Dienst	6. u. Dienst
6.40	6.10	9.55	13.30	13.50	18.30	<b>ab Elbing Stadt</b>	7.40	9.18	11.33	15.45	19.40	20.30				
6.11	6.36	10.22	13.54	14.17	18.59	<b>  Reimannsfelde</b>	7.10	8.50	11.05	15.17	19.12	20.00				
6.19	6.40	10.27	13.59	14.23	19.06	<b>  Succase-Saffschl.</b>	7.05	8.45	11.00	15.12	19.07	19.55				
6.34	6.45	10.33	14.03	14.36	19.18	<b>  Cabinen</b>	6.57	8.39	10.54	15.05	19.00	19.48				
6.42	6.52	10.41	14.10	14.45	19.28	<b>an Solkemit</b>	6.49	8.32	10.47	14.58	18.52	19.40				
6.46	6.54	10.46	14.12	14.49	19.35	<b>ab Solkemit .</b>	6.40	8.31	10.42	14.56	18.49	19.33				
7.07	7.14	11.07	14.33	15.12	19.58	<b>an Frauenburg</b>	6.16	8.10	10.21	14.34	18.27	19.11				
7.12	7.15	11.08	14.35	15.20	19.59	<b>ab Braunsberg .</b>	6.13	8.09	10.20	14.31	18.26	19.09				
7.33	7.33	11.29	14.54	15.43	20.19	<b>  Braunsberg Ob.</b>	5.53	7.50	10.02	14.12	18.07	18.49				
7.39	7.39	11.35	15.00	15.49	20.25	<b>an Braunsberg Sffbhj. ab</b>	5.45	7.43	9.55	14.05	18.00	18.42				

## Elbing — Schlobitten — Wormditt — Raftenburg

6.22	7.56	14.10	20.20	ab Elbing	an	6.51	9.49	14.48	21.42
7.02	8.25	14.48	21.23	ab Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.42	22.21	an Wormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.34	21.35	—	ab Bifchdorf	ab	—	5.59	9.35	17.12
—	12.20	bis Röhet	—	an Raftenburg	ab	—	5.08	8.23	16.17

## Elbing — Baumgart — Trunz — Maibaum

Ab Elbing

Mittwoch	6.30,	13.30
Sonnabend	6.00,	7.30, 12.00, 13.30, 15.30

### Omnibusverkehr Elbinger Höhe.

### Elbing — Trunz — Neukirch = Höhe — Solkemit — Lenzen — Elbing

Stationen	Werktags		Markt	Sonn- und Feiertags		*)	
	7.00	13.30		9.10	13.30		
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.00	17.00	19.20	9.10	13.30	23.30
Trunz	—	7.27	17.27	19.47	9.37	13.57	23.57
Neukirch-Höhe	—	7.45	17.45	20.04	9.55	14.15	0.10
Solkemit	—	8.00	18.00	—	10.10	14.30	0.25
Cabinen	—	8.07	18.07	—	10.17	14.37	0.30
Lenzen	7.15	8.25	18.25	—	10.30	—	0.40
Elbing (Carlsonpl.) an	7.50	9.00	19.00	—	11.00	—	1.00

### Elbing — Lenzen — Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing

Stationen	Werktags		Markt	Sonn- und Feiertags		**)	
	6.50	13.30		9.10	13.30		
Elbing (Carlsonpl.) ab	6.50	13.30	17.00	19.20	9.10	13.30	23.30
Lenzen	7.10	14.00	17.35	19.50	9.45	14.00	23.55
Cabinen	—	14.10	17.45	20.00	9.55	14.10	0.05
Solkemit	—	14.30	17.55	20.10	10.05	14.20	0.15
Neukirch-Höhe	7.00	14.35	18.15	20.25	10.20	14.34	0.30
Trunz	7.20	14.55	18.35	20.43	10.35	—	0.45
Elbing (Carlsonpl.) an	7.50	15.20	19.00	21.00	11.00	—	1.10

†) Markttag!

\*) Verkehrt nur am 5. 11. 7. 1. und 3. 3.

\*\*\*) Verkehrt nur am 1. 10., 3. 12., 4. 2. und 7. 4.

## Postkraftwagenverkehr

<b>Elbing—Mühlhausen</b> (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)	
an 7 <sup>24</sup>	ab 15 <sup>06</sup>
<b>Elbing—Neuhof</b> nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)	
an (nur Werktags) 8 <sup>42</sup> 14 <sup>32</sup>	ab (nur Werktags) 7 <sup>30</sup> 13 <sup>20</sup>
<b>Elbing—Danzig</b> (Elbing, Postamt) visumfrei	
an 10 <sup>06</sup> 15 <sup>20</sup> 21 <sup>35</sup>	ab 6 <sup>06</sup> 12 <sup>00</sup> 18 <sup>25</sup>
Fahrpreis Elbing — Danzig 4.55 RM oder 5.65 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.	

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

### Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

**ab Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>44</sup> usw. in Abständen v. 48 Min. bis 19<sup>44</sup>

**ab Vogelsang** 6<sup>32</sup> 7<sup>20</sup> 8<sup>08</sup> usw. in Abständen von 48 Min. bis 20<sup>08</sup>

b) Sonntags

**ab Alter Markt** von 6<sup>08</sup> 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20<sup>32</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1

**ab Reichsbahnhof in 8 Minuten-Verkehr bis Vogelsang von 9<sup>00</sup> — 20<sup>06</sup> Uhr.**

**ab Vogelsang** 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>20</sup> usw. in Abständen von 24 Min. bis 20<sup>56</sup>

### Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

5 <sup>00</sup>	ab	Wagenhalle, Biesestraße		
5 <sup>06</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	an	5 <sup>34</sup>
5 <sup>16</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	5 <sup>24</sup>

### (Tag-Verkehr).

**Linie 1 ab Damaskestr.** 5<sup>50</sup>, 6<sup>30</sup>, 6<sup>38</sup>, 6<sup>46</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>34</sup>, \*21<sup>42</sup>, alle 16 Min. \*21<sup>58</sup>, \*22<sup>14</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Reichsbahnhof 6<sup>20</sup>, 6<sup>28</sup>, 6<sup>36</sup>, 6<sup>44</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>08</sup>, 21<sup>16</sup>, alle 16 Min. 21<sup>32</sup>, 21<sup>48</sup> und 21<sup>56</sup>, 22<sup>12</sup>

**Linie 2 Bangritzstraße** 5<sup>52</sup>, 6<sup>16</sup>, 6<sup>24</sup>, 6<sup>32</sup> usw. alle 8 Min. bis 20<sup>40</sup>, 20<sup>48</sup>, zum Reichsbahnhof alle 16 Min. ab 20<sup>56</sup>, 21<sup>12</sup>, 21<sup>28</sup>, 21<sup>44</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>34</sup> nach Bangritzstraße  
 Bädag. Akademie 6<sup>18</sup>, 6<sup>26</sup>, 6<sup>34</sup>, 6<sup>42</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>06</sup>, 21<sup>14</sup>.

Reichsbahnhof nach Bangritzstraße alle 16 Min. ab 21<sup>24</sup>, 21<sup>40</sup>, 21<sup>56</sup>, 22<sup>12</sup>.

**Linie 3** „ Friedr.-Wilh.-Pl. 6<sup>26</sup>, 6<sup>38</sup> usw. alle 12 Min. bis 20<sup>38</sup>, 20<sup>50</sup>  
 „ Wittenfelde 6<sup>40</sup>, 6<sup>52</sup> usw. alle 12 Min. bis 20<sup>52</sup>, 21<sup>04</sup>.

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

**ab Reichsbahnhof nach Damaskestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>

„ Damaskestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

„ Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>

„ Bangritzstraße zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>30\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).



# Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

- Städt. Museum**,  
gegr. 1865, Heilige Geiststraße 4, Fernruf 3310.  
Sehenswert: vorgotische, ordenszeitliche, heimatskundliche u. a. Sammlungen. Besuchszeiten: Wochentags 9—13, Sonntags 11—13 Uhr. Eintrittspreis: Erw. 0.50 RM., Kinder 0.30 RM. Fremden- und Schülergruppen nach Vereinbarung.
- Carl-Budor- (Heimat-) Museum**,  
Wilhelmstraße 29, Fernruf 2274. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Besuchszeiten: Mittwoch 14—16 Uhr, Sonntag 10—12 Uhr, zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis: Erw. 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.
- Evgl. Hauptkirche zu St. Marien**  
(erb. 1238—46), Kürschnerstraße, Fernruf 2375.  
Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstäd. Wallstr. 18b. Eintrittspreis: Erw. 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Belieben.
- Kath. Pfarrkirche zu St. Nicolai**  
(erb. im 14. Jahrhdt.), Brückstraße, Fernruf 2329.  
Sehenswert: wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschneißfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von S. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (100 m). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ader, Fischerstraße 10. Eintritt in die Kirche gebührenfrei.
- Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe**  
(erb. 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.
- Fahrschule**  
(Akademischule, erb. 1928/29), Zahnstraße 6, Fernruf 3697. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 11 bis 13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.
- Andere Besichtigungen für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

### Badeanstalt:

Deutsches Bad Friedrich-Häuberstraße 5. Fernruf 3312. Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-schluß 1/2 Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

### Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 1/2 Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

## Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

# Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik



## Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

## Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2  
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G.**, Stuttgart.

**Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!**

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
U. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.  
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Aeußerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.  
Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 2.50-3.00 5.00-6.00 RM  
Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 2.50 5.00 RM  
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstr. Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 2.50-4.00 5.00-8.00 RM  
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.00 6.00 RM  
Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039. 2.50-4.00 5-8 RM  
Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.— 6.—7— RM  
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16  
Tel. 3674 2.00-2.50 4.00-- 5.00 RM  
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geisistr. 27, Tel. 2070, 2.50-3.— RM  
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM  
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
Rusch's Hotel, vorn. „Weißer Löwe“  
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.00 4.00 RM  
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Yudor-Str. 31. Tel. 3257  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

# M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren

— Bleyle-Strickkleidung —

Empfehle meine renovierten und

## bebaglich eingerichteten Lokalitäten

zum angenehmen Aufenthalt, sowie meine Räumlichkeiten zur Abhaltung von Versammlungen, Vereins- und Privatfestlichkeiten  
Besonders weise ich auf meinen gut. bürgerl. Mittagstisch hin

Abonnement . . . . .	Mark 1.—
Kleines Gedeck . . . . .	Mark 1.40
Großes Gedeck . . . . .	Mark 1.80

Abendessen in großer Auswahl. Stammessen von Mk. 0.60.  
Gepflegte Getränke! Solide Preisberechnung!

**E. Döring, Gewerbevereinshaus,**

Spieringstraße 10.

Telephon 2378.

## Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau. Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1282.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehshof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

## Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootsfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Riesenburg

Begründet 1277.

6000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 11 a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erb. um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; Heldendenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz, Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen und Schmuclanlagen.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald, den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflgeanstalt errichtet wird, dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruheßiß des Reichspräsidenten von Hindenburg.

**Wohnung:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Altdeutsche Weinstube Dusterhöft, Bürgerklausen Am Markt, Café Fleischer.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Baldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerber.

**Unterkunft:** Hotel Königl. Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

## **F. W. Nöthe Nachflg.**

*Inhaber: Edmund Hauswald — Optikermeister*

### **Optik — Foto — Kino**

*Alter Markt 32      Elbing      Inn. Mühlendamm 16*

*Gegründet 1875      —      Fernruf 2627*

## **Central-Hotel**

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Wenzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 2.50 RM. an.

### **Frühstücksstube Matthies**

Inh. Frig Schönsee  
Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### **Gutes Essen**

zu soliden Preisen.  
Bepflegte Getränke

Bestellt das

### **Elbinger Tageblatt**

Preis monatlich 1.25  
frei Haus.

Hast Elbing du gesehen,  
mußt auch ins Restaurant  
des Kartenkünstlers

### **Kretschmann gehen.**

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus).

**Wasserstr. 65-67**

Beachten Sie bitte  
**Inn. Mühlendamm 6/7**

unsere zeitgemäß eingerichtete

**Verkaufs-, Ausstellungs- u.  
Beratungsstelle**

**für elektrische Bedarfsartikel.**



**Lassen Sie sich dort beraten**

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

**Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch**

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichen neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

” ” Badestube  
” ” Waschküche.

**Sie kaufen bei uns**

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



**Elbinger Straßenbahn  
m. b. H.  
Städtische Elektrizitäts-  
Verwaltung**



11 10 31

# Nestpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg u. Stuhm.

Heft 20

16. Oktober – 31. Oktober 1931

Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**

II



*Ost-Portal des Polizei-Präsidiums in Elbing*

1931 160



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg  
und Stuhm

Herausgeber, Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

Verantwortlich für den Text:

Magistrat-Verkehrsamt-Elbing

## **F. W. Nöthe Nachflg.**

*Inhaber: Edmund Hauswald — Optikermeister*

### **Optik — Foto — Kino**

*Alter Markt 32      Elbing      Inn. Mühlendamm 16*

*Gegründet 1875 —      Fernruf 2627*

## **Central - Hotel**

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer  
mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl    Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte  
zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 2.50 RM. an.

Hast Elbing du gesehen,  
mußt auch ins Restaurant  
des Kartenkünstlers

**Kretschmann** gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus).

**Wasserstr. 65-67**

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— **Mündelsicher** —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R.Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen  
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.  
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124 222.

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen  
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung  
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von  
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen

## **Guttemplerhaus**

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus

**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1 00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491.

## **Gesellschaftsfahrten**

nach der Haffküste, Tannenbergr, Weßenbergr, Masuren,  
Samland u. sonstigen schönen Teilen Ostpreußens, werden  
bei sachgemäßer Führung u. billigster Preisberechnung, mit  
**modernsten Reise-Autobussen**, ausgeführt. Es können  
Gesellschaften von 10 bis über 100 Personen befördert werden.  
Reisevorschlüge werden **unverbindlich** ausgearbeitet.

**Omnibusverkehr Elbinger-Höhe.**  
**W. Hohmann**, Elbing, Königsbergerstr. 1a, Tel. 3907

## Zu unserem Titelbild

# Das Polizei-Präsidium in Elbing

(Erbaut 1929/1930)

„Das Alte stürzt,  
Es ändert sich die Zeit  
Und neues Leben blüht aus den Ruinen.“

Dort, wo vor Jahrhunderten einer der Elbinger Befestigungsgräben seinen Lauf hatte, wo später mittelalterliche Fachwerkhäuschen und -schuppen ihr Dasein führten, steht heute in wuchtigen Ausmaßen das Polizei-Präsidium Elbings. Auf neun bis zehn Meter langen Betonpfeilern ist es errichtet worden, weil der schlechte Baugrund keine andere Fundamentierung dieses Baukolosses zuließ. Mit dem Westflügel seiner Südfront, die am Lustgarten verläuft, lehnt sich der Neubau an das Rathaus an. Um einen Zusammenklang mit diesem zu gewinnen, wurde die Fassade mit Minkern verblendet. Die längste Front verläuft an der Sturmstraße. Zu ihrer Betonung und zugleich als Grenze zwischen dem Polizei-Präsidium und dem Rathaus-Erweiterungsbau wurde hier ein massig aufstrebender Säulenvorbau errichtet, an dessen 6 Säulen ebensoviel allegorische Figuren Aufstellung fanden (siehe Titelbild). Sie versinnbildlichen die Vor- und Jetztzeit Elbings, und zwar: der Ritter mit dem Schwert die geschichtliche Verbundenheit Elbings mit den Ordensrittern, der Ratsherr mit der Chronik die wechselvolle Geschichte der Stadt Elbing, der Handelsherr mit der Geldbörse die einstige und heutige Bedeutung Elbings als Handels- und Hafenstadt, die Statue mit dem Schiffsmodell die Industriestadt Elbing, der Fischer mit dem Netz den Wasser- und Fischreichtum in Elbings Umgebung und endlich der Techniker mit dem Baumodell die baugeschichtliche Entwicklung der Stadt und den Hochstand des Elbinger Handwerks.

Von der Hofseite verbindet den Neubau mit dem Rathaus ein Verbindungsbau. So bildet das Ganze trotz seiner Anlehnung an das Rathaus und an den Rathaus-Erweiterungsbau eine geschlossene Einheit. Es lohnt sich, auf einem Spaziergang durch Elbing den Bau zu besichtigen.

# Elbing

Begründet 1237.

71 000 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 u. 15—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.

Geöffnet: Wochentags 8—11 $\frac{1}{2}$  u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags v. 8.30—12 u. 14.30—18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5—24 Uhr durchgehend geöffnet ist.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe.** Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tokemit—Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

- Bis 18. Oktober: „Die Ostsee im Bild“. Ausstellung des Elbinger Kunstvereins. (Turnhalle des Oberlyzeums.)
- Donnerstag, den 15. Oktober, 20 Uhr: „Herr Lambert hier“ (Satan) in 3 Akten von Louis Verneuil. (Stadttheater.)
- Freitag, den 16. Oktober, 20 Uhr: „Der Fugbaron“, Singspiel von Walter Kollo. (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 17. Oktober, 15 Uhr: „Der Froschkönig“, Märchen mit Gesang und Tanz von Martha Pauli. — Zu kleinen Preisen. (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 17. Oktober, 20 Uhr: „Der teuflische Lebemann“, Schwanf von Arnold und Bach. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 18. Oktober, 15.30 Uhr: „Das Konto X“, ein Stück von Liebe und anderen unmodernen Dingen von Bernauer und Desterreicher. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 18. Oktober, 20 Uhr: „Der Fugbaron“, Singspiel von Walter Kollo. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 18. Oktober, 20 Uhr: „Rabea-Feier“, im Rahmen der Deutschen Abende 1931/32. Dr. h. c. Heinrich Spiro-Werkin. (Festsaal der Heinrich von Klauen-Schule.)
- Montag, den 19. Oktober, 20 Uhr: „Ständchen bei Nacht“, Lustspiel von Leo Lenz. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 20. Oktober, 20 Uhr: „Der Fugbaron“, Singspiel von Walter Kollo. (Stadttheater.)

- Mittwoch, den 21. Oktober, 20 Uhr: „Der Widerspenstigen Zähmung“, Lustspiel von Shakespeare. (Stadttheater.)
- Donnerstag, den 22. Oktober, 20 Uhr: „Das Konto X“, ein Stück von Liebe und anderen unmodernen Dingen von Bernauer und Desterreicher. (Stadttheater.)
- Freitag, den 23. Oktober, 20 Uhr: „Die Frühlingsfeier“, Singspiel von Corzilius. (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 24. Oktober, 20 Uhr: „Wenn Männer schwindeln“, Schwank von Cadelburg. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 25. Oktober, 15.30 Uhr: „Der Juchbarbn“ Singspiel von Walter Kolko. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 25. Oktober, 20 Uhr: „Die Frühlingsfeier“, Singspiel von Corzilius. (Stadttheater.)
- Montag, den 26. Oktober, 20 Uhr: „Die Frühlingsfeier“, Singspiel von Corzilius. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 27. Oktober, 20 Uhr: „Sex Appeal“, Lustspiel von Lonsdale. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 28. Oktober, 20 Uhr: „Der Widerspenstigen Zähmung“, Lustspiel von Shakespeare. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 28. Oktober, 20 Uhr: „4. Deutscher Abend“. — Jakob Wassermann. — (Festsaal der Heinrich von Klauen-Schule).
- Donnerstag, den 29. Oktober, 20 Uhr: „Wenn Männer schwindeln“, Schwank von Cadelburg (Stadttheater).
- Freitag, den 30. Oktober, 20 Uhr: „Die Frühlingsfeier“, Singspiel von Corzilius. (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 31. Oktober, 15 Uhr: „Der Zauberschlüssel“, Märchen von Samarg. — Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 31. Oktober, 20 Uhr: „Ein deutsches Heldenlied“ (U=Voot 116), Schauspiel. (Stadttheater.)

## Frühstücksstube Matthies

Inh. Fritz Schönsee  
Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

## Elbinger Sageblatt

Preis monatlich 1.25  
frei Haus.

# Stadtbeschreibung

Elbing, in Westpreußen, im Jahre 1237 vom Deutschen Ritterorden und von Lübecker Kaufleuten gegründet, war der erste Seehafen des Ordens und bis zur Erbauung der Marienburg (1309) Residenz des Landmeisters. Im Mittelalter war Elbing ein bedeutendes Mitglied der Hanse und von 1580—1628 Sitz der Eastland Company, an deren Tätigkeit noch viele Bürgerhäuser und Grabsteine erinnern. Nach wechselvoller Geschichte fiel Elbing bei der zweiten Teilung Polens, im Jahre 1772, endgültig Preußen zu.

Elbing ist heute Ostpreußens größte Industriestadt, in der Werke von Weltrup, wie F. Schichau, Voesser & Wolff, Witkowski, T. Neumann und Büßing N.A.G., vielen Arbeitern Lohn und Brot geben.

Zahlreiche Eisenbahnverbindungen nach allen Richtungen erschließen der Stadt ein weites, aufnahmefähiges Hinterland. Die günstige Lage zu einer Anzahl schiffbarer Flüsse und zur Ostsee machen sie zum Seehafen für den westlichen Teil des neuen Ostpreußens. Moderne Hafenanlagen erleichtern den Umschlag. Gute Plätze für Industrie- und Handelsniederlassungen sind vorhanden.

Als Fremden- und Kongressstadt erfreut sich Elbing zunehmender Beliebtheit; es steht in den letzten Jahren mit der Zahl der in Ostpreußen abgehaltenen Tagungen an zweiter Stelle. Gute Hotels, solide Gasthäuser, zahlreiche Jugendherbergen, interessante Sehenswürdigkeiten (darunter viele geschichtliche Baudenkmale) in der Stadt und der herrlichen, nahen Umgebung (Wald-, Wasser- und Hügellandschaft) mit vielbesuchten Ausflugszielen u. a. m. erfüllen alle Vorbedingungen für eine Fremden- und Kongressstadt.

Das geistige Leben Elbings fördern Einrichtungen wie die Pädagogische Akademie, die Höhere Lehranstalt für praktische Landwirte, das Stadttheater, Künstlerkonzerte, Museen, Stadtbücherei mit Lesehalle, Stadtarchiv u. a.

Heute zählt Elbing mehr als 70 000 Einwohner und ist somit die zweitgrößte Stadt Ostpreußens. Die besten Voraussetzungen für die Ansiedlung industrieller Werke sind vorhanden. In modernen Siedlungen finden Rentner und Pensionäre gesunde Wohnungen, in denen sie ihr Leben in Ruhe und Freude genießen können.

Auskunft erteilt kostenlos

**Städtisches Verkehrsamt Elbing, Rathauspassage.**



# Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch ( ) Klammern auch sie aufmerksam gemacht.

## 1. Durch die Altstadt.

(Dauer ca. 1 Stunde.)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Fall-Frunden, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Gr. Lustgarten (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Heil-Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Alter Markt — Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Seege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreuß. im gotischen Stil) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die Enge Gasse in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen aus dem 13. Jahrhundert, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichaudenkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

## 2. Durch die Neustadt:

(Dauer ca. 1 Stunde)

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskenstrasse (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) Kantstraße — Neuerer Mühlendamm — Bergstraße (Zahnschule) — durch den Zahn-Sportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neuerer Mühlendamm — Innerer Mühlendamm — Friedrich-Wilhelm-Platz.

## Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolaikirche** (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Unger, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“**  
Karl Budor-Straße 31.

**Dach der Zahnschule, Zahnstraße.**

Ferner gestatten der **Thumberg, Gänseberg** und im **Vogelsanger Walde** das **Belvedere** wunderwolle Fernblicke.

## **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien - Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Staatl. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing**

Ecke Sturmstrasse  
Inn. Mühlendamm

**Lose stets vorrätig**



## **Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiferbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl t

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359

\*

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlesstraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.**  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	D 7 1.-3.	541 2.3.	D 8 2.3.	309 385 2.3.	543 2.3.	305 2.3.	345 2.3.	311 2.3.	591 2.3.	D 1 1.-3.	D 2 <sup>a</sup> 1.-3.	545 2.3.	D 15 2.3.	481 2.3.
Berlin Schlef. Bahnhof	0,0	19.54	—	28.28	von Str.	—	0.15	—	—	22.25	9.42	8.36	—	15.12	—
Danzig	—	—	3.25	—	fehau	7.30	—	*10.14	—	13.40	—	17.32	17.40	—	*20.40
Marienburg	455,7	3.15	5.04	6.22	7.36	9.03	10.03	11.40	—	15.29	16.21	18.29	19.20	21.19	22.10
Marienburg	—	3.25	5.40	6.36	7.50	9.30	10.15	12.23	13.30	15.48	16.29	18.37	19.30	21.29	22.37
Elbing	484,7	3.48	6.13	7.00	8.21	10.03	10.42	12.54	14.03	16.23	16.33	19.00	20.02	21.53	23.11
Elbing	—	3.50	6.22	7.02	—	—	10.47	12.57	14.10	17.03	16.55	19.01	20.20	21.54	23.14
Königsberg Hbf.	601,0	5.20	9.30	8.44	—	—	12.45	15.22	16.51	19.48	18.32	20.30	23.05	23.17	bis 8 1/2.

\*\* Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 1.00 Uhr \* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	302 2.3.	D 4 2.3.	W 546 2.3.	542 2.3.	384 2.3.	D 24 1.-5.	672 314 2.3.	D 2 1.-3.	598 2.3.	D 16 2.3.	316 2.3.	550 2.3.	554 2.3.	552 2.3.	D 8 1.-3.
Königsberg Hbf.	0,0	21.54	23.58	—	von Strsb.	6.16	9.04	9.59	9.10	13.53	12.30	15.33	*	—	19.00	20.18
Elbing	116,2	0.02	1.31	—	6.51	8.50	10.35	10.53	11.34	12.07	15.15	14.48	17.49	—	21.42	22.06
Elbing	—	0.13	1.32	5.21	7.03	8.55	10.37	10.58	11.36	13.04	15.16	15.21	17.53	20.27	22.18	22.07
Marienburg	135,2	0.41	1.56	5.55	7.39	9.30	11.00	11.30	12.00	13.37	15.38	15.56	18.26	21.04	22.50	22.33
Marienburg	—	0.57	2.06	*6.40	9.08	—	11.12	—	12.10	14.00	15.45	*16.50	18.42	21.43	23.15	22.48
Danzig	—	—	—	8.06	11.08	—	21.12	—	—	16.02	—	—	—	—	—	—
Berlin Schlf. Hbf.	455,7	10.45	8.51	—	an Dirsch.	—	21.12	—	18.59	7.46	22.12	—	—	—	—	6.47

\* Durchlaufende Wagen sowie Poll- und Packpostzügen siehe Seite 14

\*\* Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr.

St. 8.

St. 8.

St. 8.

St. 8.

St. 8.

St. 8.

St. 8.

**Berlin** Schneidemühl — **Thorn** — **D t. = E n l a u** — **Allenstein**  
Polen

D 15	201	D 55	305	328	D 51	D 3	259	248	Stationen			D 116	254	D 56	348	258	D 52	208	
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	22.01	23.28	—	—	ab Berlin	Schl. B. an	22.12	—	19.04	5.24	—	7.40	0.34	
18.46	—	—	—	—	—	—	3.80	—	—	ab Schneidemühl	ab	18.57	—	—	23.20	—	—	—	
324	326	—	—	—	—	—	—	—	—	ab Posen	ab	—	—	—	—	—	—	—	
10.40	15.20	13.21	—	—	2.37	—	—	—	—	ab Thorn	ab	—	—	—	—	—	—	—	
21.14	14.48	19.15	15.35	—	4.46	7.39	—	—	—	an <b>St. Enslau</b>	ab	16.08	—	12.21	18.10	22.50	0.19	8.25	
23.11	18.02	22.06	17.33	—	6.44	10.32	—	—	—	an <b>St. Enslau</b>	ab	13.56	—	10.13	14.25	19.35	—	22.12	4.38
D 115	245	—	—	—	6.03	13.08	8.28	16.56	243	ab <b>St. Enslau</b>	an	13.46	7.21	10.04	12.36	15.12	20.37	22.02	—
23.21	18.50	—	—	—	7.19	14.33	9.59	18.15	—	an <b>Allenstein</b>	ab	12.53	5.54	9.10	11.14	13.50	19.06	21.08	—
0.16	20.11	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg. Paf. u. Wismungang. Deutsche Zollabfertigung u. Pafprüfung in Thorn u. Marienburg, polnische in Königs u. Dirschau. Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paf. und Zollprüfung in Königs und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.14, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Stiegenhof. 3. Die Kraissahelmitte Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraissahelmitte Ebbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personal-

ausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paf.

# Marienburg — Ziegenhof

20	15.09	18.42	21.43	0,0 km	ab Marienburg	an	7.86	14.35	19.20	22.10
38	15.27	18.56	21.59	8,9	an Gimsdorf	ab	7.18	14.17	19.06	21.55
03	16.38	20.13	23.13	33,6	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

6.39	7.57	11.09	12.30	13.44	16.30	18.38	21.33	22.58	0,0	ab Marienburg.	an	6.15	7.24	10.05	11.54	13.24	15.00	18.30	20.47	22.25
7.04	8.25	11.34	12.48	14.06	16.52	19.00	22.05	23.18	13,8	Stuhm		5.49	7.04	9.46	11.35	12.58	14.40	18.02	20.21	22.05
7.35	9.08	12.05	mi. u.	14.41	17.23	19.31	22.47	23.49	28,5	an Marienw.	ab	5.06	6.30	9.14	11.00	mi. u.	14.07	17.30	19.37	21.31

Ga.

## Marienburg — St. Enlau

—	6.01	11.10	13.42	—	19.25	23.02	0,0	ab Marienburg	an	7.41	9.25	—	15.13	19.15	22.29	—
5.55	6.59	12.13	14.30	17.50	20.13	23.45	35,5	Riefenburg		6.58	8.31	12.47	14.33	18.32	21.46	23.12
6.10	7.11	12.27	14.41	18.05	20.24	23.56	45,4	Rosenberg		6.36	8.15	12.33	14.19	18.17	21.33	22.59
6.45	7.37	—	15.07	18.39	20.49	0.22	65,9	St. Enlau Stadt		6.10	7.42	—	13.56	17.50	21.07	22.25
6.50	7.41	—	15.11	18.45	20.53	0.26	68,8	an St. Enlau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.51	17.44	21.02	22.18

## Marienburg — Malbeuten — Allenstein

	6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	0,0	38,8	ab Marienburg	an	6.10	7.42	8.50	11.02	16.43	21.58						
	7.53	12.41	15.48	18.22	23.51	55,5	68,4	Miswalbe		5.15	6.44	7.52	10.04	15.49	21.01						
	8.21	13.07	16.16	18.50	—	—	—	Malbeuten		—	—	7.25	9.39	15.17	20.32						
	8.53	13.30	16.40	19.14	—	—	—	Mohrungen		—	—	7.05	9.20	14.58	20.13						
	10.02	14.34	17.56	20.27	—	—	—	an Allenstein	ab	—	—	7. an	5.44	8.10	13.48	19.01					

S W

tagt

## Elbing — Miswalbe — Osterode — Sohenstein

	6.55	11.44	14.53	20.07	20.07	34,2	64,5	ab Elbing	an	6.38	8.43	—	16.37	—	21.45						
	7.47	12.37	15.43	21.56	21.56	—	75,9	an Miswalbe	ab	5.45	7.54	—	15.47	—	20.59						
	7.56	13.43	15.50	21.04	21.04	—	—	ab Miswalbe	an	5.44	7.44	—	15.41	—	20.57						
	8.44	13.29	16.40	21.52	21.52	—	—	ab Siebemühl	ab	4.56	6.55	—	14.56	—	20.15						
	9.00	13.46	16.56	22.08	22.08	—	—	an Osterode	ab	4.40	6.39	—	14.39	W	19.59						
	10.00	14.42	20.01	—	—	—	—	ab Osterode	an	—	—	7.16	13.18	18.08	19.16						
	12.57	15.56	21.14	—	—	—	—	an Sohenstein	ab	—	—	6.04	12.04	14.45	18.02						



## Omnibusverkehr Elbinger Höhe.

### Elbing — Trunz — Neukirch = Höhe — Solkemit — Lenzen — Elbing

Stationen	Werktags		Markt		Sonn- und Feiertags		*)
	ab	an	ab	an	ab	an	
Elbing (Carlsonpl.)	7.00	13.30	17.00	19.20	9.10	13.30	23.30
Trunz	7.27	13.57	17.27	19.47	9.37	13.57	23.57
Neukirch = Höhe	7.45	14.10	17.45	20.04	9.55	14.15	0.10
Solkemit	8.00	14.25	18.00	—	10.10	14.30	0.25
Cabinen	8.07	14.32	18.07	—	10.17	14.37	0.30
Lenzen	7.15	8.25	14.45	18.25	10.30	18.35	0.40
Elbing (Carlsonpl.) an	7.50	9.00	15.20	19.00	11.00	19.00	1.00

### Elbing — Lenzen — Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing

Stationen	Werktags		Markt		Sonn- und Feiertags		**)
	ab	an	ab	an	ab	an	
Elbing (Carlsonpl.)	6.50	13.30	17.00	19.20	9.10	13.30	23.30
Lenzen	7.10	14.00	17.35	19.50	9.45	14.00	23.55
Cabinen	—	14.10	17.45	20.00	9.55	14.10	0.05
Solkemit	—	14.30	17.55	20.10	10.05	14.20	0.15
Neukirch = Höhe	7.00	14.35	18.15	20.25	10.20	14.34	0.30
Trunz	7.20	14.55	18.35	20.43	10.35	18.35	0.45
Elbing (Carlsonpl.) an	7.50	15.20	19.00	21.00	11.00	19.00	1.10

†) Markttags.

\*) Verkehrt nur am 5. 11., 7. 1. und 3. 3.

\*\*\*) Verkehrt nur am 1. 10., 3. 12., 4. 2. und 7. 4.

## Elbing — Schlobitten — Wormditt — Rastenburg

6.22	7.56	14.10	20.20	0,0 km	ab Elbing	an	6.51	9.49	14.48	21.42
7.02	8.25	14.48	21.23	24,7	ab Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.42	22.21	54,1	an Wormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.34	21.41	—	118,6	ab Bischof	ab	—	5.59	9.35	17.12
—	12.20	bis Rößel	—	145,9	an Rastenburg	ab	—	5.08	8.25	16.17

## Elbing — Baumgart — Trunz — Maibaum

Ab Elbing

Mittwoch	6.30,	13.30
Sonnabend	6.00,	7.30, 12.00, 13.30, 15.30

## Postkraftwagenverkehr

<b>Elbing—Mühlhausen</b> (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)	
an 7 <sup>30</sup>	ab 15 <sup>05</sup>
<b>Elbing—Neuhof</b> nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)	
an (nur Werktags) 8 <sup>42</sup> 14 <sup>32</sup>	ab (nur Werktags) 7 <sup>35</sup> 13 <sup>20</sup>
<b>Elbing—Danzig</b> (Elbing, Postamt) visumfrei	
an 10 <sup>05</sup> 15 <sup>30</sup> 21 <sup>35</sup>	ab 6 <sup>05</sup> 12 <sup>00</sup> 18 <sup>25</sup>
Fahrpreis Elbing — Danzig 4.55 RM oder 5.65 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.	

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>44</sup> usw. in Abständen v. 48 Min. bis 19<sup>44</sup>  
 ab **Vogelsang** 6<sup>32</sup> 7<sup>20</sup> 8<sup>08</sup> usw. in Abständen von 48 Min. bis 20<sup>08</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 6<sup>08</sup> 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20<sup>32</sup>  
 An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtklinie 1  
 ab **Reichsbahnhof** in 8 Minuten-Verkehr bis **Vogelsang**  
 von 9<sup>00</sup> — 20<sup>06</sup> Uhr.

ab **Vogelsang** 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>20</sup> usw. in Abständen von 24 Min. bis 20<sup>56</sup>

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

5 <sup>00</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße		
5 <sup>06</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	an	5 <sup>34</sup>
5 <sup>16</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	5 <sup>24</sup>

### (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>59</sup>, 6<sup>30</sup>, 6<sup>38</sup>, 6<sup>46</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>34</sup>, \*21<sup>42</sup>, alle 16 Min. \*21<sup>58</sup>, \*22<sup>14</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

**Reichsbahnhof** 6<sup>20</sup>, 6<sup>28</sup>, 6<sup>36</sup>, 6<sup>44</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>08</sup>, 21<sup>16</sup>, alle 16 Min. 21<sup>32</sup>, 21<sup>48</sup> und 21<sup>56</sup>, 22<sup>12</sup>

**Linie 2** **Bangritzstraße** 5<sup>52</sup>, 6<sup>16</sup>, 6<sup>24</sup>, 6<sup>32</sup> usw. alle 8 Min. bis 20<sup>40</sup>, 20<sup>48</sup>, zum Reichsbahnhof alle 16 Min. ab 20<sup>56</sup>, 21<sup>12</sup>, 21<sup>28</sup>, 21<sup>44</sup>

**Friedrich-Wilhelm-Platz** 5<sup>34</sup> nach **Bangritzstraße**  
**Bädag. Akademie** 6<sup>18</sup>, 6<sup>26</sup>, 6<sup>34</sup>, 6<sup>42</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>06</sup>, 21<sup>14</sup>.

**Reichsbahnhof** nach **Bangritzstraße** alle 16 Min. ab 21<sup>24</sup>, 21<sup>40</sup>, 21<sup>56</sup>, 22<sup>12</sup>.

**Linie 3** „ **Friedr.-Wilh.-Pl.** 6<sup>26</sup>, 6<sup>38</sup> usw. alle 12 Min. bis 20<sup>38</sup>, 20<sup>50</sup>  
 „ **Wittenfelde** 6<sup>40</sup>, 6<sup>52</sup> usw. alle 12 Min. bis 20<sup>52</sup>, 21<sup>04</sup>.

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>  
**Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis **Friedrich Wilhelm-Platz**).

„ **Reichsbahnhof** nach **Bangritzstraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>

„ **Bangritzstraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>30\*</sup>, (\* Sonntag bis **Friedr. Wilh.-Platz**).



# Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

## Städt. Museum,

gegr. 1865, Heilige Geiststraße 4, Fernruf 3310. Sehenswert: vorgeschichtliche, ordenszeitliche, heimatkundliche u. a. Sammlungen. Besuchszeiten: Wochentags 9—13, Sonntags 11—13 Uhr. Eintrittspreis: Erw. 0.50 RM., Kinder 0.30 RM. Fremden- und Schülergruppen nach Vereinbarung.

## Carl-Budor-(Heimat-)Museum,

Wilhelmstraße 29, Fernruf 2274. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Besuchszeiten: Mittwoch 14—16 Uhr, Sonntag 10—12 Uhr, zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis: Erw. 0,50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

## Evgl. Hauptkirche zu St. Marien

(erb. 1238—46), Kürschnerstraße, Fernruf 2375. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstäd. Wallstr. 18b. Eintrittspreis: Erw. 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Belieben.

## Kath. Pfarrkirche zu St. Nicolai

(erb im 14. Jahrhdt.), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert: wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (100 m). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstraße 10. Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

## Städt. Haushalts- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erb. 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

## Sachschule

(Akademiefchule, erb. 1928/29), Zahnstraße 6, Fernruf 3697. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 11 bis 13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

Post-

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9½ Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Ausnahme von Telegrammen ununterbrochen.

## Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

### Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik



### Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

### Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2  
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

## Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151.

Aeusserer Mühlendamm 97

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 A. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.  
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Pigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.  
 Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898.	2.50-4.00	5.00-8.00	RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152	3.00	6.00	RM
Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039.	2.50-4.00	5-8	RM
Hotel Rabchen, Johannistf. 13, Tel. 3591/92	3.50-4.—	6.—7—	RM
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16 Tel. 3674	2.00—2.50	4.00—	5.00 RM
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070,	2.50—3.—		RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520.	2.50—3.00	5.00	RM
Kreischmann, Wasserstraße 65/67	1.50	2.50	RM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstr. 61. Fernruf 2677.	2.00	4.00	RM
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudor-Str. 31. Tel. 3257			
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstr. 5.			

# M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
 Kinderausstattungen, Modewaren

— **Bleye-Strickkleidung** —

Empfehle meine renovierten und

## behaglich eingerichteten Lokalitäten

zum angenehmen Aufenthalt, sowie meine Räumlichkeiten zur Abhaltung von Versammlungen, Vereins- und Privatfestlichkeiten  
Besonders weise ich auf meinen gut. bürgerl. Mittagstisch hin

Abonnement . . . . .	Mark 1.—
Kleines Gedeck . . . . .	Mark 1.40
Großes Gedeck . . . . .	Mark 1.80

Aberdessen in großer Auswahl. Stammessen von Mk. 0.60.  
Gepflegte Getränke! Solide Preisberechnung!

**E. Döring, Gewerbevereinshaus,**

Spieringstraße 10.

Telephon 2378.

## Marienburg

**Begründet** 1276.

24 000 **Einwohner.**

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisbüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau. Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

## Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neubeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Gejerichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Riesenburg

Begründet 1277.

6000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 11 a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erb. um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krauseedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; Heldenedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz, Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen und Schmuckanlagen.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald, den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet wird, dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Aronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Altdeutsche Weinstube Dusterhöft, Bürgerklausen Am Markt, Café Fleischer.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; ev. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer = Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Reh Hof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königl. Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

# Cadinen

*die Perle am Frischen Haß*

Direkte Haßuferbahn und Omnibusverbindung mit Elbing. Vielseitige Sehenswürdigkeiten. Angenehmster Aufenthalt in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen u. Getränke. Sehr civile Preise.

Schloßbesichtigungen:

W e r k t a g s von 10 bis 17 Uhr.

S o n n t a g s von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 13 Uhr.

**Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft**

auf der kaiserlichen Herrschaft C a d i n e n  
Fernruf Cadinen 6.                      Fernruf Cadinen 6.

*Staatsmedaille.*  
**f. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

# *Drucksachen*

---



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## *Alfred Seiffert*

*Buch- und Verlagdruckerei*

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

---

Bestellen Sie das  
„**Elbinger Tageblatt**“



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg u. Stuhm.

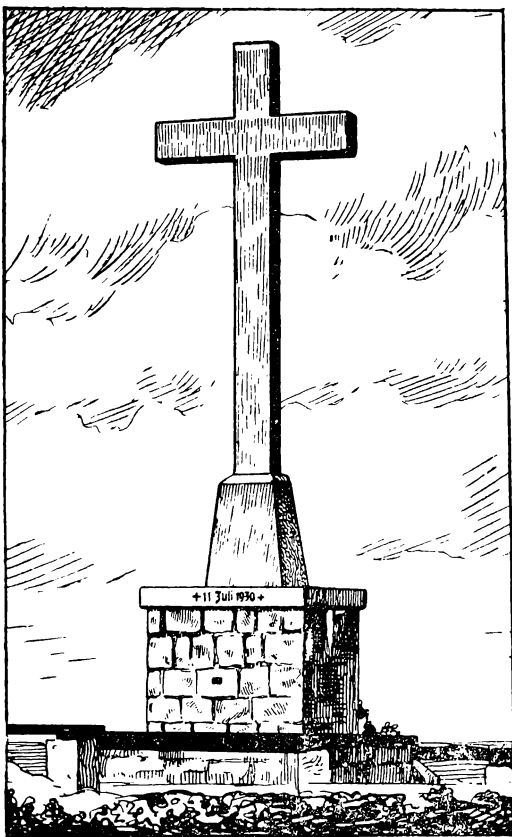
Heft 21

1. November – 15. November 1931

Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



Das „Westpreußenkreuz“ auf der Höhe von  
Weißenberg bei Stuhm.

Inschrift: Westpreussen, dem unteilbaren deutschen Weichselland.

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

# **Cadinen**

**die Perle am Frischen Haff**

Direkte Haffuferbahn und Omnibusverbindung mit Elbing. Vielseitige Sehenswürdigkeiten. Angenehmster Aufenthalt in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen u. Getränke. **Sehr civile Preise.**

**Schloßbesichtigungen:**

**W e r k t a g s** von 10 bis 17 Uhr.

**S o n n t a g s** von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 16 Uhr.

**Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft**

auf der kaiserlichen Herrschaft **C a d i n e n**  
Fernruf Cadinen 6.                      Fernruf Cadinen 6.

**Staat­medaille.**  
**J. Englischbrunnen-Bier**  
**Goldene Medaillen.**  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg  
und Stuhm

Herausgeber, Verlag und Anzeigen-Annahme:  
Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing.

Verantwortlich für den Text:  
Magistrat-Verkehrsamt-Elbing

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber: Edmund Hauswald — Optikermeister

### Optik — Foto — Kino

Alter Markt 32      Elbing      Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875 — Fernruf 2627

## Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer  
mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl      Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte  
zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 2.50 RM. an.

Hast Elbing du gesehen,  
mußt auch ins Restaurant  
des Kartenkünstlers

**Kretschmann** gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus).

Wasserstr. 65-67

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— M ü n d e l s i c h e r —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen  
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.  
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.  
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung  
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von  
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen

## G u t t e m p l e r h a u s

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus

**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0,80 und 1,00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491.

## Gesellschaftsfahrten

nach der Haffküste, Tannenbergl, Weissenbergl, Masuren,  
Samland u. sonstigen schönen Teilen Ostpreukens, werden  
bei sachgemäher Führung u. billigster Preisberechnung, mit  
**modernsten Reise-Autobussen**, ausgeführt. Es können  
Gesellschaften von 10 bis über 100 Personen befördert werden.  
Reisevorschlüge werden unverbindlich ausgearbeitet.

**Omnibusverkehr Elbinger-Höhe.**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a, Tel. 3907**

# Zu unserem Titelbild

## Weißenberg — Westpreußenkreuz

Die folgenden Ausführungen sind z. T. einem Prospekt des Verkehrsamts Stuhm entnommen.

Weißenberg, malerisch auf einer weit ins Weichseltal vorstoßenden Zunge der diluvialen Hochfläche von 36 Meter Höhe über dem Weichselthal gelegen, ist von jeher durch seine das Weichselthal beherrschende Lage Schauplatz wichtiger Ereignisse gewesen. Im 13. Jahrhundert besetzte der Herzog Swantepolk von Pommerellen diese mit Zantir identische Stätte als Brückenkopf für seine Unternehmungen gegen die auf dem östlichen Ufer der Weichsel wohnenden Preußen. Hier errichtete schon Bischof Christian 1233 eine Kirche, eine der ersten im Lande der Preußen. Von hier aus versuchte er sodann die Befehung der heidnischen Preußen. In den Kämpfen zwischen dem deutschen Ritterorden, der zunächst nur das rechte Weichselufer besetzte, und Swantepolk spielt dies Gebiet eine große Rolle; der Orden durfte diese militärische Position, von der aus seine wichtigste Aufmarschstraße zur Eroberung Preußens, der Wasserweg Thorn—Frisches Haff jederzeit gesperrt werden konnte, nicht in der Hand Swantepolks lassen. Der Orden richtete in Zantir (Weißenberg) etwa 1240 eine Komturei ein. Etwa 1280 wird der Sitz des Komturs nach Marienburg verlegt, da der Orden sich in diesen Jahren durch Erwerb des Landes Mewe einen Brückenkopf auf dem westlichen Weichselufer, Zantir gegenüber, gesichert hatte.

Auch in den folgenden Jahrhunderten hatte Weißenberg seine wechselvolle Geschichte. Sie hier weiter darzulegen, verbietet der Mangel an Raum. Es genügt der Hinweis, daß Weißenberg infolge der unsinnigen Grenzziehung an der Weichsel „das deutsche Eck im Osten“ geworden ist; denn in seiner unmittelbaren Nähe stoßen Danzig, Deutschland und Polen aneinander.

Anlässlich der Wiederkehr des 10-jährigen siegreichen Abstimmungstages (Volksabstimmung in Westpreußen am 11. Juli 1920) haben der Reichsverband der Heimattreuen Ost- und Westpreußen und der Heimatdienst Westpreußen zusammen mit der Kreisverwaltung Stuhm das Westpreußenkreuz (siehe Titelbild) auf der Höhe von Weißenberg errichtet. Aus allen Gauen Deutschlands waren die Heimattreuen herbeigeekelt, um ihrer auseinandergerissenen Heimat ein Denkmal zu setzen. Das Kreuz soll mit seinem weißen Granit hinüber in die entrissenen Gebiete und hinüber nach dem abgetretenen Freistaat Danzig leuchten. Es soll künden von Treue zur Heimat und unbegänglicher Hoffnung auf Wiedervereinigung. So ist es schon jetzt zum Wallfahrtsort der Westpreußen und vieler Deutschen geworden.

# Elbing

Begründet 1237.

71 000 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 u. 15—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr

**Berkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.

Geöffnet: Wochentags 8—11 $\frac{1}{2}$  u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang**

**Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-

verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags v. 8.30—12 u. 14.30—18 Uhr.

Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5—24 Uhr durchgehend geöffnet ist.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe.** Fernruf 3517,

3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn,

lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über

die jeweilige Verbindung Tokemit—Kahlberg. Werktags 8—13

und 15—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Sonntag, den 1. November, 15.30 Uhr: „Das Dreimäderl-  
haus“, Singspiel von Franz Schubert. (Stadttheater.)

Sonntag, den 1. November, 20 Uhr: „Viktoria und ihr  
Husar“, Operette von Paul Abraham. (Stadttheater.)

Montag, den 2. November, 20 Uhr: „Ein deutsches Helden-  
lied“, (U-Boot 116), Schauspiel von Verbs. (Stadt-  
theater.)

Dienstag, den 3. November, 20 Uhr: „Das Dreimäderl-  
haus“, Singspiel von Franz Schubert. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 4. November, 20 Uhr: „Die goldene Eva“,  
Lustspiel von Schönthan u. Koppel-Gilfeld. (Stadt-  
theater.)

Donnerstag, den 5. November, 20 Uhr: „Viktoria und ihr  
Husar“, Operette von Paul Abraham. (Stadttheater.)

Donnerstag, den 5. November, 20 Uhr: „Konzertabend“,  
veranstaltet vom Kammerorchester Edwin Fischer. (Fest-  
saal der Pädagogischen Akademie.)

Freitag, den 6. November, 20 Uhr: „Das Land des  
Lächelns“, Operette von Franz Lehár. (Stadttheater.)

Sonnabend, den 7. November, 15 Uhr: „Der Prinz vom  
Traumland und die Marzipanhilde“, Märchenstück.  
(Stadttheater.)

Sonnabend, den 7. November, 20 Uhr: „Viktoria und ihr  
Husar“, Operette von Paul Abraham. (Stadttheater.)

- Sonntag, den 8. November, 15.30 Uhr: „Victoria und ihr Husar“, Operette von Paul Abraham. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 8. November, 20 Uhr: „Der Hauptmann von Köpenick“, ein Märchen aus der Vorkriegszeit von Zuckmayer.. (Stadttheater.)
- Montag, den 9. November, 20 Uhr: „Der Hauptmann von Köpenick“, ein Märchen aus der Vorkriegszeit von Zuckmayer. — Im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volkshöhne Elbing; Nichtmitglieder haben Zutritt. — (Stadttheater.)
- Dienstag, den 10. November, 20 Uhr: „Land des Lächelns“ Operette von Franz Lehár. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 11. November, 20 Uhr: „Der Hauptmann von Köpenick“, ein Märchen aus der Vorkriegszeit von Zuckmayer. — Im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volkshöhne Elbing; Nichtmitglieder haben Zutritt. — (Stadttheater.)
- Donnerstag, den 12. November, 20 Uhr: „Victoria und ihr Husar“, Operette von Paul Abraham. (Stadttheater.)
- Donnerstag, den 12. November, 20 Uhr: „5. Deutscher Abend“, Franz Werfel liest „Aus eigenen Werken“. (Festsaal der Heinrich von Plauen-Schule.)
- Freitag, den 13. November, 20 Uhr: „Karl und Anna“, Schauspiel von Leonhard Frank. (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 14. November, 15 Uhr: „Aschenbrödel“ oder „Der gläserne Pantoffel“, Kindermärchen. (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 14. November, 20 Uhr: „Der Hauptmann von Köpenick“, ein Märchen aus der Vorkriegszeit von Zuckmayer. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 15. November, 15.30 Uhr: „Victoria und ihr Husar“, Operette von Paul Abraham. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 15. November, 20 Uhr: „Land des Lächelns“, Operette von Franz Lehár. (Stadttheater.)

## Frühstücksstube Matthies

Inh. Frig Schönsee  
Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

## Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25  
frei Haus.

# Stadtbeschreibung

Elbing, in Westpreußen, im Jahre 1237 vom Deutschen Ritterorden und von Lübecker Kaufleuten gegründet, war der erste Seehafen des Ordens und bis zur Erbauung der Marienburg (1309) Residenz des Landmeisters. Im Mittelalter war Elbing ein bedeutendes Mitglied der Hanse und von 1580—1628 Sitz der Eastland Company, an deren Tätigkeit noch viele Bürgerhäuser und Grabsteine erinnern. Nach wechselvoller Geschichte fiel Elbing bei der zweiten Teilung Polens, im Jahre 1772, endgültig Preußen zu.

Elbing ist heute Ostpreußens größte Industriestadt, in der Werke von Weltruf, wie F. Schichau, Döcker & Wolff, Wittkowski, T. Neumann und Büßing N. A. G., vielen Arbeitern Lohn und Brot geben.

Zahlreiche Eisenbahnverbindungen nach allen Richtungen erschließen der Stadt ein weites, aufnahmefähiges Hinterland. Die günstige Lage zu einer Anzahl schiffbarer Flüsse und zur Ostsee machen sie zum Seehafen für den westlichen Teil des neuen Ostpreußens. Moderne Hafenanlagen erleichtern den Umschlag. Gute Plätze für Industrie- und Handelsniederlassungen sind vorhanden.

Als Fremden- und Kongressstadt erfreut sich Elbing zunehmender Beliebtheit; es steht in den letzten Jahren mit der Zahl der in Ostpreußen abgehaltenen Tagungen an zweiter Stelle. Gute Hotels, solide Gasthäuser, zahlreiche Jugendherbergen, interessante Sehenswürdigkeiten (darunter viele geschichtliche Baudenkmale) in der Stadt und der herrlichen, nahen Umgebung (Wald-, Wasser- und Hügelandschaft) mit vielbesuchten Ausflugszielen u. a. m. erfüllen alle Vorbedingungen für eine Fremden- und Kongressstadt.

Das geistige Leben Elbings fördern Einrichtungen wie die Pädagogische Akademie, die Höhere Lehranstalt für praktische Landwirte, das Stadttheater, Künstlerkonzerte, Museen, Stadtbücherei mit Lesehalle, Stadtarchiv u. a.

Heute zählt Elbing mehr als 70 000 Einwohner und ist somit die zweitgrößte Stadt Ostpreußens. Die besten Voraussetzungen für die Ansiedlung industrieller Werke sind vorhanden. In modernen Siedlungen finden Rentner und Pensionäre gesunde Wohnungen, in denen sie ihr Leben in Ruhe und Freude genießen können.

Auskunft erteilt kostenlos

**Städtisches Verkehrsamt Elbing, Rathauspassage.**



# Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch ( ) Klammern auch sie aufmerksam gemacht.

## 1. Durch die Altstadt. (Dauer ca. 1 Stunde.)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Fall-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Gr. Lustgarten (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Heil.-Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Alter Markt — Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Seege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreuß. im gotischen Stil) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die Enge Gasse in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeisenbrunnen aus dem 13. Jahrhundert, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichaudenkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

## 2. Durch die Neustadt: (Dauer ca. 1 Stunde)

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) Kantstraße — Neuerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahn-Sportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neuerer Mühlendamm — Innerer Mühlendamm — Friedrich-Wilhelm-Platz.

### Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolaikirche** (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“**  
Karl Pudor-Straße 31.

**Dach der Jahnschule**, Jahnstraße.

Ferner gestattet der **Thumberg**, **Gänseberg** und im **Vogelfanger Walde** das **Belvedere** wundervolle Fernblicke.

## **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien - Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Léon Saunier's Buchhandlung**

Carl Peicher  
gegenüber d. Central-Hotel  
**Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend**



## **Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiherbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*

Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359

\*

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Bott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.**  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

(Ohne Gewähr)

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg. Hbf.

Stationen	km	D 7		D 8		543		305		345		311		591		D 1		D 23		545		D 15		481			
		1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	
Berlin Schlef. Bahnhof ab	0,0	19.54	—	23.28	—	—	—	0.15	—	—	—	—	22.25	9.42	8.36	—	15.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig ab	—	3.25	—	—	7.30	—	—	—	—	—	—	—	13.40	—	17.32	17.40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg an	455,7	8.15	5.04	6.22	7.36	10.03	11.40	10.03	10.03	11.40	—	—	15.29	16.21	18.29	19.20	21.19	22.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg ab	—	8.25	5.40	6.36	7.50	10.15	12.23	10.15	10.15	12.23	13.30	15.48	16.29	18.37	19.30	21.29	22.37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing an	484,7	3.48	6.13	7.00	8.21	10.03	10.42	10.42	10.42	12.54	14.03	16.23	16.53	19.00	20.02	21.53	23.11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing ab	—	3.50	6.22	7.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg Hbf. an	601,0	5.20	9.30	8.44	—	—	—	12.45	10.47	12.57	14.10	17.03	16.55	19.01	20.20	21.54	23.14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*\* Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 1.00 Uhr \* Sichtvermerk nicht erforderlich. † bis 9 Bg.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	D 4		W		D 24		D 2		D 16		D 316		550		554		552		D 8							
		2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.					
Königsberg Hbf. ab	0,0	21.54	23.58	—	—	6.16	9.04	9.59	9.10	13.53	12.30	15.33	—	19.00	20.18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elbing an	116,2	0.02	1.31	6.51	8.50	10.35	10.53	11.34	12.07	15.15	14.48	17.49	—	21.42	22.05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing ab	—	0.13	1.32	7.03	8.55	10.37	10.58	11.36	13.04	15.16	15.21	17.53	20.27	22.18	22.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg an	145,2	0.41	1.56	7.39	9.30	11.00	11.30	12.00	13.37	15.38	15.56	18.26	21.04	22.50	22.33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg ab	—	0.57	2.06	7.40	9.08	—	—	12.10	14.00	15.45	16.50	18.42	21.43	23.15	22.48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig an	601,0	10.45	8.51	11.08	11.08	—	—	18.59	16.02	18.18	20.33	23.52	1.03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schlf. Hbf. an	—	—	—	an	an	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

† Durchlaufende Wagen sowie 2. u. 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr.

\*\* Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

† St. B.

† St. B.

† St. B.

† St. B.

† St. B.

† St. B.

† St. B.

**Berlin** — Schneidemühl — Thorn — St. = En la u — Allenstein  
Pofen

D 15	201	DE 5	305	323	D 51	D 3	259	243	Stationen	D 116	254	D 56	348	258	D 5	208
15.12	—	8.06	18.30	17.18	22.01	23.28	—	—	ab Berlin	22.12	—	19.04	5.24	—	7.40	0.34
			1024			312			Schl. B. an							
18.46	—	—	9.40	∞	—	3.30	—	—	ab Schneidemühl	18.57	—	—	23.20	—	—	—
	324	326							ab Pofen	—	—	—	—	—	—	—
—	10.40	15.20	13.24	□	2.37	—	—	—	ab Thorn	—	—	—	—	—	—	—
			306						ab Thorn	16.08	—	12.21	18.10	—	—	—
21.14	14.48	19.15	15.35	□	4.46	7.39	—	—	an St. En la u	13.56	—	10.13	14.25	—	—	321
									ab							8.25
23.11	18.02	22.06	17.33	□	6.44	10.32	—	243	an St. En la u	—	—	—	—	—	—	—
	D 115	245							ab St. En la u	13.46	7.21	10.04	12.36	15.12	20.37	22.02
23.21	18.50	—	17.46	6.08	7.51	14.33	9.59	18.15	an Allenstein	12.53	5.54	9.10	11.14	13.50	19.06	21.08
0.16	20.11	—	18.50	7.19	—	—	—	—	ab	—	—	—	—	—	—	—

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 53, D 55, D 56, D 115, D 116, 243, 312, 530, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Girschau.

Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pass- und Zollprüfung in Königs statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.14, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Tiegenshof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personal- ausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

# Marienburg—Ziegenhof

8.20	15.09	18.42	21.43	0,0 km	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.20	22.10
8.38	15.27	18.56	21.59	8,9	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.06	21.55
0.03	16.38	20.13	23.13	33,6	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

## Zurückweg—Stuhm—Ziegenhof

km

6.89	7.57	11.09	12.30	13.44	16.30	18.38	21.33	22.58	0,0	ab Marienb.	an	6.15	7.24	10.06	11.54	13.24	15.00	18.20	20.47	22.25
7.04	8.25	11.34	12.48	14.06	16.52	19.00	22.05	23.18	13,8	Stuhm	—	5.49	7.04	9.46	11.35	12.58	14.40	18.02	20.21	22.05
7.35	9.08	12.05	mi. u.	14.41	17.23	19.31	22.47	23.49	38,5	an Marienw.	ab	5.06	6.30	9.14	11.00	mi. u.	14.07	17.30	19.37	21.31

## Marienburg—St. Eylau

—	6.01	11.10	13.42	—	19.25	23.02	0,0	—	7.41	9.25	—	15.13	19.15	22.29	—	—	—	—	—	—
5.55	6.59	12.13	14.30	17.50	20.13	23.45	35,5	—	6.58	8.31	12.47	14.33	18.32	21.46	23.12	—	—	—	—	—
6.10	7.11	12.27	14.41	18.05	20.24	23.56	45,4	—	6.36	8.15	12.33	14.19	18.17	21.33	22.59	—	—	—	—	—
6.45	7.37	—	15.07	18.39	20.49	0.22	65,9	—	6.10	7.42	—	13.56	17.50	21.07	22.25	—	—	—	—	—
6.50	7.41	—	15.11	18.45	20.53	0.26	68,8	—	6.05	7.35	—	13.51	17.44	21.02	22.18	—	—	—	—	—

## Marienburg—Malbenten—Allenstein

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	0,0	—	—	—	6.10	7.42	8.50	11.02	16.43	21.58	—	—	—	—	—	—
7.53	12.41	15.48	18.22	23.51	38,8	—	—	—	5.15	6.44	7.52	10.04	15.49	21.01	—	—	—	—	—	—
8.21	13.07	16.16	18.50	—	55,5	—	—	—	—	6.40	7.25	9.39	15.17	20.32	—	—	—	—	—	—
8.53	13.30	16.40	19.14	—	68,4	—	—	—	—	5.55	7.05	9.20	14.58	20.13	—	—	—	—	—	—
10.02	14.34	17.56	20.27	—	113,7	—	—	—	—	9, an	5.44	8.10	13.48	19.01	—	—	—	—	—	—

tagen

## Elbing—Mitswalbe—Dsterode—Hohenstein

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.55	11.44	14.53	20.07	—	—	—	—	—	6.38	8.43	—	16.37	—	—	—	—	—	—	—	—
7.47	12.37	16.43	21.56	34,2	—	—	—	—	5.45	7.54	—	15.47	—	—	—	—	—	—	—	—
7.56	12.43	15.50	21.04	—	—	—	—	—	5.44	7.44	—	15.41	—	—	—	—	—	—	—	—
8.44	13.29	16.40	21.52	64,5	—	—	—	—	4.56	6.55	—	14.56	—	—	—	—	—	—	—	—
9.00	13.46	16.56	22.08	75,9	—	—	—	—	4.40	6.39	—	14.59	—	—	—	—	—	—	—	—
W10.00	14.42	20.01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12.57	15.56	21.14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

## Elbing — Gülbenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

		W		S		km			
7.12	10.47	14.21	17.42	22.11	23.28	0,0	ab	<b>Elbing</b>	an
7.26	11.00	14.38	17.56	22.28	23.45	12,5	an	Gülbenboden	ab
		<u>W</u>						<u>W</u>	
7.26	11.55	14.40	17.57	22.29	23.50	—	ab	Gülbenboden	an
7.43	13.15	14.57	18.13	22.49	0.06	21,4	ab	Pr. Holland	ab
8.15	14.15	15.30	18.50	23.22	0.89	39,4	an	Maldeuten	ab
8.40	—	16.35	19.09	23.42	0.59	52,3	an	Mohrungen	ab
10.02	—	17.56	20.27	—	—	97,6	an	Altenstein	ab

**Eisenbahn-Fahrtzettel.** Der Einheitsfahrs für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Mpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. — Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zugschläge erhoben.

## Gaffauerbahn Elbing — Solkemit — Braunsberg

		W		S		T		E. u. Stens		W		S		T		E. u. Stens	
5.40	6.10	9.55	13.30	13.50	18.30	18.30	18.30	7.40	9.18	11.33	15.45	15.50	19.40	20.30	20.30	20.30	22.09
6.11	6.36	10.22	13.54	14.17	18.59	18.59	18.59	7.10	8.50	11.05	15.17	15.17	19.12	20.00	20.00	20.00	21.51
6.19	6.40	10.27	13.59	14.23	19.06	19.06	19.06	7.05	8.45	11.00	15.12	15.10	19.07	19.55	19.55	19.55	21.45
6.34	6.45	10.33	14.03	14.36	19.18	19.18	19.18	6.57	8.39	10.54	15.05	14.59	19.00	19.48	19.48	19.48	21.45
6.42	6.52	10.41	14.10	14.45	19.28	19.28	19.28	6.49	8.32	10.47	14.58	14.50	18.52	19.40	19.40	19.40	21.45
6.46	6.54	10.46	14.12	14.49	19.35	19.35	19.35	6.40	8.31	10.42	14.56	14.42	18.49	19.33	19.33	19.33	21.45
7.07	7.14	11.07	14.33	15.12	19.58	19.58	19.58	6.16	8.10	10.21	14.34	14.20	18.27	19.11	19.11	19.11	21.45
7.12	7.15	11.08	14.35	15.20	19.59	19.59	19.59	6.13	8.09	10.20	14.31	14.16	18.26	19.09	19.09	19.09	21.45
7.33	7.33	11.29	14.54	15.43	20.19	20.19	20.19	5.53	7.50	10.02	14.12	13.57	18.07	18.49	18.49	18.49	21.45
7.39	7.39	11.35	15.00	15.49	20.25	20.25	20.25	5.45	7.43	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42	18.42	18.42	21.45

## Elbing — Schlobitten — Wormditt — Raftenburg

6.22	7.56	14.10	20.20	0,0 km	ab Elbing an	6.51	9.49	14.48	21.42
7.02	8.25	14.48	21.23	24,7	ab Schlobitten an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.42	22.21	54,1	an Wormditt ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.34	21.41	—	118,6	ab Blychdorf ab	—	5.59	9.35	17.12
—	12.20	bis Rößel	—	145,9	an Raftenburg ab	—	5.08	8.25	16.17

## Elbing — Baumgart — Trunz — Maibaum

Ab Elbing

Mittwoch	6.30,	13.30
Sonnabend	6.00,	7.30, 12.00, 13.30, 15.30

### Omnibusverkehr Elbinger Höhe.

Stationen	Werktags		Markt	Sonn- und Feiertags		*)
Elbing (Carlsonpl. ab)	7.00	13.30	19.20	9.10	13.30	23.30
Trunz	7.27	13.57	19.47	9.37	13.57	23.57
Neukirch-Höhe	7.45	14.12	20.04	9.55	14.15	0.10
Solkemit	8.00	14.25	18.00	10.10	14.30	0.25
Cabinen	8.07	14.32	18.07	10.17	14.37	0.30
Lenzen	7.15	8.25	14.45	10.30	—	0.40
Elbing (Carlsonpl.) an	7.50	9.00	15.20	11.00	—	1.00

Stationen	Werktags		Markt	Sonn- und Feiertags		**)
Elbing (Carlsonpl.) ab	6.50	13.30	17.00	9.10	13.30	23.30
Lenzen	7.10	14.00	17.35	9.45	14.00	23.55
Cabinen	—	14.10	17.45	9.55	14.10	0.05
Solkemit	—	14.30	17.55	10.05	14.20	0.15
Neukirch-Höhe	7.00	14.35	18.15	10.20	14.34	0.30
Trunz	7.20	14.55	18.35	10.35	—	0.45
Elbing (Carlsonpl.) an	7.50	15.20	19.00	11.00	—	1.10

†) Markttag.

\*) Berkehrt nur am 5. 11. 7. 1. und 3. 3.

\*\*\*) Berkehrt nur am 1. 10., 3. 12., 4. 2. und 7. 4.

## Postkraftwagenverkehr

<b>Elbing—Mühlhausen</b> (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)	
an 7 <sup>30</sup>	ab 15 <sup>05</sup>
<b>Elbing—Neuhof</b> nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)	
an (nur Werktags) 8 <sup>42</sup> 14 <sup>32</sup>	ab (nur Werktags) 7 <sup>35</sup> 13 <sup>20</sup>
<b>Elbing—Danzig</b> (Elbing, Postamt) visumfrei	
an 10 <sup>05</sup> 15 <sup>20</sup> 21 <sup>55</sup>	ab 6 <sup>05</sup> 12 <sup>00</sup> 18 <sup>25</sup>
Fahrpreis Elbing — Danzig 4.55 RM oder 5.65 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.	

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

### a) Wochentags

**ab Alter Markt** 7<sup>01</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>05</sup>  
**ab Vogelsang** 7<sup>25</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

**ab Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Minuten bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

**ab Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>28</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr.  
**Der Vogelsang-Verkehr wird nur aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.**

### Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

5 <sup>00</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße		
5 <sup>06</sup>		Friedrich-Wilhelm-Platz	an	5 <sup>34</sup>
5 <sup>16</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	5 <sup>24</sup>

(Tag-Verkehr).

**Linie 1 ab** Damaschkestr. 5<sup>50</sup>, 6<sup>22</sup>, 6<sup>30</sup>, 6<sup>38</sup>, 6<sup>46</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>34</sup>, \*21<sup>42</sup>, alle 16 Min. \*21<sup>58</sup>, \*22<sup>14</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Reichsbahnhof 6<sup>20</sup>, 6<sup>28</sup>, 6<sup>36</sup>, 6<sup>44</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>68</sup>, 21<sup>16</sup>, alle 16 Min. 21<sup>32</sup>, 21<sup>48</sup> und 21<sup>56</sup>, 22<sup>12</sup>

**Linie 2** Bangritzstraße 5<sup>52</sup>, 6<sup>16</sup>, 6<sup>24</sup>, 6<sup>32</sup> usw. alle 8 Min. bis 20<sup>40</sup>, 20<sup>48</sup>, zum Reichsbahnhof alle 16 Min. ab 20<sup>56</sup>, 21<sup>12</sup>, 21<sup>28</sup>, 21<sup>44</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>34</sup> nach Bangritzstraße  
 Bädag. Akademie 6<sup>18</sup>, 6<sup>26</sup>, 6<sup>34</sup>, 6<sup>42</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>06</sup>, 21<sup>14</sup>.

Reichsbahnhof nach Bangritzstraße alle 16 Min. ab 21<sup>24</sup>, 21<sup>40</sup>, 21<sup>56</sup>, 22<sup>12</sup>.

**Linie 3** „ Friedr.-Wilh.-Pl. 6<sup>26</sup>, 6<sup>38</sup> usw. alle 12 Min. bis 20<sup>38</sup>, 20<sup>50</sup>  
 „ Wittenfelde 6<sup>40</sup>, 6<sup>52</sup> usw. alle 12 Min. bis 20<sup>52</sup>, 21<sup>04</sup>.

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

- ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>\*
- „ Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>45</sup>, 23<sup>41</sup>\*, 0<sup>30</sup>\*\*
- „ Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>\*
- „ Bangritzstraße zum Reichsbahnhof 22<sup>46</sup>, 23<sup>42</sup>\*, 0<sup>30</sup>\*\*

\*) nur Sonntags.

\*\*) nur Sonntags bis Friedrich Wilhelm-Platz.



# Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

## Städt. Museum,

gegr. 1865, Heilige Geiststraße 4, Fernruf 3310. Sehenswert: vorgefichtliche, ordenszeitliche, heimatkundliche u. a. Sammlungen. Besuchszeiten: Wochentags 9—13, Sonntags 11—13 Uhr. Eintrittspreis: Erw. 0.50 RM., Kinder 0.30 RM. Fremden- und Schülergruppen nach Vereinbarung.

## Carl-Isidor-(Heimat-)Museum,

Wilhelmstraße 29, Fernruf 2274. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Besuchszeiten: Mittwoch 14—16 Uhr, Sonntag 10—12 Uhr, zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis: Erw. 0,50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

## Evl. Hauptkirche zu St. Marien

(erb. 1238—46), Kürschnerstraße, Fernruf 2375. Sehenswert: wertvolle Altäre, Messgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstadt. Wallstr. 18b. Eintrittspreis: Erw. 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Belieben.

## Kath. Pfarrkirche zu St. Nicolai

(erb. im 14. Jahrhdt.), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert: wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (100 m). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstraße 10. Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

## Städt. Haushalts- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erb. 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

## Fachschule

(Akademie-schule, erb. 1928/29), Zahnstraße 6, Fernruf 3697. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 11 bis 13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

**Maurizio & Co., Elbing**

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik



**Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen  
Akkumulatoren**

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

**Gebr. Franz**

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2  
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch** A. G., Stuttgart.

**Konditorei Kopenhagen**

**Elbing**

Fernruf 3151

Reusserer Mühlendamm 97

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.

Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432

Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.

P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.

A. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.

Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.

Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603

Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933

Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471

Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596

Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019

Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM

Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 30, Tel. 2987 2.50-3.00 5.00-6.00 RM

Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 2.50 5.00 RM

Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstr. Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 2.50-4.00 5.00-8.00 RM

Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.00 6.00 RM

Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039. 2.50-4.00 5-8 RM

Hotel Rabchen, Johannisf. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.— 6.—7— RM

Christl. Hospitz, Neufst. Schmiedestr. 15/16  
Tel. 3674 2.00-2.50 4.00- 5.00 RM

Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070, 2.50-3.— RM

Fremdenheim Raiche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM

Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM

Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.00 4.00 RM

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budor-Str. 31. Tel. 3257

Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

# M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren

— Bleye-Strickkleidung —

Empfehle meine renovierten und

## behaglich eingerichteten Lokalitäten

zum angenehmen Aufenthalt, sowie meine Räumlichkeiten zur Abhaltung von Versammlungen, Vereins- und Privatfestlichkeiten  
Besonders weise ich auf meinen gut. bürgerl. Mittagstisch hin

Abonnement .	Mark 1.—
Kleines Gedeck	Mark 1.40
Großes Gedeck .	Mark 1.80

Abendessen in großer Auswahl. Stammessen von Mk. 0.60.  
Gepflegte Getränke! Solide Preisberechnung!

**E. Döring, Gewerbevereinshaus,**

Spieringstraße 10.

Telephon 2378.

## Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelflighterschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau. Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Ein wohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vordringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Kachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weikenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

## Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt registerte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geferichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Riesenburg

Begründet 1277.

6000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 11 a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erb. um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; Heidendenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz, Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm, schöne Blumen und Schmuckanlagen.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald, den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet wird; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Altdeutsche Weinstube Dästerhöft, Bürgerkause Am Markt, Café Fleischer.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer = Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Blindenkrug, Waldschlößchen, Reh Hof, Weihenberge (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlich Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weihenberge

# *Drucksachen*

---



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## *Alfred Seiffert*

*Buch- und Verlagdruckerei*

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

---

Bestellen Sie das  
„Elbinger Tageblatt“

**Beachten Sie bitte**  
**Inn. Mühlendamm 6/7**

unsere zeitgemäß eingerichtete

**Verkaufs-, Ausstellungs- u.**  
**Beratungsstelle**

**für elektrische Bedarfsartikel.**



**Lassen Sie sich dort beraten**

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

**Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch**

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichen neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche  
" " Badestube  
" " Waschküche.

**Sie kaufen bei uns**

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



**Elbinger Straßenbahn**  
**m. b. H.**  
**Städtische Elektrizitäts-**  
**Verwaltung**



# Westpreußischer Verkehrswart

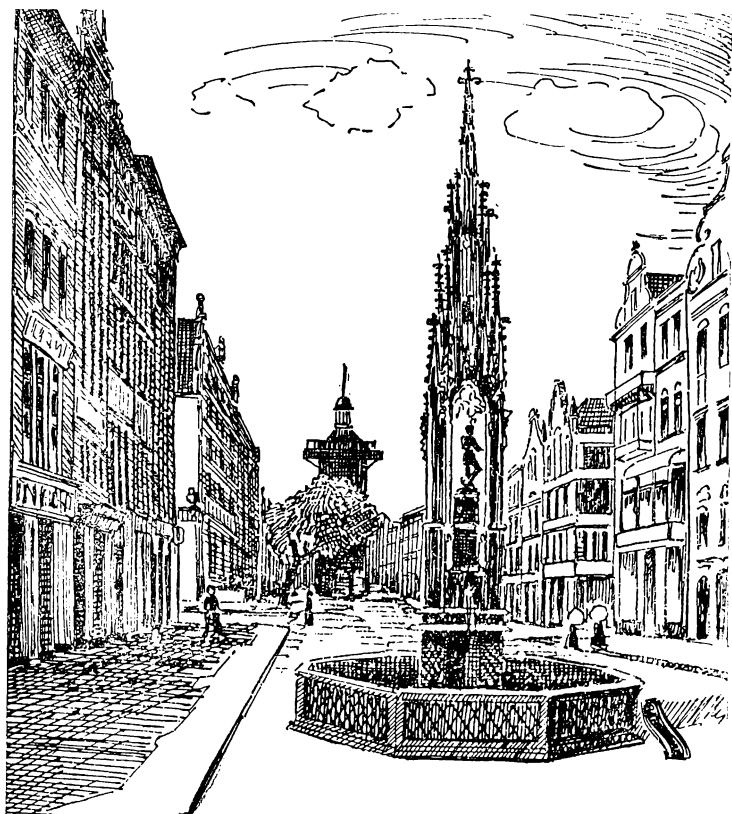
Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg u. Stuhm.

Heft 22    16. November – 30. November 1931    Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



**Elbing: Pfeifenbrunnen**

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

# **Cadinen**

**die Perle am Frischen Haff**

Direkte Haffuferbahn und Omnibusverbindung mit Elbing. Vielseitige Sehenswürdigkeiten. Angenehmster Aufenthalt in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen u. Getränke. **Sehr civile Preise.**

Schloßbesichtigungen:

W e r k t a g s von 10 bis 17 Uhr.

S o n n t a g s von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 16 Uhr.

**Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft**

auf der kaiserlichen Herrschaft C a d i n e n  
Fernruf Cadinen 6.                      Fernruf Cadinen 6.

**f. Englischbrunnen-Bier**  
Staatsmedaille.  
Goldene Medaillen.  
Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.  
Brauerei Englischbrunnen-Elbing.

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg  
und Stuhm

Herausgeber, Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing.

Verantwortlich für den Text:

Magistrat-Verkehrsamt-Elbing

## **F. W. Nöthe Nachflg.**

*Inhaber: Edmund Hauswald — Optikermeister*

### **Optik — Foto — Kino**

*Alter Markt 32      Elbing      Inn. Mühlendamm 16*

*Gegründet 1875 —      Fernruf 2627*

## **Central - Hotel**

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 2.50 RM. an.

Hast Elbing du gesehen,  
mußt auch ins Restaurant  
des Kartenkünstlers

**Kretschmann** gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus).

**Wasserstr. 65-67**

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— **Mündelsicher** —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen  
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.  
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124 222.

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.  
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung  
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von  
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen

## **Guttemplerhaus**

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus

**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0,80 und 1 00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491.

## **Gesellschaftsfahrten**

nach der Haffküste, Lannenberg, Weixenberg, Masuren,  
Samland u. sonstigen schönen Teilen Ostpreukens, werden  
bei fachgemäßer Führung u. billigster Preisberechnung, mit  
**modernsten Reise-Autobussen**, ausgeführt. Es können  
Gesellschaften von 10 bis über 100 Personen befördert werden.  
Reisevorschläge werden **unverbindlich** ausgearbeitet.

**Omnibusverkehr Elbinger-Höhe.**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a, Tel. 3907**

# Zu unserem Titelbild

## Elbing: Pfeifenbrunnen.

Der Pfeifenbrunnen hat in der Wasserversorgung Elbings von je her eine bedeutende Rolle gespielt. Schon aus der Zeit des Deutschen Ritterordens stammend, ist er heute weit über die Grenzen der Provinz hinaus der älteste und zugleich eigenartigste Brunnen seiner Art. Sein Lebensnerv ist eine natürliche Quelle, die nördlich der Chaussee nach Weingarten entspringt. Man könnte von einer nie versiegenden Quelle sprechen; denn heute wie vor 600 Jahren spendet sie dem Elbinger durch den „Pfeifenbrunnen“ ihr bevorzugtes, köstliches Naß.

Im Verlaufe der Zeit hat die innere und äußere Form der Wasseranlage sich mehrfach verändert. Die im Mittelalter gelegte Leitung, die aus röhren- bezw. pfeifenförmigen Baumstämmen bestand und die Quelle mit dem Brunnen verband, ist in den Jahren 1824—1837 durch eine eiserne ersetzt worden. Ihren Weg nimmt die sogenannte „Pfeifenleitung“ der Hindenburgstraße abwärts folgend, unter der alten Hommelbrücke hindurch nach dem Neußeren Mühlendamm, dann diesen entlang durch den Inneren Mühlendamm und die Schmiedestraße zum „Pfeifenbrunnen“ am Alten Markt. Auf diesem Wege erhält das Wasser ein so starkes Gefälle, daß es bei unbehindertem Lauf einen vor- trefflichen Springbrunnen bilden würde.

Defters als die „Pfeifenleitung“ hat der „Pfeifenbrunnen“ seine Form geändert. So in den Jahren 1378 und 1694. Damals mußte der aus Holz bestehende Pfeifenstock einem eisernen Plak machen, welcher mit dem Herkules und einem eisernen Gitter geschmückt wurde. Die heutige Form, die dem Brunnen 1885 gegeben wurde, zeigt im Mittelpunkt der Steinumfassung ein in gotischem Stil gehaltenes Kirchtürmlein, das an die Sage von der versunkenen Kirche erinnert. In einem gewissen Gegensatz dazu steht der inmitten des Türmleins angebrachte Wassergott Neptun, gestützt auf seinen Dreizack, der Schutzgott der Seefahrer des Altertums.

Durch die in den Jahren 1870 und 1891 erfolgte Erschließung weiterer Quellengebiete verlor der Pfeifenbrunnen ein gut Teil seiner wirtschaftlichen Bedeutung. Im Jahre 1926 erinnerte sich jedoch die Brauerei Preuß seines vorzüglichen Wassers, das sie seitdem seiner Leitung zur Herstellung ihrer Biere entnimmt.

# Elbing

Begründet 1237.

71 000 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 u. 15—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.

Geöffnet: Wochentags 8—11 $\frac{1}{2}$  u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn = Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags v. 8.30—12 u. 14.30—18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5—24 Uhr durchgehend geöffnet ist.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt,** 1 Treppe. Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Folkemit—Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Montag, den 16. November, 20 Uhr: „Geschlossene Vorstellung für den Innungsausschuß.“ (Stadttheater.)

Dienstag, den 17. November, 20 Uhr: „Land des Lächelns“, Operette von Franz Lehár. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 18. November, 20 Uhr: „Othello, der Mohr von Venedig“, Trauerspiel von Shakespeare. (Stadttheater.)

Donnerstag, den 19. November, 20.15 Uhr: „Geschlossene Vorstellung für die Kaufmannsgilde.“ (Stadttheater.)

Freitag, den 20. November, 20 Uhr: „Der Hauptmann von Köpenick“, ein deutsches Märchen von Sudmayer (Stadttheater.)

Sonabend, den 21. November, 15 Uhr: „Nischenbrödel“, Kindermärchen. (Stadttheater.)

Sonabend, den 21. November, 20 Uhr: „Victoria und ihr Husar“, Operette von Abraham. (Stadttheater.)

Sonntag, den 22. November, 11 Uhr: „Morgenfeier: Der Tor und der Tod“, Musikalische Feierstunde. (Stadttheater.)

Sonntag, den 22. November, 15.30 Uhr: „Ein deutsches Heldenlied“, M-Bout 116). (Stadttheater.)

- Sonntag, den 22. November, 20.30 Uhr: „Das Dorf ohne Glocke“, Singspiel von Künneke. (Stadttheater.)
- Montag, den 23. November, 20 Uhr: „Das Dorf ohne Glocke“, Singspiel von Künneke. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 24. November, 20 Uhr: „Die Frühlingsfee“, Singspiel von Spannuth-Bodenstedt. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 25. November, 20 Uhr: „Victoria und ihr Husar“, Operette in Akten von Abraham. (Stadttheater.)
- Donnerstag, den 26. November, 20 Uhr: „Das Dorf ohne Glocke“, Singspiel von Künneke. (Stadttheater.)
- Freitag, den 27. November, 20 Uhr: „Karl und Anna“, Schauspiel von Leonhard Frank. (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 28. November, 15 Uhr: „Nischenbrödel“, Kindermärchen. (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 28. November, 20 Uhr: „Der Hauptmann von Köpenick“, ein deutsches Märchen von Tuchmayer. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 29. November, 15.30 Uhr: „Der Freischütz“, Oper von C. M. von Weber. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 29. November, 20 Uhr: „Bräun-Konzert“, veranstaltet von Musikdirektor Hugo Wernicke, am Klavier Gerhard Wagner, (Musa des Oberlyzeums.)
- Sonntag, den 29. November, 20 Uhr: „Der Freischütz“, Oper von C. M. von Weber. (Stadttheater.)
- Montag, den 30. November, 20 Uhr: „Der Freischütz“, Oper von C. M. von Weber. (Stadttheater.)

#### V o r a n z e i g e :

4. Dezember: „Symphonie-Konzert“ mit Werken von Mozart, veranstaltet vom Tübinger Orchester-Berein. (Bürger-Messource.)

## Frühstücksstube Matthies

Inh. Fritz Schönsee  
Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

## Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

## Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25  
frei Haus.

# Stadtbeschreibung

Elbing, in Westpreußen, im Jahre 1237 vom Deutschen Ritterorden und von Lübecker Kaufleuten gegründet, war der erste Seehafen des Ordens und bis zur Erbauung der Marienburg (1309) Residenz des Landmeisters. Im Mittelalter war Elbing ein bedeutendes Mitglied der Hanse und von 1580—1628 Sitz der Eastland Company, an deren Tätigkeit noch viele Bürgerhäuser und Grabsteine erinnern. Nach wechselvoller Geschichte fiel Elbing bei der zweiten Teilung Polens, im Jahre 1772, endgültig Preußen zu.

Elbing ist heute Ostpreußens größte Industriestadt, in der Werke von Beltruf, wie F. Schichau, Loefer & Wolff, Wittkowski, E. Neumann und Büßing N. A. G., vielen Arbeitern Bohn und Brot geben.

Zahlreiche Eisenbahnverbindungen nach allen Richtungen erschließen der Stadt ein weites, aufnahmefähiges Hinterland. Die günstige Lage zu einer Anzahl schiffbarer Flüsse und zur Ostsee machen sie zum Seehafen für den westlichen Teil des neuen Ostpreußens. Moderne Hafenanlagen erleichtern den Umschlag. Gute Plätze für Industrie- und Handelsniederlassungen sind vorhanden.

Als Fremden- und Kongreßstadt erfreut sich Elbing zunehmender Beliebtheit; es steht in den letzten Jahren mit der Zahl der in Ostpreußen abgehaltenen Tagungen an zweiter Stelle. Gute Hotels, solide Gasthäuser, zahlreiche Jugendherbergen, interessante Sehenswürdigkeiten (darunter viele geschichtliche Baudenkmale) in der Stadt und der herrlichen, nahen Umgebung (Wald-, Wasser- und Hügellandschaft) mit vielbesuchten Ausflugszielen u. a. m. erfüllen alle Vorbedingungen für eine Fremden- und Kongreßstadt.

Das geistige Leben Elbings fördern Einrichtungen wie die Pädagogische Akademie, die Höhere Lehranstalt für praktische Landwirte, das Stadttheater, Künstlerkonzerte, Museen, Stadtbücherei mit Lesehalle, Stadtarchiv u. a.

Heute zählt Elbing mehr als 70 000 Einwohner und ist somit die zweitgrößte Stadt Ostpreußens. Die besten Voraussetzungen für die Ansiedlung industrieller Werke sind vorhanden. In modernen Siedlungen finden Rentner und Pensionäre gesunde Wohnungen, in denen sie ihr Leben in Ruhe und Freude genießen können.

Auskunft erteilt kostenlos

**Städtisches Verkehrsamt Elbing, Rathauspassage.**



# Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch ( ) Klammern auch sie aufmerksam gemacht.

## 1. Durch die Altstadt.

(Dauer ca. 1 Stunde.)

Friedrich=Wilhelm=Platz (Hermann=Vask=Brunnen, Kaiser=Wilhelm=Denkmal) — Friedrichstraße — Gr. Lustgarten (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidentium) — zurück zur Heil.=Geist.=Straße (Alte Siebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Alter Markt — Brückstraße (Alte Siebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Lege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichan) — Wilhelmstraße (Alte Siebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreuß. im gotischen Stil) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die Enge Gasse in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeisenbrunnen aus dem 13. Jahrhundert, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichandenkmal, Diana=Statue) — Poststraße — Friedrich=Wilhelm=Platz.

## 2. Durch die Neustadt:

(Dauer ca. 1 Stunde)

Friedrich=Wilhelm=Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskiestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) Kantstraße — Neuerer Mühlendamm — Bergstraße (Zahnschule) — durch den Zahn=Sportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen=Platz (durch die Friedhöfe) — Neuerer Mühlendamm — Innerer Mühlendamm — Friedrich=Wilhelm=Platz.

## Aussichtspunkte

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolaikirche** (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Unger, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“** Karl Budor=Straße 31.

**Dach der Zahnschule**, Zahnstraße.

Ferner gestattet der **Thumberg**, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das **Belvedere** wundervolle Fernblicke.

## **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien - Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Staatl. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing**

Ecke Sturmstrasse  
Inn. Mühlendamm

**Lose stets vorrätig**



## **Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiherbahnstr. 1 Carsonplatz

empfehl t

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*

Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**

e. G. m. b. H.

2225 Tel. 3359

\*

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inb. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	D 7		309		543	305		311		591		D 23		545		D 15	
		1.-3.	2.3.	D 3	309		2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.
Berlin Schief. Bahnhof ab	0,0	19.54	—	23.28	von Ditz-	—	0.15	—	—	22.25	9.42	8.35	—	15.12	—	—	—	—
Danzig ab	—	—	3.25	—	schau	7.30	—	* 10.14	—	13.40	—	17.32	17.40	—	* 20.40	—	—	—
Marienburg an	455,7	3.15	5.04	6.22	7.36	9.03	10.03	11.40	—	15.29	16.21	18.29	19.20	21.19	22.10	—	—	—
Marienburg ab	—	3.25	5.40	6.36	7.50	9.30	10.15	12.23	13.30	15.48	16.29	18.37	19.30	21.29	22.37	—	—	—
Elbing an	484,7	3.48	6.13	7.00	8.21	10.08	10.42	12.54	14.03	16.23	16.53	19.00	20.02	21.53	23.11	—	—	—
Elbina ab	—	3.50	6.22	7.02	—	—	10.47	12.57	14.10	17.03	16.55	19.01	20.20	21.54	23.14	—	—	—
Königsberg Hbf. an	601,0	5.20	9.30	8.44	—	—	12.45	15.22	16.51	19.48	18.32	20.30	23.05	23.17	23.17	—	—	—

\*\* Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 1.00 Uhr \* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	302		W		D 24		672		D 2		D 16		550		554		D 8	
		2.3.	2.3.	D 4	546	2.3.	D 24	2.3.	D 2	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	
Königsberg Hbf. ab	0,0	21.54	23.58	—	—	6.16	9.04	10.15	11.30	12.00	13.53	12.30	15.33	—	19.00	20.18	—	—	
Elbing an	116,2	0.02	1.31	6.51	8.50	10.35	10.53	11.34	12.07	15.15	14.48	17.49	—	21.42	22.05	—	—	—	
Elbing ab	—	—	1.32	7.03	8.55	10.37	10.58	11.36	13.04	15.16	15.21	17.53	20.27	22.18	22.07	—	—	—	
Marienburg an	145,2	0.41	1.56	7.39	9.30	11.00	11.30	12.00	13.37	15.38	15.56	18.26	21.04	22.50	22.33	—	—	—	
Marienburg ab	—	—	2.06	* 6.40	9.08	—	11.12	—	12.10	14.00	15.45	16.50	18.42	21.43	22.48	—	—	—	
Danzig an	—	—	—	8.06	11.08	—	12.15	—	—	16.02	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berlin Schl. Hbf. an	601,0	10.45	8.51	—	—	21.12	—	—	—	7.46	22.12	—	—	—	—	—	—	—	

Durchlaufende Wagen sowie Post- und Postvorschriften siehe Seite 14.

\*\* Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr. \* Sichtvermerk nicht erforderlich.

**Berlin** — Schneidemühl — Thorn — St. = Gyllau — Allenstein  
Pofen

D 15	201	D 55	305	323	D 51	D 3	259	243	Stationen	D 116	254	D 56	348	258	D 52	208
16.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	22.01	23.28	—	ab BerlinSchl. B. an	22.12	—	19.04	5.24	—	7.40	0.34
18.46	—	—	—	—	—	—	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	—	—	—
—	324	326	—	—	—	—	—	—	ab Pofen ab	—	—	—	—	—	—	—
—	10.40	15.20	13.24	—	2.37	—	—	—	ab Thorn ab	—	—	—	—	—	—	—
21.14	14.48	19.15	15.35	—	4.46	7.39	—	—	an St. Gyllau ab	16.08	—	12.21	18.10	22.50	—	321
23.11	18.02	22.06	17.33	—	6.44	10.32	—	—	ab St. Gyllau an	13.56	—	10.13	14.25	19.35	—	8.25
D 115	245	—	—	—	—	—	—	243	an Allenstein ab	12.53	5.54	9.10	11.14	13.50	19.06	21.08
23.21	18.50	—	17.46	6.03	6.54	13.08	8.28	16.56		13.46	7.21	10.04	12.36	15.12	20.37	22.02
0.16	20.11	—	18.50	7.19	7.51	14.33	9.59	18.15		12.53	5.54	9.10	11.14	13.50	19.06	21.08

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollformalitäten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende eine Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Pafz u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Pafzprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in König u. Girschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in König oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pafz- und Zollprüfung in König und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Danzig—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.14, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Ziegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbina—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Pafz.

# Marienburg—Ziegenhof

8.20	15.09	18.42	21.43	0,0 km	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.20	22.10
8.38	15.27	18.56	21.59	3,9	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.06	21.55
10.03	16.38	20.13	23.13	33,6	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

## Marienburg—Stuhm—Marienwerder

		km	
6.89	7.57	11.09	12.30
7.04	8.25	11.34	12.48
7.35	9.08	12.05	12.05
		mi. u.	Ea.
		14.41	17.23
		19.31	22.47
		23.49	28.5
		an Marienb.	an
		Stuhm	Stuhm
		an Marienw.	an
		5.06	6.30
		9.14	11.00
		14.07	17.30
		19.37	21.31
		20.47	22.25
		20.21	22.05
		18.02	20.21
		14.40	18.02
		12.58	14.40
		11.54	13.24
		10.06	11.54
		7.24	10.06
		5.49	7.04
		6.30	9.14
		6.80	9.14
		11.00	11.00
		14.07	14.07
		17.30	17.30
		19.37	19.37
		21.31	21.31
		22.25	22.25
		22.05	22.05
		20.21	20.21
		18.02	18.02
		14.40	14.40
		12.58	12.58
		11.54	11.54
		10.06	10.06
		7.24	7.24
		5.49	5.49
		6.30	6.30
		6.80	6.80
		9.14	9.14
		11.00	11.00
		14.07	14.07
		17.30	17.30
		19.37	19.37
		21.31	21.31
		22.25	22.25

## Marienburg—D. Eylau

		km	
—	6.01	11.10	13.42
5.55	6.59	12.13	14.30
6.10	7.11	12.27	14.41
6.45	7.37	—	15.07
6.50	7.41	—	15.11
		19.25	23.02
		20.13	23.45
		20.24	23.56
		20.49	22
		20.53	0.26
		an Marienburg	an
		Marienburg	Marienburg
		Rosenberg	Rosenberg
		D. Eylau Stadt	D. Eylau Stadt
		an D. Eylau Bf.	ab
		7.41	9.25
		6.58	8.31
		6.36	8.15
		6.10	7.42
		6.05	7.35
		15.18	19.15
		21.46	23.12
		21.83	22.59
		21.07	22.25
		21.02	22.18

## Marienburg—Malbenten—Allenstein

		km		S	W
6.39	11.34	14.24	17.26	6.10	7.42
7.53	12.41	15.48	18.22	5.15	6.44
8.21	13.07	16.16	18.50	—	6.40
8.53	13.80	16.40	19.14	—	7.05
10.02	14.34	17.56	20.27	—	8.10
		22.56	22.56	an	11.02
		23.51	23.51	an	10.04
		—	—	an	9.39
		—	—	an	15.17
		—	—	an	20.32
		—	—	an	14.58
		—	—	an	20.13
		—	—	an	13.48
		—	—	an	19.01
		—	—	an	18.48
		—	—	an	19.01
		—	—	an	19.01

## Elbing—Miswalde—Ofterode—Sohrenstein

		km		tagen	
6.55	11.44	14.53	20.07	6.38	8.43
7.47	12.37	15.43	21.56	5.45	7.54
7.56	12.43	15.50	21.04	5.44	7.44
8.44	13.29	16.40	21.52	4.56	6.55
9.00	13.46	16.56	22.08	4.40	6.39
		20.01	—	—	—
		21.14	—	—	—
		116,7	—	—	—
		an Elbing	an	an	an
		Miswalde	ab	ab	ab
		Miswalde	an	an	an
		Miswalde	ab	ab	ab
		Siebemühl	an	an	an
		Ofterode	ab	ab	ab
		Ofterode	an	an	an
		Sohrenstein	ab	ab	ab
		16.37	—	—	—
		15.47	—	—	—
		15.41	—	—	—
		14.56	—	—	—
		14.39	W	W	W
		13.18	18.08	7.16	13.18
		12.04	14.45	6.04	12.04
		21.45	—	—	—
		20.59	—	—	—
		20.57	—	—	—
		20.15	—	—	—
		19.59	—	—	—
		19.16	—	—	—
		18.02	—	—	—

**Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein**

	W	S	km											
7.12	10.47	14.21	17.42	22.11	23.28	0,0	ab	<b>Elbing</b>	an	6.43	9.49	10.53	17.26	21.50
7.25	11.00	14.38	17.56	22.28	23.45	12,5	an	Güldenboden	ab	6.27	9.30	10.35	17.08	21.37
											<u>W</u>			
7.26	11.55	14.40	17.57	22.29	23.50	—	ab	Güldenboden	an	6.26	9.05	10.33	17.04	21.36
7.43	13.15	14.57	18.13	22.49	0.06	21,4	ab	Gr. Holland	ab	6.12	8.48	10.19	16.50	21.22
8.15	14.15	15.30	18.50	23.22	0.39	39,4	an	Maldeuten	ab	5.39	6.30	9.45	16.18	20.43
8.40	—	16.35	19.09	23.42	0.59	52,3	an	Mohrungen	ab	5.19	—	9.20	14.58	20.13
10.02	—	17.56	20.27	—	—	97,6	an	Altenstein	ab	—	—	8.10	13.48	19.01

**Eisenbahn-Fahrpreise.** Der Einheitsfaß für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. — Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuläufe erhoben.

**Saffnerbahn Elbing — Solkemit — Braunsberg**

W	S	T	W	S	T	W	S	T	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	E. u. Dienst	Stens
5.40	6.10	9.55	13.30	13.50	18.30	ab	Elbing Stadt	an	7.40	9.18	11.33	15.45	15.50	19.40	20.30					
6.11	6.36	10.22	13.54	14.17	18.59		Reimannsfelde		7.10	8.50	11.05	15.17	15.17	19.12	20.00					
6.19	6.40	10.27	13.59	14.23	19.06		Succaße-Daffsch.		7.05	8.45	11.00	15.12	15.10	19.07	19.55					
6.34	6.45	10.33	14.03	14.36	19.18		Cabinen		6.57	8.39	10.54	15.05	14.59	19.00	19.48					
6.42	6.52	10.41	14.10	14.45	19.28		Solkemit	ab	6.49	8.32	10.47	14.58	14.50	18.52	19.40					
6.46	6.54	10.46	14.12	14.49	19.35		Solkemit	an	6.40	8.31	10.42	14.56	14.42	18.49	19.33					
7.07	7.14	11.07	14.33	15.12	19.58		Frauenburg	ab	6.16	8.10	10.21	14.34	14.20	18.27	19.11					
7.12	7.15	11.08	14.35	15.20	19.59	22,17	an	Frauenburg	an	6.13	8.09	10.20	14.31	14.16	18.26	19.09				22.09
7.33	7.33	11.29	14.44	15.43	20.19	22,34		Braunsberg	Ob.	5.53	7.50	10.02	14.12	13.57	18.07	18.49				21.51
7.39	7.39	11.35	15.00	15.49	20.25	22,40	an	Braunsberg	Dffbf	5.45	7.43	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42				21.45

## Elbing — Schlobitten — Wormditt — Rastenburg

6.22	7.56	14.10	20.20	0,0 km	ab Elbing	an	6.51	9.49	14.48	21.42
7.02	8.25	14.48	21.23	24,7	ab Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.42	22.21	54,1	an Wormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.34	21.41	—	118,6	ab Birschdorf	ab	—	5.59	9.35	17.12
—	12.20	bis Röbel	—	145,9	an Rastenburg	ab	—	5.08	8.25	16.17

## Elbing — Baumgart — Trunz — Maibaum

Ab Elbing

Mittwoch	6.30,	13.30
Sonnabend	6.00,	7.30, 12.00, 13.30, 15.30

### Omnibusverkehr Elbinger Höhe.

#### Elbing — Trunz — Neukirch = Höhe — Solkemit — Lenzen — Elbing

Stationen	Werktags		Markt	Sonn- und Feiertags		*)
	ab	an		ab	an	
Elbing (Carlsonpl.)	7.00	13.30	17.00	9.10	13.30	19.30
Trunz	7.27	13.57	17.27	9.37	13.57	19.47
Neukirch-Höhe	7.45	14.10	17.45	9.55	14.15	20.05
Solkemit	8.00	14.25	18.00	10.10	14.30	20.20
Cabinen	8.07	14.32	18.07	10.17	14.37	20.27
Lenzen	7.15	8.25	14.45	10.30	—	18.35
Elbing (Carlsonpl.)	7.50	9.00	15.20	11.00	—	19.00

#### Elbing — Lenzen — Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing

Stationen	Werktags		Markt	Sonn- und Feiertags		**)
	ab	an		ab	an	
Elbing (Carlsonpl.)	6.50	13.30	17.00	9.10	13.30	19.20
Lenzen	7.10	14.00	17.35	9.45	14.00	19.50
Cabinen	—	14.10	17.45	9.55	14.10	20.00
Solkemit	—	14.30	17.55	10.05	14.20	20.10
Neukirch-Höhe	7.00	14.35	18.15	10.25	14.34	20.32
Trunz	7.20	14.55	18.35	10.35	—	20.55
Elbing (Carlsonpl.)	7.50	15.20	19.00	11.00	—	21.20

†) Markttag.

\*) Verkehrt nur am 5. 11. 7. 1. und 3. 3.

\*\*\*) Verkehrt nur am 1. 10., 3. 12., 4. 2. und 7. 4.

## Postkraftwagenverkehr

**Elbing—Mühlhausen** (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
 an 7<sup>30</sup> | ab 15<sup>05</sup>  
**Elbing—Neuhof** nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
 an (nur Werktags) 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>35</sup> 13<sup>20</sup>  
**Elbing—Danzig** (Elbing, Postamt) visumfrei  
 an 10<sup>05</sup> 15<sup>30</sup> 21<sup>35</sup> | ab 6<sup>05</sup> 12<sup>00</sup> 18<sup>25</sup>  
 Fahrpreis Elbing — Danzig 4.55 RM oder 5.65 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

**ab Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

**ab Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

b) Sonntags

**ab Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Minuten bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

**ab Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>38</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>10</sup>—18<sup>44</sup> Uhr.

**Der Vogelsang-Verkehr wird nur aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.**

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

5 <sup>00</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	
5 <sup>06</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	an 5 <sup>34</sup>
5 <sup>16</sup>	an	Reichsbahnhof	ab 5 <sup>24</sup>

(Tag-Verkehr).

**Linie 1 ab** Damaskestr. 5<sup>59</sup>, 6<sup>22</sup>, 6<sup>39</sup>, 6<sup>38</sup>, 6<sup>46</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>34</sup>, \*21<sup>42</sup>, alle 16 Min. \*21<sup>58</sup>, \*22<sup>14</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Reichsbahnhof 6<sup>20</sup>, 6<sup>28</sup>, 6<sup>36</sup>, 6<sup>44</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>08</sup>, 21<sup>16</sup>, alle 16 Min. 21<sup>32</sup>, 21<sup>48</sup> und 21<sup>56</sup>, 22<sup>12</sup>

**Linie 2** Bangritzstraße 5<sup>52</sup>, 6<sup>16</sup>, 6<sup>24</sup>, 6<sup>32</sup> usw. alle 8 Min. bis 20<sup>40</sup>, 20<sup>48</sup>, zum Reichsbahnhof alle 16 Min. ab 20<sup>56</sup>, 21<sup>12</sup>, 21<sup>28</sup>, 21<sup>44</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>34</sup> nach Bangritzstraße  
 Pädag. Akademie 6<sup>18</sup>, 6<sup>26</sup>, 6<sup>34</sup>, 6<sup>42</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>06</sup>, 21<sup>14</sup>.

Reichsbahnhof nach Bangritzstraße alle 16 Min. ab 21<sup>24</sup>, 21<sup>40</sup>, 21<sup>56</sup>, 22<sup>12</sup>.

**Linie 3** " Friedr.-Wilh.-Pl. 6<sup>26</sup>, 6<sup>38</sup> usw. alle 12 Min. bis 20<sup>38</sup>, 20<sup>50</sup>  
 " Wittenfelde 6<sup>40</sup>, 6<sup>52</sup> usw. alle 12 Min. bis 20<sup>52</sup>, 21<sup>04</sup>.

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

**ab** Reichsbahnhof nach Damaskestr. 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup> \*  
 " Damaskestr. zum Reichsbahnhof 22<sup>45</sup>, 23<sup>41</sup> \*, 0<sup>30</sup> \*\*  
 " Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup> \*  
 " Bangritzstraße zum Reichsbahnhof 22<sup>48</sup>, 23<sup>42</sup> \*, 0<sup>30</sup> \*\*

\*) nur Sonntags.

\*\*) nur Sonntags bis Friedrich Wilhelm-Platz.



# Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

## Städt. Museum,

gegr. 1865, Heilige Geiststraße 4, Fernruf 3310. Sehenswert: vorgeschichtliche, ordenszeitliche, heimatkundliche u. a. Sammlungen. Besuchszeiten: Wochentags 9—13, Sonntags 11—13 Uhr. Eintrittspreis: Erw. 0.50 RM., Kinder 0.30 RM. Fremden- und Schülergruppen nach Vereinbarung.

## Carl-Budorff (Heimat-)Museum,

Wilhelmstraße 29, Fernruf 2274. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Besuchszeiten: Mittwoch 14—16 Uhr, Sonntag 10—12 Uhr, zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis: Erw. 0,50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

## Evgl. Hauptkirche zu St. Marien

(erb. 1238—46), Kürschnerstraße, Fernruf 2375. Sehenswert: wertvolle Altäre, Reggewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstäd. Wallstr. 18b. Eintrittspreis: Erw. 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Belieben.

## Kath. Pfarrkirche zu St. Nicolai

(erb im 14. Jahrhdt.), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert: wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (100 m). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

## Städt. Haushalts- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erb. 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

## Fachschule

(Madamieschule, erb. 1928/29), Fahnstraße 6, Fernruf 3697. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 11 bis 13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitigiger Anmeldung.

Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9½ Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

**Maurizio & Co., Elbing**

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik



**Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen  
Akumulatoren**

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

**Gebr. Franz**

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2  
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

**Konditorei Kopenhagen**

**Elbing**

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
A. Wolff Nachf., Inh. Heint. Benner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.  
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.  
Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 30, Tel. 2987 2.50-3.00 5.00-6.00 RM  
Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 2.50 5.00 RM  
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstr. Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 2.50-4.00 5.00-8.00 RM  
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.00 6.00 RM  
Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039. 2.50-4.00 5-8 RM  
Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.— 6.—7— RM  
Christl. Hospiz, Neufst. Schmiedestr. 15/16  
Tel. 3674 2.00—2.50 4.00— 5.00 RM  
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070, 2.00—2.50 5.— RM  
Fremdenheim Rajche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50—3.00 5.00 RM  
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.00 4.00 RM  
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budor-Str. 31. Tel. 3257  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

# M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren

— Bleye-Strickkleidung —

Empfehle meine renovierten und

## behaglich eingerichteten Lokalitäten

zum angenehmen Aufenthalt, sowie meine Räumlichkeiten zur Abhaltung von Versammlungen, Vereins- und Privatfestlichkeiten  
Besonders weise ich auf meinen gut. bürgerl. Mittagstisch hin

Abonnement .	Mark 1.—
Kleines Gedeck	Mark 1.40
Großes Gedeck . . . . .	Mark 1.80

Aberdessen in großer Auswahl. Stammessen von Mk. 0.60.  
Gepflegte Getränke! Solide Preisberechnung!

**E. Döring, Gewerbevereinshaus,**

Spieringstraße 10.

Telephon 2378.

## Marienburg

**Begründet** 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau. Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1282.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquenschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehshof; nach Stuhm, Weikenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

## Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Romalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Riesenburg

Begründet 1277.

6000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 11 a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erb. um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; Heldendenkmal im Stadtpark; der Rolandsbrunnen auf dem Marktplatz, Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm, schöne Blumen und Schmuckanlagen.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald, den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doftorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet wird; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Altdeutsche Weinstube Dusterhöft, Bürgerklausen am Markt, Café Fleischer.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkruh, Waldschlößchen, Rehnhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg



# *Drucksachen*

---



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## *Alfred Seiffert*

*Buch- und Verlagdruckerei*

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

---

Bestellen Sie das  
„**Elbinger Tageblatt**“



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg u. Stuhm.

Heft 23    1. Dezember – 15. Dezember 1931    Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



*Aus dem Marienburger Heimatmuseum*

1937/1961

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

# **Cadinen**

**die Perle am Frischen Haff**

Direkte Haffuferbahn und Omnibusverbindung mit Elbing. Vielseitige Sehenswürdigkeiten. Angenehmster Aufenthalt in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen u. Getränke. **Sehr civile Preise.**

Schloßbesichtigungen:

W e r k t a g s von 10 bis 17 Uhr.

S o n n t a g s von 11<sup>1/2</sup> bis 16 Uhr.

**Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft**

auf der kaiserlichen Herrschaft C a d i n e n  
Fernruf Cadinen 6.                      Fernruf Cadinen 6.

**J. Englischbrunnen-Bier**  
Staatsmedaille.  
Goldene Medaillen.  
Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.  
Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg  
und Stuhm

Herausgeber, Verlag und Anzeigen-Annahme:  
Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing.

Verantwortlich für den Text:  
Magistrat-Verkehrsamt-Elbing

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber: *Edmund Hauswald* — Optikermeister

### Optik — Foto — Kino

Alter Markt 32      Elbing      Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875      —      Fernruf 2627

## Elektrische Geräte

Beleuchtungskörper, Tischlampen, Haushaltgeräte  
Bügeleisen, Strahlöfen, Staubsauger, Ventilatoren  
Elektrowerkzeuge, Motoren, Apparate, Elektro-  
pumpen, Telefon- und Signaleinrichtungen

### Blitzableiter — Radio — Auto-Elektrik

Günstigste Bezugsquelle für jeden elektrotechnischen Bedarf.  
Wiederverkäufer Rabatt.

Ingenieurberatungen — Gutachten — Revisionen.

An- und Rückkauf sowie Reparaturen elektrischer Maschinen  
und Einrichtungen — Leihmotoren für alle Zwecke; maschinelle  
Einrichtungen jeder Art — auch nach besonderen  
Wünschen.

**UNION** Elektrizitätsges. m. b. H.

Telefon 2164

Ingenieurbüro Marienburg Westpr.

Max-Halbstraße 8 an der Hauptpost

Hauptniederlage erster elektrotechnischer Fabriken.

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen  
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.  
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.  
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung  
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von  
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen

## Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus

**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0,80 und 1 00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491.

## Gesellschaftsfahrten

nach der Haffküste, Tannenberg, Weixenberg, Masuren,  
Samland u. sonstigen schönen Teilen Ostpreußens, werden  
bei fachgemäßer Führung u. billigster Preisberechnung, mit  
modernsten Reise-Autobussen, ausgeführt. Es können  
Gesellschaften von 10 bis über 100 Personen befördert werden.  
Reisevorschläge werden unverbindlich ausgearbeitet.

**Omnibusverkehr Elbinger-Höhe.**  
**W. Hohmann**, Elbing, Königsbergerstr. 1a, Tel. 3907

## Zu unserem Titelbild

# Das Heimatmuseum in Marienburg

Das 1925 begründete Marienburger Heimatmuseum ist in wenigen Jahren zu einem der sehenswertesten des deutschen Ostens geworden. Unter sachmännischer Leitung ist überaus reichhaltiges Material zusammengetragen worden das von der Entwicklung unserer engeren Heimat von der Steinzeit bis zur Gegenwart eindrucksvolle Kunde gibt.

Besonders beachtlich ist die große prähistorische Sammlung, die z. B. bezüglich der Funde aus den ersten nachchristlichen Jahrhunderten in Ostdeutschland mit in der vordersten Linie liegt. Der hervorragende Ausbau gerade der Spezialabteilung „Römische Kaiserzeit“ ist dadurch möglich geworden, daß Marienburg mit seiner weiteren Umgebung zu den ergiebigsten prähistorischen Fundorten des deutschen Ostens zählt. Auf der landschaftlich reizvollen Mogatuserstrecke von Marienburg bis Weissenberg mit ihren bis zu 50 m hohen großenteils bewaldeten Steilabhängen und tief einschneidenden Schluchten, liegt uralties germanisches Durchgangs- und Siedlungsland. Aus der Steinzeit, (etwa 3000 bis 2000 v. Chr.) der frühen Eisenzeit, (800 bis 300 v. Chr.) und der römischen Kaiserzeit (von Christi Geburt bis über die Völkerwanderung hinaus) sind auf dem sachmännisch und systematisch durchforschten großen prähistorischen Gräberfeld in über 1500 geöffneten Gräbern wertvollste Funde gemacht worden. Darunter befinden sich hervorragend gut erhaltene Kunstgegenstände in Edelmetall — Hinterlassenschaft der gotischen Vorfahren — die heute noch die Bewunderung der Forscher und Kunstgewerbler hervorrufen. Die bei Marienburg und in den Nachbaragenden für das Marienburger Heimatmuseum ausgegrabenen und sichergestellten Funde sind ein untrüglicher Beweis für germanische Urbesiedlung unserer Heimat. Neben der vorgeschichtlichen Abteilung sind die unter „Bürgerliche Baukunst“ zusammengestellten Möbel und Geräte beachtlich. Die Schützengilde ist mit ihrem gesamten reichen Silberschatz vertreten, das Handwerk durch zahlreiches Innungsgerät. Eine kleine, aber um so wertvollere Sammlung hat die Evangelische St. Georgen-Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt.

Der Besuch des Marienburger Heimatmuseums ist in allen seinen Abteilungen wertvoll und aufschlußreich.

# Elbing

Begründet 1237.

71 000 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 u. 15—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 8—11 $\frac{1}{2}$  u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags v. 8.30—12 u. 14.30—18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5—24 Uhr durchgehend geöffnet ist.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe.** Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tokemit—Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Dienstag, den 1. Dezember, 20 Uhr: „Karl und Anna“, Schauspiel von Leonhard Frank. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 2. Dezember, 20 Uhr: „Victoria und ihr Husar“, Operette von Paul Abraham. (Stadttheater.)

Donnerstag, den 3. Dezember, 20 Uhr: „Konzert-Abend“ (aus Werken von Mozart, Beethoven, Bach und Frank) von Bronislaw Huberman. (Festsaal der Pädagogischen Akademie.)

Donnerstag, den 3. Dezember, 20 Uhr: „Dreimäderlhaus“, Singspiel von Franz Schubert. (Stadttheater.)

Freitag, den 4. Dezember, 20 Uhr: „Der fidele Bauer“, Operette von Leo Fall. (Stadttheater.)

Sonnabend, den 5. Dezember, 15 Uhr: „Des armen Kindes Weihnachtsfest“, Märchen von Martha Paul. (Stadttheater.)

Sonabend, den 5. Dezember, 20 Uhr: „Peppina“, Singspiel von Robert Stolz. (Stadttheater.)

Sonntag, den 6. Dezember, 15.30 Uhr: „Victoria und ihr Husar“, Operette von Paul Abraham. (Stadttheater.)

Sonntag, den 6. Dezember, 20 Uhr: „Peppina“, Singspiel von Robert Stolz. (Stadttheater.)

Montag, den 7. Dezember, 20 Uhr: „Fuhrmann Henschel“, Schauspiel von Gerhart Hauptmann; im Rahmen der Veranstaltung der Freien Volksbühne Elbing, Reihe 1. — Nichtmitglieder haben Zutritt. — Stadttheater.)

- Dienstag, den 8. Dezember, 20 Uhr: „6. Deutscher Abend“. Ernst Wiefert liest aus eigenen Werken. (Festsaal Heinrich v. Blauen-Schule.)
- Dienstag, den 8. Dezember, 20 Uhr: „Geschlossene Vorstellung für den Innungsausschuß“. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 9. Dezember, 20 Uhr: „Peppina“, Singspiel von Robert Stolz. (Stadttheater.)
- Donnerstag, den 10. Dezember, 20 Uhr: „Fuhrmann Henschel“, Schauspiel von Gerhart Hauptmann, im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne Gding. — Nichtmitglieder haben Zutritt. — Stadttheater.)
- Freitag, den 11. Dezember, 20 Uhr: „Peppina“, Singspiel von Robert Stolz. (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 12. Dezember, 15 Uhr: „Des armen Kindes Weihnachtsfest“, Märchen von Martha Klau. (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 12. Dezember, 20 Uhr: „Die drei Musketiere“, ein Spiel aus romantischer Zeit mit Musik von gestern und heute von Ralf Benagki. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 13. Dezember, 15.30 Uhr: „Schwarzwaldmädels“, Singspiel von Leo Jessel. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 13. Dezember, 20 Uhr: „Die drei Musketiere“, ein Spiel aus romantischer Zeit mit Musik von gestern und heute von Ralf Benagki. (Stadttheater.)
- Montag, den 14. Dezember, 20 Uhr: „Die spanische Fliege“, Schwank von Arnold und Bach. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 15. Dezember, 20 Uhr: „Die drei Musketiere“, ein Spiel aus romantischer Zeit mit Musik von gestern und heute von Ralf Benagki. (Stadttheater.)

# « Hotel Rauch »

Inhaber Robert Rögler

---

*Solides Reise- und vornehmes Bürgerlokal  
vollständig neu renoviert  
wieder eröffnet!*

Donnerstag, den 3. Dezember abends 7 Uhr

## Eröffnungsfeier

*Dezente Musik*

# Stadtbeschreibung

Elbing, in Westpreußen, im Jahre 1237 vom Deutschen Ritterorden und von Lübecker Kaufleuten gegründet, war der erste Seehafen des Ordens und bis zur Erbauung der Marienburg (1309) Residenz des Landmeisters. Im Mittelalter war Elbing ein bedeutendes Mitglied der Hanse und von 1580—1628 Sitz der Castland Company, an deren Tätigkeit noch viele Bürgerhäuser und Grabsteine erinnern. Nach wechselvoller Geschichte fiel Elbing bei der zweiten Teilung Polens, im Jahre 1772, endgültig Preußen zu.

Elbing ist heute Ostpreußens größte Industriestadt, in der Werke von Weltruf, wie F. Schichau, Loeser & Wolff, Wittkowskii, T. Neumann und Büßing N. A. G., vielen Arbeitern Lohn und Brot geben.

Zahlreiche Eisenbahnverbindungen nach allen Richtungen erschließen der Stadt ein weites, aufnahmefähiges Hinterland. Die günstige Lage zu einer Anzahl schiffbarer Flüsse und zur Ostsee machen sie zum Seehafen für den westlichen Teil des neuen Ostpreußens. Moderne Hafenanlagen erleichtern den Umschlag. Gute Plätze für Industrie- und Handelsniederlassungen sind vorhanden.

Als Fremden- und Kongressstadt erfreut sich Elbing zunehmender Beliebtheit; es steht in den letzten Jahren mit der Zahl der in Ostpreußen abgehaltenen Tagungen an zweiter Stelle. Gute Hotels, solide Gasthäuser, zahlreiche Jugendherbergen, interessante Sehenswürdigkeiten (darunter viele geschichtliche Baudenkmale) in der Stadt und der herrlichen, nahen Umgebung (Wald-, Wasser- und Hüggellandschaft) mit vielbesuchten Ausflugszielen u. a. m. erfüllen alle Vorbedingungen für eine Fremden- und Kongressstadt.

Das geistige Leben Elbings fördern Einrichtungen wie die Pädagogische Akademie, die Höhere Lehranstalt für praktische Landwirte, das Stadttheater, Künstlerkonzerte, Museen, Stadtbücherei mit Lesehalle, Stadtarchiv u. a.

Heute zählt Elbing mehr als 70 000 Einwohner und ist somit die zweitgrößte Stadt Ostpreußens. Die besten Voraussetzungen für die Ansiedlung industrieller Werke sind vorhanden. In modernen Siedlungen finden Rentner und Pensionäre gesunde Wohnungen, in denen sie ihr Leben in Ruhe und Freude genießen können.

Auskunft erteilt kostenlos

**Städtisches Verkehrsamt Elbing, Rathauspassage.**



# Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch ( ) Klammern auch sie aufmerksam gemacht.

## 1. Durch die Altstadt.

(Dauer ca. 1 Stunde.)

Friedrich=Wilhelm=Platz (Hermann=Valk=Brunnen, Kaiser=Wilhelm=Denkmal) — Friedrichstraße — Gr. Lustgarten (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidentium) — zurück zur Heil.=Geist.=Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Alter Markt — Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Seege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreuß. im gotischen Stil) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die Enge Gasse in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen aus dem 13. Jahrhundert, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichaudenkmal, Diana=Statue) — Poststraße — Friedrich=Wilhelm=Platz.

## 2. Durch die Neustadt:

(Dauer ca. 1 Stunde)

Friedrich=Wilhelm=Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Buttenbrunnen) — Damaschkestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) Kantstraße — Neuerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahn=Sportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen=Platz (durch die Friedhöfe) — Neuerer Mühlendamm — Innerer Mühlendamm — Friedrich=Wilhelm=Platz.

## Ausichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolaikirche** (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Uder, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“**  
Karl Budor=Straße 31.

**Dach der Jahnschule**, Jahnstraße.

Ferner gestatten der **Thumberg**, **Gänseberg** und im **Bogelsanger Walde** das **Belvedere** wundervolle Fernblicke.

## **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien - Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Léon Saunier's Buchhandlung**

Carl Peicher  
gegenüber d. Central Hotel  
**Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend**



## **Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiferbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

★  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
★

## **Frühstücksstube Matthies**

Inh. Fritz Schönsee  
Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

**Elbinger Tageblatt**

Preis monatlich 1.25  
frei Haus.

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	D 7 1.-3.	D 3 2.3.	309 335 2.3.	543 2.3.	305 2.3.	345 2.3.	311 2.3.	591 2.3.	D 1 1.-3.	D 23 1.-3.	545 2.3.	D 15 2.3.	431 2.3.
Berlin Schleif. Bahnhof ab	0,0	19,54	—	23,28 von Dir.	—	—	—	—	22,25 Bhf.	9,42	8,35	—	15,12	—
Danzig ab	—	3,25	—	— Schau	7,30	—	* 10,14	—	13,40	—	17,32	17,40	—	* 20,40
Marienburg an	45,7	3,15	5,04	6,22	9,08	10,03	11,40	—	15,29	16,21	18,29	19,20	21,19	22,10
Marienburg ab	—	3,25	5,40	6,36	9,30	10,15	12,23	13,30	15,48	16,29	18,37	19,30	21,29	22,37
Elbing an	48,7	3,48	6,13	7,00	8,21	10,42	12,54	14,03	16,23	16,53	19,00	20,02	21,53	23,11
Elbing ab	—	3,50	6,22	7,02	—	10,47	12,57	14,10	17,03	16,55	19,01	20,20	21,54	23,14
Königsberg Hbf. an	601,0	5,20	9,30	8,44	—	12,45	15,22	16,51	19,48	18,32	20,30	23,05	23,17	bis Bhg.

\*\* Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 1.00 Uhr \* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	D 4 2.3.	W 546 2.3.	542 2.3.	D 24 1.-3.	672 314 2.3.	D 2 1.-3.	598 2.3.	D 16 2.3.	316 2.3.	550 2.3.	554 2.3.	552 2.3.	D 8 1.-3.
Königsberg Hbf. ab	0,0	21,54	23,58	—	6,16	9,04	9,59	9,10	13,53	12,30	15,33	—	19,00	20,18
Elbing an	116,2	0,02	1,31	6,51	8,50	10,35	11,34	12,07	15,15	14,48	17,49	—	21,42	22,05
Elbing ab	—	0,13	1,32	7,03	8,55	10,37	11,36	13,04	15,16	15,21	17,53	20,27	22,18	22,07
Marienburg an	145,2	0,41	1,56	7,39	9,30	11,30	12,00	13,37	15,38	15,56	18,26	21,04	22,50	22,33
Marienburg ab	—	0,57	2,06	* 6,40 9,08	—	—	12,10	14,00	15,45	* 16,80	18,42	21,43	23,15	22,48
Danzig an	—	—	—	8,06	—	—	—	16,02	—	18,18	20,33	23,52	1,03	—
Berlin Schl. Hbf. an	601,0	10,45	8,51	an Dirsch.	11,08	—	18,59	7,46	22,12	—	—	—	—	6,47

Durchlaufende Wagen sowie 30ll- und 30llvorschriften siehe Seite 14

\*\* Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr.

## Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = E n l a u — Allenstein

### Posten

D 15	201	D 55	305	323	D 51	D 3	259	243	Stationen	D 116	254	D 56	348	258	D 52	208
16.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	22.01	23.28	—	ab Berlin	22.12	—	19.04	5.24	—	7.40	0.34
18.46	—	—	—	1024	—	—	312	—	ab Schneidemühl	18.57	—	—	23.20	—	—	—
—	324	326	—	—	—	2.37	—	—	ab Posen	—	—	—	—	—	—	—
—	10.40	15.20	13.24	—	—	4.46	7.39	—	ab Thorn	16.08	—	12.21	18.10	—	—	321
21.14	14.48	19.15	15.35	—	—	6.44	10.32	—	an St. E n l a u	13.56	—	10.13	14.25	—	—	8.25
23.11	18.02	22.06	17.33	—	—	6.54	13.08	8.28	ab St. E n l a u	13.46	7.21	10.04	12.36	15.12	20.37	22.02
D 115	245	—	—	—	7.19	7.51	14.33	9.59	an Allenstein	12.53	5.54	9.10	11.14	13.50	19.06	21.08
23.21	18.50	—	17.46	6.08	7.19	7.51	14.33	9.59	ab St. E n l a u	13.46	7.21	10.04	12.36	15.12	20.37	22.02
0.16	20.11	—	18.50	7.19	7.51	7.51	14.33	9.59	an Allenstein	12.53	5.54	9.10	11.14	13.50	19.06	21.08

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweis-papiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg. P a ß- u. V i s u m w a n g. Deutsche Zollabfertigung u. Paßprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Girschau. — Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benützt werden, die in Königs oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.14, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Liegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Gding—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

# Marienburg—Ziegenhof

8.20	15.09	18.42	21.43	0,0 km	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.20	22.10
8.38	15.27	18.56	21.59	8,9	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.06	21.55
10.03	16.38	20.13	23.13	33,6	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

## Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km

3.39	7.57	11.09	12.30	13.44	16.30	18.38	21.33	22.58	0,0	ab Marienb.	an	6.15	7.24	10.06	11.54	13.24	15.00	18.20	20.47	22.25
7.04	8.25	11.34	12.48	14.06	16.52	19.00	22.05	23.18	13,8	Stuhm	—	5.49	7.04	9.46	11.35	12.58	14.40	18.02	20.21	22.05
7.35	9.08	12.05	mi. u.	14.41	17.23	19.31	22.47	23.49	28,5	an Marienw.	ab	5.06	6.30	9.14	11.00	mi. u.	14.07	17.30	19.37	21.31

Ea.

## Marienburg—St. Emlau

—	6.01	11.10	13.42	—	19.25	23.02	0,0	0,0	—	ab Marienburg	an	7.41	9.25	—	15.13	19.15	22.29	—	—	—
5.55	6.59	12.13	14.30	17.50	20.13	23.45	35,5	35,5	—	Riefenburg	—	6.58	8.31	12.47	14.33	18.32	21.46	23.12	—	—
6.10	7.11	12.27	14.41	18.06	20.24	23.56	45,4	45,4	—	Rosenberg	—	6.36	8.15	12.33	14.19	18.17	21.33	22.59	—	—
6.45	7.37	—	—	15.07	18.39	20.49	0.22	65,9	—	St. Emlau Stadt	—	6.10	7.42	—	13.56	17.50	21.07	22.25	—	—
6.50	7.41	—	—	15.11	18.45	20.53	0.26	68,8	—	an St. Emlau Stf.	ab	6.05	7.35	—	13.51	17.44	21.02	22.18	—	—

## Marienburg—Malbeuten—Allenstein

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	0,0	—	—	—	—	ab Marienburg	an	6.10	7.42	8.50	11.02	16.43	21.58	—	—	—	
7.53	12.41	15.48	18.22	23.51	38,8	—	—	—	—	Malbeuten	—	5.15	6.44	7.52	10.04	15.49	21.01	—	—	—	
8.21	13.07	16.16	18.50	—	55,5	—	—	—	—	Mohrungen	—	—	6.40	7.25	9.39	15.17	20.32	—	—	—	
8.53	13.30	16.40	19.14	—	68,4	—	—	—	—	an Allenstein	ab	—	5.55	7.05	9.20	14.58	20.13	—	—	—	
10.02	14.34	17.56	20.27	—	113,7	—	—	—	—	an Allenstein	ab	—	5.44	8.10	13.48	19.01	—	—	—	—	

S  
W  
Schul-  
tagen

## Elbing—Mitswalbe—Dfterode—Sohenstein

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.55	11.44	14.53	20.07	—	—	—	—	—	—	ab Elbing	an	6.38	8.43	—	16.37	—	21.45	—	—	—	—
7.47	12.37	15.43	21.56	—	—	—	—	—	—	an Mitswalbe	ab	5.45	7.54	—	15.47	—	20.59	—	—	—	—
7.56	12.43	15.50	21.04	—	—	—	—	—	—	ab Mitswalbe	an	5.44	7.44	—	15.41	—	20.57	—	—	—	—
8.44	13.29	16.40	21.52	—	—	—	—	—	—	ab Stebemühl	ab	4.56	6.55	—	14.56	—	20.15	—	—	—	—
9.00	13.46	16.56	22.08	—	—	—	—	—	—	an Dfterode	ab	4.40	6.39	—	14.39	W	19.59	—	—	—	—
10.00	14.42	20.01	—	—	—	—	—	—	—	ab Dfterode	an	—	—	7.16	13.18	18.08	19.16	—	—	—	—
12.57	15.56	21.14	—	—	—	—	—	—	—	an Sohenstein	ab	—	—	6.04	12.04	14.45	18.02	—	—	—	—

## Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Mittenstein

	W	S	km										
7.12	10.47	14.21	17.42	22.11	28.28	0,0		<b>Elbing</b>	6.43	9.49	10.53	17.26	21.50
7.25	11.00	14.38	17.56	22.28	28.45	12,5		an	6.27	9.30	10.35	17.08	21.37
								ab		W			
7.26	11.55	14.40	17.57	22.29	28.50	—		an	6.26	9.05	10.33	17.04	21.36
7.43	13.15	14.57	18.13	22.49	0.06	21,4		ab	6.12	8.48	10.19	16.50	21.22
8.15	14.15	15.30	18.50	23.22	0.39	39,4		an	5.39	6.30	9.45	16.18	20.43
8.40	—	16.35	19.09	23.42	0.59	52,3		an	5.19	—	9.20	14.58	20.13
10.02	—	17.56	20.27	—	—	97,6		an	—	—	8.10	13.48	19.01

**Eisenbahn-Fahrtreffe.** Der Einheitsfahrgeld für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpfr. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. — Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere besondere Zuschläge erhoben.

## Daffnerbahn Elbing — Solkemit — Braunsberg

W	S	T	W	S	T	W	S	T	S	W	S	W	S	W	Stens
5.40	6.10	9.55	13.30	13.50	18.30				7.40	9.18	11.33	15.45	15.50	19.40	20.30
6.11	6.36	10.22	13.54	14.17	18.59			7.10	8.50	11.05	15.17	15.17	19.12	20.00	
6.19	6.40	10.27	13.59	14.23	19.06			7.05	8.45	11.00	15.10	15.10	19.07	19.55	
6.34	6.45	10.33	14.03	14.36	19.18			6.57	8.39	10.54	15.05	14.59	19.00	19.48	
6.42	6.52	10.41	14.10	14.45	19.28			6.49	8.32	10.47	14.58	14.50	18.52	19.40	
6.46	6.54	10.46	14.12	14.49	19.35			6.40	8.31	10.42	14.56	14.42	18.49	19.33	
7.07	7.14	11.07	14.33	15.12	19.58			6.16	8.10	10.21	14.34	14.20	18.27	19.11	
7.12	7.15	11.08	14.35	15.20	19.59			6.13	8.09	10.20	14.31	14.16	18.26	19.09	22.09
7.33	7.33	11.29	14.54	15.43	20.19			5.53	7.50	10.02	14.12	13.57	18.07	18.49	21.51
7.39	7.39	11.35	15.00	15.49	20.25			5.45	7.43	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42	21.54

## Elbing — Schlobitten — Wormditt — Rastenburg

6.22	7.56	14.10	20.20	0,0 km	ab Elbing an	6.51	9.49	14.48	21.42
7.02	8.25	14.48	21.23	24,7	ab Schlobitten an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.42	22.21	54,1	an Wormditt ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.34	21.41	—	118,6	ab Bisdorf ab	—	5.59	9.35	17.12
—	12.20	bis Röbel	—	145,9	an Rastenburg ab	—	5.08	8.25	16.17

## Elbing — Baumgart — Trunz — Maibaum

Ab Elbing

Mittwoch	6.30,	13.30
Sonntag	6.00,	7.30, 12.00, 13.30, 15.30

### Omnibusverkehr Elbinger Höhe.

#### Elbing — Trunz — Neukirch — Höhe — Solkemit — Lenzen — Elbing

Stationen	Werktags		Markt	Sonn- und Feiertags		*)
Elbing (Carlsopl.) ab	7.00	13.30	17.00	9.10	13.30	19.30 23.30
Trunz	7.27	13.57	17.27	9.37	13.57	19.47 23.57
Neukirch-Höhe	7.45	14.10	17.45	9.55	14.15	17.45 20.05 0.10
Solkemit	8.00	14.25	18.00	10.10	14.30	18.00 20.20 0.25
Cabinen	8.07	14.32	18.07	10.17	14.37	18.07 20.27 0.30
Lenzen	7.15	8.25	14.45	10.30	—	18.35 20.45 0.40
Elbing (Carlsopl.) an	7.50	9.00	15.20	11.00	—	19.00 21.20 1.00

#### Elbing — Lenzen — Solkemit — Neukirch — Höhe — Trunz — Elbing

Stationen	Werktags		Markt	Sonn- und Feiertags		**)
Elbing (Carlsopl.) ab	6.50	13.30	17.00	9.10	13.30	19.20 23.30
Lenzen	7.10	14.00	17.35	9.45	14.00	19.50 23.55
Cabinen	—	14.10	17.45	9.55	14.10	17.45 20.00 0.05
Solkemit	—	14.30	17.55	10.05	14.20	17.55 20.10 0.15
Neukirch-Höhe	7.00	14.35	18.15	10.20	14.34	18.15 20.32 0.30
Trunz	7.20	14.55	18.35	10.35	—	18.35 20.55 0.45
Elbing (Carlsopl.) an	7.50	15.20	19.00	11.00	—	19.00 21.20 1.10

†) Markttag.

\*) Verkehrt nur am 5. 11., 7. 1. und 3. 3.

\*\*\*) Verkehrt nur am 1. 10., 3. 12., 4. 2. und 7. 4.

## Postkraftwagenverkehr

<b>Elbing—Mühlhausen</b> (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)	
an 7 <sup>30</sup>	ab 15 <sup>06</sup>
<b>Elbing—Neuhof</b> nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)	
an (nur Werktags) 8 <sup>49</sup>	14 <sup>32</sup>   ab (nur Werktags) 7 <sup>35</sup> 13 <sup>20</sup>
<b>Elbing—Danzig</b> (Elbing, Postamt) visumfrei	
an 10 <sup>05</sup> 15 <sup>30</sup> 21 <sup>35</sup>	ab 6 <sup>05</sup> 12 <sup>00</sup> 18 <sup>25</sup>
Fahrpreis Elbing — Danzig 4.55 RM oder 5.65 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.	

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

**ab Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

**ab Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>36</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

b) Sonntags

**ab Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>50</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Minuten bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

**ab Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>28</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr.

**Der Vogelsang-Verkehr wird nur aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.**

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

5 <sup>00</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	
5 <sup>06</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	an 5 <sup>34</sup>
5 <sup>18</sup>	an	Reichsbahnhof	ab 5 <sup>24</sup>

(Tag-Verkehr).

**Linie 1 ab** Damaskestr. 5<sup>50</sup>, 6<sup>22</sup>, 6<sup>31</sup>, 6<sup>38</sup>, 6<sup>46</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>34</sup>, \*21<sup>42</sup>, alle 16 Min. \*21<sup>58</sup>, \*22<sup>14</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Reichsbahnhof 6<sup>20</sup>, 6<sup>28</sup>, 6<sup>36</sup>, 6<sup>44</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>08</sup>, 21<sup>16</sup>, alle 16 Min. 21<sup>32</sup>, 21<sup>48</sup> und 21<sup>56</sup>, 22<sup>12</sup>

**Linie 2** Bangrigstraße 5<sup>52</sup>, 6<sup>16</sup>, 6<sup>24</sup>, 6<sup>32</sup> usw. alle 8 Min. bis 20<sup>40</sup>, 20<sup>48</sup>, zum Reichsbahnhof alle 16 Min. ab 20<sup>56</sup>, 21<sup>12</sup>, 21<sup>28</sup>, 21<sup>44</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>34</sup> nach Bangrigstraße  
Badaq. Akademie 6<sup>18</sup>, 6<sup>26</sup>, 6<sup>34</sup>, 6<sup>42</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>06</sup>, 21<sup>14</sup>.

Reichsbahnhof nach Bangrigstraße alle 16 Min. ab 21<sup>24</sup>, 21<sup>40</sup>, 21<sup>56</sup>, 22<sup>12</sup>.

**Linie 3** " Friedr.-Wilh.-Pl. 6<sup>26</sup>, 6<sup>38</sup> usw. alle 12 Min. bis 20<sup>38</sup>, 20<sup>50</sup>  
" Wittenfelde 6<sup>40</sup>, 6<sup>52</sup> usw. alle 12 Min. bis 20<sup>52</sup>, 21<sup>04</sup>.

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge

der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

<b>ab</b>	Reichsbahnhof nach Damaskestr. 23 <sup>15</sup> , 0 <sup>16</sup> *	
	Damaskestr. zum Reichsbahnhof 22 <sup>45</sup> , 23 <sup>41</sup> *, 0 <sup>30</sup> **	
	Reichsbahnhof nach Bangrigstraße 23 <sup>15</sup> , 0 <sup>16</sup> *	
	Bangrigstraße zum Reichsbahnhof 22 <sup>46</sup> , 23 <sup>42</sup> *, 0 <sup>30</sup> **	

\*) nur Sonntags.

\*\*\*) nur Sonntags bis Friedrich Wilhelm-Platz.



# Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

## Städt. Museum,

gegr. 1865, Heilige Geiststraße 4, Fernruf 3310. Sehenswert: vorgeschichtliche, ordenszeitliche, heimatliche u. a. Sammlungen. Besuchszeiten: Wochentags 9—13, Sonntags 11—13 Uhr. Eintrittspreis: Erw. 0.50 RM., Kinder 0.30 RM. Fremden- und Schülergruppen nach Vereinbarung.

## Carl-Budor-(Heimat-)Museum,

Wilhelmstraße 29, Fernruf 2274. Sehenswert: Heimatsammlungen. Besuchszeiten: Mittwoch 14—16 Uhr, Sonntag 10—12 Uhr, zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis: Erw. 0,50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

## Evgl. Hauptkirche zu St. Marien

(erb. 1238—46), Kürschnerstraße, Fernruf 2375. Sehenswert: wertvolle Altäre, Regewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstäd. Wallstr. 18b. Eintrittspreis: Erw. 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Belieben.

## Kath. Pfarrkirche zu St. Nicolai

(erb im 14. Jahrhdt.), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert: wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschneißfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (100 m). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstraße 10. Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

## Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erb. 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

## Fachschule

(Akademischule, erb. 1928/29), Fahnstraße 6, Fernruf 3697. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 11 bis 13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Anderere Besichtigungen für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

# Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

## Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik



### Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

### Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2  
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

Empfehle meine renovierten und

## behaglich eingerichteten Lokalitäten

zum angenehmen Aufenthalt, sowie meine Räumlichkeiten zur Abhaltung von Versammlungen, Vereins- und Privatfestlichkeiten  
Besonders weise ich auf meinen gut. bürgerl. Mittagstisch hin

Abonnement . . . . .	Mark 1.—
Kleines Gedeck . . . . .	Mark 1.40
Großes Gedeck . . . . .	Mark 1.80

Abendessen in großer Auswahl. Stammessen von Mk. 0.60.  
Gepflegte Getränke! Solide Preisberechnung!

## **E. Döring, Gewerbevereinshaus,**

Spieringstraße 10.

Telephon 2378.

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
U. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.  
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.  
Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 2.50-3.50 5.00-7.00 RM  
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 30, Tel. 2987 2.50-3.00 5.00-6.00 RM  
Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 2.50 5.00 RM  
Hotel zur Neuen Börse, Bott-Cowlestr. Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 2.50-4.00 5.00-8.00 RM  
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 2.75-3.25 6.00 RM  
Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039. 2.50-4.00 5-8 RM  
Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.— 6.—7— RM  
Christl. Hospiz, Neufst. Schmiedestr. 15/16  
Tel. 3674 2.00-2.50 4.00- 5.00 RM  
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070, 2.00-2.50 5.— RM  
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM  
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.00 4.00 RM  
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budor-Str. 31. Tel. 3257  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

# M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren**


**— Bleye-Strickkleidung —**

# Penner's Frühstückstuben

Marienburg, Westpr., Hohe Lauben 36

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Gepflegte Getränke

 Vereinszimmer, Fremdenzimmer

## Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versatller Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weihenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Welkes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

## Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danker, ein weit vordringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospig, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

## Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geferichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Romalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Riesenburg

Begründet 1277.

6000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 11 a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erb. um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; Heldendenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz, Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm, schöne Blumen und Schmuckanlagen.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald, den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet wird; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Altdeutsche Weinstube Dusterhöft, Bürgerkause Am Markt, Café Fleischer.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5000 Einwohner

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehnhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralthotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

## Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlesstraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk. an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

# Erholungsheim

Oekonom: Karl Diesing  
Fernruf 3033 **Elbing** Loeserstraße 3  
Haltestelle der Straßenbahnen

## Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine  
Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-  
lungen. Familiensalons, Vereinszimmer, Kegel-  
bahn (System Spellmann)  
Gute Küche Gepflegte Getränke  
Aufmerksame Bedienung

## Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Möhlendam

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer  
mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte  
zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 2.50 RM. an.

Hast Elbing du gesehen,  
mußt auch ins Restaurant  
des Kartenkünstlers

**Kretschmann** gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus).

**Wasserstr. 65-67**

Beachten Sie bitte  
**Inn. Mühlendamm 6/7**

unsere zeitgemäß eingerichtete

**Verkaufs-, Ausstellungs- u.  
Beratungsstelle**

**für elektrische Bedarfsartikel.**



**Lassen Sie sich dort beraten**

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

**Beehren Sie unsere Ausstellung  
mit Ihrem Besuch**

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichsten neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ „ Badestube  
„ „ Waschküche.

**Sie kaufen bei uns**

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



**Elbinger Straßenbahn  
m. b. H.  
Städtische Elektrizitäts-  
Verwaltung**



# Vestpreußischer Verkehrswaren

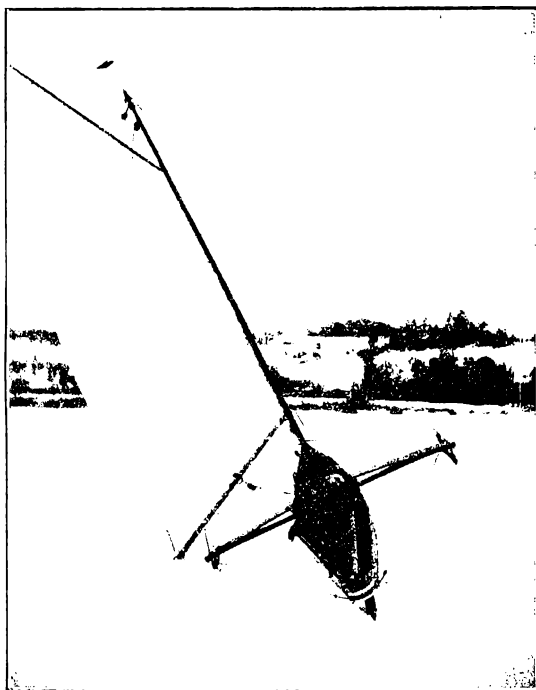
Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg u. Stuh

Heft 24    16. Dezember – 31. Dezember 1931    Jahrg

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



*Eissegeln auf dem Frischen Haff*

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

# **Cadinen**

**die Perle am Frischen Haff**

Direkte Haffuferbahn- und Omnibusverbindung mit Elbing. Vielseitige Sehenswürdigkeiten. Angenehmster Aufenthalt in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen u. Getränke. **Sehr civile Preise.**

Schloßbesichtigungen:

W e r k t a g s von 10 bis 17 Uhr.

S o n n t a g s von 11 $\frac{1}{2}$  bis 16 Uhr.

**Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft**

auf der kaiserlichen Herrschaft C a d i n e n  
Fernruf Cadinen 6.                      Fernruf Cadinen 6.

**Staat­medaille.**  
**J. Englischbrunnen-Bier**  
**Goldene Medaillen.**  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg  
und Stuhm

Herausgeber, Verlag und Anzeigen-Annahme:  
Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing.

Verantwortlich für den Text:  
Magistrat-Verkehrsamt-Elbing

## **F. W. Nöthe Nachflg.**

Inhaber: *Edmund Hauswald* — *Optikermeister*

### **Optik — Foto — Kino**

*Alter Markt 32      Elbing      Inn. Mühlendamm 16*

*Gegründet 1875      —      Fernruf 2627*

## **Elektrische Geräte**

Beleuchtungskörper, Tischlampen, Haushaltgeräte  
Bügeleisen, Strahlöfen, Staubsauger, Ventilatoren  
Elektrowerkzeuge, Motoren, Apparate, Elektro-  
pumpen, Telefon- und Signaleinrichtungen

### **Blitzableiter — Radio — Auto-Elektrik**

Günstigste Bezugsquelle für jeden elektrotechnischen Bedarf.  
Wiederverkäufer Rabatt.

Ingenieurberatungen — Gutachten — Revisionen.

An- und Rückkauf sowie Reparaturen elektrischer Maschinen  
und Einrichtungen — Leihmotoren für alle Zwecke; maschinelle  
Einrichtungen jeder Art — auch nach besonderen  
Wünschen.

## **UNION** Elektrizitätsges. m. b. H.

Telefon 2164

Ingenieurbüro Marienburg Westpr.

Max-Halbstraße 8 an der Hauptpost

Hauptniederlage erster elektrotechnischer Fabriken.

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen  
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.  
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124 222.

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen  
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung  
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von  
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen

## Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus

**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491.

## Gesellschaftsfahrten

nach der Gaffküste, Tannenbergl, Weissenbergl, Masuren,  
Samland u. sonstigen schönen Teilen Ostpreußens, werden  
bei sachgemäher Führung u. billigster Preisberechnung, mit  
modernsten Reise-Autobussen, ausgeführt. Es können  
Gesellschaften von 10 bis über 100 Personen befördert werden.  
Reisevorschläge werden unverbindlich ausgearbeitet.

**Omnibusverkehr Elbinger-Höhe.**

**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a, Tel. 3907**

# Zu unserem Titelbild

## Wintersport in und um Elbing.

Landschaft und Mensch gehören zusammen. Aus dieser Tatsache hat sich das entwickelt, was wir kurz die „Diebe zur Natur“ nennen. Sie führt zu der reinen Freude des Erlebens in der Natur und ruft dem Menschen immer wieder zu: „Komm heraus zu mir. Finde dich mit all' deinen Tageslasten und Wissenssorgen bei mir ein. Ich befreie dich davon. Ich lasse Kranke gesund werden und stähle die Herzen der Furchtsamen. Ich gebe allen das Gleiche und freue mich über jeden, der zu mir findet.“ — So spricht auch der Wintersport. Er ist ein Kind geworden, hervorgegangen aus dem Verhalten des Menschen zur Natur. Und er ist in der deutschen Volke heut wahrlich kein Stiefkind mehr, sondern der Vertrauen erweckende Gefelle unserer sich doch endlich einmal wieder aufrüstenden Kraft.

Der Elbinger Wintersport ist über den heimatischen Sinn und Charakter hinaus zugleich aber noch ein Werbeschef. Es genügt ihm bei weitem nicht, nur Land und Leute des engen Wohnbezirkles der Heimat an sich zu interessieren, sondern er hat, was man so zu sagen pflegt, bereits einen Ruf. Er zieht Fremde herbei. Wenn der Zauberer um Fluß und Haff und See, der Winter, durch Ostpreußens Frostnächte jene erstarrende Ruhe hineingebracht hat in das Element der Wogen und Wellen, die die Landschaft im Sommer erfüllen, oder wenn die weichflockige Winternacht die glitzernde Decke des weißen Schnees über Hügel und Wald, auf Hang und Gang in Meterföhrungen gelegt hat, hei, dann ist es eine Lust im Elbinger Wintersportrevier zu sein!

Auf den Spiegelflächen des Elbingsflusses oder auf der Thene und auf dem Krappohlkanal tummelte sich dann das Heer der Schlittschuhläufer. Wo im Sommer Gefahr war, liegt jetzt dickes Eis. Zumeist schneefrei. Wie gerade die Winde wehen. Aber bei uns prusten sie im Winter fast ausnahmslos vom Nordosten her und fegen die Eiswege frei. Dann geht es auf ihnen entlang zum Drausensee oder durch das Krappohlschleusentor hinüber auf die Rogat oder mit Windsegeln aufs Haff und darüber hinaus.

Wer Kurven üben will oder den Kunstlauf pflegt, für den hat die Stadt auf Tennisk, Turn- und Sportplätzen reichliche Gelegenheit zum Eislauf und zu seinen Freuden geschaffen.

Aber die Hänge des welligen Hügelgeländes im Umlande der Stadt halten für Rodeler und Schlittläufer im schneeigen Winter auch ein geradezu ideales Gelände bereit. Wozu man anderwärts erst meilenteit fahren muß,

um wirklichen Winter sport treiben zu können, das bietet Elbing in seiner allernächsten Umgebung. Vom Thumberg oder vom Gänseberg her führen die Straßenwege bequemer Rodelbahnen mit wundervollen Ausläufen hinein in das ebene Land. Der Bogelfanger Wald schließt seine glitzernden Wintertore an ungezählten Eingängen auf, und wer das Geheimnis des Waldwinters kennt oder wer's kennen lernen will, dem erschließt es sich in seiner märchenhaft schönen Pracht kaum gründlicher und restloser, als wenn er die Skiern unter die Füße schnallt und sich dann auf weiligem Lauf über schneereiche Schluchten zu „Pater-son's-Ruh“ oder zum „Belvedere“ oder von Hügel zu Hügel im Bogelfanger Wald auf schnittigen „Brettern“ tragen läßt. Eine willkommene Neuheit sind übrigens die im Herbst in der Nähe des „Belvedere“ angelegten 2 Sprungschanzen.

Besondere Freuden erwarten den Wintersportler am Haff, wo auch der Deutsch-Oesterreicher-Verein seine Skihütte hat. Hier trägt der Herrscher mit Schnee im Haar und Eis im Bart alle die tausend Wunder des Winters zusammen. Er hat den Eichen und Buchen silberne Kronen auf das Haupt gesetzt und den Hügeln von Lenzen bis Gadinen den weißen Mantel majestätischer Pracht um die Schultern gelegt. Haff und See tragen indessen die Panzer kristallischen Schimmers. Der Winter feiert sein Hochfest am Haff. Zu den Skigeländen und Rodelbahnen trägt in die Gegenden von Reimannsfelde, Haffschlößchen, Lenzen und Gadinen der Schienenstrang der Haffuferbahn. Dort wartet alles auf dich. Denn wie du das erfahst, was dir die Natur hier draußen an Winterfreuden einschließt, einer Segelskittensfahrt über das Haff nach Kaßberg zu bieten hat, so erlebst du die Freuden des Winters in diesem Gebiet.

Landschaft und Mensch gehören zusammen. Landschaft und Mensch ergänzen sich. Und wie es nur darauf ankommt, daß einer sich zum andern gefellt, um sich mit ihm verwandt zu wissen, ebenso braucht man sich den Freuden des Winters im Elbinger Land auch nur einmal voll zu erschließen, um immer wieder von ihnen gefesselt zu werden.

Glückhaftes Winterland!

Wolfgang Greiter.

Alexander Müller Nachf.

ELBING

Spezialgeschäft für

Kurz-, Weiß- und Wollwaren

Lederwaren

# Elbing

Begründet 1237.

71 000 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 u. 15—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.

Geöffnet: Wochentags 8—11 $\frac{1}{2}$  u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags v. 8.30—12 u. 14.30—18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5—24 Uhr durchgehend geöffnet ist.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe.** Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tokemit—Rahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Mittwoch, den 16. Dezember, 20 Uhr, „Die spanische Fliege“, Schwank von Arnold und Bach (Stadttheater).

Donnerstag, den 17. Dezember, 20 Uhr, Gastspiel Otto Gebühr, „Das Konzert“ Lustspiel von Herm. Bahr (Stadttheater).

Freitag, den 18. Dezember, 20 Uhr, „Sondergastspiel“ von Otto Gebühr zum Besten der Elbinger Winterhilfe. „Des Königs Befehl“. (Stadttheater).

Sonnabend, den 19. Dezember, 15 Uhr, „Der kleine Hans fliegt ins Märchenland“, Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 5 Akten von Kläre Ederer (Stadttheater).

Sonnabend, den 19. Dezember, 20 Uhr, „Die drei Musketiere“, Operette von Ralph Benatzki (Stadttheater).

Sonntag, den 20. Dezember, 15.30 Uhr, „Land des Lächelns“, Operette von Franz Lehár (Stadttheater).

Sonntag, den 20. Dezember, 20 Uhr, „Die drei Musketiere“ Operette von Ralph Benatzki (Stadttheater).

Montag, den 21. Dezember, 20 Uhr, Volksvorstellung „Karl und Anna“, Schauspiel von Leonhard Frank (Stadttheater).

Dienstag, den 22. Dezember, 20 Uhr, zum Besten der Winterhilfe „Viktoria und ihr Husar“, Operette von Paul Abraham. (Stadttheater).

Mittwoch, den 23. Dezember, 15 Uhr, „Der kleine Hans fliegt ins Märchenland“, Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz von Kläre Ederer (Stadttheater).

Mittwoch, den 23. Dezember, 20 Uhr. „Drei arme kleine Mädels“, Operette von Walter Kollo (Stadttheater).

- Donnerstag, den 24. Dezember, Stadttheater geschlossen.  
 Freitag, den 25. Dezember, 15.30 Uhr, „Die drei Musketiere“, Operette von Ralph Benaghi (Stadttheater).  
 Freitag, den 25. Dezember, 20 Uhr, „Drei arme kleine Mädels“, Operette von Walter Kollo (Stadttheater).  
 Sonnabend, den 26. Dezember, 15.30 Uhr, „Drei arme kleine Mädels“, Operette von Walter Kollo. (Stadttheater).  
 Sonnabend, den 26. Dezember, 20 Uhr, „Die drei Musketiere“ (Stadttheater).  
 Sonntag, den 27. Dezember, 20 Uhr, „Liederabend Eva Liebenberg“ (Päd. Akademie).  
 Sonntag, den 27. Dezember, 15.30 Uhr, „Dolly's Abenteuer“, Operette von Hugo Hirsch. (Stadttheater).  
 Sonntag, den 27. Dezember, 20 Uhr, „Drei arme kleine Mädels“, Operette v. Walter Kollo. (Stadttheater).  
 Montag, den 28. Dezember, 20 Uhr, „Die drei Musketiere“, Operette von Ralph Benaghi. (Stadttheater).  
 Dienstag, den 29. Dezember, 20 Uhr, „Wenn Männer schwindeln“, Schwank v. G. Kadelburg. (Stadttheater).  
 Mittwoch, den 30. Dezember, 20 Uhr, „Drei arme kleine Mädels“, Operette v. Walter Kollo. (Stadttheater).  
 Donnerstag, den 31. Dezember, 20 Uhr, „Dolly's Abenteuer“, Operette v. Hugo Hirsch.



## Hotel Rauch

Elbing

Inhaber Robert Rögler

Wilhelmstr. 31

Solides Reise- und vornehmes Bürgerlokal  
 vollständig neu renoviert wieder eröffnet!

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

## Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97



# Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch ( ) Klammern auch sie aufmerksam gemacht.

## 1. Durch die Altstadt.

(Dauer ca. 1 Stunde.)

Friedrich=Wilhelm=Platz (Hermann=Fall=Brunnen, Kaiser=Wilhelm=Denkmal) — Friedrichstraße — Gr. Lustgarten (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidentium) — zurück zur Heil.=Geist.=Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Alter Markt Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Seege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreuß. im gotischen Stil) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die Enge Gasse in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen aus dem 13. Jahrhundert, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichaudenkmal, Diana=Statue) — Poststraße — Friedrich=Wilhelm=Platz.

## 2. Durch die Neustadt:

(Dauer ca. 1 Stunde)

Friedrich=Wilhelm=Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) Kantstraße — Neuerer Mühlendamm — Bergstraße (Zahnschule) — durch den Zahn=Sportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen=Platz (durch die Friedhöfe) — Neuerer Mühlendamm — Innerer Mühlendamm — Friedrich=Wilhelm=Platz.

### Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolaikirche** (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Under, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“** Karl Budor=Straße 31.

**Ob der Zahnschule, Zahnstraße.**

Ferner gestatten der **Thumberg, Gänseberg** und im **Vogelsanger Walde** das **Belvedere** wunderwolle Fernblicke.

## **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien - Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Staatl. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing**

Ecke Sturmstrasse  
Inn. Mühlendamm

**Lose stets vorrätig**



## **Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiherbahnstr.1 Carlonplatz

empfehl

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359

\*

## **Frühstücksstube Matthies**

Inh. Frig Schönsee

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

**Elbinger Sageblatt**

Preis monatlich 1.25

frei Haus.

(Ohne Gewähr)

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	D 7	541	D 3	309	543	305	345	311	591	D 1	D 23	D 15	481
		1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.
Berlin Schlef. Bahnhof	0,0	19.54	—	23.28	von Danzig	—	0.15	—	—	22.25	9.42	8.35	15.12	—
Danzig	—	—	3.25	—	Elbing	7.30	* 10.14	—	—	13.40	—	17.32	17.40	* 20.40
Marienburg	455,7	3.15	5.04	6.22	Danzig	9.03	10.03	11.40	—	15.29	16.21	18.29	19.20	21.19
Marienburg	—	3.25	5.40	6.36	Elbing	9.30	10.15	12.23	13.30	15.48	16.29	18.37	19.30	21.29
Elbing	484,7	3.48	6.13	7.00	Königsberg	8.21	10.42	12.54	14.03	16.23	16.53	19.00	20.02	21.53
Elbing	—	3.50	6.22	7.02	—	—	10.47	12.57	14.10	17.03	16.55	19.01	20.20	21.54
Königsberg Hbf.	601,0	5.20	9.30	8.44	—	—	12.45	15.22	16.51	19.48	18.32	20.30	23.05	23.17

\*\* Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 1.00 Uhr \* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	302	D 4	W	542	D 24	672	D 2	598	D 16	316	550	554	552	D 8
		2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-5.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.
Königsberg Hbf.	0,0	21.54	23.58	—	von Bresb.	6.16	9.04	9.59	9.10	13.53	12.30	15.33	—	19.00	20.18
Elbing	116,2	0.02	1.31	—	6.51	8.50	10.35	11.34	12.07	15.15	14.48	17.49	—	21.42	22.05
Elbing	—	0.13	1.32	5.21	7.03	8.55	10.37	11.36	13.04	15.16	15.21	17.53	20.27	22.18	22.07
Marienburg	145,2	0.41	1.56	5.55	7.39	9.30	11.00	12.00	13.37	15.38	15.56	18.26	21.04	22.50	22.33
Marienburg	—	0.57	2.06	* 6.40	9.08	—	11.12	12.10	14.00	15.45	* 16.50	18.42	21.43	23.15	22.48
Danzig	—	—	—	8.06	11.08	—	12.15	—	16.02	—	18.18	20.33	23.52	1.03	—
Berlin Schf. Hbf.	601,0	10.45	8.51	—	—	21.12	21.12	18.59	7.46	22.12	—	—	—	—	6.47

9 Durchlaufende Wagen sowie 302- und Paßvorschriften siehe Seite 14

\*\* Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr.

St. B.

St. B.

St. B.

St. B.

St. B.

St. B.

9

**Berlin** — Schneidemühl — Thorn — Dt. = Eylau — Allenstein  
Posen

D 15	201	D 55	305	328	D 51	D 3	259	243	Stationen				D 116	254	D 56	348	258	D 52	208
16.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	22.01	23.28	—	ab Berlin	Schl. B. an	—	22.12	—	19.04	5.24	—	—	7.40	0.34
18.46	—	—	—	1024	—	—	312	—	ab Schneidemühl	ab	18.57	—	—	—	23.20	—	—	—	—
—	324	326	—	9.40	—	—	—	—	ab Posen	ab	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.40	15.20	13.24	—	2.37	—	—	—	ab Thorn	ab	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.14	14.48	19.15	15.35	—	4.46	7.39	—	—	an Dt. Eylau	ab	16.08	—	—	12.21	18.10	22.50	—	0.19	8.25
—	—	—	306	—	6.44	10.32	—	—	an Allenstein	ab	13.56	—	—	10.13	14.25	19.35	—	—	—
23.11	18.02	22.06	17.33	—	6.54	13.08	8.28	16.56	ab Dt. Eylau	an	13.46	7.21	10.04	12.36	15.12	20.37	22.02	—	—
D 115	245	—	—	—	7.51	14.33	9.59	18.15	an Allenstein	ab	12.53	5.54	9.10	11.14	13.50	19.06	21.08	—	—
23.21	18.50	—	17.46	6.08	—	—	—	—	Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 8+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 23, D 24, D 51, D 52, D 53, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa- u. Wisumawang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Girschau. Die Züge D 1, D 2, D 4, D 7 u. D 8 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pass- und Zollprüfung in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.14, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Liegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Girschau—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnort in Ostpreußen haben, ein Personal-										
0.16	20.11	—	18.50	7.19	—	—	—	—											

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 8+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 23, D 24, D 51, D 52, D 53, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa- u. Wisumawang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Girschau. Die Züge D 1, D 2, D 4, D 7 u. D 8 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pass- und Zollprüfung in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.14, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Liegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Girschau—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnort in Ostpreußen haben, ein Personal-

## Marienburg—Ziegenhof

8.20	15.09	18.42	21.43	0,0 km	ab Marienburg	an	7.36	14.85	19.20	22.10
8.38	15.27	18.56	21.59	8,9	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.06	21.55
10.03	16.38	20.13	23.13	33,6	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

## Zurückweg—Guhm—Zurückweg

km

6.39	7.57	11.09	12.30	13.44	16.30	18.38	21.33	22.58	0,0	ab Marienb.	an	6.15	7.24	10.06	11.54	13.24	15.00	18.20	20.47	22.25
7.04	8.25	11.34	12.48	14.06	16.52	19.00	22.05	23.18	13,8	Stuhm	—	5.49	7.04	9.46	11.35	12.58	14.40	18.02	20.21	22.05
7.35	9.08	12.05	13.25	14.41	17.28	19.31	22.47	23.49	38,5	an Marienw.	ab	5.06	6.30	9.14	11.00	12.50	14.07	17.30	19.37	21.31

Ea.

## Marienburg—St. Eula

—	6.01	11.10	13.42	—	19.25	23.02	—	0,0	—	ab Marienburg	an	7.41	9.25	15.13	19.15	22.29	—	—	—	—
5.55	6.59	12.13	14.30	17.50	20.13	23.45	35,5	—	—	an Marienb.	—	6.58	8.31	14.33	18.32	21.46	23.12	—	—	—
6.10	7.11	12.27	14.41	18.05	20.24	23.56	45,4	—	—	an Marienb.	—	6.36	8.15	14.19	18.17	21.33	22.59	—	—	—
6.45	7.37	—	15.07	18.39	20.49	0.22	65,9	—	—	an St. Eula Stadt	—	6.10	7.42	13.56	17.50	21.07	22.25	—	—	—
6.50	7.41	—	15.11	18.45	20.53	0.26	68,8	—	—	an St. Eula Bf.	ab	6.05	7.35	13.51	17.44	21.02	22.18	—	—	—

## Marienburg—Malbeuten—Allenstein

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	0,0	—	—	—	—	ab Marienburg	an	6.10	7.42	8.50	11.02	16.43	21.58	—	—	—
7.53	12.41	15.48	18.22	23.51	38,8	—	—	—	—	an Marienb.	—	5.15	6.44	7.52	10.04	15.49	21.01	—	—	—
8.21	13.07	16.16	18.50	—	55,5	—	—	—	—	an Malbeuten	—	—	6.15	7.25	9.39	15.17	20.32	—	—	—
8.53	13.30	16.40	19.14	—	68,4	—	—	—	—	an Malbeuten	—	—	5.55	7.05	9.20	14.58	20.13	—	—	—
10.02	14.34	17.56	20.27	—	113,7	—	—	—	—	an Malbeuten	ab	—	9, an	5.44	8.10	13.48	19.01	—	—	—

Egals  
tagen

## Eibing—Miszalbe—Ostero—Sohlenstein

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.55	11.44	14.53	20.07	—	—	—	—	—	—	ab Eibing	an	6.38	8.43	—	16.37	—	21.45	—	—	—
7.47	12.37	15.43	20.56	—	—	—	—	—	—	an Miszalbe	ab	5.45	7.54	—	15.47	—	20.59	—	—	—
7.56	12.43	15.50	21.04	—	—	—	—	—	—	an Miszalbe	an	5.44	7.44	—	15.41	—	20.57	—	—	—
8.44	13.29	16.40	21.52	—	—	—	—	—	—	ab Siebemühl	ab	4.56	6.55	—	14.56	—	20.15	—	—	—
9.00	13.46	16.56	22.08	—	—	—	—	—	—	an Ostero	ab	4.40	6.39	—	14.39	W	19.59	—	—	—
10.00	14.42	20.01	—	—	—	—	—	—	—	ab Ostero	an	—	—	7.16	13.18	18.08	19.16	—	—	—
12.57	15.56	21.14	—	—	—	—	—	—	—	an Sohlenstein	ab	—	—	6.04	12.04	14.45	18.02	—	—	—

## Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

		W		S		km				W		S			
7.12	10.47	14.21	17.42	22.11	23.28	0,0		<b>Elbing</b>	an	6.43	9.49	10.53	17.26	21.50	
7.25	11.00	14.38	17.56	22.28	23.45	12,5		an Güldenboden	ab	6.27	9.30	10.35	17.08	21.37	
		W								W					
7.26	11.55	14.40	17.57	22.29	23.50	—		an Güldenboden	an	6.26	9.05	10.33	17.04	21.36	
7.43	13.15	14.57	18.13	22.49	0.06	21,4		an Pr. Holland	ab	6.12	8.48	10.19	16.50	21.22	
8.15	14.15	15.30	18.45	23.22	0.39	39,4		an Maldeuten	ab	5.39	6.30	9.45	16.18	20.43	
8.40	—	16.35	19.09	23.42	0.59	52,3		an Mohrungen	ab	5.19	—	9.20	14.58	20.13	
10.02	—	17.56	20.27	—	—	97,6		an Allenstein	ab	—	—	8.10	13.48	19.01	

**Eisenbahn-Fahrpreise.** Der Einheitsfah für 1 km in Personenjügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. — Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere besondere Zuschläge erhoben.

## Gaffnerbahn — Elbing — Solkemit — Braunsberg

		W		S		km				W		S		W		S	
5.40	6.10	9.55	13.30	18.30	18.30	18,30		an Elbing Stadt	an	7.40	9.18	11.33	15.45	15.50	19.40	20.30	
6.11	6.36	10.22	13.54	14.17	18.59	—		Reimannsfelde	—	7.10	8.50	11.05	15.17	15.17	19.12	20.00	
6.19	6.40	10.27	13.59	14.23	19.06	—		Succase-Gaffner	—	7.05	8.45	11.00	15.12	15.10	19.07	19.55	
6.34	6.45	10.33	14.03	14.36	19.18	—		Cabinen	—	6.57	8.39	10.54	15.05	14.59	19.00	19.48	
6.42	6.52	10.41	14.10	14.45	19.28	—		an Solkemit	ab	6.49	8.32	10.47	14.58	14.50	18.52	19.40	
6.46	6.54	10.46	14.12	14.49	19.35	—		ab Solkemit	an	6.40	8.31	10.42	14.56	14.42	18.49	19.33	
7.07	7.14	11.07	14.33	15.12	19.58	—		an Braunsberg	ab	6.16	8.10	10.21	14.34	14.20	18.27	19.11	
7.12	7.15	11.08	14.35	15.20	19.59	22.17		an Braunsberg	an	6.13	8.09	10.20	14.31	14.16	18.26	19.09	
7.33	7.33	11.29	14.54	15.43	20.19	22.34		Braunsberg D. b.	—	5.53	7.50	10.02	14.12	13.57	18.07	18.49	
7.39	7.39	11.35	15.00	15.49	20.25	22.40		an Braunsberg Dbbf.	ab	5.45	7.43	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42	

## Omnibusverkehr Elbinger Höhe.

### Elbing — Trunz — Neukirch = Höhe — Solkemit — Lenzen — Elbing

Stationen	Werktags		Markt		Sonnt- und Feiertags		*)
	ab	an	ab	an	ab	an	
Elbing (Carlsonpl.)	7.00	13.30	17.00	19.20	9.10	13.30	23.30
Trunz	7.27	13.57	17.27	19.47	9.37	13.57	23.57
Neukirch=Höhe	7.45	14.10	17.45	20.04	9.55	14.15	0.10
Solkemit	8.00	14.25	18.00	—	10.10	14.30	0.25
Cabinen	8.07	14.32	18.07	—	10.17	14.37	0.30
Lenzen	7.15	14.45	18.25	—	10.30	—	0.40
Elbing (Carlsonpl.)	7.50	15.20	19.00	—	11.00	—	1.00

### Elbing — Lenzen — Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing

Stationen	Werktags		Markt		Sonnt- und Feiertags		**)
	ab	an	ab	an	ab	an	
Elbing (Carlsonpl.)	6.50	13.30	17.00	19.20	9.10	13.30	23.30
Lenzen	7.10	14.00	17.35	19.50	9.45	14.00	23.55
Cabinen	—	14.10	17.45	20.00	9.55	14.10	0.05
Solkemit	—	14.30	17.55	20.10	10.05	14.20	0.15
Neukirch=Höhe	7.00	14.35	18.15	20.25	10.20	14.34	0.30
Trunz	7.20	14.55	18.35	20.43	10.35	—	0.45
Elbing (Carlsonpl.)	7.50	15.20	19.00	21.00	11.00	—	1.10

†) Markttag.

\*) Verkehrt nur am 5. 11., 7. 1. und 3. 3.

\*\*\*) Verkehrt nur am 1. 10., 3. 12., 4. 2. und 7. 4.

## Elbing — Schlobitten — Wormditt — Rastenburg

6.22	7.56	14.10	20.20	0,0 km	ab Elbing	an	6.51	9.49	14.48	21.42
7.02	8.25	14.48	21.23	24,7	ab Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.42	22.21	54,1	ab Wormditt	ab	5.20	8.09	13 10	19.35
—	11.34	21.41	—	118,6	ab Bischofshof	ab	—	5.59	9.35	17.12
—	12.20	bis Röbel	—	145,9	an Rastenburg	ab	—	5.08	8.25	16.17

## Elbing — Baumgart — Trunz — Maibaum

Ab Elbing

Mittwoch 6.30, 13.30

Sonntabend 6.00, 7.30, 12.00, 13.30, 15.30

## Postkraftwagenverkehr

<b>Elbing—Mühlhausen</b> (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)	
an 7 <sup>30</sup>	ab 15 <sup>05</sup>
<b>Elbing—Neuhof</b> nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)	
an (nur Werktags) 8 <sup>42</sup> 14 <sup>32</sup>	ab (nur Werktags) 7 <sup>35</sup> 13 <sup>20</sup>
<b>Elbina—Danzig</b> (Elbing, Postamt) visumfrei	
an 10 <sup>05</sup> 15 <sup>20</sup> 21 <sup>35</sup>	ab 6 <sup>05</sup> 12 <sup>00</sup> 18 <sup>25</sup>
Fahrpreis Elbing — Danzig 4.55 RM oder 5.65 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.	

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>  
 ab **Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; [von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Minuten bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>]

ab **Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>28</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird i ur aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

### Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

5 <sup>00</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße		
5 <sup>06</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	an	5 <sup>34</sup>
5 <sup>16</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	5 <sup>24</sup>

### (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>50</sup>, 6<sup>22</sup>, 6<sup>30</sup>, 6<sup>38</sup>, 6<sup>43</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>34</sup>, \*21<sup>42</sup>, alle 16 Min. \*21<sup>58</sup>, \*22<sup>14</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Reichsbahnhof 6<sup>20</sup>, 6<sup>28</sup>, 6<sup>36</sup>, 6<sup>44</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>08</sup>, 21<sup>16</sup>, alle 16 Min. 21<sup>32</sup>, 21<sup>48</sup> und 21<sup>56</sup>, 22<sup>12</sup>

**Linie 2** **Pangritzstraße** 5<sup>52</sup>, 6<sup>16</sup>, 6<sup>24</sup>, 6<sup>32</sup> usw. alle 8 Min. bis 20<sup>40</sup>, 20<sup>48</sup>, zum Reichsbahnhof alle 16 Min. ab 20<sup>56</sup>, 21<sup>12</sup>, 21<sup>28</sup>, 21<sup>44</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>34</sup> nach Pangritzstraße  
 Pädag. Akademie 6<sup>18</sup>, 6<sup>26</sup>, 6<sup>34</sup>, 6<sup>42</sup> usw. alle 8 Min. bis 21<sup>06</sup>, 21<sup>14</sup>.

Reichsbahnhof nach Pangritzstraße alle 16 Min. ab 21<sup>24</sup>, 21<sup>40</sup>, 21<sup>56</sup>, 22<sup>12</sup>.

**Linie 3** " **Friedr.-Wilh.-Pl.** 6<sup>26</sup>, 6<sup>38</sup> usw. alle 12 Min. bis 20<sup>38</sup>, 20<sup>50</sup>  
 " **Wittenfelde** 6<sup>40</sup>, 6<sup>52</sup> usw. alle 12 Min. bis 20<sup>52</sup>, 21<sup>04</sup>.

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

- ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>\*
- " Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>45</sup>, 23<sup>41</sup>\*, 0<sup>30</sup>\*\*
- " Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>16</sup>\*
- " Pangritzstraße zum Reichsbahnhof 22<sup>46</sup>, 23<sup>42</sup>\*, 0<sup>30</sup>\*\*

\*) nur Sonntags.

\*\*) nur Sonntags bis Friedrich Wilhelm-Platz.



# Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

**Städt. Museum,**  
gegr. 1865, Heilige Geiststraße 4, Fernruf 3310.  
Sehenswert: vorgeschichtliche, ordenszeitliche, heimat-  
kundliche u. a. Sammlungen. Besuchszeiten: Wochen-  
tags 9—13, Sonntags 11—13 Uhr. Eintrittspreis:  
Erw. 0.50 RM., Kinder 0.30 RM. Fremden- und  
Schülergruppen nach Vereinbarung.

**Carl-Pudor-(Heimat-)Museum,**  
Wilhelmstraße 29, Fernruf 2274. Sehenswert: Heimat-  
Sammlungen. Besuchszeiten: Mittwoch 14—16 Uhr,  
Sonntag 10—12 Uhr, zu anderen Zeiten nach vor-  
heriger Anmeldung. Eintrittspreis: Erw. 0,50 RM.,  
Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen  
unter Führung nach Vereinbarung.

**Evgl. Hauptkirche zu St. Marien**  
(erb. 1238—46), Kürschnerstraße, Fernruf 2375.  
Sehenswert: wertvolle Altäre, Kuppelgewölbe, Barock-  
orgel, Kreuzgang. Besichtigung nur nach vorheriger  
Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstäd. Wallstr.  
18b. Eintrittspreis: Erw. 0.50 RM., Kinder 0.25  
RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung  
nach Belieben.

**Kath. Pfarrkirche zu St. Nicolai**  
(erb. im 14. Jahrhdt.), Brückstraße, Fernruf 2329.  
Sehenswert: wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte  
Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal  
von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aus-  
sicht vom Turm (100 m). Besichtigung der Kirche und  
Besteigung des Turmes nur nach vorheriger Anmel-  
dung beim Oberkürster Ander, Fischerstraße 10. Eintritt  
in die Kirche gebührenfrei.

**Städt. Haushalts- und Mädchenberufs-  
schule mit Höherer Fachschule für Frauen-  
berufe**

(erb. 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf  
3301. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Be-  
suchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittags-  
stunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Ein-  
trittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

**Zahn-schule**

(Akademieschule, erb. 1928/29), Zahnstraße 6, Fernruf  
3697. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Be-  
suchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 11 bis  
13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis  
für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen für besonders interessierte Frem-  
dengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Groß-  
betrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach recht-  
zeitiger Anmeldung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9½ Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

## Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

## Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

## Erholungsheim

Oekonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

**Elbing**

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

## Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versammlungen. Familiensalons, Vereinszimmer, Kegelbahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.

Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432

Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.

B. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.

U. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.

Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.

Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603

Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933

Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471

Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telefon 2596

Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019

Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 2.50-3.50 5.00-7.00 RM

Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 30, Tel. 2987 2.50-3.00 5.00-6.00 RM

Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 2.50 5.00 RM

Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstr. Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 2.50-4.00 5.00-8.00 RM

Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 2.75-3.25 6.00 RM

Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039. 2.50-4.00 5-8 RM

Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.— 6.—7— RM

Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16  
Tel. 3674 2.00-2.50 4.00- 5.00 RM

Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070, 2.00-2.50 5.— RM

Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM

Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM

Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“

Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.00 4.00 RM

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budor-Str. 31. Tel. 3257

Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

# M. Rube Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren

— Bleye-Strickkleidung —

# Marienburg!

Mittwoch, den 16. Dezember

**Otto-Gebühr - Gastspiel**

**Des Königs Befehl.**

## Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Rempeln und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailles Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weßenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Empfehle meine renovierten und

## behaglich eingerichteten Lokalitäten

zum angenehmen Aufenthalt, sowie meine Räumlichkeiten zur Abhaltung von Versammlungen, Vereins- und Privatfestlichkeiten  
Besonders weise ich auf meinen gut. bürgerl. Mittagstisch hin

Abonnement . . . . .	Mark 1.—
Kleines Gedeck . . . . .	Mark 1.40
Großes Gedeck . . . . .	Mark 1.80

Abendessen in großer Auswahl. Stammessen von Mk. 0.60.  
Gepflegte Getränke! Solide Preisberechnung!

**E. Döring, Gewerbevereinshaus,**

Spieringstraße 10.

Telephon 2378.

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vordringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Dompportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Kospig, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegne;, Hotel Deutsches Haus

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

## Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Enkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Riesenburg

Begründet 1277.

6000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 11 a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erb. um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; Heldendenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz, Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm, schöne Blumen und Schmuckanlagen.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald, den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet wird; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Altdeutsche Weinstube Dusterhöft, Bürgerklausen am Markt, Café Fleischer.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5000 Einwohner

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; ev. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkruh, Waldschlößchen, Rehlfeld, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weissen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königl. Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

## Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlesstraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk. an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. —  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

# Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 2.50 RM. an



## Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2  
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

Hast Elbing du gesehen,  
mußt auch ins Restaurant  
des Kartenkünstlers

**Kretschmann gehen.**

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus).

**Wasserstr. 65-67**

*Aus den eingefügten Anzeigen erfahren Sie zuverlässig wo Sie Unterkunft, Verpflegung und Unterhaltung finden und wo Sie für sich und zu Geschenken Ihre Einkäufe machen können. Berufen Sie sich dabei auf den „Westpr. Verkehrswart“ und Sie werden sicher auf das zuvorkommendste und reellste bedient werden.*

Beachten Sie bitte  
**Inn. Mühlendamm 6/7**

unsere zeitgemäß eingerichtete

**Verkaufs-, Ausstellungs- u.  
Beratungsstelle**

**für elektrische Bedarfsartikel.**



**Lassen Sie sich dort beraten**

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

**Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch**

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichsten neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ Badestube  
„ Waschküche.

**Sie kaufen bei uns**

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung ger. gestattet.



**Elbinger Straßenbahn**

**m. b. H.**

**Städtische Elektrizitäts-  
Verwaltung**

010286.



• 2



**ROTANOX**  
**oczyszczanie**  
**I 2016**



ELBLĄG

**CZ.R.34.2**  
**43031**